



**Münzen und Medaillen aus
Antike, Mittelalter und Neuzeit**

**eLive Auction 88
21.-24. Juli 2025
kuenker.auex.de**

Titelfoto

Los 4068

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. Denar, 44 v. Chr., Rom. 3,91 g.

Bab. 34; BMC 452; Crawf. 480/4; Sear 102; Syd. 1060



eLive Auction 88

Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

Montag, 21. bis Donnerstag, 24. Juli 2025
jeweils ab 13.00 Uhr

auf kuenker.auex.de



Liste der regelbesteuerten Lose unserer eLive Auction 88

Hinweis:

★ = Losnummern, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, unterliegen der Regelbesteuerung.

Wichtiger Hinweis:

Zum 01.01.2025 gilt eine neue, für die Staaten der Europäischen Union bindende Richtlinie. Diese EU-Richtlinie führt dazu, dass Ware, die vor der Versteigerung aus Drittländern in die EU eingeführt wurde, ab 2025 nicht mehr differenzbesteuert verkauft werden kann. Beachten Sie daher bitte unsere Auflistung der Lose, die der Regelbesteuerung unterliegen. Diese Liste finden Sie wie gewohnt am Ende des Kataloges. Bitte beachten Sie auch die damit verbundene Aufgeldregelung in §6 in unseren Versteigerungsbedingungen.

List of lots subject to regular taxation in our eLive Auction 88

Note:

★ = Lot numbers indicated with an asterisk are subject to regular taxation.

Important note

As of January 1, 2025 a new European Union directive will be binding for all EU member states. This directive states that goods imported into the EU from third countries prior to the auction can no longer be sold subject to margin scheme taxation from 2025. Therefore, please note our list of lots that are subject to standard taxation. As usual, you will find this list at the end of the catalog. Please also note the associated premium regulation in §6 of our auction terms and conditions.

4074	4671	5838	6507
4078	4680	5884	6519
4079	4681	5885	6520
4080	4682	5891	6522
4252	4727	5938	6523
4253	4743	6001	7084
4254	4744	6002	7085
4273	4761	6003	
4317	4762	6004	
4319	4866	6006	
4352	4887	6011	
4377	4992	6013	
4396	5001	6017	
4410	5009	6018	
4483	5163	6022	
4485	5164	6026	
4486	5444	6029	
4495	5448	6032	
4504	5523	6033	
4538	5554	6034	
4539	5650	6037	
4572	5675	6040	
4622	5677	6041	
4631	5678	6043	
4632	5810	6047	
4635	5832	6319	



Zeitplan/Timetable

Montag, 21. Juli 2025, 13:00 Uhr

Lose 4001 - 4243	Münzen der antiken Welt
Los 4244 - 4770	Europäische Münzen und Medaillen

Dienstag, 22. Juli 2025, 13:00 Uhr

Lose 4771 - 4866	Münzen und Medaillen aus Übersee
Lose 4867 - 5198	Habsburgische Erblande-Österreich
Lose 5199 - 5517	Deutsche Münzen und Medaillen: Aachen bis Brandenburg-Preußen

Mittwoch, 23. Juli 2025, 13:00 Uhr

Lose 5518 - 6356	Deutsche Münzen und Medaillen: Braunschweig bis Sachsen
------------------	---

Donnerstag, 24. Juli 2025, 13:00 Uhr

Lose 6357 - 6493	Deutsche Münzen und Medaillen: Schaumburg-Lippe bis
Lose 6494 - 6524	Medaillen
Lose 6525 - 6978	Deutsche Münzen ab 1871
Lose 6979 - 7005	Münzgefäße und Münzschmuck
Lose 7006 - 7062	Lots
Lose 7063 - 7067	Papiergeld
Lose 7068 - 7080	Münzwaageb
Lose 7081 - 7083	Sonstiges
Lose 7084 - 7085	Numismatische Literatur

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der amerikanischen Zolleinfuhrbestimmungen ist für jedes Lot (Konvolut) eine detaillierte Einzelauflistung aller enthaltenen Münzen erforderlich. Da dies in vielen Fällen nicht möglich ist, können solche Lose nicht in die USA versendet werden.

Ein entsprechender Hinweis befindet sich auf der Produktdetailseite der betroffenen Losnummern auf unserer Webseite. Wir bitten Sie, dies vor Abgabe Ihrer Gebots zu prüfen.

Please note:

Due to US customs regulations, a detailed list of all coins contained in each multiple lot is mandatory. As this is not possible in many cases, such multiple lots cannot be shipped to the US.

A corresponding note can be found on the product detail page of the affected lot number on our website. We kindly ask you to check this before placing a your bid.



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Ulrich Künker
Geschäftsführer

Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen den neuen Katalog unserer eLive Auction präsentieren zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit das umfangreiche Angebot zu studieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Katalog und viel Erfolg beim Bieten.

Mit herzlichen Grüßen,



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

Auktionen

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Goldhandel

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

Onlineshop

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLive Auction

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

Orden und Ehrenzeichen

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren.

Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.





Dr. Andreas Kaiser
Managing Director

Ulrich Künker
Managing Director

Dear Coin Collectors,

We are very happy to introduce your own catalogue for our new eLive Auction to you. With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. We wish you a lot of pleasure with the current eLive Auction and hope that you find a few additional items for your collection.

With warm regards,

Dr. Andreas Kaiser Ulrich Künker



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Auctions

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

Gold Coin Trading

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

Online-Shop

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLive Auction

With our eLive Auction, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

Orders and decorations

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.

Registration

In order to participate in the eLive Auction, all you need is an Internet connection along with an active myKünker account to log in. In case you do not yet have access to myKünker, you can register on our website or get in touch directly with our customer service department.

Please note: New registrations are only possible during our business hours!





Besichtigung

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

On View

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.

„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet.

Alles, was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox®, Google Chrome® oder Microsoft Edge®. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Im bedienerfreundlichen Portal finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu unseren Losen und Ihren Geboten.

Seien Sie „live“ dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inklusive aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke von zu Hause aus oder unterwegs, einfach und bequem per Mausklick zu ersteigern.

Seien Sie am Bildschirm unser Gast im Saal!
Wir laden Sie herzlich ein.

In nur drei Schritten zu Ihrem erfolgreichem Zuschlag:

1. Registrieren Sie sich bitte unter kuenker.auex.de.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf kuenker.auex.de und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Take advantage of our convenient online bidding.

All you need is an up to date browser, such as Mozilla Firefox®, Google Chrome® or Microsoft Edge®. Bidding can be done via Smartphone, Tablet, Notebook or PC.

On this user friendly portal you will find all the important information on our lots and your bids at a glance.

Be there live when the gavel falls. Hear the auctioneer and see the current lot, including the current bid status and description. Use the opportunity to purchase your favorite items by auction at home or en route, with just a mouse click.

We welcome you to be our guest in our floor auction sale via your display screen.

In just three steps to a successful bid:

1. Please register at kuenker.auex.de.
2. Activate the registration via the link in your confirmation e-mail.
3. On the auction day all you have to do is log in on kuenker.auex.de and participate live.



Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen



Kmar Chachoua

Français, Deutsch,
English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service

Bettina Rietz, Dipl.-Kffr. (FH)

Deutsch, English,
Français

Alexandra Elflein-Schwier, M.A.

English, Français,
Deutsch, Italiano

Cristina Welzel

Italiano, Deutsch,
English, Français

Teilnahme an den Künker eLive Auctions auf kuenker.auex.de

Um an den eLive Auctions via der Auktionsplattform AUEX teilzunehmen, sind einige einfache Schritte erforderlich. Hier finden Sie eine kurze Beschreibung des Registrierungsprozesses und der Möglichkeiten zur Gebotsabgabe.

Hinweis: Um an den Auktionen über AUEX teilzunehmen, benötigen Sie ein persönliches Künker-AUEX-Kundenkonto. Wenn Sie bereits an unseren Saal-Auktionen über AUEX teilgenommen haben, können Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten anmelden. Sollten Sie hingegen noch nie an einer Künker-Auktion via AUEX teilgenommen haben, ist eine neue Registrierung erforderlich.

Registrierung auf AUEX

- › Erstellung eines Kontos auf <https://kuenker.auex.de/Account/Login>
- › Klicken Sie auf „Registrieren“
- › Füllen Sie das Formular sorgfältig aus und vergeben sich ein Passwort aus einer Kombination aus mindestens 8 Buchstaben und Ziffern.
- › Kundenkonto aktivieren
- › Loggen Sie sich in Ihr neues AUEX-Konto ein, um sicherzustellen, dass die Registrierung erfolgreich war. Sie können an allen Künker-Auktionen teilnehmen.

Teilnahme an einer eLive Auction

- › Vorgebote: Geben Sie Ihre Vorgebote direkt online über AUEX ab. Diese werden automatisch während der Online-Auktion berücksichtigt. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Gebote auch per E-Mail, Post, Fax oder telefonisch entgegen.
- › Live Bidding: Entscheiden Sie in Echtzeit über den Ausgang der Auktion. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen oder neue abgeben und den Zuschlag für sich entscheiden.

Was passiert nach der Auktion?

- › Der Versand der Auktionsware startet nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- › Die Auktionsergebnisse werden zeitnah nach dem Zuschlag ins Internet übertragen.

Your personal contact



Dr. Larissa Bunina

Ukrainisch, Russkij,
Deutsch, English

Elke Lamla

Deutsch

Elena Pauls, M.A.

Deutsch, English

Participation in the Künker eLive Auctions on kuenker.auex.de

To participate in the eLive Auctions via the AUEX auction platform, a few simple steps are required. Here you will find a brief description of the registration process and the options for placing bids.

Note: To participate in the auctions via AUEX, you need a personal Künker AUEX customer account. If you have already participated in our floor auctions via AUEX, you can log in with your existing login details. However, if you have never participated in a Künker auction via AUEX, a new registration is necessary.

Registration on AUEX

- › Create an account on <https://kuenker.auex.de/Account/Login>
- › Click on “Register”
- › Fill out the form carefully and assign yourself a password consisting of a combination of at least 8 letters and numbers.
- › Activate customer account
- › Log in to your new AUEX account to ensure that the registration was successful.
You can participate in all Künker auctions.

Participation in an eLive Auction

- › Pre-bids: Place your pre-bids directly online via AUEX. These are automatically taken into account during the online auction. Of course we also accept your bids by e-mail, post, fax or telephone.
- › Live bidding: Decide the outcome of the auction in real time. After the call-out, you can gradually increase your bids or place new ones and win the bid.

What occurs after the auction?

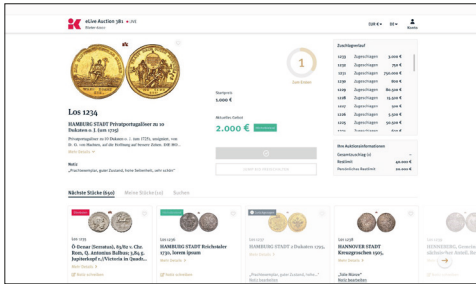
- › The shipment of all auction goods starts after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- › The auction results are published on the internet as soon as the bid is accepted.

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,
8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

Monday - Thursday:
8.30 am - 5 pm
Friday: 8.30 am - 4 pm



Ihr schneller Einstieg in die Kuenker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.kuenker.de**

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen einen aktiven myKuenker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren.

Wie verläuft eine Kuenker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.kuenker.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »BIETEN« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKuenker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind folgende Kosten zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagspreis entfällt ein Aufgeld, welches Sie unseren Versteigerungsbedingungen am Ende dieses Kataloges entnehmen. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- » Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- » Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- » Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- » Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

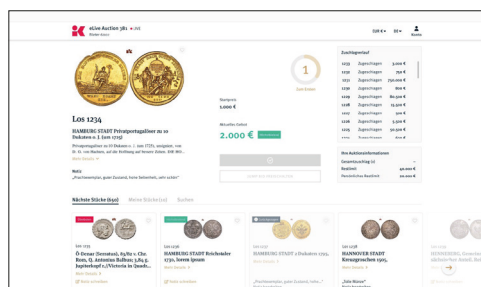
Worauf kann ich mich bei Kuenker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,
8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr



Please visit our website for further information and a detailed description of every eLive Auction feature: www.kuenker.de

Your Fast Introduction to the Künker eLive Auction

With our eLive Auction we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. From the convenience of your own home or when you are travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment – as in a real floor auction in bidding competition with others – decide the outcome of the auctions in your favor.

What do I need to participate?

In order to participate in the eLive Auction, all you need is an Internet connection along with an active myKünker account to log in. In case you do not yet have access to myKünker, you can register on our web site or get in touch directly with our customer service department. We are delighted to assist you.

How does a Künker eLive Auction work?

Just as in a hall auction, you will find many features here that will be familiar to you. Initially all the pieces of the auction are presented for two weeks on the auction site and can be previewed in detail. During this time period, until each item is called up for auction, you can submit preliminary bids in a desired amount to be considered for you at the auction.

After the preview and preliminary bid phase, each piece is called up and auctioned individually, in sequential order, according to its lot number. Now you have the opportunity to join others in live bidding for each piece in the virtual auction hall. When the bidding starts, you can have your bids increase incrementally or submit new bids and win the auction by clicking on the central button »Bid now«.

What is the cost to attend the eLive Auction?

Participation in the eLive Auction is free of charge. All you need is a free myKünker account.

If you have bought items in an auction, please remember that your coin is subject to the following costs:

A buyers premium will be added to the hammer price, which you will find in our auction terms and conditions at the end of this catalog. Please note: The prices listed in the catalog are staring prices, which cannot be underbid.

In shipping the merchandise, we assume a majority of the packing and shipping costs.

We calculate your contribution to these costs according to the following schedule:

- » Shipping within Germany:
€5.90 per parcel, free shipping for order value above €1,000.–
- » Shipping within the EU (incl. Switzerland and Norway):
€9.90 per parcel, free shipping for order value above €2,500.–
- » Shipping overseas:
€14.90 per parcel, free shipping for order value above €5,000.–
- » Shipping of books will be charged according to effort.

A trademark of reliability you can count on at Künker:

The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time. Should we still make a mistake in the catalogue description or concerning a condition, you can always count on our goodwill.

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Monday - Thursday:
8.30 am - 5 pm
Friday: 8.30 am - 4 pm

KELTISCHE MÜNZEN › BRITANNIA

4001



BELGAE. AV-Stater, Typ "Chute", 80/50 v. Chr.; 6,04 g. Stilisierter Kopf r./Stilisiertes Pferd I. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205-9. Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4002



CATUVELLAUNI UND TRINOVANTES. Cunobelinus, 8-41. AV-1/4 Stater, 20/43, Camulodunum; 1,32 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig. Rudd, Ancient British Coins 2816; van Arsdell 2015-1. R Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Erworben bei Münzenhandlung Wickert, Ulm.

4003



REGINI UND ATREBATES. Verica, 10-40. AR-"Unit", Typ "Head on Spear", 20/25; 1,26 g. Stier stößt r./Mann steht I. mit Palmzweig und Speer mit aufgespießtem Kopf. Rudd, Ancient British Coins 1235; van Arsdell 506-1. Avers min. dezentriert, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Erworben bei Künker Numismatik AG, München.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

4004



ELUSATES. AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,83 g. Stark stilisierter Apollokopf I./Stilisierter Pegasus steht I. Dembski 192; Slg. Flesche 156. Feine Tönung, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Erworben bei Künker Numismatik AG, München.
Der Hauptort der Elusates war Elusa (das heutige Eauze, Dep. Gers, Region Midi-Pyrénées).*

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

4005



ANONYM. AR-Obol, Typ Donnersberg, 120/30 v. Chr.; 0,41 g. Kopf r./Stilisiertes Rad, in den Winkeln Punktkreise und V-förmige Ornamente. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 5. **Von großer Seltenheit.** Gering erhalten/fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Vorbild für diese seltene Prägung waren die Obole von Massalia.

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

4006



VINDELIKER. AV-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 220/115 v. Chr.; 1,48 g. Stilisierter Kopf mit großem Auge//Glatt. Kellner vergl. Typ V A; Slg. Flesche vergl. 326. Beschnitten, Kratzer, Prägeschwächen, Stempelverletzungen auf dem Revers (?), gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA CISALPINA

4007



CENOMANI. AR-Drachme nach Typ von Massalia, Skorpion-Typ, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,83 g. Artemiskopf r.//Löwe r. mit skorpionartigem Kopf. Dembski 115 ff.; Slg. Flesche 275. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BOHEMIA

4008



BOIER. AR-Obol, Typ Roseldorf III, 1. Jahrhundert v. Chr., Roseldorf (?); 0,71 g. Buckel//Hirsch (?) l. Dembski 472; Kostial 105; Slg. Flesche 469 f. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Es ist unklar, ob es sich bei dem Tier auf dem Revers um einen Hirsch (s. Kostial, Kelten im Osten, S. 40), einen Stier (s. Ziegäus, Kelten Geld, S. 168) oder ein Pferd (s. Dembski, Münzen der Kelten, S. 76) handelt.

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

4009



AR-Tetradrachme, Typ B-Reiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,01 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Dembski 1229; Göbl, Ostkelten 308/3; Kostial 656; Slg. Flesche 695. R Subaerat, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS KELTISCHER MÜNZEN

4010



ex 4010

Lot keltischer Münzen: Das Lot beinhaltet hauptsächlich ostkeltische Tetradrachmen, darunter Stücke aus Dacia (Stilisierter Zeuskopf r.//Pferd l.) und Imitationsprägungen der Alexandreier. Außerdem sind Obole, Bronzeprägungen sowie eine Potinmünze enthalten. **22 Stück.** Teils korrodiert, gering erhalten-fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS KELTISCHER MÜNZEN

4011



Keltische Münzen: Enthalten ist neben einem Potin (Slg. Flesche 161) und einem Quinar vom Typ Kaletedou (Dembski 414) vor allem sogenanntes Ringgeld, davon 2x (wohl) aus Blei mit sechs dreieckförmigen Aufsätzen und 3x (wohl) aus Bronze mit vier bzw. sechs Kugelaufsätzen.
7 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › GALLIA

4012



MASSALIA. AR-Tetrobol, 125/100 v. Chr.; 2,78 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe r. Depeyrot² 41/22 B. Herrliche Tönung, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4013



MASSALIA. AR-Tetrobol, 125/100 v. Chr.; 2,7 g. Drapierte Büste der Artemis r. mit Stephane, über der Schulter Bogen und Köcher//Löwe l. Depeyrot² 44.12. Feine Tönung, min. Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 904.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

4014



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,45 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Helm zwischen zwei Sternen. Hoover 884; Ravel, Vlasto 739 ff.; Rutter, Historia Numorum 1006. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 915.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

4015



METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,62 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Zange. Hoover 1063; Johnston C 4.19; Rutter, Historia Numorum 1583. Feine Tönung, etwas korrodiert, Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

4016



KROTON. AR-Stater, 530/500 v. Chr.; 6,91 g. Dreifuß, r. Krebs//Dreifuß incus, r. Krebs. Hoover 1444; Rutter, Historia Numorum 2078; SNG ANS 245; SNG München -. Reparaturstelle am Rand, Reinigungsspuren, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 74, Osnabrück 2022, Nr. 39 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5024.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

4017



HERBESSOS. AR-Litra, 344/339 v. Chr.; 0,5 g. Kopf der Sikelia r.//Bärtiger Männerkopf (Flussgott Herbessos ?) r. Campana 1; Hoover 409. **RR** Min. korrodiert, Avers leicht dezentriert, knapp sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024, Nr. 127.

4018



HIMERA. Æ-Hemilitra, nach 430 v. Chr.; 23,53 g. Gorgoneion//Sechs Wertkugeln, oben und unten je ein Keil. Calciati 15 (dort mit unvollständiger Reversbeschreibung); Hoover -. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024, Nr. 131.

4019



KATANE. AR-Litra, 440/420 v. Chr.; 0,62 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Schilden. Boehringer Reihe III, Li 5; Hoover 589. **R** Unregelmäßiger Schrötling mit dunkler Patina, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024, Nr. 149.

4020



MORGANTINA. AR-Litra, 465/459 v. Chr.; 0,61 g. Bärtiger Kopf r. mit Taenie//Ähre. Campana 1 b; Erism/Jaunzems 5 (O 4/R 3); Hoover 898 var. Von verbrauchten Stempeln, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4021



SYRAKUS. AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,46 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 242; Hoover 1307. Min. korrodiert, verbrauchter Aversstempel, kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Bereits auf den frühesten syrakusanischen Münzen findet sich das Motiv des Wagenlenkers in einer Quadriga. Dieses Motiv wurde so beliebt, dass es in der Folgezeit von vielen anderen Prägestätten in ihr Münzprogramm aufgenommen wurde. Anliegen der herrschenden Tyrannen war es, ihr Interesse für den Pferdesport zu präsentieren. Die Münzen lieferten außerdem einen Hinweis auf ihre Teilnahme an den Spielen in Delphi und Olympia.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

4022



SYRAKUS. AR-Litra, 415/400 (?) v. Chr.; 0,89 g. Arethusakopf r., davor Blatt, dahinter H (?)//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 10 (Avers stempelgleich); Boehringer -; Hoover -. **Von großer Seltenheit.** Dunkle Tönung, kl. Schrötlingsrisse, min. Doppelschlag auf dem Revers (?), sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024, Nr. 234.

Bérend assoziiert das H hinter dem Kopf der Arethusa mit Herakleidas. Dieser ist der einzige bisher überlieferte signierende Künstler mit dem Anfangsbuchstaben H. Sein Wirken in Syrakus ist bis jetzt jedoch nicht weiter belegt. Siehe Bérend, S. 25.

4023



SYRAKUS. AR-Litra, um 410/395 v. Chr.; 0,73 g. Arethusakopf l., dahinter Delphin//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 18; Hoover 1381; Kreutzer Litren 2. Dazu eine AR-Litra aus Abakainon (Campana 21; Hoover 20). **2 Stück.** Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Syrakus: Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2025, Nr. 6032. Abakainon: Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2025, Nr. 6025.

Bérend bringt den Arethusakopf des Averses mit einer vom Meistergraveur Eukleidas geschaffenen Tetradrachme (Tudeer 86 und 87, Aversstempel 32) in Verbindung. Es handelt sich bei der vorliegenden Litra also mglicherweise um ein unsigniertes Werk des Eukleidas, mit Sicherheit aber um ein Kleinkunstwerk von außergewöhnlich feinem Stil.

4024



SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr. El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,51 g. Apollokopf l., dahinter Stern//Dreifuß. Hoover 1294; Jenkins in Essays Robinson O 7/R 7. Kl. Kratzer, min. Prägeschwäche auf dem Revers, winz. Schürfspur am Rand, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4025



PUNIER. AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,2 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. CNP 267; Hoover 284 (Entella); Jenkins III, 195. Knapper Schrötling, leichter Doppelschlag auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
600,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1289.

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

4026



BYZANTION. AR-Tetradrachme (Lysimacheier), nach 195 v. Chr.; 15,95 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. de Callatay -; Hoover -; Marinescu -; Müller 206. **RR** Feine Tönung, ovaler Schrötling, Reinigungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4027



MESEMBRIA. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 125/65 v. Chr.; 15,58 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und korinthischer Helm, unter dem Thron Monogramm. Hoover 1569; Karayotov 747 ff.; Price 1110. Leicht korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

4028



KÖNIGREICH. Philippus II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,14 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Kranz. Hoover -; Le Rider Pl. 46, 14. Feine Tönung, winz. Kratzer, min. Prüfstelle am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4029



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,05 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Globus, Λ und Fackel, unter dem Thron Kantharos. Hoover -; Price 469. Feine Tönung, kl. Kratzer, Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4030



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Hoover vergl. 940 a; Price 495. Dazu: eine Didrachme aus Metapont (Lucania), 340/330 v. Chr.; 7,87 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter undeutliches Beizeichen//Ähre, l. Keule. Hoover vergl. 1055; Rutter, Historia Nummorum 1575. **2 Stück.** 1 Stück mit min. Auflagen auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Tetradrachme: Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Didrachme: Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 934. Eine nähere Bestimmung nach Johnston ist aufgrund nicht ausgeprägter Legende und Beizeichen nicht möglich.

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

4031

**KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.**

AR-Tetradrachme, 290/289 v. Chr., Demetrias; 17,04 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Hoover 1014 e; Newell 144. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:

750,00 €

Demetrios fühlte sich als Sohn des Poseidon und trägt daher auf dieser Tetradrachme die Hörner von Poseidons Stier. Demetrias ist eine Gründung des Demetrios in Thessalien und war eine der stärksten Festungen in der Antike.

4032

**RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen**

Typs, 148/80 v. Chr.; 16,83 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Hoover 359; Prokopov Gruppe XII, V AB9. Hervorragend zentriert, winz. Kratzer, Prüfeinhieb auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

Schätzung:

75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4033

**Aesillas, Quästor. AR-Tetradrachme, nach 90 v. Chr.,**

Thessalonica; 16,08 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiskus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VI (O 61/R 246); Hoover 1110. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:

100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

4034

**ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,86 g.**

Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II; Hoover 1597. Knapper Schrötling, feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:

150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1011.

4035

**ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,17 g.**

Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III; Hoover 1597. Attraktive Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:

250,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 32, Oslo 2022, Nr. 960, zuvor erworben 1998 von der Firma Spink, London.

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

4036



ATHEN. AR-Tetradrachme, Poseideon (= Dezember/Januar) 113/112 v. Chr.; 16,91 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Z v. v., r. Triptolemos I. in Schlangenwagen. Hoover 1602; Thompson 677 e. Avers leicht dezentriert, min. Auflagen auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Datierung nach Chr. Boehringer.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

4037



KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,59 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Pflug. Calciati, Pegasi 440; Hoover 1848; Ravel 1022. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung auf knappem Schrötling, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

4038



RHODOS. AR-Drachme, 40 v. Chr./25 n. Chr., Magistrat Aineas; 4,03 g. Helioskopf fast v. v.//Rosenblüte, unten Ähre. Ashton/Weiss, The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhodes 159 (dies Exemplar); Historia Numorum Online 2748 (temporary number); Hoover 1456. R Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1129.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

4039



SIDE. AR-Tetradrachme, 145/125 v. Chr., Magistrat Kleuchares (II); 15,19 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Arslan/Lightfoot Gruppe 14, vergl. 607 (OD78/RD-); BMC vergl. 38 ff.; Meadows vergl. Pl. 7, 5; Seyrig in RN 1963, 18. Feine Tönung, min. Auflagen, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1149.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

4040



TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,6 g. Baaltars sitzt l. mit Ähre, Weintraube und Zepter, l. Kopf r. mit Helm.//Löwe l. schlägt Hirsch l., r. unten der Buchstabe Ajin. BMC 40 var. (dort Kopf r. mit Helm unter dem Thron); SNG France 2, -, vergl. 312 ff.; SNG Levante -, vergl. 111. Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Avers, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1168.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

4041



Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 158 seleukidischer Ära (= 155/154 v. Chr.), Antiochia; 16,7 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Hoover 798; Houghton/Lorber/Hoover 1641.3 b; Newell, Antioch 104; SNG Spaer 1268 (Avers stempelgleich). Kl. Kratzer, winz. Feilspur am Rand, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1194.*

4042



Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 168 seleukidischer Ära (= 145/144 v. Chr.), Antiochia; 15,68 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Hoover 957 d; Houghton/Lorber/Hoover 1907.1 h; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. RR Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4043



Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,21 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Hoover 1067 d; Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 b; Newell, Antioch 292; SNG Spaer 1865. Min. korrodiert, Revers min. dezentriert, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4044



Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,48 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Hoover 1067 d; Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 c; Newell, Antioch 290; SNG Spaer 1864. Winz. Kratzer, kl. Stempelfehler auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

4045



Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr. AR-Tetradrachme (phönizischer Fuß), Jahr 185 seleukidischer Ära (= 128/127 v. Chr.), Tyros; 13,59 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig steht l. auf Prora, davor Keule mit Stadtmonogramm. Hoover 1122; Houghton/Lorber/Hoover 2195.3 b; Newell, Tyre 167; SNG Spaer 2241. Reinigungsspuren, knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

4046



MARISA. Proconsul Aulus Gabinius, 57/54 v. Chr. Æs, Jahr 3 (= 58/57 oder 57/56 oder 56/55 v. Chr.); 6,71 g. Athenakopf r. mit Helm//Palmzweig mit Schlange. Cohen, Dated Coins of Antiquity² 995; Gitler/Kushnir-Stein in SNR 83 (2004), Pl. 12, 6; Hoover 622. Gutes sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Sammlung Patrick H. C. Tan, Auktion CNG 90, Lancaster 2012, Nr. 1232 und der Sammlung Dr. W. R. (Teil 7), Auktion Fritz Rudolf Künker 396, Osnabrück 2023, Nr. 1086.

Die Datierung der vorliegenden Münze ist umstritten und richtet sich nach der Interpretation des Jahres 3. Dabei handelt es sich entweder um eine 'lokale' pompejanische Ära (siehe Hoover, S. 147), eine unbekannte Ära mit dem Startjahr 60/59 v. Chr. (siehe Cohen, S. 669) oder eine Ära, die mit der Neugründung der Stadt Marisa durch Gabinius startete (siehe Gitler/Kushnir-Stein, S. 92).

GRIECHISCHE MÜNZEN › BABYLONIA

4047



SATRAPIE. Mazakes, um 331-325 v. Chr. AR-Tetradrachme; 16,76 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. van Alfen in RBN 2011, S. 83, III.E.1. **RR** Prüfeinrieb auf dem Revers, sonst attraktives Exemplar, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1238.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

4048



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 3,29 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 241; SNG Cop. 593. Feine Tönung, winz. Kratzer, leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

4049



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 2,55 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 247; SNG Cop. 579 ff. **R** Feine Tönung, knapper Schrötling, min. Auflagen, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4050



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, um 11 v. Chr.; 2,83 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 299; SNG Cop. 567. Irisierende Tönung, min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.

4051



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, um 11; 2,47 g. Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis und Sistrum. Mazard 307 ff.; SNG Cop. vergl. 571. Min. Auflagen und Korrosion, fast sehr schön/knapp schön

Schätzung:
75,00 €

Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

4052



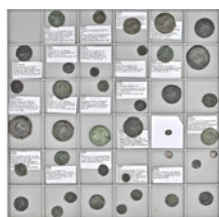
Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, 16/17; 2,76 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 300; SNG Cop. 590. Knapper Schrötling, leichte Reinigungsspuren, Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Das Reversmotiv wird zumeist als Verweis auf den Gott Baal (Stern) und auf Kleopatra Selene (Mondsichel) verstanden. Kleopatra Selene war die Tochter des Marc Anton und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II. Jean Mazard (Corpus Nummorum Numidiae Mauretaniaeque, Paris 1955, S. 88 zieht jedoch einen Vergleich des Motivs dieser Münze (am Bsp. Mazard Nr. 190 ff.) mit Denaren des Augustus (bspw. RIC² 300), auf deren Revers sich dasselbe Motiv (Stern über Mondsichel) findet. In diesem Zusammenhang, so Mazard, könne es sich unmöglich um eine Symbolik für Baal und Kleopatra Selene handeln, sodass auch die Interpretation der Münzen des Juba II. überdacht werden müsse. Vernachlässigt wird dabei jedoch einerseits die von David Biedermann (Sterne in der Münzprägung der Römischen Republik. Zur Mehrdeutigkeit eines Symbols, in: Haymann, Florian/Hollstein, Wilhem/Jehne, Martin (Hrsg.), Neue Forschungen zur Münzprägung der Römischen Republik. Beiträge zum internationalen Kolloquium im Residenzschloss Dresden 19.-21. Juni 2014 (Nomismata 8), Bonn 2016, S. 145-172) dargelegte Mehrdeutigkeit des Sternes als Symbol auf Münzen der Römischen Republik, insbesondere nach Caesars Tod, andererseits die unzweideutige Legende des vorliegenden Stückes, die ohne jeden Zweifel auf Kleopatra Selene verweist.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

4053

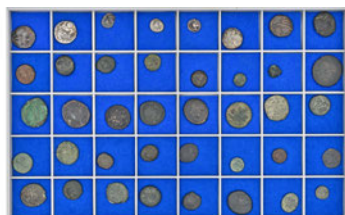


ex 4053

Lot Sicilia: Das interessante Lot enthält Silber- und Bronzemünzen aus verschiedenen Poleis bzw. von verschiedenen Herrschern auf Sicilia. Vertreten sind u. a. Prägungen aus Akragas, Entella, Eryx, Gela, Himera, Kamarina, Panormus, Silera, Solus und Syrakus (auch Bronzen von Timoleon, Agathokles, Pyrrhos und Hieron II. und eine barbarisierte Litra) sowie Münzen der Sikulopunier. Dazu zwei gegossene Münzen aus Akragas. **64 Stück.** Teils leicht geglättet, meist sehr schön, teils besser

Schätzung:
750,00 €

4054



ex 4054

Lot griechischer Münzen: Das Lot beinhaltet Silber- und Bronzeprägungen aus Magna Graecia, darunter aus den Poleis Neapolis, Tarentum und Metapontum. Dazu sind noch einige sizilische Prägungen, vor allem aus Akragas enthalten. **41 Stück.** Teils korrodiert und geglättet, gering erhalten-fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

4055



ex 4055

Lot meist griechischer Münzen: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen verschiedener Provinzen, darunter Sicilia, Cappadocia, Moesia, Scythia, Syria, Aegyptus und Zeugitania. Besonders hervorzuheben ist eine seleukidische Tetradrachme des Philippos I., Großbronzen der Ptolemäer, Kleinsilber aus Lydia und ein Stater der Insel Chios. Dazu: Zehn orientalische Münzen, darunter eine Drachme von 'Amdan Bayyin. **52 Stück.** Teils korrodiert und geglättet, gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
400,00 €

4056



ex 4056

Lot sizilischer Bronzemünzen: Das Lot beinhaltet hauptsächlich Bronzemünzen verschiedener Münzstätten auf der Insel Sizilien, u. a. Prägungen aus Syrakus unter Timoleon und Hieron II. Außerdem sind einige punische Bronzen (Typ Tanitkopf/Pferd) enthalten. Dazu: zwei Kleinsilbermünzen aus Syrakus. **37 Stück.** Teils korrodiert, gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
400,00 €

4057



ex 4057

Lot griechischer Silbermünzen: Enthalten sind eine Drachme des Alexander III. (Macedonia), ein Tetrobol aus Byzantion (Thracia), ein Stater aus Korinth (Corinthia), eine Didrachme von Rhodos (Caria), ein Cistophor aus Pergamon (Mysia), ein Stater aus Aspendos (Pamphylia), eine Drachme des Antiochos VII. (Syria) und eine Drachme des Menander (Bactria). Dazu: Ein Denar der römischen Republik (Mn. Cordius Rufus). **9 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
400,00 €

4058



ex 4058

Lot Sicilia: Das interessante Lot enthält Silber- und Bronzemünzen aus verschiedenen Poleis bzw. von verschiedenen Herrschern auf Sicilia. Vertreten sind u. a. je eine Litra von Abakainon und Gela (Hoover vergl. 21 und 373), Bronzen von Akragas (auch Phintias), Kamarina (Æs und Tetras) und Syrakus (auch Hieron II. und Republik). **12 Stück.** Teils korrodiert und geglättet, meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4059



Lot griechischer Münzen: Enthalten sind sowohl Silber- als auch Bronzeprägungen aus verschiedenen griechischen Regionen, u. a. ein (geklebter) Stater aus Sybaris, zwei Drachmen aus Korinth und ein Triobol aus Thurioi. **9 Stück.** Teils geglättet, 1 Stück geklebt, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4060



ex 4060

Lot meist griechischer Bronzemünzen: Enthalten sind überwiegend sizilische, ptolemäische, seleukidische und kleinasiatische Bronzemünzen. Dazu zwei keltische Tetradrachmen und eine pannonische Drachme sowie Prägungen aus Hispania (u. a. Castulo, Obulco). **25 Stück.** 1 Stück mit Einrieb, schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

4061



Lot griechischer Silbermünzen: Das Lot enthält einen seltenen 1/12-Stater aus Kroton sowie Obole von Mazaïos aus Myriandros und von Tiribazos aus Tarsos. Dazu: Ein Obol aus Sikyon (Exemplar der Slg. BCD 263). **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5040 (Ionia); Nr. 5043 (Myriandros); Nr. 5044 (Tarsos) und Nr. 5038 (Sikyon).

4062



ex 4062

Lot Bosporus: Enthalten sind verschiedene Bronzeprägungen aus der Bosporus-Region, außerdem eine Silberprägung. **8 Stück.** Schön und besser

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4063



AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, L. Memmius; 3,89 g. Männlicher Kopf r. mit Eichenkranz, davor XVI (in Ligatur)//Dioskuren stehen v. v. zwischen ihren Pferden. Bab. 1; BMC 643; Crawf. 304/1; Syd. 558. Feine Tönung, Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

4064



Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr. AR-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, Marcus Poblicius; 3,82 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 c; Sear 48; Syd. 1035. Prägeschwächen, Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, dass die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird.

Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 283 ff.

4065



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,67 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Tönung, winz. Kratzer, leicht verprägt, Revers min. dezentriert, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

4066



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,49 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Gereinigt, winz. Prüferbe am Rand, kl. Punze auf dem Revers, gutes schön

Schätzung:
125,00 €

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

4067



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,82 g. Venuskopf r./Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Tönung, Fassungsspuren, kl. Punze auf dem Avers, Revers min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff. Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-lulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

4068



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, L. Aemilius Buca; 3,91 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Halbmond/Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 34; BMC 4152; Crawf. 480/4; Sear 102; Syd. 1060. **RR** Herrliche Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
2.500,00 €

4069



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, P. Sepullius Macer; 3,06 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter achtstrahliger Stern/Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC vergl. 4165 ff.; Crawf. 480/5 a; Sear vergl. 106 und 106 a; Syd. vergl. 1071 und 1071 a. **RR** Scharf gereinigt auf dem Avers, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.

4070



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, C. Cossutius Maridianus; 4,04 g. Kopf r. mit Schleier und Kranz/Venus steht l. mit Victoria und stützt Arm auf Schild auf Globus. Bab. 42; BMC 4186; Crawf. 480/15; Sear 111 a; Syd. 1068. **RR** Feine Tönung, Prägeschwächen, gutes sehr schön

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Inasta 100, Dogana 2022, Nr. 183. Die Ansicht Andreas Alföldis, Michael Crawfords und David Sears, es handele sich um posthume Prägungen, teilen wir nicht. Zur Begründung siehe Woytek, Arma et Nummi, Wien 2003, S. 417 ff., der seine ausführliche Begründung mit den Worten des großen Theodor Mommsen schließt, dem zufolge „nach Caesars Ermordung sein Bild selbstverständlich sofort von den Münzen wieder verschwand.“

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

4071



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien; 3,64 g. Kopf r./Pietas steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, davor Storch. Bab. 44; BMC 70; Crawf. 516/2; Sear 241; Syd. 1174. **R** Feine Tönung, min. korrodiert, Kratzer, Avers verprägt, Druckstellen auf dem Revers, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4072



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,52 g. Galeere r./LEG XII ANTIQVAE Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 120; BMC 222; Crawf. 544/9; Sear 363; Syd. 1231. Prägeschwäche, Prüfpunzen, Revers min. dezentriert, sonst sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Die zwölfte Legion war im Osten stationiert, zunächst in Ägypten, dann in Syrien, ab dem Jahr 70 n. Chr. in Kappadokien. Über diese Legion berichtet auch die christliche Legende: Im Krieg des Marcus Aurelius mit den Quaden geriet das römische Heer in eine Notlage, als bei großer Hitze das Trinkwasser knapp wurde. Die Armee wurde durch ein plötzliches Gewitter gerettet und besiegte die Feinde vollständig. Das Gewitter soll durch die Gebete der christlichen zwölften Legion hervorgerufen worden sein. So deutet zumindest Eusebius (hist. eccl. V, 5) das berühmte Regenwunder der Quadenschlacht.

4073



M. Aemilius Lepidus, † 12 v. Chr. und Octavianus. AR-Denar, 43 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 2,92 g. Kopf des Lepidus r./Kopf des Octavianus r. Bab. 35; BMC 30; Crawf. 495/2 a; Sear 140; Syd. 1323. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, Prägeschwächen, Prüfpunze auf dem Revers, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 485 ff.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4074

★



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-Diobol, Jahr 41 (= 11/12), Alexandria (Aegyptus); 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Eichenlaubkranz. Dattari 76 (dies Exemplar); Geissen 27; Kampmann/Ganschow 2.49; RPC 5061.7 (dies Exemplar). **RR** Braune Patina, schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari; der Auktion Naville Numismatics 63, London 2021, Nr. 278; der Auktion Fritz Rudolf Künker 376, Osnabrück 2022, Nr. 4908 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 85, Osnabrück 2024, Nr. 2177. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4075



Tiberius, 14-37 für Divus Augustus. Æ-As, 34/37, Rom; 11,17 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Adler steht auf Globus v. v., Kopf r. BMC 155; Coh. 247; RIC² 82. Dunkle Patina, min. geglättet, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4076



Claudius, 41-54 für Messalina. Æs, 43/48, Aigai (Aeolis); 3,06 g. Drapierte Büste r.//Zeus steht l. mit Adler und Zepter. RPC 2430. RR Min. korrodiert, schön/fast schön

Schätzung:
75,00 €

4077



Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,09 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC² 8. R Leicht irrisierende Tönung, knapp sehr schön/gutes schön

Schätzung:
200,00 €

4078

★



Vespasianus, 69-79. Æ-As, 74, Rom, für den Umlauf in Syrien; 4,55 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//SC in Kranz. BMC 894 (Commagene); Coh. 501; McAlee 370; RIC² 1565; RPC 1984. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben am 02. April 1976 bei Spink & Son; Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 199 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 85, Osnabrück 2024, Nr. 2187. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4079

★



Vespasianus, 69-79. AR-Hemidrachme, Caesarea (Cappadocia); 1,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Ganschow 71; RPC 1659; Sydenham 94. Feine Tönung, min. rauhe Oberfläche, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Erworben am 14. Oktober 1975 bei der Firma Numismatica De Falco; Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 81 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 85, Osnabrück 2024, Nr. 2189. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4080

★



Vespasianus, 69-79. AR-Tetradrachme, Jahr 4 (=71/72), Antiochia (Syria); 14,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Keule, davor Palmzweig. McAlee 338; Prieur 116; RPC 1950. Feine Tönung, leicht rauhe Oberfläche, knapp sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 184 (dort mit den Provenienzen Exemplar der Auktion Better Sale, August 1973, Nr. 260 und der Auktion Sotheby's 26. Oktober 1977, Nr. 64) und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 85, Osnabrück 2025, Nr. 2190. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4081



Titus, 79-81 für Julia Titi. Æ-Quadrans, 80/81, thrakische Münzstätte (?); 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Julia Titi sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC -; Coh. -; RIC² 505. R Min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4082



Titus, 79-81 für Julia Titi. AR-Denar, 80/81, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC -, vergl. 144; Coh. 16; RIC² 389. R Schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2160.

4083



Traianus, 98-117. AR-Denar, 98/99, Rom; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt l. mit Patera und Fackel. BMC 25; Coh. 203; MIR 60 a; RIC 9. Dazu: ein weiterer traianischer Denar mit Darstellung der Arabia mit Kamel (RIC 142). **2 Stück.** Feine Tönung, sehr schön und leichte Auflagen, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4084



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 120/121, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 215; Coh. 1132; RIC² 397. Feine Tönung, min. Prägeschwächen, gutes sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4085



Hadrianus, 117-138. AR-Tetradrachme, Tarsos (Cilicia); 9,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt l. mit Palmzweig und Füllhorn, unten schwimmender Flußgott Kydnos. Prieur 759; RPC 3259. Leichte Auflagen, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4086



Hadrianus, 117-138. AR-Tetradrachme, 119, Antiochia (Syria); 14,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf l. McAlee 535; Prieur 157; RPC 3690. Leichte Auflagen, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4087



Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 145/161, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Caduceus und Ähren. BMC 530; Coh. 157; RIC 136. Dazu: Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 200/202, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter Trophäe. BMC 234; Coh. 344; RIC 18. **2 Stück.** Feine Tönung, sehr schön und feine Tönung. winz. Schrötlingsriß, Reste einer Tuscheziffer, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4088



Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel. BMC 421; Coh. 104 var.; RIC 362. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung Stuttgart 1, Stuttgart 2010, Nr. 451.

4089



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius. AR-Denar, 161/169, Rom; 2,52 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Baer in FS Szaivert 48 a (dies Exemplar); BMC 501; Coh. 83; RIC 443. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 700. Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlass für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.

4090



Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 161/162, Rom; 3,1 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 202; Coh. 155; RIC 482. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 777.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4091



Lucius Verus, 161-169. AR-Didrachme, 161/166, Caesarea (Cappadocia); 6,98 g. Kopf r./Berg Argaios, darauf Statue. Ganschow 277 a; Metcalf 131 a; RPC online 7027 (temporary number); Sydenham 352. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4092



Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 183/184, Rom; 29,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fides steht r. mit Ähren und Fruchtkorb. BMC 537; Coh. 935; RIC 413. Braune Patina, min. geglättet, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4093



Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 184/185, Rom; 24,18 g. Drapierte Büste r./Kaiser reitet r. mit Speer, davor Löwe. BMC 562; Coh. 957; RIC 453 b. **RR** Bearbeitet und geglättet, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 74, Osnabrück 2022, Nr. 511 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5352.

4094



Didius Julianus, 193 für Manlia Scantilla. Æ-Sesterz, Rom; 22,5 g. Drapierte Büste r./Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 32; Coh. 6; RIC 18 a. **R** Kl. Schrötlingsriß, min. Prüfstelle am Rand, schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Sammlung des Bibelwissenschaftlers Herman C. Hoskier (1864-1938), Auktion Hess AG, Luzern 15. Februar 1934, Nr. 704; der Auktion CNG 53, Lancaster 2000, Nr. 1614 und der Sammlung Lottie und Mark Salton, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 378, Osnabrück 2022, Nr. 6649.

4095



Pescennius Niger, 193-194. AR-Denar, Antiochia; 2,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC S. 73 Anm.; Coh. 55; RIC 64 c. **RR** Prägeschwächen, min. korrodiert, schön-sehr schön/schön

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4096



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG III ITAL TR P COS
Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 10; Coh. 262; RIC 7. **R** Winz. Schrötlingsrisse, Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Summer Auction Rauch, Wien 2011, Nr. 753.

Die Legio III Italica wurde im Jahr 165/166 auf die Initiative des Marcus Aurelius ausgehoben. Hintergrund war die hohe Konzentration römischer Legionen im Osten, die vor allem wegen des anhaltenden Konfliktes mit den Parthern dort stationiert waren. Zeitgleich stieg im Westen des Reiches die Bedrohung durch germanische Stämme, sodass weitere militärische Einheiten benötigt wurden. Die Legio III Italica war in Castra Regina (Regensburg) stationiert und schloss sich Septimius Severus nach dessen Thronbesteigung sofort an. Siehe hierzu Ritterling, Emil, Legio (III Italica), in: RE XII,2, 1925, Sp. 1532-1539; Uzunaslán, Abdurrahman, The Honouring of the Legio Chief Physician L. Hortensius Paulinus, Belleten 80/289, 2016, S. 719-739, bes. S. 724-725.

4097



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XI C L TR P COS
Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 16; Coh. 268; RIC 12. **R** Winz. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 791.

4098



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIII GEM M V TR P
COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Roma Numismatics VII, London 2014, Nr. 1099.

Die Legio XIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.

4099



Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. AR-Denar, 236/238, Rom; 2,29 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 531.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4100



Pupaenus, 238. Æ-Sesterz, Rom; 16,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 10; Coh. 15; RIC 14. Schwarze Patina, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4101



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 245, Rom; 4,58 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. Coh. 120; RIC 2 b. Dazu: 1) Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 231/235, Rom; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 837; Coh. 161; RIC 246. 2) Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 240, Rom; 4,51 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer. Coh. 314; RIC 70. **3 Stück.** Fast vorzüglich-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Die Stücke von Philippus I. und Severus Alexander wurden bei der Leipziger Münzhandlung, Leipzig, erworben.

4102



Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, 246, Rom; 17,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 125; RIC 149 a (dort irrümliche Angabe der Reverslegende). Attraktives Exemplar mit grüner Patina, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, sonst vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1109 und der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024, Nr. 1010.

4103



Philippus I., 244-249. AR-Tetrachme, 247, Antiochia (Syria); 11,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. McAlee 930 A; Prieur -; RPC online ID 68529 (unassigned). Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 580.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4104



Philippus I., 244-249 für Divus Antoninus I. Pius. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,94 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1189; RIC 90 (Traianus Decius). Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Die Zuweisung der sogenannten "Divi-Serie" zu einem Prägeherren ist umstritten. Diskutiert wird einerseits die Prägung unter Philippus I. anlässlich der Säkularfeiern zum 1000-jährigen Bestehen Roms im Jahr 248. Die Prägung einer Serie vergöttlichter Kaiser würde in diesem Zusammenhang auf die ruhmvolle und erinnerungswürdige Vergangenheit Roms verweisen (siehe hierzu auch W. Weiser, in: Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 834). Andererseits wird eine Prägung durch Traianus Decius angenommen. Dafür spräche u. a. der sogenannte Plevna-Hort, der am Ende der Regierung des Decius in den Boden eingebracht wurde und in dem sich lediglich zwei Divi-Exemplare befinden (0,12 % aller Münzen im Hort). In Horten, die wenig später angelegt wurden, befinden sich hingegen im Verhältnis deutlich mehr Divi (1,44% bis 2,86%). Daraus könnte abgeleitet werden, daß zum Zeitpunkt der Hortgründung wenige Divi im Umlauf waren, weil die Prägung erst kurz zuvor begonnen hatte. Dieses Argument ist allerdings im Hinblick auf das Vorkommen von Stücken der DIVI-Serie in Hortfunden auf dem Balkan mit äußerster Vorsicht zu genießen. Curtis Clay hat in Diskussionen in Foren die (durch Überprägungen durchaus gut begründete) These vertreten, die Münzen der DIVI-Serie seien als Restitutionsprägungen zu interpretieren. Zumindest für einige frühere Serien von Restitutionsprägungen lässt sich festhalten, daß sie, wie Komnick schreibt (S. 151) "tendenziell für den Kernbereich des Imperiums geprägt und bestimmt waren". Das Argument der "coin drift" wird zwar - z. B. bei der Diskussion um die Interpretation des Kampfplatzes Kalkriese - häufig mißbraucht; die "coin drift" ist aber bei in Rom für ein stadtrömisches Publikum geprägten Münzen (und wenn die Münzen der DIVI-Serie, wie von Curtis Clay angenommen, Restitutionsprägungen sind, dürften sie in diese Kategorie gehören) ein durchaus reales und mehrfach nachgewiesenes Phänomen; daher sind die Funde auf dem Balkan ein außerordentlich schwaches Argument. Inhaltlich ließen sich die Divus-Prägungen wie schon mit Philippus auch mit Traianus Decius verknüpfen. Er war darum bemüht, die Art und Weise seiner Thronbesteigung schnell vergessen zu machen und sich gleichzeitig, wie schon sein Name auf den früheren Kaiser Traian verweist, in eine Tradition legitimer Herrscher zu stellen. Die Erinnerung an vergöttlichte Principes kann darüber hinaus im Kontext seines Dekerets von 249 verstanden werden.

Die komplette Anmerkung finden Sie auf
www.kuenker.de.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4105



Philippus I., 244-249 für Divus Commodus. AR-Antoninian, 248, Rom; 2,22 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Altar. Coh. 1010; RIC 94 (Traianus Decius). RR Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Die Zuweisung der sogenannten "Divi-Serie" zu einem Prägeherren ist umstritten. Diskutiert wird einerseits die Prägung unter Philippus I. anlässlich der Säkularfeiern zum 1000-jährigen Bestehen Roms im Jahr 248. Die Prägung einer Serie vergöttlichter Kaiser würde in diesem Zusammenhang auf die ruhmvolle und erinnerungswürdige Vergangenheit Roms verweisen (siehe hierzu auch W. Weiser, in: Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 834). Andererseits wird eine Prägung durch Traianus Decius angenommen. Dafür spräche u. a. der sogenannte Plevna-Hort, der am Ende der Regierung des Decius in den Boden eingebracht wurde und in dem sich lediglich zwei Divi-Exemplare befinden (0,12 % aller Münzen im Hort). In Horten, die wenig später angelegt wurden, befinden sich hingegen im Verhältnis deutlich mehr Divi (1,44% bis 2,86%). Daraus könnte abgeleitet werden, dass zum Zeitpunkt der Hortgründung wenige Divi im Umlauf waren, weil die Prägung erst kurz zuvor begonnen hatte. Dieses Argument ist allerdings im Hinblick auf das Vorkommen von Stücken der DIVI-Serie in Hortfunden auf dem Balkan mit äußerster Vorsicht zu genießen. Curtis Clay hat in Diskussionen in Foren die (durch Überprägungen durchaus gut begründete) These vertreten, die Münzen der DIVI-Serie seien als Restitutionsprägungen zu interpretieren. Zumindest für einige frühere Serien von Restitutionsprägungen lässt sich festhalten, dass sie, wie Komnick schreibt (S. 151) "tendenziell für den Kernbereich des Imperiums geprägt und bestimmt waren". Das Argument der "coin drift" wird zwar - z. B. bei der Diskussion um die Interpretation des Kampfplatzes Kalkriese - häufig missbraucht; die "coin drift" ist aber bei in Rom für ein stadtrömisches Publikum geprägten Münzen (und wenn die Münzen der DIVI-Serie, wie von Curtis Clay angenommen, Restitutionsprägungen sind, dürften sie in diese Kategorie gehören) ein durchaus reales und mehrfach nachgewiesenes Phänomen; daher sind die Funde auf dem Balkan ein außerordentlich schwaches Argument. Inhaltlich ließen sich die Divus-Prägungen wie schon mit Philippus auch mit Traianus Decius verknüpfen. Er war darum bemüht, die Art und Weise seiner Thronbesteigung schnell vergessen zu machen und sich gleichzeitig, wie schon sein Name auf den früheren Kaiser Traian verweist, in eine Tradition legitimer Herrscher zu stellen. Die Erinnerung an vergöttlichte Principes kann darüber hinaus im Kontext seines Dekerets von 249 verstanden werden.

Die komplette Anmerkung finden Sie auf www.kuenker.de.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4106



Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 11,4 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 87; Coh. 177; Elmer 243; RIC² 93. Prägeschwächen, winz. Ausbruch am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Rauch 111, Wien 2020, Nr. 764. Mairat weist diesen Münztyp der Münzstätte Trier zu und datiert die Prägung ins Jahr 260/261. Wir folgen bei der Münzstättenzuweisung und der Datierung Pierre Bastien.

Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.

4107



Quietus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Indulgentia sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Stern. MIR 1732 n; RIC 5. Silbersud, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4108



Constantius I., 293-306. AR-Argenteus, 294, Rom; 2,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 42; RIC 24. **RR** Irrisierende Tönung, Druckstellen, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4109



Constantius I., 293-306. AR-Argenteus, 295/297, Rom, 1. Offizin; 2,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 77; RIC 42 a. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, Prägeschwäche auf dem Revers, sonst sehr schön

Schätzung:
125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4110		Maximinus II. Daia, 305-313. Æ-Follis, 305/306, Alexandria, 3. Offizin; 10,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Zepter. RIC 52. R Min. korrodiert, winz. Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön	Schätzung: 100,00 €
4111		Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 306/307, Carthago; 9,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Karthago steht v. v. mit Früchten, Kopf l. RIC 51 a. R Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön	Schätzung: 75,00 €
4112		Maxentius, 306-312 für Divus Constantius I. Æ-Follis, 310/311, Rom, 3. Offizin; 5,78 g. Kopf r. mit Schleier//Grabmonument, darauf Adler r., zurückblickend. RIC 252. R Prägeschwächen im Randbereich, min. korrodiert, sehr schön	Schätzung: 75,00 €
4113		Maxentius, 306-312 für Divus Romulus. Æ-Follis, 310/311, Rom, 1. Offizin; 6,83 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 257. R Min. korrodiert, min. geglättet, fast sehr schön <i>Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.</i>	Schätzung: 100,00 €
4114		Licinius I., 308-324 und Licinius II. Æ-Follis, 320, Nicomedia, 3. Offizin; 3,85 g. Beider Büsten einander gegenüber mit Statuette der Fortuna//Fortuna mit Steuerruder und Globus und Jupiter mit Victoria und Zepter stehen einander gegenüber. RIC 38. RR Gelocht, Kratzer auf dem Revers, sehr schön	Schätzung: 100,00 €
4115		Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 307/308, Lugdunum; 7,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht r. mit Speer und Schild. Bastien 458; RIC 241. Von großer Seltenheit. Min. korrodiert, winz. Auflagen auf dem Avers, sonst vorzüglich/sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
4116		Constantinus I., 306-337. Æs (1/8-Follis?), 313/315, Treveri; 0,84 g. Kopf r.//Altar, darauf Eule l., davor Speer, links Schild, rechts Helm. RIC 62. RR Min. korrodiert, winz. Randausbruch, knapp sehr schön	Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4117



Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Sirmium; 2,75 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 15. Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4118



Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Constantinopolis, 5. Offizin; 3,11 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX. RIC 102. Kl. Randausbruch, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2433.

4119



Vetranio, 350. Æ-Maiorina, Thessalonica; 6,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht v. v. mit zwei Christogrammstandarten. RIC 132. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar einer niederrheinischen Privatsammlung, Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 1965.

4120



Vetranio, 350. Æ-Maiorina, Siscia, 4. Offizin; 5,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz, dahinter A//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, oben Stern, l. A. RIC 281. R Silbersud, kl. Randausbruch, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 169, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 801.

Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, dass die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.

4121



Magnentius, 350-353. AV-Solidus, 350, Treveri; 4,41 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Standarte. Bastien 5; RIC 247. R Fassungs Spuren, gewellt, Kratzer auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

Schätzung:
750,00 €

4122



Julianus II. Apostata, 360-363. AR-Siliqua, 360/363, Lugdunum, 1. Offizin; 2,08 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 233. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4123



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelpfennig, 361/363, Aquileia, 2. Offizin; 8,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 243. **Seltene Münzstätte.** Dunkle Patina, etwas korrodiert und min geglättet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opfertier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opfertier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apsistier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opfertier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel.

4124



Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 8. Offizin; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 a. Beschnitten, Kratzer, kl. Knickspur, knapp sehr schön

Schätzung:
250,00 €

4125



Valentinianus II., 375-392. AR-Siliqua, 375/378, Treveri; 1,77 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 43. Herrliche Tönung, winz. Schrötlingsriß, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4126



Honorius, 393-423. AR-Siliqua, 395/402, Mediolanum; 1,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1228. Herrliche Tönung, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Hess-Leu 41, Luzern 1969, Nr. 711; der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 483 und der Auktion Sternberg XXXV, Zürich 2000, Nr. 909.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4127



Honorius, 393-423. AV-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Kl. Kratzer, kl. Henkelspur (?), winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4128



Theodosius II., 408-450. AV-Tremissis, 430/440, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria mit Kranz und Kreuzglobus v. v., r. Stern. RIC 276. Min. gewellt, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 711 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 965.

4129



Theodosius II., 408-450. AV-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 293. Leichte Auflagen, kl. Graffito auf dem Avers, knapp sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4130



Leo I., 457-474. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,28 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. R Gestopfte Löcher, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4131



Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990, Nr. 646.

RÖMISCHE MÜNZEN › OBJEKTE AUS BLEI

4132



ex 4132

Lot römischer Token (überwiegend Pb): Das interessante Lot enthält 30 Token (meist römisch) mit vielen interessanten Darstellungen, u. a. zahlreiche Tiermotive. Hochinteressantes Forschungsobjekt, bitte unbedingt besichtigen! **30 Stück. Meist selten.** Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Erworben im April 1984 und Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5656 (Lot).

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4133



ex 4133

Sammlung Römisches Reich: Diese Sammlung umfasst einen großen Teil der römischen Welt. Begonnen mit frühen Bronzeprägungen der Republik (Janus-Typ) über einschlägige republikanische Denare vollzieht sich ein nahtloser Übergang zum Kaiserreich. Hier sind sowohl Silber- als auch Bronzeprägungen des 1.-2. Jahrhunderts enthalten, der Schwerpunkt liegt aber eindeutig auf dem 3. Jahrhundert. So sind neben z. B. severischen Denaren auch zahlreiche Antoniniane verschiedener, häufig nur sehr kurz regierender Principes vertreten, außerdem eine beachtliche Anzahl an Provinzialprägungen mit Fokus auf der Münzstätte Viminacium. Abgerundet wird diese umfängliche Sammlung durch verschiedene Bronzeprägungen der Tetrarchie und Spätroms. **Ca. 1700 Stück.** Teils korrodiert und geglättet, 1 Stück gehenkelt, gering erhalten-vorzüglich

Schätzung:
3.500,00 €

4134



ex 4134

Lot republikanischer Denare: Enthalten sind Denare der römischen Republik, u. a. Prägungen der Münzmeister M. Tullius, L. und C. Memmius Galeria und C. Claudius Pulcher. **29 Stück.** Einige Stücke mit Prüfpunzen, teils korrodiert, meist sehr schön

Schätzung:
750,00 €

4135

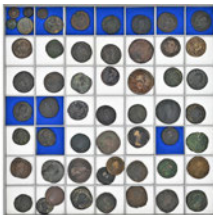


ex 4135

Lot republikanischer Denare: Enthalten sind Denare der römischen Republik, darunter Prägungen der Münzmeister C. Vibius Pansa, L. Titurius Sabinus (mit dem Raub der Sabinerinnen auf dem Revers) und Q. Caecilius Metellus Pius (Crawf. 374/2). **28 Stück.** Einige Stücke mit Prüfpunzen, meist sehr schön

Schätzung:
600,00 €

4136



ex 4136

Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind Klein- und Großbronzen der römischen Kaiser des 1.- frühen 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus (auch für Tiberius, RIC² 245), Tiberius, Caligula (auch für Nero und Drusus Caesares), Claudius, Nero, Vespasianus, Domitianus, Nerva (RIC² 86 und 95), Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius (auch für Faustina mater), Lucius Verus, Antoninus II. Marcus Aurelius, Commodus (auch für Crispina), Severus Alexander, Maximinus I. Thrax und Gordianus III. **55 Stück.** 1 Stück mit Gegenstempel, teils korrodiert und geglättet, schön und besser

Schätzung:
600,00 €

4137



ex 4137

Lot römischer Provinzialprägungen: Das Lot enthält hauptsächlich römische Provinzialbronzen der Kaiser des 1. - frühen 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus, Nero, Otho (McAlee 320 a), Vespasianus, Domitianus für Domitia bishin zu den Soldatenkaisern. Besonders hervorzuheben ist eine Serie von Tetradrachmen aus Alexandria und Antiochia. **59 Stück.** Teils korrodiert und geglättet, gering erhalten-fast sehr schön

Schätzung:
600,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4138



ex 4138

Lot republikanischer Denare: Enthalten sind sowohl republikanische, als auch imperatorische Denare, darunter Prägungen des Marcus Antonius, Pompeius und Octavianus. Unter den republikanischen Denaren befinden sich u. a. Prägungen der Münzmeister Scribonius Libo und M. Aemilius Scaurus. Besonders hervorzuheben ist eine Prägung des Marcus Antonius mit Priesterelementen auf dem Revers (Crawf. 489/2). Dazu: ein Cistophor mit Kopf der Octavia auf dem Revers. **26 Stück.** Einige Stücke mit Prüfpunzen, teils subaerat, teils korrodiert, gering erhalten-knapp sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4139



ex 4139

Lot Legionsdenare: Das Lot beinhaltet eine Reihe von Legionsdenaren des Marcus Antonius. Enthalten sind Legio II, Legio III, Legio IV, Legio V, Legio VII, Legio VIII, Legio X, Legio XI, Legio XII, Legio XIII, Legio XIX, Legio XX und Legio XXIII. **19 Stück.** Teils korrodiert, teils mit Prüfpunzen, schön-knapp sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4140



ex 4140

Lot Legionsdenare: Das Lot beinhaltet eine Reihe von Legionsdenaren des Marcus Antonius. Enthalten sind Legio II, Legio IV, Legio V, Legio VI, Legio VIII, Legio IX, Legio X, Legio XI, Legio XII, Legio XV, Legio XVI, Legio XX und Legio XXI. Außerdem ist ein weiterer Denar des Antonius enthalten (Crawf. 542/1). **19 Stück.** Teils korrodiert, teils mit Prüfpunzen, schön-knapp sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4141



ex 4141

Lot Antoniniane des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind hauptsächlich Antoniniane des britannischen und des gallischen Sonderreiches, u. a. des Tetricus I., Tetricus II., Postumus, Marius, Carinus und Carus. Dazu: ein Doppelsesterz des Postumus. **46 Stück.** Teilweise mit Silbersud, teilweise korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4142



ex 4142

Lot römischer Münzen: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen der römischen Republik und der imperatorischen Zeit, darunter eine Reihe Quinare (u. a. des Octavianus sowie des Marcus Antonius) und Denare. Unter den Bronzeprägungen finden sich zusätzlich Prägungen des Octavianus mit Divus Julius Caesar und Großbronzen vom Typ Januskopf/Prora sowie weitere, kleinere Nominale mit unterschiedlichen Avers- und Reversmotiven. **28 Stück.** Teils korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung:
400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4143



ex 4143

Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind Denare der römischen Kaiser des 1.-frühen 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus, Galba, Vitellius, Vespasianus, Titus, Domitianus, Traianus, Hadrianus (auch für Sabina), Antoninus I. Pius (auch für Faustina mater), Antoninus II. Marcus Aurelius (auch für Faustina filia), Commodus (auch für Crispina) und Septimius Severus (auch für Iulia Domna und Antoninus III. Caracalla). Dazu: ein Quinar Vespasians und ein Antoninian Caracallas. **24 Stück.** Teils korrodiert, schön-knapp sehr schön

Schätzung:
400,00 €

4144



ex 4144

Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind Denare der römischen Kaiser des 1.-frühen 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus, Otho, Vespasianus, Titus, Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius (auch für Faustina mater), Lucius Verus, Antoninus II. Marcus Aurelius (auch für Faustina filia), Commodus, Clodius Albinus und Septimius Severus (Antoninus III. Caracalla). Dazu: zwei Quinare, je einer des Augustus und einer des Hadrians. **26 Stück.** Teils korrodiert, teils mit Auflagen, schön-sehr schön

Schätzung:
400,00 €

4145



ex 4145

Lot Doppelporträts: Enthalten sind römische Provinzialbronzen mit verschiedenen Doppelporträt-Darstellungen, u. a. Octavianus mit Divus Julius Caesar, Augustus und Livia (Ephesos), Titus und Domitianus, Domitian und Domitia, Marcus Aurelius und Lucius Verus (Arados), Caracalla und Iulia Domna (Markianopolis) sowie Severus Alexander und Iulia Mamaea. **27 Stück.** 3 Stücke mit Gegenstempeln, teils korrodiert und geglättet, schön-fast sehr schön

Schätzung:
400,00 €

4146



ex 4146

Lot römischer Münzen: Enthalten sind Silber- und Bronzeantoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen der Herrscher Antoninus III. Caracalla, Philippus I., Herennius Etruscus, Valerianus und Gallienus sowie einige Münzen für Kaiserfrauen, etwa Diva Mariniana oder Herennia Etruscilla. **31 Stück.** Teils korrodiert, fast sehr schön-gutes sehr schön

Schätzung:
400,00 €

4147



ex 4147

Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind Denare des 1. und 2. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Antoninus II. Marcus Aurelius, Septimius Severus für Julia Domna, Geta, Caracalla, Gordianus III. und Maximinus I. Thrax. Dazu: vier Antoniniane des Philippus I., desselben für Philippus II. und des Postumus. **25 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4148

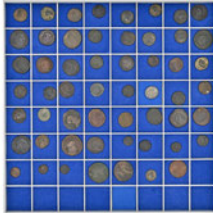


ex 4148

Lot römischer Münzen: Enthalten sind Münzen der Republik und Kaiserzeit, darunter ein republikanischer Denar (Crawf. 236/1 a), ein As des Sextus Pompeius (Crawf. 479/1), fünf kaiserzeitliche Sesterze (u. a. Vespasian (überarbeitet); Antoninus Pius (RIC 616 a); Commodus; Elagabalus (überarbeitet); Maximinus Thrax (RIC 85)) sowie je ein Follis des Constantius I. (Cyzicus) und der Helena (Siscia). **10 Stück.** Zwei Stücke überarbeitet, teils korrodiert, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

4149

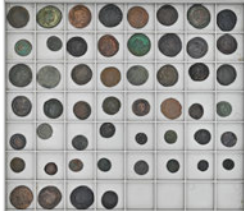


ex 4149

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält hauptsächlich Folles und (Doppel-)Maiores der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, darunter auch eine Prägung des Constantinus I. aus Trier (RIC 883). **55 Stück.** 1 Stück mit Silbersud, teilweise korrodiert, sehr schön und besser

Schätzung:
350,00 €

4150



ex 4150

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält hauptsächlich Folles und (Doppel-)Maiores der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, darunter auch einige Bronzeantoniniane der Tetrarchen und Bronzen des Maxentius für Divus Romulus. **52 Stück.** 1 Stück mit Silbersud, teilweise korrodiert und geglättet, schön-fast vorzüglich,

Schätzung:
350,00 €

4151



ex 4151

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält hauptsächlich Folles und (Doppel-)Maiores der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, darunter auch Prägungen für Divus Maximianus und für Helena und Fausta. **58 Stück.** 8 Stücke mit Silbersud, teilweise korrodiert, schön-fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

4152



Kleines Lot Republik: Enthalten sind acht Republikdenare mit Roma, Apollo, Venus und Minerva auf den Aversen sowie Quadrigen, Reiter und Victoria auf den Reversen: Crawf. 270/1, 348/3, vergl. 350A, 350A/2, 361/1 c, 367/3, 465/4, 448/1 a. **8 Stück.** 1 Stück mit Prüfstellen, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4153



ex 4153

Lot meist republikanischer Denare: Enthalten sind elf Denare und fünf Bronzeprägungen der römischen Republik, darunter verschiedene Münzmeister (u. a. L. Antestius Gragulus, C. Porcius Cato, Cn. Domitius Ahenobarbus, C. Vibius Pansa, C. Naevius Balbus) sowie einige anonyme Prägungen. **16 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Folgende vertretene Crawfordnummern sind Exemplare der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024: 208/1 (Nr. 769), 238/1 (Nr. 777), 270/1 (Nr. 781), 274/1 (Nr. 783), 285/1 (Nr. 786), 342/5 b (Nr. 805), 344/3 (Nr. 810; 811), 382/1 b (Nr. 821).

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4154



ex 4154

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält hauptsächlich Folles und (Doppel-)Maiorinae der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, darunter Prägungen des Diocletianus, Constantius I. und Constantinus I. Dazu: einige Bronzeantoniniane des britannischen Sonderreiches, u. a. des Carausius und Allectus. **40 Stück.** Teils korrodiert, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4155



ex 4155

Lot römischer Denare: Enthalten sind Denare des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Antoninus III. Caracalla (auch für Plautilla), Geta, Macrinus, Severus Alexander (auch für Iulia Maesa) und Gordianus III. **21 Stück.** Teils korrodiert, schön-gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4156



ex 4156

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind hauptsächlich Folles und Kleinstbronzen der konstantinischen und theodosianischen Dynastie, so etwa Prägungen der Herrscher Arcadius und Honorius, aber auch Constantinus I. und Constantinus II, außerdem Hannibalianus. Dazu: eine barbarisierte Imitationsprägung, eine Siliqua des Valens (Siscia, RIC 19 a) sowie eine reduzierte Siliqua (leider aufgrund gänzlich fehlender Legende nicht näher bestimmbar, möglicherweise aber Eugenius). **46 Stück.** Teils korrodiert, schön-gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4157



ex 4157

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind hauptsächlich Folles, (Doppel-)Maiorinae und Kleinstbronzen der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, so etwa Prägungen des Magnentius, Julianus II. und Constantius II. Dazu: zwei barbarisierte Imitationsprägungen und zwei Siliquen (Honorius und Theodosius I.). **46 Stück.** Teils korrodiert, meist sehr schön, teils besser

Schätzung:
300,00 €

4158



ex 4158

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind hauptsächlich Folles und Kleinstbronzen der konstantinischen, valentinianischen und theodosianischen Dynastie, so etwa Prägungen der Herrscher Honorius, Constantinus II sowie Gratianus und Valens. Dazu: zwei barbarisierte Imitationsprägungen und zwei Siliquen (Julianus II. und Constantius II.). **48 Stück.** Teils korrodiert, meist sehr schön und besser

Schätzung:
300,00 €

4159



ex 4159

Lot römischer Münzen: Enthalten sind Bronzemünzen des 1. bis 4. Jahrhunderts. Vertreten sind Bronzen des Caligula (RIC² 38), Vespasian (RIC² 720), Traian, Hadrian (RIC² 828), der Diva Faustina (RIC 1169) und der Crispina. Das 3. und 4. Jahrhundert ist u. a. vertreten durch Folles des Diocletian, des Maximianus I. (RIC 678), Severus II. (RIC 651), Constantinus I. als Caesar (RIC 719 b und 720) und des Maxentius (RIC 210). **20 Stück.** Teils korrodiert, fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4160



Lot kaiserzeitlicher Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzemünzen des 1. bis 3. Jahrhunderts, darunter fünf Sesterze (Maximinus I. Thrax, Gordianus III., Otacilia Severa, Trebonianus Gallus), zwei Dupondii (Caligula für Agrippa, Marcus Aurelius) und ein As (Augustus). **8 Stück.** Teils leicht geglättet, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Bei folgenden Münzen handelt es sich um Exemplare der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024: Maximinus I. Thrax (Nr. 997), Gordianus III. (Nr. 1005), Otacilia Severa (Nr. 1012; 1015), Trebonianus Gallus (Nr. 1023), Agrippa (Nr. 881), Marcus Aurelius (Nr. 952).

4161



ex 4161

Lost meist römischer Bronzemünzen: Das Lot enthält überwiegend kaiserzeitliche Bronzemünzen, darunter drei Sesterze (Hadrian, Antoninus Pius), ein Dupondius (Nero) und vier Asses (Augustus, Caligula, Claudius, Marcus Aurelius). Dazu: zwei republikanische und ein kaiserzeitlicher Denar (Iulia Soaemias), eine keltische Silbermünze, zwei Antoniniane, zwei griechische und eine byzantinische Bronzemünze, ein Follis und ein unbestimmter Anhänger. **21 Stück.** Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4162



Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind je eine Bronzemünze des Vespasianus, Vespasianus für Titus, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Maximinus I. Thrax und Gordianus III. **6 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4163



Lot alexandrinischer Tetrachmen: Enthalten sind je eine alexandrinische B-Tetrachme des Gordianus III., Philippus I., Trebonianus Gallus (RPC 2301), Gallienus, Gallienus für Salonina und Claudius II. Gothicus. Dazu: eine Tetrachme des Traianus Decius für Herennius Etruscus aus Antiochia. **7 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Bei den Stücken handelt es sich um Exemplare der Auktion Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, Nr. 1303, 1329, 1339, 1342 und 1349; die Tetrachme aus Antiochia entstammt der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 1324.

4164



ex 4164

Lot meist Bronzemünzen: Enthalten sind griechische und römische Bronzemünzen, sowie zwei griechische Silbermünzen. **ca. 300 Stück.** Meist gering erhalten

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4165



ex 4165

Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind ein Denar für Diva Faustina, ein Antoninian des Postumus, ein Sesterz für Otacilia Severa, ein Follis des Constantius II. und drei Provinzialprägungen. Dazu eine makedonische Drachme (Price 1836). **8 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4166



ex 4166

Lot meist kaiserzeitlicher Prägungen: Enthalten sind zwei Denare (Septimius Severus, Maximinus I. Thrax), sowie Bronzeprägungen des Caligula, Claudius und Philippus I. Dazu: ein konstantinischer Follis und ein republikanischer Denar. **7 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4167



Provinzialprägungen aus Alexandria Troas: Enthalten sind vier Prägungen, darunter Caracalla, Bellinger A275; Severus Alexander, Bellinger A329; Julia Mamaea, Bellinger A 355; Valerianus I., Bellinger A 435. Alle Stücke sind bestimmt, Unterlegzettel des Sammlers liegen bei. **4 Stück. Zum Teil selten.** Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5723 (Lot).

VÖLKERWANDERUNG › OSTGOTEN

4168



Theoderich, 491-526. AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinus I., 518/526, Ravenna; 0,68 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem//Monogramm. Hahn, MIB 49; Kraus 68 var.; Metlich 55. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4169



Athalarich, 526-534. AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,72 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 664.

4170



Athalarich, 526-534. AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,69 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Erworben bei Münzenhandlung Wickert, Ulm.

4171



Athalarich, 526-534. AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

VÖLKERWANDERUNG › LANGOBARDEN

4172



BENEVENT. Grimoald III., 788-806. AV-Tremissis, 788/792; 1,21 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz, zu den Seiten G - R. CNI XVIII, S. 155, 7; Grierson/Blackburn 1098. R Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
600,00 €

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker

Spezialangebot März 2002, Osnabrück 2002, Nr. G25.

4173



BENEVENT. Sicard, 832-839. AR-Denar; 1 g. Monogramm//Kreuz auf zwei Stufen. CNI XVIII, S. 176, 27 var.; Grierson/Blackburn 1111 var. R Hübsche Patina, Randabbruch, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

VÖLKERWANDERUNG › LOTS

4174



Lot Völkerwanderung: Enthalten sind Prägungen meist der Ostgoten und Vandalen, darunter auch ein Æ-4 Nummi des Thrasamund von Carthago (Hahn, MIB 20). Dazu: Ein Nummus des Anastasius. **14 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4175



Anastasius, 491-518. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,29 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8. Schrötlingsfehler, winz. Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer auf dem Revers im Randbereich, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 614.*

4176



Anastasius, 491-518. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Erworben bei Peter N. Schulten.*

4177



Justinianus I., 527-565. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Prägeschwächen, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4178



Justinianus I., 527-565. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Prägeschwäche, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4179



Justinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 345. Winz. Kratzer im Randbereich, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.*

4180



Justinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 f; Sear 345. Kl. Prägeschwächen, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4181



Iustinus II., 565-578. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,5 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 13; Sear 353. Winz. Kratzer, min. Auflagen auf dem Revers, leichte Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 620.

4182



Iustinus II., 565-578. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 13; Sear 353. Leicht gewellt, schön

Schätzung:
75,00 €

4183



Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Tremissis, 583/602, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 14; Sear 488. Prägeschwäche, min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4184



Phocas, 602-610. AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Min. beschnitten, kl. Kratzer, Prägeschwächen auf dem Avers, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4185



Phocas, 602-610. AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. Leichte Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4186



Phocas, 602-610. AV-Semissis, 607/610, Constantinopolis; 2,1 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. DOC 16; Sear 631. R Von min. rostigen Stempeln, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Rauch 73, Wien 2004, Nr. 1015.

4187



Heraclius, 610-641. AR-1/4 Siliqua, Ravenna; 0,38 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 281; Sear 907. R Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, Nr. 1396.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4188



Heraclius, 610-641. AV-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 1 a; Sear 729. R Prägeschwäche am Rand, leicht gewellt, winz. Kratzer, min. Druckstellen, sonst vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990, Nr. 656.*

4189



Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,37 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Prägeschwächen, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4190



Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 c; Sear 749. Min. Prägeschwäche, winz. Kratzer, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4191



Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. AV-Solidus, 632/635, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,4 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 33 f; Sear 758. Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990, Nr. 660.*

4192



Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,33 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 h; Sear 959. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4193



Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,29 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 (ohne diese Offizin); Sear 964. Etwas korrodiert (?), kl. Kratzer, min. gewellt, sonst fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4194



Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,21 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 g; Sear 964. Leicht beschnitten, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990, Nr. 669.*

4195



Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,5 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 36 b; Sear 969. R Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

4196



Constantinus IV., 668-685. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,38 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 17; Sear 1162. Min. beschnitten, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4197



Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius. AV-Solidus (dick), 9. Indiktion (= 680/681), Carthago; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen, l. Kreuz. DOC 46 b; Sear 1189. Gutes sehr schön

Schätzung:
350,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 631.*

4198



Theophilus, 829-842. AV-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,53 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuz//Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus. d'Andrea/Costantini/Torno Ginnasi 876; DOC 25; Sear 1670. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Bei dem vorliegenden Stück könnte es sich auch um einen unbestimmten Beischlag handeln.

4199



Johannes I., 969-976. AV-Histamenon, 973/976, Constantinopolis; 2,68 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785. R Beschnitten, winz. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Datierung nach Füeg, Franz, Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976, Lancaster 2007.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4200



Constantinus IX., 1042-1055. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4201



Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,27 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 a; Sear 1868. Winz. Kratzer auf dem Avers, kl. Graffiti auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4202



Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,27 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 d; Sear 1868. Kl. Graffiti, knapp sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4203



Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,4 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1869. Min. Prägeschwäche, winz. Kratzer, sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4204



Nicephorus III., 1078-1081. El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3 b; Sear 1881. Schrötlingsriß, Prägeschwächen, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4205



Manuel I., 1143-1180. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1167/1180, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6 c var.; Sear 1961. Min. Prägeschwächen, winz. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4206



Isaakios II. Angelos, 1185-1195. El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 3,43 g. Maria thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 a; Sear 2002. Kl. Schrötlingsriß, übliche Prägeschwächen, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4207



Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 3,28 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Collection 128 (Sigla 160); DOC 464; LPC 62, 1; Sear 2396. Beschnitten, Prägeschwächen, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2959.

4208



Manuel II., 1391-1423. AR-Stavrata (leichter Standard), 1403/1425, Constantinopolis; 6,72 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 335.2, Sigla 61 (1/8-Stavrata); DOC -, vergl. 1396 ff.; LPC 1; Sear 2549. Prägeschwäche, knapp sehr schön

Schätzung:
100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAIA

4209



Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 2,98 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 2073. Beschnitten, leichte Prägeschwächen, kl. Graffiti auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANTINISCHE BLEISIEGEL

4210



Konstantinos, Protospatharios und Hypatos, 11. Jahrhundert. Pb-Siegel; 18,46 g. Der heilige Georg steht v.v. mit Speer und Schild//Fünf Zeilen Schrift. DOCBS -; PBW -; Gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 81, Essen 2001, Nr. 455 und der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 1368.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANTINISCHE BLEISIEGEL. Lot.

4211



ex 4211

Lot byzantinischer Bleisiegel: Enthalten sind Bleisiegel verschiedener Herrscher und Prägestätten. Als Besonderheit ist ein Siegel der späten römischen Kaiserzeit zu erwähnen, welches auf dem Avers die Büsten von Honorius und Theodosius II. abbildet, auf dem Revers Victoria (Laurent 2). **25 Stück.** Schön-fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANTINISCHE BLEISIEGEL. Lot.

4212



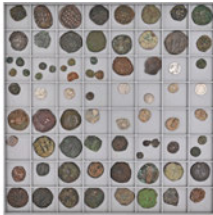
ex 4212

Lot meist byzantinischer Bleiplomben: Enthalten sind byzantinische Bleiplomben mit verschiedenen Motiven und Porträts. **17 Stück.** Gering erhalten-fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

4213

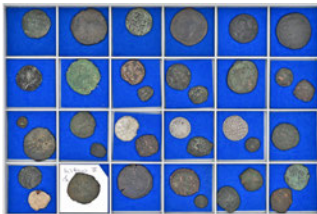


ex 4213

Lot byzantinischer Münzen: Das Lot enthält byzantinische Bronzemünzen verschiedener Herrscher, außerdem eine kleine Reihe Bleisiegel. Dazu: Einige sehr interessante gepidische Kleinsilbermünzen der Völkerwanderung und Kreuzfahrer. **Ca. 104 Stück.** Teils korrodiert und fragmentiert, 1 Stück gelocht, gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
600,00 €

4214



ex 4214

Lot byzantinischer Münzen: Das Lot enthält hauptsächlich Bronzeprägungen des byzantinischen Reiches, darunter beispielsweise ein Großfollis von Iustinianus I. aus Constantinopis sowie Großfolles von Anastasius I. Weiterhin sind eine Reihe von Bronzen mit Doppelportrait zu erwähnen, so etwa ein Stück mit Iustinus II. und seiner Gattin Sophia. Als besonderes Highlight beinhaltet das Lot drei Miliaresia, davon eine unter Leo III. geprägt. Dazu: ein byzantisches Bleisiegel. **36 Stück.** Teils korrodiert, teils beschnitten, gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4215



ex 4215

Lot byzantinischer Münzen: Das Lot enthält hauptsächlich Bronzeprägungen des byzantinischen Reiches, darunter beispielsweise ein Großfollis von Iustinianus I. aus Constantinopis sowie Großfolles von Anastasius I. Als besonderes Highlight beinhaltet das Lot zwei Miliaresia, davon eine unter Leo V. geprägt. **34 Stück.** Teils korrodiert, gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4216



ex 4216

Lot byzantinischer Münzen: Das Lot beinhaltet hauptsächlich byzantinische Bronzemünzen, darunter Prägungen des Michael II. mit Theophilus und des Leo VI. Als Highlights des Lots sind ein Miliaresion des Basilus II. mit Constantinus VIII., ein Miliaresion des Johannes I. (?) und ein Bleisiegel zu erwähnen. **33 Stück.** Teils korrodiert und beschnitten, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4217



Lot Trapezunt: Das Lot enthält Aspra des Kaiserreiches Trapezunt, darunter Sear 2600 und 2620. **9 Stück.** Schön-fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

4218



Lot Trapezunt: Enthalten sind drei AR-Asper von Trapezunt, darunter zwei Münzen des Manuel I. (Retowski vergl. 27; 56 = ex e-Auction Peus Nachf. 3, Frankfurt am Main 2016, Nr. 256) und eine Prägung von Johannes II. (Retowski 146 var. = ex E-Sale Roma Numismatics 21, London 2015, Nr. 965). **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4219



Lot hauptsächlich byzantinischer Münzen: Enthalten sind zwei byzantinische Miliaresia (a. Romanus I. mit Constantinus VII., Stephanus und Constantinus; b. Johannes I.) und eine AE-Trachy des Isaakios II. Angelos. Dazu: eine Bronze aus Amisus, ein Antoninian des Philippus I. und eine Siliqua des Valentinianus I. (Constantinopolis, RIC 13 var.). **6 Stück.** 1 Stück gelocht, schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4220



ex 4220

Lot byzantinischer Münzen: Enthalten sind hauptsächlich Bronzeprägungen des byzantinischen Reiches, darunter Münzen des Manuel I. und Michael VII. sowie weitere Trachea und Kleinbronzen. Besonders hervorzuheben sind zwei Elektron-Trachea sowie ein Silber-Stavraton. **37 Stück.** Teils korrodiert und beschnitten, schön und besser

Schätzung:
150,00 €

4221



ex 4221

Lot Byzanz: Das Lot enthält Trachea des 12.-13. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Alexius III. (Sear 2012), Trachea des lateinischen Kaiserreiches von Constantinopolis (u. a. Sear 2036) und des Kaiserreiches Thessalonica (u. a. Sear 2202) und ein Bleisiegel. **25 Stück.** Teils beschnitten, schön-fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

KREUZFAHRER › ACHAIA

4222



Robert d'Anjou, 1346-1364. AV-Zecchine, Clarentza; 3,46 g. Gamberini 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Cambi 991, Mailand 2024, Nr. 1037.

4223



Robert d'Anjou, 1346-1364. AV-Zecchine, Clarentza; 3,45 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Cambi 991, Mailand 2024, Nr. 1035.

KREUZFAHRER › MYTILENE

4224



Francesco II. Gattilusio, 1384-1403. AR-Denar; 0,65 g. Wappen der Gattilusio//Kreuz, in den Winkeln jeweils ein B. Lunardi G 9 c; Metcalf² 1165. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

KREUZFAHRER › JOHANNITER AUF RHODOS

4225



Raymond Bérengar, 1365-1374. AR-Gigliato; 3,86 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Beckenbauer 1018; Metcalf² 1208 ff. Feine Tönung, leichte Überprägungsspuren (?), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4226



Jean-Ferdinand d'Hérédia, 1376-1396. AR-Gigliato; 3,83 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, Beiz. G//Kreuz. Beckenbauer vergl. 1095 ff.; Metcalf² vergl. 1215 f. R Kl. Auflagen und Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

KREUZFAHRER › LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

4227



El-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo (1343-1354); 3,45 g. Doge kniet vor St. Markus//Christus in Mandorla. Gamberini vgl. 344; Metcalf² vgl. 1171; Slg. Slocum vgl. 838 ff. Kl. Auflagen, Graffiti und Schürfspuren, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

KREUZFAHRER › LOTS

4228

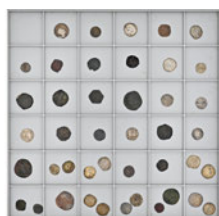


ex 4228

Zypern: Prägungen des Hauses Lusignan: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen der Johanniter auf Zypern, u. a. Münzen der Herrscher Hugo IV., Peter I., Peter II. und Heinrich II. **20 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4229



ex 4229

Lot Kreuzfahrer: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen der Kreuzfahrer mit Schwerpunkt auf Tripolis und Antiochia, u. a. ein 1/2-Gigliato des Boemund VII. aus Tripolis sowie ein Denar des Boemund V. aus Tripolis. **43 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4230



ex 4230

Lot Johanniter: Enthalten sind Silberprägungen der Johanniter, u. a. ein Denar von Rhodos aus den Jahren 1319-1360. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4231



ex 4231

Lot Kreuzfahrer in Armenien: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen verschiedener Münzherren der Kreuzfahrer in Armenien. **21 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4232



ex 4232

Lot Kreuzfahrer in Achaia: Enthalten sind B-Deniere der Kreuzfahrer in Achaia. Dazu: Ein unbestimmter Obol. **16 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KUSHAN

4233



Vasudeva I., 292-312. AV-Stater, Taxila; 8,01 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 512. Winz. Bearbeitungsstellen am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

4234



Vasishka, 350-360. AV-Stater, Peshawar; 7,92 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 559. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KIDARITEN IN INDIEN

4235



Kidara, nach 380. AV-Stater; 7,83 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 615. Dunkler Belag, min. Doppelschlag, gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › YADAVAS VON DEVAGIRI

4236



Ramachandra, 1270-1311. AV-Stater; 3,83 g. Vier Punzen um Lotus//Glatt. Fb. 390; Mitchiner, Karnataka-Andhra 289. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Ramachandra entstammte der Dynastie der Yadavas (Sevunas) und regierte in Devagiri im nördlichen Deccan, einem Plateau, das sich über weite Teile Indiens erstreckt. Nach seiner Niederlage gegen den türkischen Sultan von Delhi wurde er diesem als Vasall tributpflichtig. Ramachandra war damit der letzte unabhängige Hindu-König dieser Region. Indische Prägungen wurden traditionell nicht mit einem Avers- und Reversstempel gemünzt, sondern mehrere Motive in den Schrötling einpunziert. Die Münzen Ramachandras zeigen den für die Yadava charakteristischen Lotus als zentrale Punze. Umgeben wird er von zwei geometrischen Sri, einem Muschelhorn, einem Glückssymbol und Attribut der Gottheit Vishnu, sowie dem Schriftzug Rama, einer Inkarnation von Vishnu. Die traditionellen indischen Motive wurden nach und nach von den kaligraphischen, islamischen Münzen abgelöst. Siehe dazu: Mitchiner, M., The Coinage and History of Southern India, 1998, bes. S. 138 ff.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › AGHLABIDEN

4237



Ibrahim II., 874-902. 1/4 Dinar; 1,04 g. Album, Checklist 448. Gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Rauch 63, Wien 1999, Nr. 1592.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › FATIMIDEN AUF SIZILIEN

4238



Abu Tamim Ma'add al Mustansir billah, 1036-1094. AV-Robai (1/4 Dinar), Siqilliya (Palermo); 1 g. Album, Checklist 722. Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › MAMLUKEN

4239



Al-Zahir Abu Sa'id Khusqadam, 1461-1467. AV-Ashrafi, Damaskus; 3,36 g. Album, Checklist 1019; Balog 788. Min. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GROSSMOGULE IN INDIEN

4240



Muhammad Shah, 1719-1748. AV-Mohur, 113? AH/Jahr 7 (= 1724-1726), Shahjahanabad; 10,86 g. Fb. 832; K./M. 439.4. Fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4241



Muhammad Shah, 1719-1748. AV-Mohur, 114? AH/Jahr 14 (= 1731-1732), Shahjahanabad; 10,83 g. Fb. 832; K./M. 439.4. Fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

4242



Kleines Lot orientalischer Goldmünzen: Darunter ein fatimidischer Dinar des Al-Hakim Abu 'Ali al-Mansur und ein aglabidischer des Muhammad I. ibn al Aglab. Insgesamt ca. 14,98 g Feingold. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **6 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
600,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

4243



ex 4243

Lot islamischer Bildermünzen: Enthalten sind Æ-Dirhems, vorwiegend Artuqiden und Zengiden, u. a. die sogenannte Beweinung Saladins. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **15 Stück.** Meist schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78,
Osnabrück 2023, Nr. 5761 (Lot).*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN

4244



Zogu I., 1925-1928-1939. 10 Franken 1927 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 3; Schl. 15. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › KURLAND

4245



Ernst Johann Biron (1737-1740), 1762-1769. 6-Gröschler 1764. Kopicki 4097 (R4). **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, STADT

4246



1/2 Mark 1565. 5,07 g. Haljak 878 a (R); Kopicki 8053 (R3). **R** Fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 59, März 2020, Nr. 8472.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LIVLÄNDISCHER ORDEN

4247



Heinrich von Galen, 1551-1557. 1/2 Mark 1557, Riga. 5,24 g. Haljak 338 b. **R** Kl. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › ANTWERPEN

4248



REICHSMÜNZSTÄTTE. Ludwig der Bayer, 1314-1347. Chaise d'or (Goldener Schild) o. J. (1338), Antwerpen. 4,5 g. Der gekrönte Kaiser thront v. v. mit Schwert in der Rechten und die Linke auf Adlerschild gelegt, umher gotische Einfassung//Vierpaß, darin Blumenkreuz, in den Winkeln je ein Dreiblatt. Delm. 223 (R1); Fb. 4; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1136; Vanhoudt Atlas G 288. **GOLD.** Winz. Schrötlingsriß, min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 494.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

4249



Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555. Couronne d'or au soleil 1554, Antwerpen. 3,33 g. Delm. 102; Fb. 62; Vanhoudt AN 223 (R1). **GOLD.** Winz. Randfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4250



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1557, Nijmegen. 33,93 g. Dav. 8492; Delm. 29 a; Vanhoudt 253 NIJ. Kl. Schrötlingsrisse, min. Belag, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

4251



Karl V., 1506-1555. Quadruple patard 1539, Brügge. 5,78 g. Vanhoudt 226 BG (R1). Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › STÄDTE IN FLANDERN

4252

★



Brugge. Jeton (Rechenpfennig) 1540. Geharnischtes Brustbild Karls V. I.//Adler mit Wappenschild. 27,17 mm; 4,74 g. Dugniolle 1445. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Elsen 79, Brüssel 2004, Nr. 775. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4253

★



Brugge. Jeton (Rechenpfennig) 1543. Geharnischtes Brustbild Karls V. I.//Engel I. über lagerndem Löwen. 28,17 mm; 4,70 g. Dugniolle 1543. Schöne Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

4254

★



Sedisvakanz 1792. Escalin 1792. 4,75 g. Mignolet 704; Zepernick 185. **Selten in dieser Erhaltung. Nur 500 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

4255



Albert I., 1909-1934. Silbermedaille 1919, von G. Petit, auf den belgischen Freimaurer Charles Magnette. Büste Magnettes I.//Germania wird von einem Mann entlarvt, den sie zu erwürgen versucht. Mit Randpunze: Lissor Liege. 60,24 mm; 83,64 g. Mattiert. Kratzer und winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

4256



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,80 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

4257



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 2,88 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › LOTS

4258



ex 4258

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-21. Jahrhunderts aus Bulgarien. **181 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte

Schätzung:
250,00 €

4259



ex 4259

Kleine Sammlung von Münzen des Königreichs Bulgarien aus den Regierungszeiten von Alexander I., Ferdinand I. und Boris III., vom 2 Stotinki bis zum 100 Lewa-Stück. Bitte besichtigen! **17 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

4260



Harald Blauzahn, 936-987. Halbbrakteat, Haithabu (Hedeby). 0,19 g. Kreuz, dessen Arme jeweils wieder in einem Kreuz enden//Zwei Halbbögen, zu den Seiten zwei T-Ornamente. Hauberg 6 var (Rs. unbekannt). **RR** Hübsche Patina, durchgehende Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4261 |  | <p>Magnus der Gute, 1042-1047. Denar, Lund. 0,62 g. Behelm. Brustbild l. mit Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln P - Kreuz - O - Kreuz. Hauberg vgl. 4. Leicht gewellt, kl. durchgehender Schrötlingriss, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 4262 |  | <p>Svend Estridsen, 1047-1074. Denar, Roskilde. 1 g. Ornamentalkreuz//Ring zwischen zwei Schriftreihen, umher Kreuze und Halbmonde. Hauberg 36. Kl. Randfehler, leicht gewellt, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 4263 |  | <p>Christian IV., 1588-1648. 1 Mark 1607, Kopenhagen. 5,18 g. Hede 92 B; Schou 5; Sieg 65.2. Vorderseite berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4264 |  | <p>Christian IV., 1588-1648. Krone 1619, Kopenhagen. 17,95 g. Dav. 3517; Hede 106 A. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 4265 |  | <p>Christian IV., 1588-1648. Krone 1619, Kopenhagen. 18,14 g. Dav. 3517; Hede 106 A. Rand und Feld der Vorderseite berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4266 |  | <p>Frederik V., 1746-1766. Kurant-Dukat (12 Mark) 1759, Kopenhagen. 3,08 g. Fb. 269; Hede 22 C. GOLD. Leicht berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 4267 |  | <p>Christian VII., 1766-1808. Speciedaler 1776, Altona. 28,71 g. Münzmeister Caspar Henrik Lyng. Mit gekröntem Doppelmonogramm auf der Vorderseite und die 7 steht außerhalb von C. Dav. 1308; Hede 11 C; Schou 2; Sieg 24.1. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

4268



Christian VIII., 1839-1848. Speciedaler 1846, Kopenhagen. 28,67 g. Dav. 74; Hede 3 F. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4269



Christian IX., 1863-1906. 2 Rigsdaler 1863, Kopenhagen, auf den Tod Frederiks VII. und den Regierungsantritt Christians IX. 28,89 g. Dav. 78; Hede 3. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

4270



ex 4270

Kleine Sammlung von Münzen des 17.-21. Jahrhunderts aus Dänemark. **155 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FINNLAND

4271



2. Republik seit 1917. 10 Markkaa 1995. Fliegender Singschwan. Bimetall-Ausgabe. 12,12 g. Dazu: 2 Euro 2004, EU-Erweiterung (polierte Platte aus KMS). K./M. 82a. **2 Stück. GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4272



Karl der Große, 768-814. Denar, Melle (Deux-Sèvre). 1,25 g. CARo / LVS//Kreisförmig: MEDOLVS, in der Mitte Rosette. Depeyrot 605; Grierson/Blackburn 727; M./G. 268. R Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

*Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück, April 1995, Nr. 291.
Grierson/Blackburn legen den bei Morrison/Grunthal unter "Indeterminate Mints" verzeichneten Typ in die Münzstätte Melle, indem sie die Buchstabenverbindungen in der Umschrift zu MEDOLVS auflösen.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4273

★



Karl der Große, 768-814. Denar 781/793 (Zweite Münzperiode), Mailand. 0,84 g. CARo / LVS//MED-Monogramm über R Ð XF. Depeyrot 662 D; M./G. -; Prou 895. **RR** Randabbrüche, min. Auflagen, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Cronos 8, Crippa Numismatica, Mailand 2014, Nr. 76. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4274



Karl der Große, 768-814. Denar, Pavia. 1,42 g. +CARLVS REX FR Kreuz//+PAPIA Karolusmonogramm. Depeyrot 780 E; M./G. 207. **RR** Dunkle Patina, vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

Exemplar der Auktion Grün 14, Heidelberg 1995, Nr. 1013.

4275



Karl der Große, 768-814. Denar, Toulouse. 1,55 g. +CARLVSREXFR Kreuz//+TOLVSA Karolusmonogramm. Depeyrot 993; M./G. 181. **RR** Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 2034.

4276



Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, Melle. 1,8 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz//META / LLVM. Depeyrot 609; M./G. 398. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Kricheldorf 44, Stuttgart 1994, Nr. 303.

4277



Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, Venedig. 1,48 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz//+ VEN / ECIA. Biaggi 2746 (R2); Depeyrot 1116 D; M./G. 456 var. Kl. Randfehler, min. Knickspur, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Variante mit Keil über dem O.

4278



Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,59 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179; M./G. 472. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4279



Ludwig der Fromme, 814-840. Obol. Prägung als König von Aquitanien, vor 813. 0,81 g. LVDO / • / VVIC//+METALLVM Kreuz. Depeyrot 613; M./G. 394. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4280



Pippin I., König von Aquitanien, 817-838, oder Pippin II., König von Aquitanien, 839-852. Denar, Melle (Deux-Sèvres). 1,57 g. +PIPINVS REX EQ Kreuz//+METVLLO Pippinusmonogramm. Depeyrot 615; M./G. 606. R Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4281



Pippin II., König von Aquitanien, 839-852. Obol, Aquitanien. 0,66 g. +PIPINVS REX Kreuz//AQVI / TANIA. Depeyrot 51 J; M./G. 601. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4282



Pippin II., König von Aquitanien, 839-852. Obol, Aquitanien. 0,7 g. +PIPINVS REX Kreuz//AQVI / TANIA. Depeyrot 51 J; M./G. 601. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4283



Lothar I., 840-855. Denar, Dorestad (Niederlande). 1,78 g. +IOTAIIVS IPIIIPAT (E retrograd) Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+DORESTATVS MON Säulenkirche, darin Kreuz. Depeyrot 419; M./G. 525 var. R Leichte Auflagen, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4284



Ludwig II., König von Italien, 855-875. Denar, unbestimmte Münzstätte (wohl Mailand oder Pavia?). 1,44 g. +HLVDVVICVS Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPSTIANAPPIO Kirchengebäude. Depeyrot -; Grierson/Blackburn vgl. 1008; M./G. -; Prou -. R Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch 192, München 1996, Nr. 1046.

4285



Karl der Kahle, 843-877. Denar, St. Denis. 1,58 g. +CRATIA DI REX Karolusmonogramm//+SCI DIONVSII M Kreuz. Depeyrot 896; M./G. 843. Winz. Glättungsspuren, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

4286



Karl der Kahle, 843-877. Denar, Rouen (Seine-Maritime). 1,38 g. +CRATIA DI REX Karolusmonogramm//+ROTVMACVS CIVII Kreuz. Depeyrot 878 var.; M./G. 878 var. R Hübsche Patina, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4287 |  | Karl der Kahle, 843-877. Denar, "Curtisassonien". 1,65 g. +GRATIAD-I REX
Karolusmonogramm//+CVRTISASONIEH+ Kreuz.
Depeyrot 375 (dort unter Courgeon); M./G. 895. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 4288 |  | Karl der Kahle, 843-877. Denar, Chartres. 1,15 g. +GRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+CARTIS CIVITAS
Kreuz. Depeyrot 278; M./G. 933. Seltene Variante. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4289 |  | Karl der Kahle, 843-877. Denar, Orléans. 1,8 g. +CRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+AVREL'ANIS CIVITAS
Kreuz. Depeyrot 727; M./G. 948. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4290 |  | Karl der Kahle, 843-877. Denar, Melle. 1,65 g. +CARLVSR EXP Kreuz//+MET+VLLO Karolusmonogramm.
M./G. 1065. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4291 |  | Karl der Kahle, 843-877. Denar, Toulouse. 1,7 g. +CARLVSR REX Kreuz//+TOLOSA Karolusmonogramm. Depeyrot 1001; M./G. 1097. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 4292 |  | Karl der Kahle, 843-877. Denar, Toulouse; 1,53 g. +CARLVSR REX Kreuz//+TOLOSACIVI Karolusmonogramm.
Depeyrot 1006 var.; M./G. 1105 Anm. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 4293 |  | Karl der Kahle, 843-877. Denar, Nevers (Nièvre). 1,63 g. +CARLVSR IMP AVC Kreuz//+NEVERNIS CIVIT
Karolusmonogramm. Depeyrot 701; M./G. 1464. Feine Patina, leichter Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich

<i>K. Morrison/F. Grunthal ordnen die Münzen dieses Typs unter "Late Ninth-Century Issues of an Emperor Charles" ein, wohingegen sich G. Depeyrot für eine Prägung unter Karl dem Kahlen (843-877) ausspricht. Interessant an dem vorliegenden Typ ist die runde Gestaltung des Buchstabens "N".</i> | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4294



Karl der Kahle, 843-877. Obol, Melle. 0,78 g.
Karolusmonogramm, l. unten im Feld w//+METVLLLO
Kreuz. Depeyrot 625; M./G. 1061. Feine Patina, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Die ausschließliche Zuweisung der Monogramm-Obole an Karl den Kahlen (843-877) ist vor einiger Zeit von S. Coupland in Frage gestellt worden, der auch eine Prägung unter Karl dem Großen (768-814) für möglich hält: "Several of Charlemagne's mints also struck monogram oboles, or half-deniers. In the past, these have all been attributed to Charles the Bald, in part due to the misconception that minting of oboles began under Louis the Pious. [...] That they are coins of Charlemagne and not just Charles the Bald is clear from their manufacture at, for instance, Dorestad, where Charles the Bald never minted, since he never ruled there. The oboles listed by Morrison and Grunthal under Charles the Bald's name should consequently be restored to Charlemagne [...], although as we have seen, some of these were minted under both rulers." (Coupland, S.: Charlemagne's coinage: ideology and economy, in: Story, J. [Hrsg.]: Charlemagne. Empire and Society, Manchester 2005, S. 220)

4295



Ludwig der Deutsche, 840-876. Denar, 866-871,
Benevent. 0,98 g. Gemeinschaftsprägung mit seiner Frau
Angilberga. +LVDOVVICVS NP Kreuz auf zwei
Stufen//+ANGILBERGA NP Kreuz, darauf kleineres
Andreaskreuz. Depeyrot 141 M; M./G. 1178. **RR** Dunkle
Patina, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

4296



Ludwig III., 879-882. Denar, Tours. 1,73 g.
+MISERICORDIA D-I REX
Ludovicusmonogramm//+TVRONES CIVITAS Kreuz.
Depeyrot 1041; Gariel XXXVIII, 13; M./G. 1255; Prou
453-458. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

4297



Boson de Vienne, König der Provence, 879-887. Denar,
Vienne (Isère). 1,39 g. +BOSO CRACIA DEI Im Feld
REX//+VIENNA CIVIS Kreuz. Depeyrot 1142; Gariel LXII,
1; M./G. 1262; Prou 846. **Von größter Seltenheit.** Min.
korrodiert, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

4298



Karl der Dicke, 884-887. Denar, Bourges (Cher). 1,77 g.
+CARLVS IMP AVC Kreuz//+BITVRICES CIVIT
Karolusmonogramm. Depeyrot 198; M./G. 1479. Sehr
schön +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4299 |  | Karl der Dicke, 884-887. Denar, Bourges (Cher). 1,62 g. +CARLVS IMP AVC Kreuz//+BITVRICES CIVIT
Karolusmonogramm. Depeyrot 198; M./G. 1480. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4300 |  | Odo, 887-898. Denar, Tours. 1,57 g. +MISERICORDIA R Monogramm//+HTVRHESCIVITAS Kreuz. M./G. 1295 var. Herrliche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 82, Köln 1995, Nr. 2317.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 4301 |  | Odo, 887-898. Denar, Orléans. 1,37 g. +GRATIA D-I REX Monogramm//+AVRELIANIS CIVITAS Kreuz. Depeyrot 730; M./G. 1322. RR Hübsche Patina, min. Prägeschwäche, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4302 |  | Odo, 887-898. Denar, Orléans. 1,68 g. +GRATIA D-I Im Feld ODO-REX-Monogramm//+AVRELIANIS CIVITAS Kreuz. Depeyrot 730; M./G. 1323. RR Hübsche Patina, kl. Tuscheziffern auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Grün 15, Heidelberg 1995, Nr. 1389.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 4303 |  | Odo, 887-898. Denar, Limoges (Haute-Vienne). 1,81 g. +GRATIAD - IRE Im Feld ODO zwischen zwei Kreuzen//+LIMOVICAS CIVIS Kreuz. Depeyrot 511; M./G. 1332. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4304 |  | Odo, 887-898. Obol, Toulouse. 0,69 g. +ODDO REX FR C Kreuz//+ TOLOSA CVI, ODDO kreuzförmig um Punkt. M./G. 1339 leicht var. Sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 103, Frankfurt 1960, Nr. 296 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 3006.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 4305 |  | Ludwig III. der Blinde, 890-929. Denar, Arles (Bouches-du-Rhône). Prägung als König der Provence, 890-905. 1,47 g. +LVDOVICVS Kreuz//+ARELA CIVIS Karolusmonogramm. Depeyrot 72; M./G. 1653. Von großer Seltenheit. Min. Auflagen, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4306



Karl der Einfältige, 898-923. Denar, Toul. 1,36 g.
+KAROLVS REX Kreuz//TVLLO. Depeyrot 988; Gariel LII,
76; M./G. 1364; Prou 139. Schöne Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 87, Köln
2007, Nr. 356.*

4307



Ludwig III. der Blinde, 890-929. Denar, Arles (Bouches-
du-Rhône). Prägung als König der Provence, 890-905.
1,57 g. +LVDOVVICVS Kreuz//+ARELA CIVIS
Karolusmonogramm. Depeyrot 72; M./G. 1653. **Von
großer Seltenheit.** Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

4308



Ludwig das Kind, 899-911. Pfennig, Mainz. 1,19 g. Kreuz,
in den Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude, darin
Kreuz. Depeyrot 585; M./G. 1548. **R** Feine Patina,
Prägeschwäche, Randabbrüche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4309



Ludwig das Kind, 899-911. Denar, Straßburg. 1,28 g.
+HLVDOVVICVS PIVS Kreuz//ARCEYTI / • / IIACVII.
Depeyrot 961; M./G. 1551. Hübsche Patina, leichte
Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

*Die Umschrift der Vorderseite geht auf +HLVDOVVICVS
PIVS zurück, wohingegen die zweizeilige Inschrift der
Rückseite ein verballhorntes ARGENTINA CIVITAS
darstellt.*

4310



Ludwig IV., 936-954. Denar, Langres. 1,16 g.
+HLVDOVVICVS Im Feld Rx//+LINCONIS CVTS Kreuz.
Depeyrot 474; M./G. 1636. Leichte Glättungsspuren,
sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Die Zuweisung ist nicht zweifelsfrei gesichert, es kommt
auch eine Prägung unter Ludwig V. (986-987) in Frage.*

4311



Lothar, 954-986. Denar, Bourges (Cher). 1,12 g. +
LOTERIVS REX Kreuz//BITVRICES CIVIT Kirchengebäude.
M./G. 1672. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER › LOTS

4312



Karl der Einfältige, 898-923. Denar, Melle (3x). Dazu: Obol, Melle (2x). Darunter spätere Immobilisierungen. **6 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KÖNIGREICH BURGUND

4313



Conrad le Pacifique, 937-993. Denar, Lyon. 1,28 g. +CONRADVS Kreuz//+LVGVDVNVS Kreuz über Dreieck. Dazu: ein weiteres Exemplar. 1,10 g. Depeyrot 531; M./G. 1683. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4314



Rudolf III., 993-1032. Denar, Lyon. 1,22 g. +RODVLFVS Kreuz//LVGVDVNVS Kirchengebäude. Boudeau 1123; Depeyrot 536; PdA 5022. **R** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4315



Rudolf III., 993-1032. Obol. 0,58 g. +RODVLFVS Kreuz//LVGVDVNVS Kirchengebäude. Boudeau 1124; PdA 5023. Hübsche Patina, Rückseitenstempel leicht korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4316



Philippe IV, le Bel, 1285-1314. Gros tournois à l'O rond o. J. (1285-1290). 4,07 g. Duplessy 213. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4317

★



Charles V, 1364-1380. Gros ou Dizain du Dauphiné o. J. 2,36 g. Ciani 480; Duplessy 2471. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Elsen 92, Brüssel 2007, Nr. 675. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4318



Louis XII, 1498-1514. Ecu d'or au soleil o. J. (1498), La Rochelle. 3,43 g. Duplessy 647; Fb. 323. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4319

★



Henri II, 1547-1559. Teston 1549 D, Lyon. 9,45 g. Duplessy 981. Schöne Patina, Feld der Vorderseite leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Hess-Divo 298, Zürich 2003, Nr. 1331. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4320



Henri IV, 1589-1610. Silbermedaille 1610, unsigniert. Brustbild Maria de Medicis r. mit Perlenkette//Weibliche Gestalt im antiken Gewand hält zwei Kinder, an beiden Seiten von ihr je zwei weitere Jugendliche. 43,59 mm; 32,95 g. Jones -. **RR** Hübsche Patina, Felder geglättet, kl. Bearbeitungsspuren im Rand, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

4321



Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la mèche longue 1652 M, Toulouse. 26,9 g. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4322



Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu au buste juvénile 1666 N, Montpellier. 13,42 g. Duplessy 1484; Gadoury 173. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, min. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

4323



Louis XIV, 1643-1715. Silbermedaille 1667, unsigniert, von M. Molart, auf die Fertigstellung der Kolonnaden im Ostflügel des Louvre. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ansicht des Louvre. 33,85 mm; 15,94 g. Médailles françaises S. 174, 407 D. Hübsche Patina, Felder min. berieben, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4324



Louis XIV, 1643-1715. Ecu de Navarre au buste juvénile 1668, Saint-Palais. 26,74 g. Dav. 3803; Duplessy 1489; Gadoury 207. **RR** Etwas poröser Schrötling, leicht justiert, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der E-Auction der Monnaies de Collection Monaco 7, Dezember 2023, Nr. 433.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4325



Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu à la cravate 1680 A, Paris. 13,62 g. Duplessy 1494; Gadoury 178. **R** Justiert, leichte Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Das vorliegende Stück wird auch als "Demi-cu du Parlement" bezeichnet.

4326



Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or à l'écu 1690 A, Paris. Réformation. 6,63 g. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4327



Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1690 A, Paris. R
 *formation. 27,03 g. Dav. 3811; Duplessy 1514 A;
 Gadoury 216. Überprägungsspuren, sehr schön-
 vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4328



Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux huit L 1690 A, Paris. Réformation. 13,26 g und 13,95 g. Duplessy 1515 A; Gadoury 184. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4329



Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1691 D, Lyon.
Réformation. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216.
Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

4330



Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or aux quatre L 1694 B, Rouen. Réformation. 6,51 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4331



Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux palmes 1694 A, Paris. R
 *formation. 27,03 g. Dav. 3813; Duplessy 1520 A;
 Gadoury 217. Hübsche Patina, leichte
 Überprägungsspuren, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4332



Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux palmes 1694 A, Paris. R
✱formation. 27,07 g. Dav. 3813; Duplessy 1520 A;
Gadoury 217. Leichte Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4333



Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1704 B, Rouen.
27,15 g. Dav. 1320; Duplessy 1551; Gadoury 224. Feine
Patina, leichte Überprägungsspuren, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

4334



Louis XIV, 1643-1715. Lot. Kleine Serie vom 1/4 Ecu bis
zum Ecu aus der Regierungszeit von Louis XIV.
Vorhanden sind die Gadoury-Nrn.: 152, 169, 189 und
194. Dazu: Zwei Quart-Stücke von Napoléon I. aus
unterschiedlichen Prägestätten (Gadoury 346). **6 Stück.**
Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4335



Louis XV, 1715-1774. Ecu "vertugadin" 1716 W, Lille.
Dav. 1326; Duplessy 1651; Gadoury 317. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4336



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1770, von C. N.
Roettiers, auf die Errichtung des Hotels des Monnaies in
Paris. Belorbeerte Büste r.//Blick auf das Hotelgebäude
und Quai de Conti entlang der Seine. 63,88 mm; 157,75
g. Médailles françaises S. 250, Nr. 150 A; Page-Divo/Divo
179. **R** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4337



Louis XV, 1715-1774. 1/5 Ecu "à la vieille tête" 1774 BB,
Straßburg. 5,91 g. Duplessy 1687; Gadoury 300. Hübsche
Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4338



Louis XVI, 1774-1793. Achteckige Silbermedaille 1788,
von J.-E. Gatteaux, auf den Militärkrankenhaus-
Gesundheitsrat. Brustbild r.//Säule, umwunden von
einer Schlange, umher Miltärtrophäen, oben strahlendes
Auge Gottes. 34,71 x 34,77 mm; 15,09 g. Slg. Julius -. **R**
Hübsche Patina, kl. Druckstellen im Feld der Vorderseite,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|--|---------------------------------|
| 4339 |  | Constitution, 1791-1792. Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 29,03 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 4340 |  | Constitution, 1791-1792. Ku.-2 Sols 1792 A, Paris. 22,51 g. Duplessy 1722; Gadoury 25; Mazard 25. Kl. Schrötlingsfehler, min. korrodiert, sonst vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 4341 |  | Constitution, 1791-1792. 1/2 Ecu constitutionnel 1793 A, Paris. 14,73 g. Duplessy 1719; Gadoury 43. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4342 |  | Consulat, 1799-1804. Silbermedaille 1801, von C. J. Krüger, auf den Frieden von Lunéville am 9. Februar. Monopteros (Tempel der Concordia)//Saturn mit Sense in der Linken steht nach l. und entleert ein Füllhorn mit Blumen über der am Boden sitzenden personifizierten Hoffnung mit Anker. 40,19 mm; 20,25 g. Bramsen 2149; Pax in Nummis 702; Slg. Julius 955; Slg. Merseb. -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 32, Dortmund 2005, Nr. 2988.</i> | | | |
| 4343 |  | Consulat, 1799-1804. 40 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3. GOLD. Min. Fassungsspuren, fast vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |
| 4344 |  | Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille o. J., von B. Andrieu. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Lorbeerkranz//Büste der Kaiserin Josephine r. mit Diadem. 60,15 mm; 167,11 g. Slg. Julius - (vgl. 1221, Vorderseite und 1505, Rückseite). Kl. Flecken auf der Vorderseite, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4345 |  | Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille AN XIII (1804), von J. P. Droz und A. Galle, auf seine Krönung. Büste l. mit Lorbeerkranz//Ein römischer Senator und ein Soldat tragen Napoleon I. auf einen Schild, l. geschlossen Buch, r. Pflugschar. 26,12 mm; 8,42 g. Slg. Julius 1266; Zeit 40 (dort in Bronze). Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---|
| 4346 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1022; Mazard 418; Schl. 11. GOLD. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 4347 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs AN 14 (1805/1806) W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 483; Gadoury 1081; Mazard 405 a; Schl. 9. GOLD. Von großer Seltenheit. Nur sehr wenige Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
1.500,00 €</p> |
| 4348 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1806 L, Bayonne. 24,87 g. Dav. 83; Gadoury 581; Mazard 440. Sehr schön</p> <p><i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4349 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1808 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 499; Gadoury 1024; Mazard 423; Schl. 46. GOLD. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 4350 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809 (spätere Prägung um 1860-1880), von H. Vassallo und L. Manfredini, auf die Schlacht bei Regensburg. Büste I., dahinter geflügelter Blitz//Enkelados (ein Gigant aus der griechischen Mythologie) unter Felstrümmern. Mit Randpunze: Biene und CUIVRE. 42,28 mm; 34,12 g. Bramsen 846; Slg. Julius 2081; Zeitz -. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4351



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1810, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 32,30 mm; 18,64 g. Slg. Julius 2264; Zeitz 111 (dort in Bronze). Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoleon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoleons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoleon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

4352

★



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1810, von L. Jaley, auf die Errichtung der Synagoge in Bordeaux. Drei Zeilen Schrift, umher Kranz//Fünf Zeilen Schrift, umher Kranz. 35,36 mm; 19,96 g. Slg. Julius 2400. RR Min. Korrosions- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4353



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1811 I, Limoges. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 446. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4354



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1813 CL, Genua. 11,61 g Feingold. Fb. 510; Gadoury 1084; Mazard 414 a; Schl. 62. **GOLD. R Nur 3.070 Exemplare geprägt.** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

4355



Napoléon II, 1811-1832. 2 Francs 1816. Probe (Essai) in Bronze, unsigniert. 8,56 g. Mit glattem Rand. Mit dem Bildnis von "Napoléon II" (Napoléon Franz Bonaparte, Sohn von Napoléon Bonaparte) auf der Vorderseite. Gadoury 332; Mazard 638 a. R Winz. Druckstellen im Portrait, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4356 |  | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Silbermedaille 1821, von R. Gayard, Werkstatt de Puymaurin. Prämie für Verdienste als Abgeordneter. Büste r./Vier Zeilen Schrift, darüber Krone und umher Lorbeerkranz. 41,30 mm; 39,37 g. Collignon -. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4357 |  | Charles X, 1824-1830. 20 Francs 1828 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 550; Gadoury 1029; Mazard 813; Schl. 186. GOLD. R Nur 15.212 Exemplare geprägt. Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 4358 |  | Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1831 MA, Marseille. 24,95 g. Dav. 89; Gadoury 676; Mazard 961. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4359 |  | Louis Philippe, 1830-1848. 40 Francs 1833 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 930; Schl. 200. GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
750,00 € |
| 4360 |  | 2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1851 A, Paris. 24,98 g. Dav. 93; Gadoury 719; Mazard 1183. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4361 |  | Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1852 A, Paris. 24,98 g. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4362 |  | Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1468; Schl. 318. GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4363



Napoléon III, 1852-1870. 1 Franc 1857 A, Paris. 4,96 g. Gadoury 460; Mazard 1515. Winz. Kratzer, gereinigt, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4364



Napoléon III, 1852-1870. 10 Francs 1859 A, Paris. 2,88 g Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014; Mazard 1457; Schl. 299. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

4365



Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1863 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1476; Schl. 393. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4366



Napoléon III, 1852-1870. 1 Franc 1867 A, Paris. 5,04 g. Dazu: 5 Francs 1873 A, Paris. 25,08 g. Gadoury 463, 745 a; Mazard 1524, 1860. **2 Stück.** Stempelglanz und hübsche Patina, kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

4367



ex 4367

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Frankreich, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **16 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4368



ex 4368

Kleine Sammlung französischer Münzen und Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts. **45 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AQUITANIEN

4369



Richard I, Coeur de Lion, 1172-1185. Denier. 0,93 g. Kreuz//Zwei Zeilen Schrift, darüber Kreuz, darunter Zeichen Omega. Boudeau 471; Duplessy 1033; Withers/Ford 5. Leichte Korrosionsspuren, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BERN UND NAVARRA

4370



Henri III, 1572-1589. Franc 1581. 13,98 g. Duplessy 1319. R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › ORANGE

4371



Raymond III, 1335-1340 oder Raymond IV, 1340-1393. Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,43 g. Münzzeichen Helm. Duplessy 2072; Fb. 189; Gamberini 714. **GOLD.** Leichter Doppelschlag, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › MURBACH UND LÜDERS, ABTEI

4372



Leopold von Österreich als Administrator, 1614-1626. 1/4 Reichstaler o. J. (1623/1632), Ensisheim. Mit MON : am Ende der Rückseitenumschrift. 7,47 g. Divo 82 var.; Kellner 220 var. (dort unter der Münzstätte Gebweiler). **RR** Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4373



Leopold von Österreich als Administrator, 1614-1626. 1/4 Reichstaler o. J. (1623/1632), Ensisheim. Mit EPI am Ende der Vorderseitenumschrift. 7,92 g. Divo 84 var.; Kellner 220 var. (dort unter der Münzstätte Gebweiler). **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

4374



Leopold Wilhelm von Österreich, 1626-1662. Hohlpfennig (Rappen). 0,36 g. Im Wulstreif dreifacher Schild von Murbach, Lure und Österreich. Divo 117; Engel/Lehr 97. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

4375



Gulden (60 Kreuzer) o. J. (nach 1668). 19,55 g. Dav. 131 (auch 1014 A); Engel/Lehr 484. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

4376



Anton, 1508-1544. Doppelgroschen o. J. 3,22 g. Flon 80 var. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar aus der Sammlung Dr. M. Dobliger, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 508.

4377

★



Anton, 1508-1544. 1/2 Plaque o. J., Nancy. 1,63 g. Flon 598. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › GUYANA

4378



Louis XVI, 1774-1793. Achteckiger Silberjeton o. J., mit Signatur "F. B.". Prämie für Landwirtschaft und Handel. Indianer steht nach l., die Linke auf Schaufel gestützt, r. Behausung, im Hintergrund tragen Arbeiter Lasten zu abfahrenden Schiffen//Drei Zeilen Schrift, oben Girlande, unten Anker. 33,60 x 33,60 x 33,60 mm; 14,67 g Feuarent 1589; Lecompte 6. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

4379



Johannes Kapodistrias, Präsident 1827-1831. Ku.-20 Lepta 1831, Ägina. 31,28 g. Divo 2; Karamitsos 19. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4380



Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833, München. 22,25 g. Dav. 115; Divo 10 a; Karamitsos 110. Vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4381 |  | Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833, München. 22,13 g. Dav. 115; Divo 10 a; Karamitsos 110. Leichte Korrosionsspuren auf der Rückseite, fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 4382 |  | Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833 A, Paris. Dav. 115; Divo 10 b; Karamitsos 111. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55 (5881406-007). Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4383 |  | Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833 A, Paris. 22,36 g. Dav. 115; Divo 10 b; Karamitsos 111. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 4384 |  | Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833 A, Paris. 22,23 g. Dav. 115; Divo 10 b; Karamitsos 111. Min. berieben, leichte Korrosionsspuren auf der Rückseite, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 4385 |  | Otto I., 1832-1862. 1 Drachme 1833 A, Paris. Divo 12 b; Karamitsos 104. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (5881406-003). Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 4386 |  | Otto I., 1832-1862. 1 Drachme 1833, München. 4,46 g. Divo 12 c; Karamitsos 103. Kl. Kratzer, vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 1972.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 4387 |  | Otto I., 1832-1862. Ku.-Lepton 1833, München. Divo 29 b; Karamitsos 22. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 BN (5780991-007). Fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

4388



Otto I., 1832-1862. Ku.-2 Lepta 1840, Athen. Divo 25 h; Karamitsos 46. R In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (36332844). Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

4389



Georg I., 1863-1913. 5 Drachmen 1875 A, Paris. Dav. 117; Divo 50 a; Karamitsos 159. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (4377800-001). Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

4390



Georg I., 1863-1913. 5 Drachmen 1875 A, Paris. 24,97 g. Dav. 117; Divo 50 a; Karamitsos 159. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4391



Georg I., 1863-1913. 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164; Schl. 9. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4392



Constantin II., 1964-1973. 100 Drachmen 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, geprägt zur Erinnerung an die Nationale Revolution vom 21. April 1967. 24,91 g. Dazu: 50 Drachmen 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, auf den gleichen Anlass. 12,50 g. K./M. 94, 93; Karamitsos 242, 241. **2 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4393



Cnut, 1016-1035. Penny, um 1023-1029, London. 0,77 g. Helmet type. Münzmeister EDPIE (Eadwine). Brustbild I. mit Helm und Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Ringel, darin Kugel, im Zentrum des Kreuzes eine weitere Kugel. North 787; Seaby 1158. Gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4394



Henry VI, 1422-1461. Groat o. J. (1422-1427) Calais. Annulet issue. 3,80 g. North 1424; Seaby 1836. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4395



Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1526-1544), London. Münzzeichen Lilie. 2,78 g. Seaby 2337 E. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

4396

★



Edward VI, 1547-1553. Shilling (12 Pence) o. J. (1551-1553), London. 5,81 g. Münzzeichen Faß. Seaby 2482. Feine Tönung, Kratzer im Feld, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Cayon Numismatica, Madrid 2006, Nr. 580. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4397



Philip and Mary, 1554-1558. Bronzegußmedaille 1555, von I. da Trezzo. Geharnischtes Brustbild r./Brustbild l. in reich verziertem Gewand und mit Haube. 66,34 mm; 97,79 g. Armand I, S. 241, Nr. 2/Nr. 3; Börner 774. Späterer Guß. Felder etwas bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Baldwin's, Dmitry Markov, M&M Numismatics und Ira & Larry Goldberg, The New York Sale XL, Januar 2017, Nr. 1364.

4398



Elizabeth I, 1558-1603. Shilling o. J. (1560/1561), London. Münzzeichen Wiederkreuz (Cross crosslet). 5,92 g. Seaby 2555. Kl. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4399



Elizabeth I, 1558-1603. Shilling o. J. (1590-1592), London. Münzzeichen Glocke. 6,07 g. Seaby 2577. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4400



Charles I, 1625-1649. Spielmarke o. J. (1625-1628), unsigniert, aus der Schule von Crispijn van de Passe. Büste James' leicht nach r. gewandt, Hut mit Krempe und Schmucksteinen//Büste Charles I. leicht nach r. gerichtet. 27,09 mm; 2,83 g. Eimer -; Hawkins Tf. XXXIV., 1. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Diese Zähler sind als Nachahmung von Gravuren gestempelt worden. Sie dienen vor allem als Erkennungszeichen und Spielmarken.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4401



Charles I, 1625-1649. Silbermedaille 1628, unsigniert, von N. Briot, auf die Verstärkung der See- und Militärstreitkräfte. Gekröntes Wappen umgeben von der Kette des Distelordens//Dreizack und Zepter gekreuzt und mit einer Kordel verbunden. 28,22 mm; 5,00 g. Eimer 112. **RR** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4402



Charles I, 1625-1649. Silbermedaille 1644 (geprägt um 1680), unsigniert, von J. Roettiers, auf die Hinrichtung des Erzbischofs von Canterbury, William Laud (*1573, †1645) am 10. Januar. Brustbild des Erzbischofs r. in geistlichem Ornat//Zwei Putti schweben v. v. mit Krone, Zepter und Reichsapfel, darüber Wolken mit Gesichtern und ein weiterer Putto mit Mitra und Bischofsstab nach r., im Hintergrund Stadtansicht von London. 58,26 mm; 79,70 g. Eimer 145; v. Loon II, S. 282. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

4403



Commonwealth, 1649-1660. Shilling 1652. Münzzeichen Sonne. 5,85 g. Dazu: Sixpence 1651, Münzzeichen Sonne. 2,48 g (leicht untergewichtig). Seaby 3217, 3219. **2 Stück. R** Hübsche Patina (1x), sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4404



Oliver Cromwell, 1653-1658. Shilling 1658, London. 5,86 g. Seaby 3228. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4405



Charles II, 1660-1685. Crown 1664 (16. Regierungsjahr), London. Second bust. 29,73 g. Mit Randschrift. Dav. 3775; Seaby 3355. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

4406



James II, 1685-1688. Crown 1686 (2. Regierungsjahr), London. Second bust. Mit Randschrift. 29,65 g. Dav. 3778 A; Seaby 3406. Etwas poröser Schrötling, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4407



James II, 1685-1688. Crown 1687 (3. Regierungsjahr), London. Second bust. Mit Randschrift. 30,06 g. Dav. 3779; Seaby 3407. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4408



William III und Mary, 1688-1694. Silbermedaille 1689, unsigniert, von J. Roettier, auf ihre Krönung. Beider Brustbilder nebeneinander r. mit umgelegten Mänteln//Phaetons Sturz aus dem von zwei Pferden gezogenen Sonnenwagen, oben r. Zeus mit Blitzbündeln in Wolken. 35,28 mm, 17,22 g. Eimer 312. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

4409



William III und Mary, 1688-1694. 1/2 Crown 1689 (1. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. 14,79 g. Seaby 3434. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4410

★



William III, 1694-1702. 6 Pence 1697, London. 2,97 g. Seaby 3538. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4411



Anne, 1702-1714. Silbermedaille 1706, von P. H. Müller, auf die Siege des Herzogs von Marlborough über Louis XIV von Frankreich in Brabant und Flandern. Geharnischtes Brustbild des Herzogs von Marlborough fast v. v.//Mars schreitet l. zwischen am Boden liegenden Feinden, in der Rechten die drei verbundenen Wappenschilde von Brabant, Flandern und Antwerpen, in der Linken Trophäe. Mit Randschrift. 37,03 mm; 20,07 g. Forster 741; Senk 171 (dort in Zinn); Slg. Erlanger 2667; Slg. Horsky 7468; Slg. Julius 686; v. Loon IV, S. 454, 5. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

4412



Anne, 1702-1714. Satirische Silbermedaille 1706, unsigniert, von P. H. Müller, auf die Siege über Louis XIV von Frankreich durch die Alliierten in Brabant. Mars (Louis XIV) wird von Minerva (Anne) zu Boden geworfen//Viktoria mit Palmzweig und Mauerkrone neben Waffentrophäe, umher Kranz aus zwölf verbundenen Schilden mit belgischen Stadtnamen. Mit Randschrift: r DOMINVS TRADIDIT EVM IN MANVS FÆMINÆ • IVDITH • XVI • C •. 43,43 mm; 29,54 g. Coll. Fieweger 616; Eimer 421; Forster 743; Senk 167; v. Loon IV, S. 460. Schöne Patina, winz. Kratzer, Tuscheziffer auf der Vorderseite, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

Der Wappenkranz auf der Rückseite zeigt die Schilde mit den lateinischen Namen der eroberten Städte: Brüssel, Mechelen, Lier, Antwerpen, Veurne, Aalst, Aath, Audenarde, Brügge, Gent, Damme, Louvain.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4413



Anne, 1702-1714. Crown 1707 (6. Regierungsjahr), London. Roses and plumes. Mit Randschrift. 29,94 g. Dav. 1340; Seaby 3578. R Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4414



Anne, 1702-1714. Silbermedaille 1708, unsigniert, von J. Croker, auf die Einnahme von Lille durch Prinz Eugen von Savoyen und den Herzog von Marlborough. Gekröntes Brustbild I. mit umgelegter Kette des St. Georgsordens//Viktoria steht halbr. mit Palmzweig in der Rechten und hält mit der Linken das Wappen von Lille über einen Altar, der mit dem Plan der Stadt und der Zitadelle von Lille bedeckt ist. 44,17 mm; 36,61 g. Eimer 435; Popelka 127; Senk 238. Kl. Graffito im Rand, min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Nach der für die Franzosen unglücklichen Schlacht bei Audenarde gegen die Alliierten unter Prinz Eugen und dem Herzog von Marlborough zogen sich die Überreste der französischen Armee zurück, während die deutschen Verstärkungen, die bei dem Prinzen Eugen eintrafen, die Belagerung der Festung Lille vorbereiteten. Sie begann am 11. August 1708. Die Stadt war mit genügend Vorräten für eine Belagerung versehen und hatte eine Besatzung von ca. 13.000 Mann unter dem Kommando des Marschalls de Boufflers. Der Sturm auf die Festung begann am 7. September. Nach einiger Zeit wurde in Lille die Munition rar, und man versuchte in der Nacht einige Reiter mit Pulver in die Stadt zu bringen, was aber von den deutschen Vorposten frühzeitig bemerkt und vereitelt wurde. Nach einem weiteren, zwar erfolglosen Sturm am 3. Oktober gelang es den Belagerern durch eine hohe Anzahl von Geschützen, die Festung zur Aufgabe zu bewegen. Marschall Boufflers zog sich daraufhin mit seinen Truppen in die Zitadelle zurück. Der Sturm auf die Zitadelle begann am 28. November und entwickelte sich zu einem extrem blutigen Kampf, den Boufflers schließlich verlor. Doch aufgrund seiner bewundernswerten und heldenhaften Verteidigung wurde ihm und seinen Truppen von den Alliierten genehmigt, in allen Kriegsehren abzuziehen.

4415



Anne, 1702-1714. Shilling 1708, London. Third bust. 5,98 g. Seaby 3610. Feine Tönung, leicht justiert, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4416



George I, 1714-1727. Maundy-Set 1763, 1800, London, bestehend aus 4, 3, 2 Pence und 1 Penny. Seaby 3762, 3794. **8 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

4417



George II, 1727-1760. 2 Guineas 1740 (Jahreszahl im Stempel aus 1739 geändert), London. 16,76 g. Fb. 337; Seaby 3668. **GOLD.** Feine Goldtönung, fast vorzüglich

Schätzung:
1.250,00 €

4418



George III, 1760-1820. 1/4 Guinea 1762, London. 2,07 g. Fb. 368; Seaby 3741. **GOLD.** Kl. Feilspur am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4419



George III, 1760-1820. 1/4 Guinea 1762, London. 2,04 g. Fb. 368; Seaby 3741. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4420



George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1781, London. Vierter Typ. 3,83 g Feingold. Fb. 361; Schl. 63. **GOLD.** Kl. Kratzer, Druckstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4421



George III, 1760-1820. 8 Reales 1794 Mo-FM von Mexiko, Carlos IV., 1788-1808, Münzstätte Mexiko City, mit Gegenstempel von Großbritannien aus dem Jahr 1797 auf der Vorderseite: Oval, darin Brustbild Georgs III. (Königsbrustbild) r. 26,89 g. Grove zu 1609; Seaby 3765. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Die Gegenstempelung mit dem ovalen Stempel, dem Beschauzeichen der Londoner Goldschmiede, erfolgte ab 1797. Der Wert wurde damit auf 4 Shillings 9 Pence festgelegt. Im Volksmund wurde über diese Münze damals gespottet: "Zwei Könige (Carlos IV. und George III.) und keine Krone (Crown zu 5 Shillings) wert".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4422



George III, 1760-1820. Guinea 1795, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,38 g. Fb. 356 a; Schl. 41; Seaby 3729. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4423



George III, 1760-1820. 8 Reales 1795 Mo-FM von Mexiko, Carlos IV., 1788-1808, Münzstätte Mexiko City, mit Gegenstempel von Großbritannien aus dem Jahr 1797 auf der Vorderseite: Oval, darin Brustbild Georgs III. (Königsbrustbild) r. 26,59 g. Grove zu 1609; Seaby 3765. Kl. Randfehler, kl. Graffiti auf der Vorderseite, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4424



George III, 1760-1820. 1/3 Guinea 1797, London. 2,78 g. Fb. 365; Schl. 90; Seaby 3738. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4425



George III, 1760-1820. Ku.-2 Pence 1797, Birmingham. 56,12 g. Seaby 3776. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4426



George III, 1760-1820. Ku.-2 Pence 1797, Birmingham. 55,42 g. Mit Gegenstempel FBR zu beiden Seiten des Kopfes. Seaby 3776. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4427



George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1801, London. 3,83 g Feingold. Fb. 363; Schl. 80; Seaby 3736. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4428



George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1804, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 83; Seaby 3737. **GOLD.** Feine Goldtönung, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4429



George III, 1760-1820. 5 Shillings (Bank Dollar) 1804, Birmingham. 26,88 g. Dav. 101; Seaby 3768. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4430



George III, 1760-1820. 1/2 Crown 1817, London. 14,07 g. Dazu: Bank Token 1813. 7,38 g. Seaby 3772, 3788. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

4431



George III, 1760-1820. Crown 1818 (59. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. 28,23 g. Dav. 103; Seaby 3787. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4432



George III, 1760-1820. Crown 1819 (60. Regierungsjahr), London. 28,3 g. Mit Randschrift. Dav. 103; Seaby 3787. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4433



George III, 1760-1820. 1/2 Crown 1819, London. 14,05 g. Seaby 3789. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4434



George III, 1760-1820. Sovereign 1820, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 111; Seaby 3785 C. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

4435



George III, 1760-1820. 1/2 Sovereign 1820, London. 3,66 g Feingold. Fb. 372; Schl. 114; Seaby 3786. **GOLD.** **Seltener Jahrgang.** Winz. Druckstelle in der Büste, vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4436



George III, 1760-1820. Crown 1820 (60. Regierungsjahr), London. 28,2 g. Mit Randschrift. Dav. 103; Seaby 3787. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4437



George III, 1760-1820. Lot. Kleine Sammlung von Kupfermünzen, vom Twopence (Cartwheel) bis zum Farthing. Dazu: Halfpenny von George IV. (Seaby 3824). **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4438



George IV, 1820-1830. 1/2 Crown 1821, London. 14,08 g. ESC 631; Seaby 3807. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4439



George IV, 1820-1830. Sovereign 1824, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 121; Seaby 3800. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
600,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4440



George IV, 1820-1830. Sovereign 1826, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 128; Seaby 3801. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4441



William IV, 1830-1837. Sovereign 1832, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 139; Seaby 3829. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
600,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4442



William IV, 1830-1837. Sovereign 1832, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 139; Seaby 3829. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
600,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4443



Victoria, 1837-1901. Crown 1845 (8. Regierungsjahr), London. Young head. Mit Randschrift. 28,24g. Dav. 105; Seaby 3882. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4444



Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1871, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 f; Schl. 252; Seaby 3860. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4445



Victoria, 1837-1901. Sovereign 1879, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 388 a; Schl. 297; Seaby 3856 A. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung:
600,00 €

4446



Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1884, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 e; Schl. 263; Seaby 3861. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4447



Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1887, London. Jubilee head. 3,66 g Feingold. Fb. 393; Schl. 371; Seaby 3869. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4448



Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1887, London. Jubilee head. 3,66 g Feingold. Fb. 393; Schl. 371; Seaby 3869. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4449



Victoria, 1837-1901. Maundy-Set 1874, 1888, 1893, 1901, bestehend aus 4, 3, 2 Pence und 1 Penny. Seaby 3916, 3932, 3943 (2x). **16 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4450



Victoria, 1837-1901. Maundy-Set 1878 und 1892, bestehend aus 4, 3, 2 Pence und 1 Penny. Seaby 3916, 3932. **8 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4451



Victoria, 1837-1901. Lot. Crown 1887. Jubilee head (Seaby 3921); Crown 1893, 1897. Old head (Seaby 3937); Florin 1887. Jubilee head (Seaby 3925); Threepence 1845; Twopence 1871; Penny 1845, 1871. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Schätzung:
200,00 €

4452



Edward VII, 1901-1910. Crown 1902 (2. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. 28,27 g. Dav. 109; Seaby 3978. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

4453



Edward VII, 1901-1910. Maundy-Set 1902, 1905, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 3985 (2x). **8 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

4454



Edward VII, 1901-1910. 1/2 Sovereign 1909, London. 3,66 g Feingold. Fb. 401; Schl. 524; Seaby 3974 B. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4455



ex 4455

George V, 1910-1936. Maundy-Set 1925, 1934, 1935, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4027, 4043 (2x). **12 Stück.** In Originaletui (2x). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4456



George V, 1910-1936. Crown 1933, 1935, London. 28,28 g und 28,31 g. Dav. 110, 111; Seaby 4036, 4048. **2 Stück.** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4457



George VI, 1936-1952. 1/2 Sovereign 1937, London. 3,66 g Feingold. Fb. 412; Schl. 657; Seaby 4077. **GOLD.** Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte

Schätzung:
1.000,00 €

4458



ex 4458

George VI, 1936-1952. Maundy-Set 1937, 1939, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4086 (2x). **8 Stück.** In Originaletui (1x). Polierte Platte (4x) und vorzüglich-Stempelglanz (4x)

Schätzung:
125,00 €

4459



George VI, 1936-1952. Maundy-Set 1946, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4086. **4 Stück.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4460



Elizabeth II, 1952-2022. Maundy-Set 1953, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. K./M. MDS 212; Seaby 4126. **4 Stück.** R Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

4461



Elizabeth II, 1952-2022. Maundy-Set 1959, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4131. **4 Stück.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4462



Elizabeth II, 1952-2022. Maundy-Set 1960, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4131. **4 Stück.** Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

4463



Elizabeth II, 1952-2022. Maundy-Set 1985, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4211. **4 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

4464



ex 4464

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen bzw. Jetons oder Spielmarken des 14.-20. Jahrhunderts aus Großbritannien. **26 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

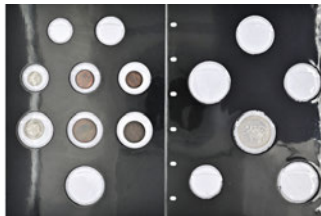
4465



Kleine Sammlung von Münzen des 13.-18. Jahrhunderts aus Großbritannien, vom Penny bis zum Shilling. Dazu: Brabant Patagon 1622 von Philipp IV. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4466



ex 4466

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Großbritannien, vom Farthing bis zum Trade-Dollar. **56 Stück.** In Sammleralbum. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

4467



Kleine Serie von Pennys des zumeist 13./14. Jahrhunderts. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

4468



Mary Tudor, 1553-1558. Shilling o. J. (1554). Mary and Philip of Spain Coinage (1554-1558). 6,13 g. North 1967. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4469



Charles I, 1625-1649. 1/2 Crown (2 Shillings, 6 Pence) o. J. (1643-1644), Dublin. Ormonde money. Königstreue Prägung während des Aufstands der katholischen Bevölkerung, 1641-1649. 13,71 g. Brause-Mansfeld Tf. 2, 54 var.; Seaby 6545. Schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 4200.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

4470



British West Indies. Trade-Dollar 1902 B, Bombay. 26,94 g. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 13. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

4471



ex 4471

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Großbritannien, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **25 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

4472



Kleine Sammlung von Münzen aus Großbritannien und (ehemaligen) britischen Kolonien, darunter Neuseeland und Zypern, des 18.-20. Jahrhunderts, vom Cu.-Penny bis zur Crown. **18 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4473



Lot. Edward VII., 1901-1910. Maundy-Set 1902 und George V., Maundy-Set 1922 und 1930, jeweils bestehend aus 4, 3, 2 Pence und 1 Penny. **12 Stück.** Hübsche Patina, zaponiert (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4474



Kleine Sammlung von Silbermünzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Großbritannien, vom 3 Pence- bis zum 6 Pence-Stück, darunter einige Maundy-Prägungen. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AQUILEIA, MZST. DES PATRIARCHATS

4475



Raimondo, 1273-1299. Denaro o. J. (um 1274). 1,02 g. RAIMO - NDV PA Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//AQVILE - GENSIS Turm. Bernardi 27; Biaggi 156. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

4476



Republik, 1139-1339. Grosso da 4 Denari (1/2 Grosso). 1,34 g. + • IA • NV • A • Kastell//CVNRADI REX Kreuz. Biaggi 837; Lunardi 3. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

4477



Lots. Kleines Lot von Denari der Republik, 1139-1339. Lunardi 1. **7 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

4478



Johannes IX., 898-900, und Lambert, 897-900. Denaro, Rom. 0,95 g. ‰ LANTWERT [IMP], im Feld Monogramm IOHANS//SCS - PETRVS Brustbild des Heiligen Petrus halbl. Muntoni 1; Toffanin 62 (RR). **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Westfälischen Auktionsgesellschaft 14, Dortmund 1999, Nr. 2972.

4479



Johannes IX., 898-900, und Lambert, 897-900. Denaro, Rom. 0,93 g. ‰ LANTWERT [IMP], im Feld Monogramm IOHANS//SCS - PETRVS Brustbild des Heiligen Petrus halbl. Muntoni 1; Toffanin 62 (RR). **RR** Leichte Auflagen, kl. Randabbruch, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4480



Innocenz XI., 1676-1689. Piastra A VIII/1684, Rom. 31,9 g. DEXTERA / TVA DOMINE / PERCVSSIT / INIMICVM / 1684. Stempelschneider Giovanni Hamerani. Die Stola auf der Vorderseite mit Erzengel Michael verziert, die Rückseite mit Jahreszahl 1684 in geschlossenen Palmzweigen. Dav. 4093; Muntoni 29; Toffanin 2020/4. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

4481



Clemens XI., 1700-1721. Silbermedaille mit gegossener, separater Einfassung 1704, von E. Hamerani und G. Hamerani, Preismedaille für die Accademia di San Luca. Brustbild r. in geistlichem Ornat mit Tiara und Segensgestus//Der heilige Lukas sitzt nach r. vor Staffelei und malt die darüber auf Wolken und Strahlen l. schwebende Madonna mit dem Kind, daneben Stier. 66,22 mm; 105,98 g. Miselli 44. **RR** Sehr schön

Schätzung:
350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

4482



Clemens XI., 1700-1721. Silbermedaille A XIII/1712, von E. Hamerani, auf die Heiligsprechungen von Andreas Avellino (1521-1608), Katharina von Bologna (1413-1463), Pius V. (1504-1572) und Felix von Cantalice (1515-1587). Brustbild I. in geistlichem Ornat//Die vier Heiligen auf Wolken, oben die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen. 39,45 mm; 24,40 g. Miselli 85. Henkelspur, kl. Kratzer und Druckstellen, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4483

★



Clemens XII., 1730-1740. Silbermedaille 1730, von P. P. Werner, auf seine Wahl. Brustbild I. in geistlichem Ornat//Säule zwischen zwei Putten, die eine Tiara bzw. ein Kreuz halten. 37,81 mm; 21,84 g. Patrignani 2 (dort unsigniert und in Bronze); Slg. Erlanger -. **RR** Hübsche Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4484



Benedikt XIV., 1740-1758. 1/2 Scudo romano o. J., Rom. 0,9 g. Fb. 233; Muntoni 42. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4485

★



Sedisvakanz 1758. 1/5 Scudo (Doppio Giulio) 1758, Rom. 5,24 g. Muntoni 4; Toffanin 2698/2 (R). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4486

★



Clemens XIII., 1758-1769. 1/5 Scudo (Doppio Giulio) AN III/1761, Rom. 5,29 g. Muntoni 18 a; Toffanin 2711/4 (RRR). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4487



Pius IX., 1846-1878. Scudo d'oro AN VIII/1853 R, Rom. 1,56 g Feingold. Fb. 275; Pagani 377; Schl. 126. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4488



Pius IX., 1846-1878. Scudo d'oro AN XII/1858 R, Rom. 1,56 g Feingold. Fb. 277; Pagani 381; Schl. 132. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

4489



Pius IX., 1846-1878. 2 1/2 Scudi AN XIII/1859 R, Rom. 3,89 g Feingold. Fb. 273; Pagani 367; Schl. 111. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung:
300,00 €

4490



Pius IX., 1846-1878. 20 Lire A XXIII/1868 R, Rom. Große Büste. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 534; Schl. 157. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung:
400,00 €

4491



Pius IX., 1846-1878. 20 Lire A XXIII/1869 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 535; Schl. 158; Toffanin 3162/9. **GOLD.** Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung:
400,00 €

4492



Pius X., 1903-1914. Silbermedaille AN IX/1912, von F. Bianchi, auf die Gründung des Bibelinstituts zur Förderung der Studien der Heiligen Schrift. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Moses sitzt r. mit Gesetzestafeln, vor ihm steht St. Petrus und weist mit der Rechten auf das Gebäude des Bibelinstituts. 43,69 mm; 34,64 g. Cusumano/Modesti 73; Rinaldi 106. Feine Patina, kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

4493



ex 4493

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Serie von vatikanischen Euro-Kursmünzsätzen der Jahre 2006-2009, 2011-2013. **7 Münzsätze.** In Originaltui (7x). Meist Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4494



LOTS KIRCHENSTAAT. Kleines Lot von vatikanischen Euro-Münzen, darunter Euro-Kursmünzensätze 2005-2006, sowie 2 Euro-Gedenkprägungen 2005-2011. **9 Sätze.** Alle in Originalblisten. Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

4495

★



Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstands in Mailand. 24,92 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

4496



Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstands in Mailand. 24,96 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4497



Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstands in Mailand. 25,00 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

4498



Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstands in Mailand. 24,91 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

4499



Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814. 5 Franchi 1805, Florenz. 24,69 g. Dav. 203; Pagani 251. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

4500



Berengario I., 888-915. Denaro, unbestimmte Münzstätte (Mailand oder Pavia). 2. Prägeperiode, 898-900. 1,22 g. +BERENCARIVS RE Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//XPIITIANA RELICI Kirchengebäude. Biaggi 1391 (dort unter Pavia); Grierson/Blackburn 1016 (dort unter Mailand). R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353, Frankfurt/Main 1997, Nr. 1570.

4501



Berengario I., 888-915. Denaro scodellato. 1,13 g. +BERENCARIVS REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//XPSTIANA RELCIO Kirchengebäude. Biaggi 1393; CNI V, S. 30, 31 var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 1997, Nr. 859.

Die Zuweisung des vorliegenden Typs ist nicht zweifelsfrei gesichert. P. Grierson und M. Blackburn sprechen sich für eine erste Prägeperiode in Venedig ab 898 aus (vgl. MEC I, Nr. 1018).

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

4502



Guido, Herzog von Spoleto, 889-894. Denaro, unbestimmte Münzstätte (wohl Pavia). 1,31 g. +VVIDO IMPERATOR Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//XPIITANA RELICIO Kirchengebäude. Biaggi 1387 (R3); CNI V, 7; Grierson/Blackburn 1014 (dort unter Pavia). **RR** Reparierter Randabbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Christie's Mailand 2003, Nr. 950 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2244.

4503



Enrico VII. von Luxemburg, 1310-1313. Grosso o. J. 3,77 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Dreiblatt//Hl. Ambrosius mit und segnender Rechten und Krummstab thront v. v. Biaggi 1433. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4504

★



Filippo Maria Visconti, 1412-1447. Grosso da 2 Soldi o. J. 2,44 g. Crippa 4. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4505



Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476. Testone o. J. 9,66 g. Crippa 6/B var.; Toffanin 201/3 var. **R** Sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

4506



Gian Galeazzo Maria Sforza und Ludovico Maria Sforza, 1480-1494. Testone o. J. 9,62 g. Crippa 3 (R); Toffanin 221 (R). **R** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MANTUA

4507



Stadt. 10 Soldi ANNO VII (1799), geprägt während der Belagerung der französischen Besatzung durch österreichische Truppen. 5,66 g. Brause-Mansfeld Tf. 28, 1; Maillet Tf. LXXIX, 6; Pagani 257. **R** Fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MESSERANO

4508



Pier Luca II. Fieschi, 1528-1548. Testone o. J. 9,39 g.
Varesi 711 (R). Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

4509



Pier Luca II. Fieschi, 1528-1548. Cornuto o. J. 5,29 g.
Varesi 714. R Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

4510



Karl II. von Anjou, 1285-1309. Saluto d'argento o. J. 3,25 g.
Pannuti/Riccio 2. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4511



Karl II. von Anjou, 1285-1309. Saluto d'argento o. J. 2,9 g.
Pannuti/Riccio 2. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4512



Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494. Coronato o. J. (1458-1460), Neapel. 3,94 g. Münzmeister Antonio Miroballo. Pannuti/Riccio 12 b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4513



Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494. Coronato o. J. (1469-1474), Neapel. 3,48 g. Münzmeister Jacopo Cotrullo. Pannuti/Riccio 16 b (dort Vorderseitenumschrift falsch angegeben, siehe Abbildung). Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

4514



Karl V., 1516-1556. 1/2 Ducato o. J. (1548-1556), Neapel. 14,8 g. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Pannuti/Riccio 15. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4515 |  | Karl II. von Spanien, 1665-1700. Ducato (100 Grana) 1689, Neapel. 12,58 g. Pannuti/Riccio 6. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4516 |  | Karl VI. von Österreich (Karl III. von Spanien), 1707-1734. Ducato 1715, Neapel. Dav. 1395; Pannuti/Riccio 3. Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4517 |  | Karl III. von Bourbon, 1734-1759. Piastra (120 Grana) 1735, Neapel. 24,87 g. Dav. 1397; Pannuti/Riccio 23. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4518 |  | Karl III. von Bourbon, 1734-1759. 4 Ducati 1749. 5,87 g. Fb. 844; Pannuti/Riccio 8. GOLD. Feine Goldtönung, sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 4519 |  | Karl III. von Bourbon, 1734-1759. 6 Ducati 1753 (Jahreszahl im Stempel aus 1752 geändert). 8,78 g. Fb. 843; Pannuti/Riccio 5. GOLD. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 4520 |  | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). 6 Ducati 1767. 8,84 g. Fb. 846 a; Pannuti/Riccio 10. GOLD. Min. justiert, Überprägungsspuren, vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 4521 |  | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). 4 Ducati 1767. 5,89 g. Fb. 847; Pannuti/Riccio 36. GOLD. Justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4522 |  | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). 6 Ducati 1769, Neapel. 8,79 g. Fb. 849; Pannuti/Riccio 17. GOLD. Justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 4523 |  | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). 4 Ducati 1774. 5,85 g. Fb. 850; Pannuti/Riccio 41. GOLD. RR Leichte Fassungsuren, sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 4524 |  | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). Piastra 1791, Neapel. 27,12 g. Dav. 1408; Pannuti/Riccio 59. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4525 |  | Republik, 1799. 12 Carlini (Piastra) Jahr 7 (1799), Neapel. 27,08 g. Dav. 1410; Pagani 1. R Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4526 |  | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 2. Periode, 1799-1805 (-1825). Piastra (120 Grana) 1805, Neapel. 27,3 g. Dav. 162; Pagani 10 b. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4527 |  | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 2. Periode, 1799-1805 (-1825). Piastra (120 Grana) 1805, Neapel. 27,46 g. Dav. 162; Pagani 11. Sehr schön +

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 4528 |  | Joseph Bonaparte, König von Neapel, 1806-1808. Piastra (120 Grana) 1808, Neapel. 27,17 g. Dav. 165; Pagani 43. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

- 4529  **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 12 Carlini (Piastra) 1810, Neapel. 27,4 g. Dav. 166 C; Pagani 46 o. **Schätzung:** 150,00 €
Sehr schön

- 4530  **Franz II., 1859-1861.** Piastra (120 Grana) 1859, Neapel. 27,56 g. Dav. 176; Pagani 481. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

- 4531  **Maria Louisa, 1815-1847.** 5 Lire 1815, Mailand. 25 g. Dav. 204; Pagani 5. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

- 4532  **Maria Louisa, 1815-1847.** Silbermedaille 1816, von G. A. Santarelli? (unsigniert), auf ihre Ankunft in Parma. Diademiertes Brustbild I.//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 23,82 mm; 6,17 g. Bramsen 1779; Slg. Julius 3571; Slg. Montenuovo 2448. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

- 4533  **Maria Louisa, 1815-1847.** Silbermedaille 1816, von G. A. Santarelli? (unsigniert), auf ihre Ankunft in Parma. Diademiertes Brustbild I.//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 23,83 mm; 6,10 g. Bramsen 1779; Slg. Julius 3571; Slg. Montenuovo 2448. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

- 4534  **Maria Louisa, 1815-1847.** Silbermedaille 1816, von G. A. Santarelli? (unsigniert), auf ihre Ankunft in Parma. Diademiertes Brustbild I.//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 23,83 mm; 6,04 g. Bramsen 1779; Slg. Julius 3571; Slg. Montenuovo 2448. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PAVIA

- 4535  **Ugo di Provenza und Lotario II, 931-947.** Denaro. 1,65 g. +VGO LOHTARIV Im Feld IYXI-Monogramm//+PIITIANA REL Im Feld zweizeilige PA / PIA. Biaggi 1820 (R2); CNI IV, 1-2; Depeyrot 780 Y; Gariel LXV, 3; Grierson/Blackburn 1025. R Leichte Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PAVIA

4536



Arduin von Ivrea, 1002-1014. Denaro. 0,97 g. +HINVS
REGEN Im Feld OA / RO//+IMPERATOR. Im Feld PA / PA /
I. Biaggi 1829 (R4). **RR** Schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Sammlung Dr. Edoardo Curti.
Exemplar der Auktion Numismatica Ars Classica 65,
Zürich 2012, Nr. 3328 und der Auktion Fritz Rudolf
Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 1884.*

4537



Enrico I. di Baviera, 1014-1024. Denaro. 1,39 g.
HENRICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine
Kugel//PAPIA im Feld, Kreuzstab. Biaggi 1830. **R** Hübsche
Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PIEMONTE

4538

★



Vercelli, Stadt. Bronzemedaille 1878, von I. Muggia, auf
die Einweihung der Synagoge. Ansicht des
Gebäudes//Sieben Zeilen Schrift. 46,91 mm; 39,05 g. **RR**
Vorzüglich +

Schätzung:
400,00 €

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot
cannot be sold under the margin scheme.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SALERNO

4539

★



Guglielmo, 1111-1127. Follaro. 3,25 g. Brustbild des Hl.
Matteo v. v., zu den Seiten S und M//Kreuz, in den
Winkeln V - V - DV - X. Biaggi 2277; Cappelli 87. Leicht
dezentriert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Sammlung de Wit, Auktion Fritz Rudolf
Künker 137, Osnabrück 2008, Nr. 3781. Dieses Los
unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be
sold under the margin scheme.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

4540



Victor Amadeus II., 1675-1730. Doppia 1714, Turin. 6,61
g. Cudazzo 879 a (R9); Fb. 1100 a. **GOLD. Von großer
Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
3.000,00 €

4541



Karl Emanuel III., 1730-1773. Scudo nuovo (6 Lire) 1765,
Turin. 35,02 g. Cudazzo 946 h (R); Dav. 1494. Kl.
Randfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

4542



Karl Felix, 1821-1831. 20 Lire 1827, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 54; Schl. 166. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4543



Karl Felix, 1821-1831. 5 Lire 1827, Genua. 24,9 g. Dav. 135; Pagani 72. Min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SAVOYEN

4544



Emanuele Filiberto, 1553-1580. Scudo d'oro del sole 1577, Vercelli. 3,3 g. Cudazzo - (Vs. 497 a/ Rs. 497 o.); Fb. 1039 b; Simonetti - (Vs. 25/1/ Rs. 25/14). **GOLD.** R Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

4545



Roberto, 1059-1085. Tari d'oro Palermo; 1,02 g. Beiderseits kufische Schrift. Biaggi 1768; Fb. 875 c; Varesi 420. **GOLD.** Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 139, München 2005, Nr. 3998.

4546



Ruggero I., 1072-1101. Tari d'oro o. J., Messina oder Palermo; 0,67 g. Kufische Schrift//T. Biaggi 1211; Fb. 629 a; Spahr 28; Varesi 7 und 421. **GOLD.** R Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4547



Ruggero II., 1105-1154. Tari d'oro um 1140, Messina. 1,3 g. Drei Kugeln, umher Legende//Kreuz zwischen Schrift. Fb. 632 a; Spahr 66; Varesi 22. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 345, Frankfurt/Main 1995, Nr. 1329.

4548



Ruggero II., 1105-1154. Tari d'oro nach 1140, Messina. 1,26 g. Fb. 632; Spahr 64. **GOLD.** Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

4549



Ruggero II., 1105-1154. Tari d'oro um 1140, Messina. 1,78 g. Fb. 632; Spahr 63. Dazu: Guglielmo II., Tari d'oro, Messina. 1,12 g. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4550



Tankred, 1189-1194. Mehrfacher Tari d'oro o. J., Messina oder Palermo. 2,03 g. Fb. 640 var.; Spahr 134 var.; Varesi 41 / 449. **GOLD.** Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4551



Federico II., 1197-1250. Mehrfacher Tari d'oro um 1209/1220, Messina oder Brindisi. 2,54 g. Vier Kugeln in Linienkreis//Kreuzstab, zu den Seiten Schrift. Fb. 647 a; Spahr 82. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4552



Karl III. von Österreich, 1720-1734. Oncia d'oro 1734, Palermo. 4,4 g. Fb. 885; Varesi 514/2. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

4553



Karl von Bourbon, 1734-1759. Oncia d'oro 1736, Palermo. 4,35 g. Fb. 887; Varesi 564/2. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4554



Karl von Bourbon, 1734-1759. Oncia d'oro 1741, Palermo. 4,39 g. Fb. 887; Varesi 564/5. **GOLD.** Leicht justiert, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4555



Karl von Bourbon, 1734-1759. Oncia d'oro 1751, Palermo. 4,39 g. Fb. 887; Varesi 567/3. **GOLD.** Leicht justiert, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 4556 |  | Karl von Bourbon, 1734-1759. Oncia d'oro 1751, Palermo. 4,39 g. Fb. 887; Varesi 567/3. GOLD. Leicht justiert, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 4557 |  | Karl von Bourbon, 1734-1759. Doppia Oncia d'oro 1756, Palermo. 8,83 g. Fb. 886; Varesi 562/4. GOLD. R Justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 4558 |  | Ferdinand III., 1759-1816. Oncia (30 Tari) 1785, Palermo. 67,76 g. Dav. 1416; Varesi 596 (R). R Leicht bearbeitet, fast sehr schön

<i>Exemplar der Summer Auktion H. D. Rauch, Wien 2013, Nr. 2539.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 4559 |  | Ferdinand III., 1759-1816. Piastra (12 Tari) 1806, Palermo. Dav. 164; Pagani 15; Varesi 640/2. R Schön-sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSKANA

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4560 |  | Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765. Francescone (10 Paoli) 1748, Florenz. 27,15 g. Dav. 1507; Montagano 362/1 (R) var. Kl. Zainende, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4561 |  | Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790. Francescone (10 Paoli) 1768, Florenz. 27,24 g. Dav. 1510; Montagano 376/3 (R). Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 4562 |  | Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859. Francescone (10 Paoli) 1856, Florenz. 27,31 g. Dav. 160; Pagani 117. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSKANA

4563



Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859. Fiorino (100 Quattrini) 1858, Florenz. 6,85 g. Pagani 139.
Prachtexemplar. Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

4564



Provisorische Regierung (Governo Provvisorio), 1859-1860. Fiorino 1859, Florenz. 6,81 g. Pagani 228.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TRIEST

4565



Arlongo di Woisperch, 1254-1281. Denaro o. J. 1,11 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch//Lamm steht nach l. mit Kreuzstab. Bernardi Typ AE; Biaggi 2723. R
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

4566



Michele Steno, 1400-1413. Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1230; Montenegro 143. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

4567



Giovanni Bembo, 1615-1618. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1615). 31,46 g. Münzmeister Leonardo Vendramin. Dav. 4237; Montenegro 1171. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4568



Pietro Grimani, 1741-1752. Zecchino o. J. 3,5 g. Fb. 1401; Montenegro 2644. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4569



Paolo Renier, 1779-1789. Tallero 1784. Prägung für die Levante. 28,41 g. Dav. 1568; Gamberini 1849. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 26,
Februar 2014, Nr. 2049.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › Venedig

4570



Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,34 g. Fb. 1445; Montenegro 3320. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4571



Provisorische Regierung, 1848-1849. 5 Lire 1848 V, Venedig. Mit Randschrift: DIO BENEDITE L'ITALIA ». 24,93 g. Dav. 207; J. 271; Pagani 177. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VERONA

4572

★



Otto I., 962-973. Denaro scodellato. 1,17 g. OTTO IMPERATOR Kreuz//VERONA Kreuz. Biaggi 2954. **RR** Schöne dunkle Patina, kl. Randabbruch, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4573



Otto I., 962-973. Mezzo Denaro. 0,76 g. VERONA Kreuz//OTTO IMPERATOR R Kreuz. Biaggi 2956 (R4). **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 36, Dortmund 2006, Nr. 3673.

4574



Federico II. di Svevia, 1218-1250. Grosso da 20 Denari o. J. 1,61 g. Beiderseits Kreuz in doppelter Umschrift. Biaggi 2971; CNI VI, S. 265, 13 ff. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

4575



Napoleon, 1805-1814. 40 Lire 1809 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 12; Schl. 8. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

4576



Napoleon, 1805-1814. Lira 1812 M, Mailand. 5 g. Pagani 45. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4577



Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. Lira 1863 M, Mailand. 5,06 g. Pagani 514. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

4578



Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 50 Centesimi 1863 N/BN, Neapel. 3,46 g. Pagani 528. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

4579



ex 4579

Kleines Lot von italienischen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts vom Soldi bis zu 5 Lire aus Venedig, Mailand, Vatikan und dem Königreich Italien. **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), schön-fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4580



ex 4580

Kleine Sammlung von italienischen Münzen des 15.-18. Jahrhunderts aus Neapel und Sizilien vom 3 Picioli bis zum Ducato. **45 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

4581



ex 4581

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Italien, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **14 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

4582



ex 4582

Kleine Sammlung von italienischen Münzen des 13.-15. Jahrhunderts aus Neapel vom Denaro bis zum Gigliato.
32 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
350,00 €

4583



ex 4583

Kleine Sammlung von italienischen Münzen des 18./19. Jahrhunderts aus dem Königreich Neapel-Sizilien vom 1/2 Torsesi bis zum 120 Grana Stück. **Ca. 35 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
350,00 €

4584



ex 4584

Lot mit karolingerzeitlichen Denaren aus Italien des 9.-11. Jahrhunderts, darunter u.a. Mailand und Pavia. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 33 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), halbiert (1x), meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4585



ex 4585

Kleine Sammlung von Münzen aus Italien, des 14.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen der Lombardei, des Vatikans, Venedig etc. sowie einige Münzgewichte und ein Eisenabschlag eines 5 Lire-Stückes 1865. **50 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4586



ex 4586

Kleine Sammlung von italienischen Münzen des 11.-15. Jahrhunderts aus Apulien und Sizilien vom 1/2 Follaro bis zum Tari. **42 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

4587



ex 4587

Kleine Sammlung von italienischen Münzen des 11.-14. Jahrhunderts aus Sizilien vom Denaro bis zum Pierreale. **30 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH

4588



Alexander I., 1921-1934. Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.1 a; Schl. 5.1. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)

4589



Lots. Kleine Serie von Tallero-Stücken aus Ragusa, vorhanden sind die Jahrgänge 1743, 1747, 1761, 1765, 1768, 1771 sowie eine Perpera 1707. **7 Stück.** Einige mit Henkel- und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

4590



Franz Joseph, 1772-1811. 20 Kreuzer 1778, Wien. 6,68 g. Divo 82. Min. justiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

4591



Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1900, Wien. 24,02 g. Dav. 216; Divo 93. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

4592



Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1900, Wien. 23,97 g. Dav. 216; Divo 93. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4593



Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1904, Wien. 24 g. Dav. 216; Divo 94. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4594



Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1904, Wien. 23,91 g. Dav. 216; Divo 94. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4595 |  | Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1910, Wien. 24,03 g.
Dav. 216; Divo 95. Winz. Kratzer, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 4596 |  | Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1910, Wien. 23,97 g.
Dav. 216; Divo 95. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
125,00 € |
| 4597 |  | Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1915, Wien. 24,05 g.
Dav. 216; Divo 96. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 4598 |  | Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1915, Wien. 23,98 g.
Dav. 216; Divo 96. Kl. Fleck, winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4599 |  | Johann II., 1858-1929. 5 Franken 1924, Bern. 24,95 g.
Dav. 217; Divo 104. R Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 4600 |  | Johann II., 1858-1929. 5 Franken 1924, Bern. 25,02 g.
Dav. 217; Divo 104. R Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › LOTS

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4601 |  | Johann II., 1858-1929. 2 Kronen 1912 (2x), 1915; 1 Krone
1900, 1904 (2x), 1910, 1915; 1 Franken 1924. 9 Stück.
Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser | Schätzung:
200,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

4602



Wenceslas II., 1. Regierung, 1383-1388. Blan-Gros o. J.,
Luxemburg. 3,15 g. de Mey 151; Probst L 160-1. Kl.
Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4603



Wenceslas II., 1. Regierung, 1383-1388. Gans (Gros) o. J.
(1384-1388), Luxemburg. 2,94 g. Probst L 163-1;
Vanhoudt Atlas G 1527. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4604



Wenceslas II., 1. Regierung, 1383-1388. Gans (Gros) o. J.
(1384-1388), Luxemburg. 2,29 g. Probst L 163-1;
Vanhoudt Atlas G 1527. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4605



Josse von Moravien, 1. Regierung, 1388-1402. Gans
(Gros) o. J. (1388-1397), Luxemburg. 2,87 g. Probst L
166-1. R Schöne Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4606



Maria Theresia, 1740-1780. 12 Sols 1776, Brüssel. 4,9 g.
Eypeltauer 457; Probst L 249-2. **RR** Schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN

4607



Jean de la Valette, 1557-1568. Bronzener Jeton 1565, auf die überstandene Belagerung durch die türkischen Truppen. Soldat zu Pferd mit Schwert//Schiff mit Rammsporn, auf dem Heck steht eine Viktoria. 28,08 mm; 4,91 g. Dazu ein Exemplar mit abweichender Rückseitendarstellung: Galeere mit Waffentrophäe. 28,61 mm; 3,95 g. Dugniolle 2404, 2405; Schembri S. 229, Nr. 2, - (vgl. Nr. 2, Vorderseite//Nr. 3, Vorderseite); v. Loon I, S. 69. **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Im Frühjahr 1565 begann die osmanische Belagerung Maltas, die auf eine große Gegenwehr der Ritter des Malteserordens traf. Nach der Einnahme des Forts St. Elmo im Juni und dem Beschuß mehrerer weiterer Festungen erfuhren die Osmanen auch einige Rückschläge durch die zähen Malteserritter. Das Ausbleiben eines türkischen Versorgungsschiffes und das Herannahen des sizilischen Entsatzheeres führte schließlich Anfang September 1565 zum endgültigen Abbruch der Belagerung.

4608



Emmanuel Pinto, 1741-1773. 30 Tari 1757, Valletta. 29,02 g. Dav. 1600; Restelli 66. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4609



Emmanuel de Rohan, 1775-1797. 30 Tari 1789. 29,5 g. Dav. 1608; Restelli 24. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 355, Frankfurt/Main 1998, Nr. 1815.*

4610



Emmanuel de Rohan, 1775-1797. 30 Tari 1790, Valletta. Ohne Adler unter der Büste. Dav. 1608; Restelli 30. Min. justiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4611



Ferdinand von Hompesch, 1797-1798. 30 Tari 1798, Valetta. 29,63 g. Dav. 1611; Restelli 2. Min. justiert, winz. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM

4612



Rainier III., 1949-2005. Münzset 1950, bestehend 100 Francs, 50 Francs, 20 Francs und 10 Francs, alle Stücke als Probe (Essai) und Dickabschlag der Probe (Essai Pi *éfort) in Silber, von P. Turin. Gadoury 139, 140, 141, 142; K./M. E25, E28, E31, E34, PE6, PE7, PE8, PE9. **8 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

4613



Rainier III., 1949-2005. Münzset 1950, bestehend 100 Francs, 50 Francs, 20 Francs und 10 Francs, alle Stücke als Probe (Essai) und Dickabschlag der Probe (Essai Pi *éfort) in Silber, von P. Turin. Gadoury 139, 140, 141, 142; K./M. E25, E28, E31, E34, PE6, PE7, PE8, PE9. **8 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

4614



Silbermedaille 1785, von I. G. Holtzhey, auf den Tod von J. D. van der Capellen. Hollandia sitzt v. v. mit Speer in der Linken an einen Altar mit den Wappen von Frankreich und Preußen gelehnt, auf dem Altar Freiheitshut und Buch mit sieben Siegeln, oben strahlendes Gottesauge, unten Wasserstrom//Grabmal. 45,13 mm; 29,20 g. Strothotte 1785-1; Verv. v. Loon 618. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4615



Wilhelm I. der Schweiger, Statthalter der Niederlande 1559-1584. Satirische Silbermedaille o. J., mit Signatur "DS". DE • PAVST • HEFT • OVE • G • DAN • S • M • E • VE • D Ú S Reiter r. mit Schwert in der Rechten, vor ihm am Boden liegender Papst//M • I • G • G : AL • G • E • VALT • I • H • V • V • I • Christus sitzt v. v. auf Thron, vor seinen Füßen liegender Papst und ein Pfaffe. 34,45 mm; 14,05 g. Dugniolle -; Slg. Jacques von Reichel, St. Petersburg, Teil VI., Nr. 273; v. Loon -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › AMSTERDAM

4616



Stadt. Silbermedaille 1655, von G. Pooll, auf die Einweihung des neuen Rathauses. Ansicht des neuen Rathauses mit der neuen Kirche, davor Menschenmenge, oben schwebender Hermes mit Merkurstab und Freiheitshut, im Vordergrund sitzt Amphion auf den Trümmern des alten Rathauses, auf einem Stein die Namen der Bürgermeister und Schatzmeister, oben halten zwei Löwen das gekrönte Stadtwappen//Das Schiff Argo aus der griechischen Mythologie als Galeere dargestellt, im Hintergrund die Stadtansicht von Amsterdam mit Hafen. 70,74 mm; 84,09 g. v. Loon II, S. 399. **RR** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER

4617



Stadt. Goldgulden o. J. (1612/1619), mit Titel von Matthias. 3,19 g. Delm. 1083 var. (R1); Fb. 24; Purmer De 02 var. **GOLD.** Kl. Schrötlingsrisse, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

4618



Herzogtum. Wilhelm von Jülich, 1371-1402. Goldgulden o. J., Arnheim. 3,35 g. Delm. 588 (R); Fb. 43. **GOLD. R** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4619



Herzogtum. Arnold von Egmond, 1423-1473. Goldgulden (Florin d'or) o. J. 3,03 g. Delm. 604; Fb. 56. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

4620



Provinz. Dukat 1609. 3,41 g. Delm. 649; Fb. 237; Purmer Ge 46; Vanhoudt/Saunders 1077. **GOLD.** Gewellt, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4621



Provinz. Dukat 1759. 3,47 g. Delm. 650; Fb. 238; Purmer Ge 48; Vanhoudt/Saunders 1082. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › S'HERTOGENBOSCH

4622

★



Silbermedaille 1994, unsigniert, auf die Wiederherstellung der Stichting Bossche Synagoge "Bernardus Hartogensis". Wappen//Menorah. 37,96 mm; 25,00 g. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

4623



Provinz. Dukat 1728. 3,41 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232.
GOLD. Min. gewellt, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung:
 250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4624



Provinz. Dukat 1731. 3,43 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232.
GOLD. Rand beschnitten, sehr schön +

Schätzung:
 250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4625



Provinz. 14 Gulden (Goldener Reiter) 1750 (Jahreszahl im Stempel aus 1749 geändert). 9,88 g. Delm. 782 (R3); Fb. 253; Purmer/van der Wiel Ho 19; Vanhoudt/Saunders 1237. **GOLD.** Kl. Randfehler, min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
 600,00 €

4626



Provinz. Dukat 1758. 3,45 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
 250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4627



Provinz. Dukat 1760. 3,45 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232.
GOLD. Sehr schön

Schätzung:
 250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4628



Provinz. Dukat 1767. 3,51 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4629



Provinz. Dukat 1755. 3,42 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232.
GOLD. Sehr schön

Schätzung:
 250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353, Frankfurt/Main 1997, Nr. 1654.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

4630



Provinz. Dukat 1775. 3,42 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232.
GOLD. Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MAASTRICHT

4631

★



Stadt. Bronzemedaille 1841, von J. Wiener, auf die Einweihung der Synagoge. Ansicht des Gebäudes//Elf Zeilen Schrift. 41,37 mm; 30,00 g. Dirks 591; van Hoydonck 89 (Vorderseite). **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Bruno Kirschner's Medal Collection, Auktion Kedem 55 Part II, Jerusalem 2017, Nr. 169. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MIDDELBURG

4632

★



Stadt. Weißmetallgußmedaille 1993, unsigniert, auf das 25-jährige Jubiläum der Numismatischen Gesellschaft Zeeland (Numismatische Kring Zeelans, NKZ). Wappen von Zeeland, im Hintergrund Gebäude der 1944 zerstörten Synagoge//Teil des zerstörten Gebäudes, darauf drei Zeilen Schrift. 100,74 mm; 315,93 g. Gußfrisch

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Schulman 368, Amsterdam 2021, Nr. 1435. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

4633



Provinz. Dukat 1749. 3,45 g. Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27; Vanhoudt/Saunders 1423.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4634



Provinz. Dukat 1788. 3,4 g. Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

4635

★



Stadt. Ku.-Jeton 1559, auf die Hochzeit von Philipp II. mit Isabella de Valois. Geharnischtes Brustbild Philipps r./Brustbild Isabellas mit Haarnetz l. 29,21 mm; 6,19 g. Dugniolle 2208. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

4636



Provinz. Dukat 1595. Ungarischer Typ. 3,48 g. Delm. 833; Fb. 291; Purmer/van der Wiel Wf 06. **GOLD.** Min. gewellt, kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

4637



Provinz. Dukat 1756. 3,42 g. Delm. 838; Fb. 295; Purmer/van der Wiel Wf 05; Vanhoudt/Saunders 1290. **GOLD.** Min. gewellt, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZWOLLE

4638



Stadt. Dukat o. J. (1576-1612), mit Titel Rudolfs II. 3,44 g. Delm. 1131 (R); Fb. 213; Purmer Zw 05; Vanhoudt/Saunders 1619. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATAVISCH REPUBLIK

4639



Dukat 1803, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 317; LSch (Handboek) 40 (39a); Purmer/van der Wiel Ut 91; Schl. 42; Slg. L. S. Beuth, Teil 1 (Auktion Künker/L. Schulman 393) 3028; Vanhoudt/Saunders 1673. **GOLD.** Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH HOLLAND

4640



Ludwig Napoleon, 1806-1810. 50 Stüber 1808, Utrecht. 26,07 g. Die Halsspitze endet beim letzten L von HOLL Ü und mit kleiner Biene auf der Rückseite. Dav. 228; LSch (Handboek) 147, 2/6 (149 b/f). Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön

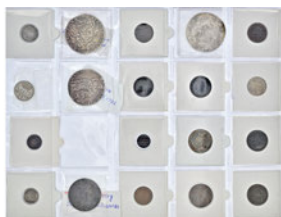
Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 4641  **Wilhelm I., 1813-1840.** Dukat 1815, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 331; LSchulman (Handboek) 216 (201); Schl. 92; Slg. L. S. Beuth, Teil 1 (Auktion Künker/L. Schulman) 3201. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (6894283-008). Vorzüglich
- 4642  **Wilhelm I., 1813-1840.** 5 Gulden 1827 B, Brüssel. 3,03 g Feingold. Münzmeisterzeichen Palmzweig. Fb. 330; LSch (Handboek) 214 (198); Schl. 90; Slg. L. S. Beuth, Teil 1 (Auktion Künker/L. Schulman) 3199. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön
- Aus der Familiensammlung Mohr.*
- 4643  **Wilhelm I., 1813-1840.** Dukat 1829 B, Brüssel. 3,43 g Feingold. Münzmeisterzeichen Palmzweig. Fb. 332; LSch (Handboek) 246 (230) R2; Schl. 123. **GOLD. RR** Sehr schön
- 4644  **Wilhelm I., 1813-1840.** 1 Gulden 1829 B, Brüssel. 10,72 g. Laurens Schulman (Handboek) 280 (271) R1. Kl. Randfehler, sehr schön +
- 4645  **Wilhelm II., 1840-1849.** 1 Gulden (100 Cents) 1842, Utrecht. 10 g. LSch (Handboek) 397 (519). Hübsche Patina, vorzüglich
- 4646  **Wilhelm III., 1849-1890.** 1/2 Gulden (50 Cents) 1860 (Jahreszahl im Stempel geändert), Utrecht. 4,99 g. Münzmeisterzeichen Schwert. Mit geriffeltem Rand. LSch (Handboek) 507 a (627 a). Kl. Kratzer, vorzüglich +
- Exemplar der Slg. Lodewijk S. Beuth, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 393, Osnabrück 2023, Nr. 3535 (zuvor erworben bei Auktion AA Munteneiling, Amsterdam 1991).*
- 4647  **Wilhelm III., 1849-1890.** 1/2 Gulden (50 Cents) 1866, Utrecht. 5 g. Münzmeisterzeichen Schwert. Mit geriffeltem Rand. LSch (Handboek) 512 (632). Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
- Exemplar der Slg. Lodewijk S. Beuth, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 393, Osnabrück 2023, Nr. 3540 (zuvor erworben 1991 von Coin Investment).*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

4648



ex 4648

Kleine Sammlung von Münzen des 17.-21. Jahrhunderts der Niederlande. **119 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › NIEDERLÄNDISCH WESTINDIEN, SURINAME UND BRASILIEN

4649



Curacao, unter britischer Herrschaft bis zum 4. März 1816. 3 Reaal (dreieckig) o. J. (ca. 1815), mit runder Punze, darin eine fünfblättrige Rosette. 5,11 g. Passon 60.2; Scholten 1370 (R). Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4650



Curacao, unter niederländischer Regierung seit 1816. 3 Reaal (dreieckig) o. J. (ca. 1818), aus der Zeit Wilhelms I., mit runder Punze, darin runder Kreis mit der Zahl 3. 5,23 g. Passon 61.2; Scholten 1387. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4651



Curacao, unter niederländischer Regierung seit 1816. 3 Reaal (dreieckig) o. J. (ca. 1818), aus der Zeit Wilhelms I., mit gezackter Punze, darin die Zahl 3. 6,15 g. Passon 61.3; Scholten 1387 var. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4652



Curacao, unter niederländischer Regierung seit 1816. 3 Reaal (dreieckig) o. J. (ca. 1818), aus der Zeit Wilhelms I., mit gezackter Punze, darin die Zahl 3. 5,36 g. Passon 61.3; Scholten 1387 var. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

4653



Christian VII., 1766-1808. Speciedaler 1776, Kongsberg. 28,83 g. Ahlström 3; Dav. 1308; Thesen 4 B. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › LOTS

4654



ex 4654

Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts aus Norwegen. **119 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

4655



Wladislaw II., 1138-1146. Denar. 0,52 g. Herzog mit Schwert über dem Feind//Adler über Hase. Frynas P.7.6; Kopicki 53 var. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

4656



Stanislaus August, 1764-1795. Bronzemedaille o. J. (1766-1768), Warschau, von J. P. Holzhäuser, auf Stanislaw Poniatowski (*1676; †1762), den polnischen Politiker und Vater des Königs Stanislaus Augusts. Brustbild r.//Vier Zeilen Schrift, im Abschnitt seine Lebensdaten. 39,84 mm; 30,92 g. H.-Cz. 3977 (dort in Silber). R Winz. Druckstellen, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4657



Stanislaus August, 1764-1795. Silbermedaille 1781, von J. P. Holzhäuser, auf die Taufe von Johann Moritz, Sohn des Grafen Alois Friedrich von Brühl. Der König sitzt nach r. in antikem Harnisch, der nach l. eilende Kriegsgott Mars präsentiert ihm ein in einem Schild liegendes Kind//15 Zeilen Schrift. 44,90 mm; 27,56 g. H.-Cz. 3861. Hübsche Patina, winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4658



Alexander I. von Rußland, 1813-1825. 25 Zlotych 1817, Warschau. 4,88 g. Bitkin 812 (R); Fb. 106; Schl. 8. **GOLD.** R Sehr schön

Schätzung:
750,00 €

4659



Volksrepublik, 1945-1989. Bronzemedaille 1926, Warschau. Erinnerungssmedaille auf Ludwig Finkel (*1858; †1930), den polnischen Historiker und Bibliographen. Brustbild Finkels l.//Vier Zeilen Schrift. 55,05 mm; 70,53 g. Dazu: Eisengußmedaille o. J. (vermutlich spätere Anfertigung des 19. Jahrhunderts), auf Olbracht Laski (*1536; †1604), den polnischen Adligen, Alchemisten und Höfling in der Regierungszeit Stephan von Batorys. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

4660



ex 4660

Volksrepublik, 1945-1989. 200 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. Dazu: 100 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. Nur 3750 Exemplare geprägt. Yeo. 137; 136. **2 Stück. Nur 3.650 Exemplare geprägt. Mit Box und Zertifikat.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

4661



ex 4661

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Polen, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **11 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4662



ex 4662

Kleine Sammlung von polnischen Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, vom 2 Zlote- bis zum 10 Zlotych-Stück. Bitte besichtigen! **45 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

4663



Stadt. Silbermedaille 1678, unsigniert, auf die Rückkehr des Theologen Aegidius Strauch aus der Küstriner Gefangenschaft. Beiderseits Brustbild r. in geistlichem Ornat. 30,88 mm; 6,74 g. Dutkowski/Suchanek 646; H.-Cz. 4046. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Aegidius Strauch, *21.2.1632 in Wittenberg, †13.12.1682 in Danzig, war in Danzig Professor der Geschichte, der Mathematik und Doktor der Theologie. Auf einer Reise nach Greifswald wurde er auf Veranlassung seiner theologischen Gegner in Küstrin gefangengesetzt. Erst als der Kurfürst von Sachsen und der König von Polen den Kurfürsten von Brandenburg um die Freilassung Strauchs baten, wurde er am 9. Juli 1678 wieder entlassen. Er kehrte nach Danzig zurück und wurde durch den Danziger Rat am 8. September 1678 wieder in seine Ämter eingeführt; die Streitigkeiten mit den Geistlichen wurden beigelegt.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

4664



Maria II., 1834-1853. 2.500 Reis 1851, Lissabon. 4,11 g Feingold. Fb. 143; Gomes M2 43.01; Schl. 62. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4665



Maria II., 1834-1853. 1.000 Reis 1851, Lissabon. 1,64 g Feingold. Fb. 144; Gomes M2 41.01; Schl. 64. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4666



Peter V., 1853-1861. 1.000 Reis 1855, Lissabon. 1,63 g Feingold. Fb. 149; Gomes P5 09.01; Schl. 77. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4667



Peter V., 1853-1861. 1.000 Reis 1855, Lissabon. 1,63 g Feingold. Fb. 149; Gomes P5 09.01; Schl. 77. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 230, Osnabrück 2013, Nr. 6897.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

4668



Karl I., 1866-1914. 20 Lei 1890 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 039; Schl. 5. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

4669



Michael I. (2. Regierung), 1940-1947. 20 Lei 1944, Bukarest, auf die Wiedereingliederung Siebenbürgens. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Schäffer/Stambuliu 129; Schl. 23. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › LOTS

4670



ex 4670

Kleines Lot von Münzen des Königreichs Rumänien vom 1 Leu bis zu 100000 Lei. Bitte besichtigen! **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN

4671

★



Galati. Tragbare Zinnmedaille 1896, von H. Sternberg Jasi (?), auf die Einweihung der Synagoge. Ansicht der Fassade//Abzeichen der israelitischen Handwerkervereinigung. 39,46 mm; 6,93 g. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4672



Anna, 1730-1740. Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,47 g. Bitkin 199; Dav. 1674; Diakov 27. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4673



Anna, 1730-1740. Lot. Brettsteine aus dunklem (3x) und hellem (1x) Ahornholz o. J. (um 1745), gefertigt in Nürnberg von einem unbekannten Künstler, auf die Zarin und den polnischen König Stanislaus August. Brustbild r. in Kleid und mit Krone//Geharnischtes Brustbild von Stanislaus August I. mit Lorbeerkranz. Himmelheber -. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4674



Elisabeth, 1741-1761. 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,81 g. Bitkin 71; Diakov 393; Fb. 118. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353,
Frankfurt/Main 1997, Nr. 1701.*

4675



Katharina II., 1762-1796. 5 Rubel 1767, St. Petersburg. 6,4 g. Bitkin 62 (R); Diakov 160 (R1); Fb. 130 a. **GOLD. R** Sehr schön

Schätzung:
1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4676



Katharina II., 1762-1796. 10 Kopeken (Grivennik) 1768 (Jahreszahl im Stempel aus 1764 (?) geändert), St. Petersburg. 2,33 g. Bitkin 472. Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4677



Katharina II., 1762-1796. Ku.-4 Kopeken 1796, unbestimmte Münzstätte. Novodel. 41,58 g. Mit geriffeltem Rand. Bitkin H 926 (R2); Diakov N 868 leicht var. (R2). RR Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 283, Osnabrück 2016, Nr. 6171.

4678



Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 78,56 g. Bitkin 1031. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4679



Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1763, von T. Iwanoff und J. G. Waechter, auf die Gründung des Hauses für Erziehung und Bildung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Kreuz steht neben einer Säule, r. kniende Frau mit neugeborenem Kind, im Hintergrund Gebäudeansicht. 51,45 mm; 59,20 g. Diakov 123.1. Sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

4680

★



Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1774 (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), von T. Iwanoff, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 65,58 mm; 105,03 g. Diakov 165.3 var. (Signatur einzeilig und ohne Jahresangabe). R Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3185. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4681



Katharina II., 1762-1796. Klippenförmige Bronzemedaille 1774, von S. Judin, auf den Frieden mit der Türkei. Brustbild r./Lorbeerkranz, darin Inschrift, darunter vier Zeilen. 24,63 x 24,33 mm; 8,50 g. Diakov 165.5 (dort in Silber, R2). **RR** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Baldwin's 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3186. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4682



Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1779 (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), von C. Leberecht und J. B. Gass, auf die Geburt ihres Enkels, Großfürst Konstantin Pawlowitsch. Gekrönte Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Die Personifikationen von Glaube, Liebe und Hoffnung stehen nebeneinander v. v. mit dem Neugeborenen, oben Strahlen, im Hintergrund Ansicht der Hagia Sophia in Konstantinopel. 65,20 mm; 102,66 g. Diakov 177.2 (R1). **R** Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 127, München 2003, Nr. 5790. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4683



Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1791, von G. C. Wächter, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Landschaft, darin Wappenschild und aufgerollte Landkarte, die an einem Sockel lehnen, darauf Lorbeer- und Palmzweig. 67,21 mm; 133,45 g. Diakov 225.5 (R1). **R** Kl. Randfehler, kl. Kratzer und Druckstellen, fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

4684



Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 51,76 g. Bitkin 284. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

4685



Alexander I., 1801-1825. Einseitiges, vergoldetes Bronzeklischee o. J., unsigniert, nach Shilov. Erhabene Büste r. 42,01 x 36,34 mm; 6,36 g Diakov -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4686



Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1801, von C. Leberecht und C. Meisner, auf seine Krönung in Moskau am 15. September. Büste r./Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist. 65,57 mm; 124,34 g. Diakov 264.1 (R2). Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 75, Osnabrück 2002, Nr. 1195.

4687



ex 4687

Alexander I., 1801-1825. Silbermedaille 1814, von A. Wappenstein, auf den Siegeszug der Alliierten im Kampf gegen Napoléon und den Friedensschluß von Paris. Alexander I. von Rußland, Franz I. von Österreich und Friedrich Wilhelm III. reiten l. über den Erdball, auf dem EUROPA zu lesen ist, oben Fama mit Posaune und Lorbeerkranz l. zwischen Wolken//Strahlendes Gottesauge, von drei miteinander verbundenen Kronen umgeben, umher Wolkenband. 52,28 mm; 43,33 g. Diakov 377.3 (R3); Marienb. -; Pax in Nummis -; Slg. Montenuovo 2391. **RR** In Originaltut. Min. berieben, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

4688



Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille o. J. (1814), von N. G. Brenet und J. Duvivier, auf seinen Besuch in der Pariser Münze. Büste r. mit Lorbeerkranz//Geharnischtes Brustbild des Zaren Peter I. r. mit umgelegtem Mantel. 59,33 mm; 91,60 g. Diakov 380.3. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4689



Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1818, von V. Alexeev, auf den Besuch des deutschen Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen in St. Petersburg. Uniformiertes Brustbild Friedrich Wilhelms III. l. mit umgelegtem Mantel und Ordensstern//Vier Zeilen Schrift. 51,53 mm; 60,81 g. Diakov 410.1 (R2, dort irrtümlich von A. Abramson); Marienb. 3792. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

4690



Nikolaus I., 1825-1855. 5 Rubel 1828, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 3; Fb. 154; Schl. 27. **GOLD.** Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
1.250,00 €

4691



Nikolaus I., 1825-1855. 5 Rubel 1848, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 30; Fb. 155; Schl. 48. **GOLD.** Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 4692  **Nikolaus I., 1825-1855.** 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1837, Warschau, für Polen. 30,65 g. Bitkin 1133; Dav. 284. Sehr schön
Aus der Familiensammlung Mohr. **Schätzung:** 150,00 €
- 4693  **Alexander II., 1855-1881.** 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. **GOLD.** Min. berieben, sehr schön-vorzüglich
Aus der Familiensammlung Mohr. **Schätzung:** 500,00 €
- 4694  **Alexander II., 1855-1881.** 10 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 614 (R); Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 2 (dort unter Finnland). **GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €
- 4695  **Alexander II., 1855-1881.** 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland). **GOLD.** Fast vorzüglich
Aus der Familiensammlung Mohr. **Schätzung:** 250,00 €
- 4696  **Alexander II., 1855-1881.** 2 Markkaa 1865, 1866, Helsinki, für Finnland. Bitkin 617, 618. **2 Stück. R (1865)** Vorzüglich + und sehr schön
Schätzung: 350,00 €
- 4697  **Alexander III., 1881-1894.** 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 9,95 g. Bitkin 87. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €
- 4698  **Alexander III., 1881-1894.** 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz
Aus der Familiensammlung Mohr. **Schätzung:** 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4699



Nikolaus II., 1894-1917. 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,41 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4700



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,99 g und 19,97 g. Bitkin 336; Dav. 298. **2 Stück.** Leicht berieben (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4701



Nikolaus II., 1894-1917. 20 Markkaa 1903, Helsinki, für Finnland. 6,43 g. Bitkin 385; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 9 (dort unter Finnland). **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

4702



Nikolaus II., 1894-1917. 10 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 394; Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4703



Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille o. J. unsigniert, verliehen von der Landwirtschaftsgesellschaft in Reval. Stadtwappen von Reval//Getreidegarben und landwirtschaftliches Gerät in einem Kranz aus Getreide und Feldfrüchten. 53,76 mm; 67,62 g. Diakov 1198.3 (R3). **R** Prüfhiebe im Rand, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4704



Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille 1903, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Stadt St. Petersburg. Die Köpfe von Nikolaus II. und Peter I. nebeneinander I.//Unter strahlendem Stern schwebt die Stadtgöttin v. v. auf einer Wolke über der Stadtansicht von St. Petersburg mit der Newa, in der Rechten einen Lorbeerkrantz, in der Linken den Stadtschild, zu ihren Füßen der russische Doppeladler. 64,12 mm; 131,44 g. Diakov 1370.1 (R2). **RR** Mattiert. Min. Randfehler und kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4705



Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille o. J. (1903), von A. Griliches jr., auf die 100-Jahrfeier des nach seiner Gemahlin, der Zarin Alexandra Feodorowna benannten Ulansky-Regiments, Leibgarde der Zarenfamilie. Brustbild der Zarin I. mit umgelegtem Mantel//Landkarte Europas mit den eingezeichneten Feldzügen des Regiments und folgenden eingezeichneten Stationen: St. Petersburg, Viborg, Uleaborg, Moskau, Vilnius, Kursk, Kiew, Skvira, Brest-Litowsk, Warschau, Guttstadt, Berlin, Paris, Leipzig, Teplitz, Austerlitz, Sofia und Konstantinopel. 73,66 mm; 180,80 g. Diakov 1377.1 (R1). **RR** Winz. Probierspur am Rand, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4706



Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1912, von A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals für Alexander III. Büste Alexanders III. I.//Ansicht des Denkmals. 78,18 mm; 197,62 g. Diakov 1528.2 (R1). **R** **Prachtexemplar.** Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
500,00 €

4707



Russische Imitationen fremder Münzen. Dukat 1841, St. Petersburg. 3,45 g. Imitation eines niederländischen Ritterdukaten. Bitkin 34; Fb. 161; Schl. -. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4708



Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1924, Leningrad. Dazu: 50 Kopeken 1922. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4709



Sowjetunion, 1917-1991. Goldmedaille 1981, unsigniert, von H. M. Buchberger. Bergungstanker "Stephaniturm" mit Taucherglocke über Schiffswrack//13 Zeilen Schrift. Alle ca. 21,15 mm; 3,15 g. **3 Stück. GOLD.** Kl. Flecken (2x), polierte Platte

Schätzung:
750,00 €

Im Jahr 1942 verlud die sowjetische Regierung rund 5,5 Tonnen Gold auf den britischen Kreuzer HMS "Edinburgh". Das Edelmetall diente als Bezahlung für Waffenlieferungen aus den Vereinigten Staaten. Doch nur fünf Tage später wurde das Schiff im Eismeer von den deutschen Zerstörern Z 24, Z 25 sowie dem Z 7 Hermann Schoemann angegriffen und versenkt. Das Gold blieb fast vier Jahrzehnte lang auf dem Meeresboden liegen. Erst 1981 gelang es einem Taucherteam an Bord des Bergungsschiffes "Stephaniturm", den wertvollen Schatz zu bergen.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

4710



ex 4710

Alexander III., 1881-1894. Kleine Serie russischer Medaillen seiner Regierungszeit, auf verschiedene Anlässe und Personen. Enthalten sind zehn Exemplare in Bronze (davon acht nachträglich versilbert, eins vergoldet), drei in Messing sowie ein Eisenguß. **14 Stück.** Nachträglich versilbert (8x), teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Sold as it is, no return. Kein Obligo, Rückgabe ausgeschlossen. Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich. Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

4711



ex 4711

Sowjetunion, 1917-1991. Olympiade-Set 1977, bestehend aus 5- und 10 Rubel-Stücken in Silber (Yeo. 145-150). Dazu: Weitere Kupfer-Nickel Prägungen und 3 Rubel-Stück in Silber (Yeo. 223). Insgesamt 151,1 g Feinsilber. **14 Stück.** Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung:
125,00 €

4712



ex 4712

Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, von der Ku.- 1/4 Kopeke bis zum Rubel. Dazu: tragbare Silbermedaille o. J., unsigniert, vgl. Diakov 1133. 28,33 mm; 15,31 g. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **77 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

4713



25 Penniä 1865 (Bitkin 641), 1866 (Bitkin 642), 1894 (Bitkin 241), 10 Penniä 1899 (Bitkin 427), 1 Penni 1891 (Bitkin 254). **5 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, meist vorzüglich oder besser

Schätzung:
200,00 €

4714



1 Markkaa 1866 (Bitkin 626), 1874 (Bitkin 631); 1892 (Bitkin 231), 1915 (Bitkin 401), **4 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4715



ex 4715

Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum Rubel. **27 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

4716



ex 4716

Allgemein. Kleine Sammlung russischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Poluschka bis zum 20 Kopeken-Stück. **80 Stück.** In Album. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4717



Allgemein. Kleine Sammlung russischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel. **24 Stück.** Mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KRIM

4718



Shalim Giray, 1777-1783. Ku.-Kyrmis (5 Kopeken) 1781 (4. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 47,03 g. Bitkin 25 (R); Diakov 1170 var. (R1). Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

4719



Gustav II. Adolf, 1611-1632. Silbermedaille 1632, von R. N. Kitzkatz, auf seinen Tod in der Schlacht bei Lützen am 6. November. Geharnischtes Brustbild fast v. v. in verzierter Kartusche//Aufrecht stehendes Schwert zwischen Palm- und Lorbeerzweig, darüber Krone, oben strahlender Name Jehovas, im Hintergrund Hafenlandschaft. 40,72 mm; 14,58 g. Grund K 1632/02; Hildebrand I, S. 187, 178 a. Henkelspur, leichte Lackreste, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4720



Karl XI., 1660-1697. 4 Mark 1691, Stockholm. 20,11 g. SM (2022) 85. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4721



Friedrich I., 1720-1751. Kupferplatte zu 1/2 Daler Silvermynt 1734, Avesta. 86,9 x 92,42 mm; 347,59 g. SM (2022) 291; SMH 66.15; Tingström S. 308, A 15. Kleine Prüfhiebe am Rand, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

4722



Karl XV., 1859-1872. Carolin (10 Francs) 1868, Stockholm. 2,90 g Feingold. Fb. 92; Schl. 100; SM (2022) 10. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4723



Karl XV., 1859-1872. Carolin (10 Francs) 1869, Stockholm. 2,90 g Feingold. Fb. 92; Schl. 101; SM (2022) 11. **GOLD. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

4724



ex 4724

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Schweden, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **32 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

4725



ex 4725

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 19.-21. Jahrhunderts aus Schweden. **126 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-polierete Platte

Schätzung:
150,00 €

4726



ex 4726

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts aus Schweden. **40 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › AARGAU

4727

★



Einseitige Silbermedaille 1932, unsigniert. Kranzauszeichnung. Ansicht der Synagoge in Lengnau. 45,98 x 31,31 mm; 39,14 g. **R** Am Band, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 415, Frankfurt/Main 2015, Nr. 1187. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

- 4728  **Stadt.** Goldgulden o. J. (1433-1437), mit Titel Sigismunds als Kaiser. 3,36 g. Fb. 4; HMZ 2-49 b; Winterstein 40. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 400,00 €

- 4729  **Stadt.** Duplone 1795. 7,49 g. D./T. 736; Fb. 71. **GOLD.** Kl. Henkelspur, berieben, sehr schön **Schätzung:** 600,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

- 4730  **Stadt.** Dukat 1697. 3,42 g. D./T. 1127; Fb. 139. **GOLD. R** Fassungs Spuren, leicht gewellt, sehr schön **Schätzung:** 400,00 €

- 4731  **Stadt.** 1/2 Taler 1796. 14,57 g. D./T. 510 a. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 26, Februar 2014, Nr. 2106.

- 4732  **Kanton.** Ecu aux rameaux d'olivier 1784 von Frankreich, Louis XVI, 1774-1793, Münzstätte Toulouse, mit zwei Gegenstempeln von Bern: 1) Vorderseite: Berner Wappen, 2) Rückseite: 40 BZ (40 Batzen). 28,80 g. Uniformiertes Brustbild I./Gekröntes Wappen zwischen Lorbeerzweigen, unten Münzstättenzeichen M. D./T. 32 Anm.; Dav. 1333 (dort ohne Gegenstempel); Duplessy 1708 (dort ohne Gegenstempel); Gadoury 356 (dort ohne Gegenstempel). Münze: sehr schön; Gegenstempel: Fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENÈVE

- 4733  **Stadt.** Silbermedaille 1892, von C. Defailly, auf den Tag der Bundesbeamten in Genf. Stadtansicht, im Abschnitt Wappen vor Lorbeerzweig//Sechs Zeilen Schrift, dazwischen Eidgenössisches Kreuz. 33,37 mm; 14,71 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. -. **RR** Herrliche Patina, kl. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

4734



Kanton. 40 Batzen (Neutaler) 1813. 29,33 g. D./T. 18; Dav. 366. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

4735



5 Franken 1891, 1908 B, Bern. 24,95 g und 24,98 g. Dav. 392 (2x); Divo 121, 246. **2 Stück.** Feine Tönung (1x), Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4736



20 Franken 1949 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 524; Fb. 499; Schl. 51. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

4737



ex 4737

Kleine Sammlung von 5 Franken-Stücken der Schweiz, des 19.-20. Jahrhunderts. **37 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

4738



Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353, Frankfurt/Main 1997, Nr. 1621.

4739



Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

4740



Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara
1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4741



Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara
1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4742



Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara
1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.**
Feilspuren am Rand sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › ARAGON

4743

★



Fernando II., (1479) 1504-1516. 1/2 Real o. J., Saragossa.
1,67 g. Calicó 138. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Sammlung Huntington, Auktion Jesus Vico 131, Madrid 2012, Nr. 908. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › MALLORCA

4744

★



Ferran II., 1479-1516. Ral o. J. 2,39 g. Gekröntes
Brustbild l./Kreuz über Wappen. Crusafont C. G. 3094
var.; Crusafont V. S. 1178 var. R Dunkle Tönung, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Aureo & Calico 258, Barcelona 2014, Nr. 69. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

4745



Felipe III., 1598-1621. 2 Escudos (Jahreszahl nicht lesbar)
S-D, Sevilla. 6,42 g. Calicó 1058 ff.; Fb. 189 var. **GOLD.** Kl.
Kratzer, Rand bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

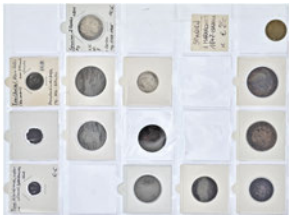
- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4746 |  | Fernando VI., 1746-1759. 1/2 Escudo 1749 M-JB, Madrid. 1,79 g. Calicó 551; Fb. 274. GOLD. Vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 186, Osnabrück 2011, Nr. 8036.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 4747 |  | Carlos III., 1759-1788. 1/2 Escudo 1783 M-JD, Madrid. 1,78 g. Calicó 1275; Fb. 290. GOLD. Vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 4748 |  | José Napoleón, 1808-1814. 20 Reales 1809 M-AI, Madrid. 26,57 g. Calicó 36; Dav. 308. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4749 |  | Isabella II., 1833-1868. 50 Centavos 1867, Manila. 12,75 g. Calicó 665. Fast sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 4750 |  | Isabella II., 1833-1868. 4 Escudos 1868, Madrid. 3,01 g Feingold. Calicó 693; Fb. 337; Schl. 271. GOLD. Fast vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
250,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 4751 |  <p>ex 4751</p> | Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Spanien. Dazu drei antike, römische Münzen. 102 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 4752 |  <p>ex 4752</p> | Kleines Lot mit spanischen Dineros des 11.-13. Jahrhunderts, u.a. aus Kastilien (Burgos und Cuenca). 22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSchechien › BÖHMEN - MÄHREN

4753



Premysl Ottokar II., 1251-1278. Brakteat, 1253-1260, Prag. 0,71 g. OTAKARVS REX Königskopf v. v. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, -; Cach 789; Doneb. 650. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4754



Karl IV., 1346-1378. Dukat o. J., Kuttenberg. 3,53 g. Hüftbild Karls IV. v. v. mit Umhang und Krone, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der erhobenen Linken Reichsapfel//Löwe I. Doneb. 833 var.; Fb. 2. **GOLD. R Kl.** Prägeschwäche, kl. Druckstellen, vorzüglich

Schätzung:
5.000,00 €

4755



LOT. Kleine Sammlung von Prager Groschen o. J., geprägt unter Wenzel II, 1278-1305 (3x) und Johann von Luxemburg, 1310-1346 (3x). **6 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSchechien › TSchechoslowakei

4756



Republik. Dukat 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 24. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

4757



Republik. 10 Dukaten 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Stadtansicht von Prag. 34,41 g Feingold. Fb. 19; Schl. 80. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
4.000,00 €

4758



Republik. 5 Dukaten 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Siegel der Universität Prag. 17,21 g Feingold. Fb. 20; Schl. 81. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
3.000,00 €

4759



Republik. 2 Dukaten 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Königssiegel Karls IV. 6,88 g Feingold. Fb. 21; Schl. 82. **GOLD.** Min. Randfehler, Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSchechien › TSchechoslowakei

4760



Republik. Dukat 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Historisches Porträt Karls IV. 3,44 g Feingold. Fb. 22; Schl. 83. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSchechien › TSchechische Städte

4761

★



Pribram. Tragbare Zinnmedaille 1875, unsigniert, auf die Einweihung der Synagoge. Ansicht des Gebäudes//Davidstern. 32,14 mm; 9,52 g. Dazu: Ein zweites, nicht tragbares Exemplar. 32,14 mm; 9,02 g. **2 Stück.** R Vorzüglich und Randfehler, Kratzer, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Bruno Kirschner's Medal Collection, Auktion Kedem 55 Part II, Jerusalem 2017, Nr. 167 (tragbares Exemplar; ex Lot). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4762

★



Teplice (Teplitz). Zinnmedaille 1882, unsigniert, auf die Einweihung der Synagoge. Ansicht des Gebäudes//Davidstern. 30,73 mm; 11,03 g. Entfernter Henkel, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Bruno Kirschner's Medal Collection, Auktion Kedem 55 Part II, Jerusalem 2017, Nr. 167 (Lot). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSchechien › LOTS

4763



ex 4763

Kleine Sammlung von Silbermünzen der Tschechoslowakei des 20. Jahrhunderts, vom 10- bis zum 500 Kronen-Stück. **42 Stück.** Meist vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

4764



Mahmut II., 1808-1839. Cedit Mahmudiye Altin 1832 (= 1248 AH), 26. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 1,31 g Feingold. Damali 30-K-A26-29; Pere 773 (dort Regierungsjahr 28); Schl. 266. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

4765



Matthias Corvinus, 1458-1490. Goldgulden o. J. (1465-1470), Nagybánya. 3,52 g. Geprägt für Banus Nicolaus Ujlaky, Wojwode von Siebenbürgen. Fb. 20; Pohl K 1-23. **GOLD.** Min. Belagreste, winz. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

4766



Regentschaft des Reichsverwesers Miklós Horthy, 1920-1944. Silberklippe zu 5 Pengö 1929. St. Ladislaus. Offizielle Neuprägung mit U - P. 50,07 g. Huszar 2307. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

4767



Gabriel Bathory, 1608-1613. Groschen 1611 NB, Nagybánya. 1,36 g. Resch 148. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › LOTS

4768



ex 4768

Sammlung von ungarischen Kleinmünzen des 16. und 17. Jahrhunderts, vom Obol bis zum 6 Kreuzer-Stück. Sehr interessantes Konvolut mit ansprechenden Erhaltungen und Seltenheiten, bitte besichtigen! **75 Stück.** Meist sehr schön und besser

Schätzung:
750,00 €

4769



ex 4769

Sammlung von ungarischen Münzen des 20. Jahrhunderts. **52 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist vorzüglich und besser

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZYPERN › UNTER BRITISCHER HERRSCHAFT

4770



Georg V., 1910-1936. 45 Piaster 1928, London, auf die 50-Jahrfeier der britischen Herrschaft. Dav. 242; K./M. 19. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (39300037). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4771 |  | Abdul Hamid II., 1876-1909. 100 Piaster 1888 (= 1304 AH), 12. Regierungsjahr, Misr. 7,44 g Feingold. Fb. 98; Schl. 1619. GOLD. Min. Henkelspur, sehr schön + | Schätzung:
500,00 € |
| 4772 |  | Fuad, 1917-1936. 100 Piaster 1922 (= 1340 AH). 7,44 g Feingold. Fb. 28. GOLD. Leichte Reste von Zaponlack, vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 4773 |  | Farouk, 1937-1953. 50 Piaster 1938 (= 1357 AH). Hochzeit. 3,72 g Feingold. Fb. 37. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 4774 |  | Republik, 1953-1958. Pound 1955 (= 1374 AH). Gründung der Republik. 7,44 g Feingold. Fb. 115. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 4775 |  | Republik, 1953-1958. 1/2 Pound 1958 (= 1377 AH). Gründung der Republik. 3,72 g Feingold. Fb. 118. GOLD. Fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 4776 |  | Republik, 1953-1958. 1/2 Pound 1958 (= 1377 AH). Gründung der Republik. 3,72 g Feingold. Fb. 118. GOLD. Feine Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 4777 |  | Vereinigte Arabische Republik, 1958-1971. Pound 1960 (= 1379 AH). Assuan-Staudamm. 7,44 g Feingold. Fb. 120. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |

*Aus der Familiensammlung Mohr.**Aus der Familiensammlung Mohr.**Aus der Familiensammlung Mohr.**Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 230, Osnabrück 2013, Nr. 7069.**Aus der Familiensammlung Mohr.**Aus der Familiensammlung Mohr.*

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AFGHANISTAN

4778



Amanullah Khan, 1919-1929. 2 Tilla 1919 (= 1298 SH). 8,28 g Feingold. Fb. 26. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ARGENTINIEN

4779



Provinzen des Rio de la Plata. 8 Reales 1815 PTS-F-L, Potosi. 26,69 g. K./M. 15. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

4780



Republik. 8 Soles 1827, Potosi. 26,79 g. K./M. 97. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

4781



Pedro I., 1822-1831. 960 Reis 1823 R, Rio de Janeiro, 26,77 g. K./M. 368.1. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4782



Pedro I., 1822-1831. 960 Reis 1824 R, Rio de Janeiro, 26,98 g. K./M. 368.1. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN › LOTS

4783



960 Reis 1814 B, 1815 R, 1821 B, 1821 R (Gomes JR 29.15, JR 31.08, J6 25.20, J6 26.06). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4784



Allgemeine Prägungen. 1 Dollar o. J. (1908), Tientsin. Tai-Ching-Ti-Kuo. Dav. 214; L./M. 11. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine VF Details** (57652170). Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4785



Allgemeine Prägungen. 1 Dollar Jahr 3 (1911), Tientsin. 26,98 g. Dav. 216; L./M. 37. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4786



Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 5 Mace 1895/1896 (= AH 1313). L./M. 694. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU53** (57652176). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4787



Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 5 Mace 1904/1905 (= AH 1322). L./M. 724. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine AU Details** (57652177). Belag, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4788



Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 5 Mace 1904/1905 (= AH 1322). L./M. 724. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine AU Details** (57652178). Belag, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4789



Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 5 Mace o. J. (1910). L./M. 820. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **XF40** (57652175). Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4790



Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 5 Mace o. J. (1910). L./M. 819A. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **VF20** (57652174). Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4791



Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 1 Dollar 1949. Dav. -; L./M. 842. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **XF40** (57652167). Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Es handelt sich hierbei um die letzte Prägung der chinesischen Republik auf dem Festland, vor der Machtübernahme durch die kommunistische Partei. Die Münzen der Provinz zeigen sowohl eine chinesische als auch eine arabische Legende.

4792



Provinz Yun-nan. 1 Dollar o. J. (1909). Dav. 208; L./M. 425. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine XF Details** (57652171). Min. berieben, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4793



Provinz Yun-nan. Liang (Tael) o. J. (1943). Geprägt für die chinesischen Truppen an der Grenze Yun-nan/Burma. 37,49 g. Dav. 211; L./M. 433. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4794



Provinz Yun-nan. Liang (Tael) o. J. (1943). Geprägt für die chinesischen Truppen an der Grenze Yun-nan/Burma. 37,86 g. Dav. 210; L./M. 435. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4795



Provinz Yun-nan. 1/2 Tael o. J. (1943), Geprägt für die chinesischen Truppen an der Grenze Yun-nan/Burma. 18,91 g. L./M. 434. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4796



Republik. 1 Dollar o. J. (1912), auf die Wahl von Li Yuan Hung zum Vizepräsidenten. Dav. 229; L./M. 45. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine XF Details** (57652168). Min. berieben, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

4797



Republik. 1 Dollar o. J. (1912), auf die Wahl von Li Yuan Hung zum Vizepräsidenten. Dav. 229; L./M. 45. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine XF Details** (57652169). Mit Chopmark auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4798



Republik. 50 Cents o. J. (1916). General Tang Chi Yao. L./M. 862. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine XF Details** (57652172). Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4799



Republik. 50 Cents o. J. (1916). General Tang Chi Yao. L./M. 862. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine XF Details** (57652173). Min. berieben, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4800



Volksrepublik. 10 Yuan 1983. Marco Polo. 1,08 g Feingold. K./M 78; Schön 54. Dazu: Sachsen, Kurfürstentum. Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1806 SGH. 27,76 g. Thun 289. **2 Stück. GOLD (1x)**. Polierte Platte und sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4801



Volksrepublik. 5 Yuan 1986. Jahr des Friedens. 17,21 g Feinsilber. K./M. 148. **Nur 1.350 Exemplare geprägt.** Min. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung:
350,00 €

4802



Volksrepublik. Silbermedaille 2018. Internationale Münzausstellung in Santa Clara. Panda liegt auf Bambusast, oben Golden Gate Bridge//Drache vor chinesischem Gebäude in Chinatown, San Francisco. 29,97 g Feinsilber. **R Nur 480 Exemplare geprägt.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 69 ULTRA CAMEO** (5881406-001). Polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

4803



Volksrepublik. Münzset 2018. Nantan Prestige Set, bestehend aus 50 und 10 Yuan sowie 100 Francs, CFA Meteorite of China. Eingesetzt in Acryl Form mit den Umrissen Chinas. **1x GOLD.** In Originalbox. Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

4804



ex 4804

Kleine Sammlung von chinesischen Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts sowie einiger Cashmünzen (Lochgeld). **42 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

4805



ex 4805

Umfangreiche Sammlung von chinesischen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter eine Serie Cashmünzen, Porzellantoken sowie weitere Münzen des asiatischen Raumes, u. a. Ceylon, Korea, Siam etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 600 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4806



ex 4806

Kleine Sammlung von chinesischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom 1 Mace-Stück bis zum Dollar. Dazu: Ägypten, 1 Gunayh 1976. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

4807



Kleine Sammlung von chinesischen Dollar-Stücken des 20. Jahrhunderts, darunter Dav.-Nrns.: 218, 223, 225 (2x). Bitte besichtigen! **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

4808



Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael o. J., Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Zhou Bao Quan Hao Hui Hao Wen Yin ("Zhou Bao Quan Hao Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber); 2 kleine Punzen oben: Guan Gong Gu Chen Yuan Chang Kan und Guan Gong Gu Tong Fu Sheng Kan (amtliche Prüfstempel). 178,64 g. Cribb Class LXVI, Group I, 863. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › COSTA RICA

4809



Republik seit 1841. 2 Colones 1900. Columbus. 1,40 g Feingold. Fb. 22. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN

4810



Victoria, 1837-1891. Mohur 1841, Kalkutta. Divided legend. Mit Münzzeichen WW am Halsabschnitt. Plain 4. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 888. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN

4811



Victoria, 1837-1891. Mohur 1862, Kalkutta. 10,69 g Feingold. Fb. 1598; Schl. 890. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › CHITRADURGA

4812



1 Pagoda o. J. (um 1690/1720). 3,3 g. Fb. 381. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › GAHADAVALAS VON KANNAUJ

4813



Dinar o. J. (1114-1154). 3,92 g. Sitzende Göttin des Reichtums, Wohlstands und Glücks Lakshmi//Drei Zeilen Schrift, unten r. Lotus. Dazu: zwei 1/2 Pagoda-Stücke o. J. aus dem Königreich Krishna Devaraya, 1509-1529. 1,64 g und 1,65 g. Fb. 213, 358 (2x). **3 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › MADRAS

4814



Britische Ostindische Kompanie, 1639-1870. 1 Pagoda o. J. (1740-1807). 3,43 g. Fb. 1578 (656). **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › LOTS

4815



ex 4815

Umfangreiche Sammlung von zumeist indischen Silber- und Bronzemünzen verschiedener Jahrhunderte aus unterschiedlichen Regionen, u. a. Assam, Bengalen, Garhwal, Hyderabad, Indore, Jaipur, Kutch, Mysore etc. sowie einige koloniale Prägungen. **Ca. 152 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 4816 |  | Karim Khan, 1750-1779. 1/4 Mohur 1767/1768 (= 1181 AH). 2,64 g. Fb. 20. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4817 |  | Karim Khan, 1750-1779. 1/4 Mohur 1775/1776 (= 1189 AH). 2,72 g. Fb. 20. GOLD. Min. gewellt, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 4818 |  | Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1817/1818 (= 1233 AH). 4,59 g. Fb. 34. GOLD. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 4819 |  | Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1817/1818 (= 1233 AH). 4,57 g. Fb. 34. GOLD. Etwas unregelmäßiger Rand, min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 4820 |  | Nasreddin, 1848-1896. 2 Tomans 1864 (= 1281 AH), Mashhad. 5,17 g Feingold. Fb. 48. GOLD. Von großer Seltenheit Kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
1.250,00 € |
| 4821 |  | Ahmed, 1909-1925. 1 Toman 1916 (= 1335 AH). 2,58 g Feingold. Fb. 84. GOLD. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 4822 |  | Riza Khan Pahlevi, 1925-1941. 1/2 Pahlevi 1931 (= 1310 SH). 3,66 g Feingold. Fb. 96. GOLD. Fast vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
300,00 € |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN › LOTS

4823



Kl. Sammlung iranischer Goldmünzen, des 18.-19. Jahrhunderts, vom 1/4 Mohur bis zum Toman. Dazu: Mariniden in Marokko. AV-Doppeldinar, 13.-15. Jahrhundert. **4 Stück. GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

4824



Ansei Ära. Ni-Bu Ban Kin 1856. 5,62 g. Fb. 20; Jacobs/Vermeule C 3. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4825



Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 13 Meiji Ära (1880), Osaka. 26,9 g. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 9. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4826



Mutsuhito, 1867-1912. 10 Yen Jahr 32 Meiji Ära (1899), Osaka. 7,50 g Feingold. Fb. 51; Jacobs/Vermeule M 7. **GOLD.** Fassungsspuren, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

4827



ex 4827

Elizabeth II., 1952-2022. Proof Set 2003, bestehend aus 5, 4, 3, 2 und 1 Dollar-Stücken. Maple Leaf. Hologramm. Insgesamt ca. 60 g Feinsilber. K./M. 508, 620, 619, 618, 617. **5 Stück.** In Originaltui. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
60,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › NEWFOUNDLAND

4828



Victoria, 1837-1901. 2 Dollars 1882, Birmingham. 3,01 g Feingold. Fb. 1; Schl. 980. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

4829



Republik Kolumbien, 1819-1837. 1 Peso 1825 J-F, Bogota. 1,45 g Feingold. Fb. 73. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 239, Osnabrück 2013, Nr. 5576.*

4830



Republik Kolumbien, 1819-1837. 1 Peso 1826 J-F, Bogota. 1,45 g Feingold. Fb. 73. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4831



Vereinigte Staaten von Kolumbien, 1862-1886. 2 Pesos 1871, Medellin. 2,90 g Feingold. Fb. 106. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 186, Osnabrück 2011, Nr. 8193.*

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › LIBERIA

4832



Republik. 10 Dollars 2003. K./M. -. **GOLD.** Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

4833



Felipe V., 1700-1746. 8 Reales 1738 Mo/MF, Mexico City. 26,88 g. Grove 801. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4834



Republik, 1823-1864. 1/2 Escudo 1825 (Jahreszahl im Stempel aus 1824 geändert) GA-JG, Guadalajara. 1,48 g Feingold. Fb. 113; Grove 4817. **GOLD.** Feine Goldtönung, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

4835



Republik, 1823-1864. 8 Reales 1830 Mo-JM, Mexico City. 26,97 g. Grove 3735. Feine Patina, fast-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4836



Republik, 1823-1864. 1/2 Escudo 1841 Mo-ML, Mexiko City. 1,48 g Feingold. Fb. 107; Grove 5045. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 186, Osnabrück 2011, Nr. 8199.*

4837



Republik, 1823-1864. 1/2 Escudo 1862 (Jahreszahl im Stempel aus 1861 geändert) Zs-VL, Zacatecas. 1,48 g Feingold. Fb. 118; Grove 5192. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4838



Maximilian, 1864-1867. 1 Peso 1866 Mo, Mexiko City. 26,83 g. Grove 5442; K./M. 388.1. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

4839



Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1795 IJ, Lima. 26,81 g. Dazu: 8 Reales 1806 JP, Lima. 27,05 g. Calicó 912, 962. 2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

4840



Ferdinand VII., 1813-1833. 8 Reales 1833 von Peru, Münzstätte Lima, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über F.7.o (Ferdinand VII.). 25,18 g. Grunthal/Sellschopp 652 c (dort ohne Gegenstempel); K./M. 83. Münze: Schön-sehr schön; Gegenstempel: sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

4841



Isabella II., 1833-1868. 8 Reales 1829 von Mexiko, Münzstätte Guanajuato, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,16 g. Grove 3532 (dort ohne Gegenstempel); K./M. 129. Münze: sehr schön; Gegenstempel: sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4842



Isabella II., 1833-1868. 4 Pesos 1868, Manila. 5,92 g Feingold. Calicó 132; Fb. 1; Schl. 9. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 60** (90029563). Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
400,00 €

4843



Isabella II., 1833-1868. 4 Pesos 1868, Manila. 5,92 g Feingold. Calicó 864; Fb. 1; Schl. 9. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4844



Republik seit 1946. 2 Dollars Token 1946. 1,65 g. Inoffizielle Prägung zum Andenken der Unabhängigkeit der Philippinen. 1,50 g Feingold. Fb. -. **GOLD.** Min. Überprägungsspuren, fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SANSIBAR

4845



Burghash Ibn Said, 1870-1888. 1 Ryal 1882 (= 1299 AH). 27,18 g. Dav. 89; K./M. 4. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

4846



Südafrikanische Republik. Pound 1892. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

4847



Südafrikanische Republik. Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

4848



George VI., 1937-1952. 2 Shillings 1949. 11,26 g. K./M. 38.1. **Nur 800 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

4849



Elizabeth II., 1952-1960. 5 Shillings 1958, 1959. Beide in US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PL66 (37464852 und 37464855). K./M. 52. **2 Stück. Seltener Jahrgang (1x).** Hübsche Patina, fast Stempelglanz (Prooflike)

Schätzung:
125,00 €

ex 4849

4850



Elizabeth II., 1952-1960. 5 Shillings 1959. K./M. 52. **Seltener Jahrgang.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PL 66** (37464853). Hübsche Patina, fast Stempelglanz (Prooflike)

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

4851



Föderation. 2 1/2 Dollars 1903, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

4852



Föderation. 2 1/2 Dollars 1909, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4853



Föderation. 1 Dollar 1851 O, New Orleans. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 87. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 4854 |  | <p>Föderation. 1 Dollar 1852 O, New Orleans. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 87. GOLD. Sehr schön</p> <p><i>Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 186, Osnabrück 2011, Nr. 8284.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4855 |  | <p>Föderation. 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. GOLD. Mehrere kl. Druckstellen, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4856 |  | <p>Föderation. 1 Dollar 1873, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94. GOLD. Kl. Druckstelle, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4857 |  | <p>Föderation. Trade Dollar 1876 S, San Francisco. Mit chinesischen Gegenstempeln (chop marks) auf der Vorderseite. 27,18 g. Yeo. 2025, S. 234. Fast sehr schön</p> <p><i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4858 |  | <p>Föderation. Trade Dollar 1877 S, San Francisco. 27,2 g. Yeo. 2025, S. 234. Min. berieben, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 4859 |  | <p>Föderation. 1/2 Dollar 1936 D, Denver. San Diego, California-Pacific Exposition. 12,46 g. Yeo. 2025, S. 311. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4860 |  | <p>Föderation. Ku.-Large Cent 1793, Philadelphia. 12,54 g. Liberty. Flowing hair: Wreath reverse, Vine/Bars edge. Yeo. 2025, S. 95. Von größter Seltenheit. Gering erhalten</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

WORLD COINS AND MEDALS › UNITED STATES OF AMERICA

- | | | |
|------|-----------|-------------------------------------|
| 4861 | Entfällt. | <p>Schätzung:
0,00 €</p> |
|------|-----------|-------------------------------------|

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

4862



Föderation. Ku.-Large Cent 1804, Philadelphia. 10,46 g. Liberty. Draped bust type. Broken dies. Yeo. 2025, S. 99. **RR** Schön

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

4863



ex 4863

Föderation. Umfangreiche Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum Silver Dollar, Morgan Type und Peace Dollar verschiedener Münzstätten und Jahrgänge, darunter einige Dubletten. Dazu: Dollar-Prägungen des 20. Jahrhunderts aus Kanada sowie Münzen aus Europa. Insgesamt ca. 6 kg Feinsilber. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **Ca. 1.000 Stück.** In Sammleralben (10x). Unterschiedlich erhalten, einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
3.500,00 €

4864



ex 4864

Föderation. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus den USA, vom Ku.-Cent bis zum Dollar. **44 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

4865



ex 4865

Föderation. Kleine Sammlung von Cent-Stücken, zum Teil mit Gegenstempel. Großes Spektrum unterschiedlicher Jahrgänge, vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis 1855. **53 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4866



ex 4866

Kleine Sammlung jüdischer Medaillen und Token hauptsächlich des 20. Jahrhunderts aus Detroit, New Jersey, New York, North Carolina, Rhode Island, u. a. Bronzemedaille 1925, unsigniert, auf das 100-jährige Bestehen der B'nai Jeshurun-Gemeinde in Manhattan, New York. Bitte besichtigen. **15 Stück.** Sehr schön-prägefrisch

Schätzung:
400,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › GÖRZ, GRAFSCHAFT

4867



Heinrich II., 1304-1338. Pfennig o. J., Lienz. 0,61 g. +hAINRIC COMES GORIC Wappen//+MONETA DE LVONZE Sechsbliättrige Rose. Biaggi 982; CNA I, K 18; Rizzolli (CNTM) L 51 var. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Die Prägung entstand vermutlich während der Zeit der Vormundschaftsregierung Heinrichs II. für seinen Sohn Johann Heinrich (1323-1338).

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STEIERMARK, HERZOGTUM

4868



Otakar III., 1164, oder Otakar IV., 1164-1192. Pfennig, Enns. 1 g. Bärtiger Kopf l./Engel r. mit Kreuz. CNA I, B 77 a. **RR** Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

4869



ex 4869

Lot. Sehr interessantes Konvolut von Kleinmünzen des 16. und 17. Jahrhunderts aus der Steiermark, darunter viele bessere Stücke in ansprechenden Erhaltungen. Bitte besichtigen! **49 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung:
1.000,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4870



Maximilian I., 1490-1519. Guldiner o. J. (1508), Hall. Kaiserguldiner. 29,89 g. Stempel von Ulrich Ursentaler. ✱ MAXIMILIAVS ± ROMAyOR ± IMPERATOR ± SEMP ± AVGV9 Gekröntes und geharnischtes Hüftbild r., mit der Rechten das Kreuzblumenzepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//✱ PLVRIVMQ ± EVROPE ° PVlyCIAR ° REX ° ET ° PRIyCEPS ° POTA9 Gekrönter Reichsadlerschild, zu den Seiten gekröntes Wappen von Ungarn und der mit dem Erzherzogshut bedeckte österreichische Bindenschild, unten die Wappenschilde von Burgund und Habsburg sowie drei Feuereisen. Dav. 8005; Egg 9; M./T. 70 (dort als Goldabschlag); Voglh. 11. **RR** Fassungsspuren, Reste von Vergoldung auf der Vorderseite, schön/fast sehr schön

Schätzung:
2.000,00 €

4871



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Pfundner o. J., Hall. 5,79 g. M./T. 91; Markl 1638. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4872



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Denar 1531, Kastanowitz. 0,53 g. Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild//Gekrönte Madonna mit dem Kind auf dem rechten Arm v. v., über dem Wappen ä. Huszar 961 leicht var. **RR** Winz. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4873



Ferdinand I., 1522-1558-1564. 1 1/2 facher Schautaler 1541, Kremnitz. Originalprägung, überarbeitet als Taufgeschenk. Geharnischter König reitet l. mit Helm und Schwert//Adler v. v., Kopf l., mit Wappen auf der Brust. Mit Randschrift: WOLF•CHRISTOPH•ZELLER•IST•GEBORN•DEN•ZZ•DECE MB•AN•1603•. 51,08 g. Markl 2036; Voglh. 33. In zeitgenössischer Fassung, hübsche Patina, Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

4874



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (ab 1546), Hall. 28,46 g. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 l. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

4875



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (ab 1546), Hall. 28,5 g. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 l. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

4876



Ferdinand I., 1522-1558-1564. 1/2 Taler 1555 KB, Kremnitz. 14,06 g. Huszar 918. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4877



Ferdinand I., 1522-1558-1564. 1/4 Taler 1555, Kuttenberg. 6,8 g. Münzmeister Pavel Podivický und Matej Lidl. Dietiker 59; Halacka 60 leicht var.; Markl -. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4878



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1557, Klagenfurt. 30,94 g. Dav. 8022; Markl 1501 var; Voglh. 51 l. **R** Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4879 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1557, Klagenfurt. 30,73 g. Dav. 8022; Markl 1505; Voglh. 51 I. R Fast vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 4880 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1558, Klagenfurt. 30,95 g. Dav. 8023; Voglh. 51 II var. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 4881 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1559, Klagenfurt. 30,73 g. Dav. 8025; Voglh. 51 II var. R Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 4882 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Guldentaler (60 Kreuzer) 1560, Hall. 24,13 g. Dav. 33; M./T. 138 var.; Voglh. 57. Getilgte Wertzahl im Reichsapfel, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4883 |  | Maximilian II., 1564-1576. Guldentaler (60 Kreuzer) 1572, Kuttenberg. 24,51 g. Münzmeister Jiri Satny und Samuel Vodolinsky. Dav. 44; Dietiker 213; Halacka 190; Voglh. 74. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 4884 |  | Maximilian II., 1564-1576. Reichstaler 1574 KB, Kremnitz. 28,84 g. Dav. 8058; Voglh. 67 I. R Min. Doppelschlag, sehr schön/vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 4885 |  | Erzherzog Karl, 1564-1590. Guldentaler (60 Kreuzer) 1573, Klagenfurt. 24,17 g. Dav. 49; Voglh. 82. RR Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4886



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,64 g. Dav. 8099; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5 var. Justiert, kl. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

4887

★



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,6 g. Dav. 8099; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5 var. Kl. Zainende, justiert, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

4888



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,68 g. Dav. 8102; M./T. 277; Voglh. 87 Var. 25. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4889



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,06 g. Dav. 8089; M./T. 572 var.; Voglh. 84 Var. 1. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4890



Rudolf II., 1576-1612. 1/2 Reichstaler 1579 KB, Kremnitz. 14,28 g. Huszar 1043. R Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4891



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1587, Wien. 28,7 g. Dav. 8064; Voglh. 106 II. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

4892



Rudolf II., 1576-1612. Dukat 1589, Prag. 3,41 g. Münzmeister Lazar und Susanna Ercker. Dietiker 430; Fb. 12; Halacka 295. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
600,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4893



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1591, Kuttentberg.
28,89 g. Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101
I var. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4894



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,67 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII leicht var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

4895



Matthias, 1608-1612-1619. 3 Kreuzer (Groschen) 1614, Wien. 2,1 g. M. z. A. S. 101. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4896



Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1617 KB, Kremnitz. 28,27 g. Dav. 3056 A; Voglh. 114 III var. R Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4897



Matthias, 1608-1612-1619. 3 Kreuzer (Groschen) 1618, Wien. 1,48 g. M. z. A. S. 105. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4898



Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Klagenfurt oder St. Veit. 28,35 g. Dav. 3121 (dort Klagenfurt); Voglh. 153 II (dort St. Veit). **Seltene Variante.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

4899



Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Wien. 28,54 g. Dav. 3076; Voglh. 154 II var. Hübsche Patina, Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4900		Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1621, Wien. 13,96 g. Herinek 684. Fast sehr schön	Schätzung: 100,00 €
4901		Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kipper-12 Kreuzer 1621, Wien. 4,65 g. Herinek 1005 a. R Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
4902		Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Wien. 15,04 g. Herinek 635a; Voglh. 163. R Kl. Henkelspur, fast sehr schön	Schätzung: 75,00 €
4903		Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kipper-1/2 Taler (75 Kreuzer) 1622, Prag. 11,15 g. Dietiker 683; Halacka 699. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
4904		Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1623, Prag. 28,73 g. Münzmeister Hans Suttner. Dav. 3136; Dietiker 713; Halacka 741; Voglh. 149 I. Kl. Randfehler, sehr schön +	Schätzung: 250,00 €
4905		Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1623, Wien. 28,62 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Feine Patina, sehr schön +	Schätzung: 150,00 €
4906		Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Joachimstal. 28,8 g. Münzmeister Gregor Steinmüller. Dav. 3141; Dietiker 724; Halacka 838; Voglh. 138 II. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4907 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Wien. 28,38 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Feine Patina, Schrötlingsriß, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 4908 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1624, Prag. 14,37 g. Münzmeister Hans Suttner. Dietiker 689; Halacka 751. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 4909 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1625, Wien. 14,28 g. Herinek 695. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4910 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. 3 Kreuzer (Groschen) 1626, St. Veit. 1,7 g. Herinek 1114. R Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 4911 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1627, Kuttenberg. 29,04 g. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dav. 3143; Dietiker 720; Halacka 798; Voglh. 143. Vorderseite min. berieben, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 4912 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/4 Reichstaler 1637, Kuttenberg. 7,19 g. Dietiker 674; Halacka 806. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 4913 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Dukats o. J., Hall. 3,39 g. Fb. 184; M./T. 483. GOLD. RR Leicht gewellt, sehr schön | Schätzung:
750,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4914 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Ensishaim. 27,84 g. Dav. 3346; Voglh. 174 II var. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 4915 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,45 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |
| 4916 |  | Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1653 KB, Kremnitz. 28,32 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 4917 |  | Ferdinand III., 1625-1637-1657. 1/4 Reichstaler 1653 KB, Kremnitz. 7,14 g. Herinek 662; Huszar 1258. R Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4918 |  | Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1654 KB, Kremnitz. 28,67 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 4919 |  | Ferdinand III., 1625-1637-1657. 1/2 Reichstaler 1654 KB, Kremnitz. 14,24 g. Herinek 590. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 4920 |  | Ferdinand III., 1625-1637-1657. 1/4 Reichstaler 1658 KvB, Kremnitz. 7,12 g. Posthume Prägung. Herinek 668. Etwas Belagreste, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4921



Ferdinand IV., 1653-1654. 1/2 Schautaler 1653, Wien, auf seine Königskrönung in Regensburg. 14,71 g. Plato 120; Slg. Montenuovo 843. R Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4922



Leopold I., 1657-1705. Probeabschlag in Zinn von den Stempeln des Reichstalers 1659, Joachimstal. 10,49 g. Dietiker 891; Herinek - (vgl. 809). Aus zwei Teilen zusammengesetzt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Von diesen Stempeln ist nach unseren Ermittlungen ein Original nicht bekannt. Die Münze wird zwar in der Literatur beschrieben, als Vorkommen findet man jedoch nur zwei Stempel in der Stempelsammlung Wien (siehe Miller zu Aichholz S. 158).

4923



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1661 AC, Wien. 6,06 g. Herinek 917. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4924



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1661 AC, Wien. 5,71 g. Herinek 917. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4925



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1662 AC, Wien. 6,32 g. Herinek 920 var. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

4926



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1662 AC, Wien. 6,63 g. Herinek 921 var. Kl. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

4927



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1662 AC, Wien. 6,53 g. Herinek 920. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4928		Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1663 AC, Wien. 6,12 g. Herinek 922 var. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
4929		Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1663 AC, Wien. 5,96 g. Herinek 922 var. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
4930		Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1663 AC, Wien. 6,1 g. Herinek 922 var. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
4931		Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,19 g. Herinek 924 var. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
4932		Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,35 g. Herinek 924 var. Vorzüglich +	Schätzung: 75,00 €
4933		Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,4 g. Herinek 924 var. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
4934		Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,41 g. Herinek 924 var. Winz. Zainende, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4935



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,73 g. Herinek 924 var. Kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4936



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,58 g. Herinek 924 var. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4937



Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1665, Wien. 3,41 g. Herinek 1133. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4938



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1667 KB, Kremnitz. 1,64 g. Herinek 1582. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4939



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1668 KB, Kremnitz. 1,87 g. Herinek 1583. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4940



Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1669 KB, Kremnitz. 3,04 g. Herinek 1243. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4941



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1670, Wien. 1,75 g. Herinek 1317. Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4942		Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1671 KB, Kremnitz. 3,53 g. Herinek 1245. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
4943		Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1672 KB, Kremnitz. 3,38 g. Herinek 1246. Vorzüglich +	Schätzung: 75,00 €
4944		Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1673 KB, Kremnitz. 3,16 g. Herinek 1247. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
4945		Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1673 KB, Kremnitz. 3,45 g. Herinek 1247. Min. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
4946		Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1673 SHS, Breslau. 3,5 g. Herinek 1203. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
4947		Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1674, Wien. 6,39 g. Herinek 925. Min. Zainende, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
4948		Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1675, St. Veit. 6,04 g. Herinek 1117. Sehr schön	Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4949



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1675 KB, Kremnitz. 1,9 g. Herinek 1587. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4950



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1676 KB, Kremnitz. 6,28 g. Herinek 1042. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4951



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1676 KB, Kremnitz. 6,27 g. Herinek 1042. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4952



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1677 KB, Kremnitz. 5,91 g. Herinek 1043. Winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4953



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1679 KB, Kremnitz. 6,53 g. Herinek 1046. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4954



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1681 KB, Kremnitz. 6,24 g. Herinek 1048. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4955



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1681 KB, Kremnitz. 6,35 g. Herinek 1048. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4956



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1682 KB, Kremnitz.
5,99 g. Herinek 1049 var. Min. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4957



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1684, Wien. 6,27 g.
Herinek 930. Kl. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4958



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1685, von L. G. Lauffer, auf die Siege des Jahres in Ungarn. Stadtansicht von Wien, darüber halten zwei Genien das Medaillonbild des Kaisers//Ansicht der zehn eroberten Festungen in Kartuschen. Mit Randschrift. 40,02 mm; 26,14 g. Popelka 26; Slg. Montenuovo 975. Kl. Krartzer, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 400, Frankfurt/Main 2010, Nr. 2307.

4959



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1685, von P. H. Müller, Glückwunschmedaille der Stadt Augsburg anlässlich der Geburt seines Sohnes Karl (später Kaiser Karl VI., 1711-1740). Getreidegarbe//Aufrecht stehendes Zepter von einem tragenden Weinstock umwunden, oben Krone. 45,44 mm; 27,01 g. Forster 61; Slg. Montenuovo 1326. **RR** Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4960



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1685, Mainz, für Hohenlohe. 5,35 g. Herinek 1108. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4961



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1685, Mainz, für Hohenlohe. 5,41 g. Herinek 1108. Kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4962



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1685, Mainz, für Hohenlohe. 5,62 g. Herinek 1109 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4963



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1686 K-B, Kremnitz.
6,69 g. Herinek 1055. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4964



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1691 KB, Kremnitz.
27,78 g. Dav. 3261; Voglh. 225 IV. Sammlerpunzen M H
auf der Vorderseite, leicht altgeglättet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4965



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1691, Hall. 5,9 g.
Herinek 983; M./T. 771. Winz. Schrötlingsfehler,
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4966



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1691 KB, Kremnitz.
7,25 g. Herinek 1062. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4967



Leopold I., 1657-1705. Doppelter Reichstaler o. J. (nach
1693), Hall. 56,98 g. Dav. 3252; M./T. 762. Sehr schön +

Schätzung:
750,00 €

4968



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1694, Breslau. 6 g.
Herinek 1023 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4969



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1695, Wien. 6,8 g.
Herinek 934. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4970



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1695 CM, Kaschau. 1,73 g. Herinek 1625. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4971



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696 KB, Kremnitz. 28,51 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

4972



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1696, Wien. 5,92 g. Herinek 935. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4973



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1696, Prag. 1,49 g. Herinek 1463. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4974



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1697 CM, Kaschau. 1,42 g. Herinek 1627. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4975



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1697, Prag. 1,5 g. Herinek 1464 var. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4976



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1697, Prag. 1,63 g. Herinek 1464. Kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4977



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1698 CH, Preßburg. 1,53 g. Herinek 1635. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4978



Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1699 KB, Kremnitz. 14,32 g. Herinek 849. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

4979



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1700, Hall. 28,53 g. Dav. 3245; M./T. 758; Voglh. 221 VII. Kl. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4980



Leopold I., 1657-1705. 1 Kreuzer 1703, Kuttendorf. 1,01 g. Herinek 1780. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4981



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Hall. 27,69 g. Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4982



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1704, Prag. 1,77 g. Herinek 1472. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4983



Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1704, ohne Münzzeichen. 1,51 g. Herinek - (vgl. 1641). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4984 |  | Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. 1/2 Reichstaler 1705 KB, Kremnitz. 14,27 g.
Herinek 12. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4985 |  | Joseph I., 1705-1711. Reichstaler 1707, Hall. 28,58 g.
Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. Feine Patina, fast
vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 4986 |  | Joseph I., 1705-1711. Reichstaler 1707, Hall. 28,13 g.
Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. Fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 4987 |  | Joseph I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 28,96 g.
Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 II. Sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4988 |  | Karl VI., 1711-1740. Ovale Bronzemedaille o. J. (1711),
von P. C. Becker, auf seine Krönung. Geharnischtes
Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem
Mantel//Erdkugel von Wolken umgeben. 33,83 x
28,82 mm; 16,99 g. J. u. F. 1910; Slg. Horsky 2542; Slg.
Montenuovo 1376. Winz. Randfehler, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4989 |  | Karl VI., 1711-1740. Doppelter Reichstaler o. J. (um
1714), Hall. 56,69 g. Dav. 1049; M./T. 865. Henkelspur,
Feld geglättet, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 4990 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Hall. 28,43 g. Dav.
1051; M./T. 839; Voglh. 259 II. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4991



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Hall. 28,78 g. Dav. 1051; M./T. 839; Voglh. 259 II. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

4992

★



Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1715 (Jahreszahl im Stempel aus 1714 geändert), Kuttentberg. 14,09 g. Münzmeister Bernard Wohnsiedler. Dietiker 996; Halacka 1854. R Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4993



Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1716, von G. W. Vestner, auf die Geburt von Erzherzog Leopold. Brustbild der Kaiserin Elisabeth Christine r. mit umgelegtem Hermelin//Fama steht v. v. mit zwei Posaunen auf Globus. 43,75 mm; 29,33 g. Bernheimer 99; Brockmann 380; Slg. Montenuovo -. R Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

Erzherzog Leopold wurde am 13. April 1716 als erstes Kind Karls VI. und seiner Gemahlin Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel geboren. Er verstarb bereits wenige Monate später am 4. November 1716. Leopold blieb der einzige Sohn Karls VI., daher bestieg Maria Theresia, die Tochter des Kaisers, 1740 als seine Nachfolgerin den Thron.

4994



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716, Wien. 28,75 g. Dav. 1035; Voglh. 267 I. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

4995



Karl VI., 1711-1740. Bronzemedaille o. J. (1717), von O. Hamerani, auf die Einnahme von Temesvar und Belgrad. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Viktoria schwebt v. v. über einer Kugel mit vier Zeilen Schrift, in der erhobenen Rechten Schwert, hinter ihr Armaturen, umher lagern die Flußgötter von Donau und Save, die ihr jeweils eine Mauerkrone überreichen; im Hintergrund Ansicht der befreiten Städte, r. aufgehende Sonne. 46,70 mm; 39,09 g. Popelka 227; Slg. Montenuovo 1516. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4996



Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1717, Kuttentberg. Münzmeister Johann Franz Weyer. Dietiker 996; Halacka 1855. R Feld auf der Vorderseite bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4997



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1721, Hall. 28,68 g. Dav. 1053; M./T. 843; Voglh. 259 II. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4998



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1727, Hall. 28,69 g. Dav. 1054; M./T. 848; Voglh. 259 III. Min. justiert, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

4999



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1727, Hall. 28,59 g. Dav. 1054; M./T. 848; Voglh. 259 III. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5000



Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1734 NB, Nagybanja. 7,07 g. Herinek 620. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5001



Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1735, von G. Vestner, auf die Waffenstillstandsverhandlungen mit Frankreich. Belorbeerte und geharnischte Büste r.//Stehende Spes mit Zweig und Anker vor der Stadtansicht von Wien, am Himmel Regenbogen. 44,13 mm; 27,42 g. Bernheimer 294; Pax in Nummis 508; Slg. Montenuovo 1616. **R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

5002



Karl VI., 1711-1740. Dukat 1737 KB, Kremnitz. 3,66 g. Fb. 171; Herinek 164. **GOLD.** Gehenkelt, Felder geglättet, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

5003



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 28,56 g. Mit Ziffer 4 unter dem Brustbild. Dav. 1056; M./T. 862; Voglh. 259 VI. Felder geglättet, Rand min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5004



Karl VI., 1711-1740. Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 171; Herinek 165. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

5005



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1738 KB, Kremnitz. 28,72 g. Dav. 1062; Voglh. 260 IV. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

5006



Karl VI., 1711-1740. Dukat 1740 KB, Kremnitz. 3,41 g. Fb. 171; Herinek 167. **GOLD.** Kl. Henkelspur, min. berieben, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

5007



Karl VI., 1711-1740. 15 Kreuzer 1740, Prag. 6,52 g. Dazu: Groschen 1734, Graz. 1,87 g. Herinek 646, 745. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5008



Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1742 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. **GOLD.** Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5009

★



Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1743, von A. Vestner, auf den Sieg über die französisch-bayerischen Truppen bei Braunau. Geharnischtes Brustbild des Feldmarschalls Karl Alexander von Lothringen r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskette//Gekrönter Löwe steht l. mit Palmzweigen und Feldherrenstab, im Hintergrund Palme mit Wappenschild, oben Ausschnitt des Tierkreises zwischen Wolken. 44,42 mm; 29,50 g. Bernheimer 332; Slg. Julius 2152; Slg. Montenuovo 1713. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Karl Albrecht von Bayern hatte die Pragmatische Sanktion von 1713, durch die die Erbfolge des habsburgischen Hauses auf die weiblichen Mitglieder ausgedehnt worden war, nicht akzeptiert. Unterstützt vor allem von Frankreich, Spanien und Savoyen eröffnete er im Juli 1741 den Österreichischen Erbfolgekrieg. Er eroberte große Teile Österreichs, veranlaßte die Wiener Regierung zum Abzug nach Preßburg und nahm im November 1741 mit sächsischer Hilfe Prag ein. Am 19. Dezember 1741 ließ er sich zum König von Böhmen, am 10. Februar 1742 zum Kaiser krönen. Es gelang den österreichischen Truppen jedoch mit englischer und niederländischer Hilfe, im Laufe des Jahres 1743 Böhmen und Österreich zurückzuerobern. Am 12. Mai 1743 wurde Maria Theresia zur böhmischen Königin gekrönt. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

5010



Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1743 KB, Kremnitz. 3,4 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. **GOLD.** Min. Fassungsspuren, leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

5011



Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1745 KB, Kremnitz. 3,49 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. **GOLD.** Leicht gewellt, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

5012



Maria Theresia, 1740-1780. 1/4 Reichstaler 1745, Hall. 7,15 g. Eypeltauer 17; M./T. 922. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5013



Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Dukaton 1750, Brügge. 16,46 g. Delm. 380; Eypeltauer 419. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5014



Maria Theresia, 1740-1780. Kleine Silbermedaille 1751, unsigniert, auf den Besuch des Kaiserpaars in den ungarischen Bergwerken. Die gekrönten Büsten des Kaiserpaars, Maria Theresia und Franz I., einander gegenüber//Gekrönte Hungaria sitzt nach r. mit Füllhorn und überreicht dem vor ihr schwebenden Merkur eine Erzstufe. 25,44 mm; 4,38 g. Müseler 71/13 b; Slg. Montenuovo 1828. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5015



Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1751, Prag. 3,42 g. Münzmeister Bohumil Schaumberger. Dietiker 1084; Eypeltauer 69; Fb. 53 b; Halacka 1938. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Etwas berieben, Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
750,00 €

5016



Maria Theresia, 1740-1780. 1/8 Dukaton 1751, Antwerpen. 4,07 g. Eypeltauer 422. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5017



Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1760, Wien. 28 g. Dav. 1112; Eypeltauer 73. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5018



Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1760, Hall. 27,99 g. Dazu: Sachsen, Konv.-Taler 1767, Dresden. 27,60 g. Dav. 1121, 2682. **2 Stück.** Berieben (1x), sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5019



Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB/KD, Kremnitz. Eypeltauer 251 b; Fb. 180. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC Details - Bent** (6635151-014). Leicht gewellt, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 5020 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. GOLD. Min. gewellt, Fassungsspur, vorzüglich</p> <p><i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 5021 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765, Wien. Ausbeute der St.-Anna-Fundgrube in Niederösterreich. 27,80 g. Dav. 1113; Eypeltauer 75 a; Müseler 15.1/16. RR Vorderseite leicht berieben, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 5022 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765 G, Günzburg. 27,45 g. Dav. 1147; Eypeltauer 76. Vorderseite min. bearbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 5023 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1767, von A. Widemann, auf die Grundsteinlegung für die neue Pfarrkirche von Theresienfeld und die Gründung der neuen Gemeinde. Brustbild r. mit Witwenschleier//12 Zeilen Schrift. 47,03 mm; 34,65 g. Slg. Montenuovo 1981. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Randfehler, Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 5024 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Ku.-Quattrino (1/3 Soldo) 1777, Mailand. 2,04 g. Eypeltauer 506. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 5025 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille o. J. (1779), von Th. v. Berckel, für Ypern. Brustbild r. mit Schleier//Aufgerichteter belgischer Löwe mit Wappenschild und geschulterter Säule. 32,46 mm; 10,95 g. Slg. Montenuovo 2092. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 5026 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Ku.-Quattrino (1/3 Soldo) 1779, Mailand. 1,81 g. Eypeltauer 506. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5027



Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 28,03 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304.

Prachtexemplar. Feiner Prägeglanz, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

5028



ex 5028

Maria Theresia, 1740-1780. Lot. Diverse Kleinmünzen verschiedener Münzstätten aus der Regierungszeit der Kaiserin Maria Theresia, vom Ku.-Pfennig bis zum Halbtaler. Interessantes Lot, darunter auch bessere Stücke. **50 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung:
500,00 €

5029



Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1751 HA, Hall. 28 g. Dav. 1155; Eypeltauer 626. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

5030



Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1756 KB, Kremnitz. 27,88 g. Dav. 1157; Herinek 172. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
300,00 €

5031



Franz I., 1745-1765. 1/2 Kronentaler 1757, Antwerpen. Delm. 385; Herinek 228. **3 Stück.** R Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5032



Franz I., 1745-1765. 1/2 Reichstaler 1758 HA, Hall. 13,84 g. Herinek 201; M./T. 995. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

5033



Franz I., 1745-1765. Kronentaler 1762, Brüssel. 29,25 g und 29,24 g. Dav. 1283; Delm. 384; Herinek 222. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5034



Franz I., 1745-1765. 20 Kreuzer 1765 BH/EvM-D, Kremnitz. 6,65 g. Posthume Prägung von 1773. Herinek 335. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

5035



Joseph II., 1765-1790. 1/2 Konv.-Taler 1785 A, Wien, für Ungarn. 13,97 g. J. 26. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5036



Joseph II., 1765-1790. Dukats 1787 A, Wien. 3,45 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

5037



Joseph II., 1765-1790. 1/2 Kronentaler 1788 A, Wien, für die Niederlande. 14,69 g. J. 43. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5038



Leopold II., 1790-1792. Dukats 1790, Kremnitz. 3,48 g. Königsdukats. Fb. 205; J. 73. **GOLD.** Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

5039



Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1792 H, Günzburg. 29,4 g. Dav. 1175; J. 95. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5040



Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1792 M, Mailand. 29,27 g. Dav. 1389; J. 95. Feine Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5041 |  | Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1795 H, Günstburg.
29,53 g. Dav. 1180; J. 134. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 5042 |  | Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1795 M, Mailand.
29,41 g. Dav. 1390; J. 134 b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 5043 |  | Franz II., 1792-1804. 20 Soldi 1796, Mantua, geprägt während der Belagerung Mantuas durch französische Truppen. 3,37 g. Brause-Mansfeld -; Herinek 1207; J. 152. R Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 5044 |  | Franz II., 1792-1804. Tragbare Silbermedaille 1797, von J. N. Wirt, für die Verteidiger Tirols. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 39,32 mm; 17,67 g. Slg. Horsky 3353; Slg. Julius -; Slg. Montenuovo 2309. Min. berieben, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5045 |  | Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1797 C, Prag. 29,36 g. Dav. 1180; J. 134. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 5046 |  | Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1800 M, Mailand. 29,4 g. Mit Randschrift: LEGE ET FIDE, dazwischen Blumenornamente. Dav. 1390; J. 134 b. Sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 5047 |  | Franz II., 1792-1804. 15 Soldi (8 1/2 Kreuzer) 1802 F, Hall, für Görz und Gradiska. 5,67 g. J. 147. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5048



Franz II., 1792-1804. 7 Kreuzer 1802 E, Karlsburg. 4,35 g.
J. 116. Leichte Überprägungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5049



Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1813 G, Nagybánya.
28,04 g. Dav. 6; J. 175; Kahnt 337. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5050



Franz I., 1804-1835. Dukát 1815 E, Karlsburg. 3,44 g
Feingold. Fb. 216; J. 176a; Schl. 138. **GOLD.** Min.
Belagreste, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

5051



Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1815 C, Prag. 28,12 g.
Dav. 6; J. 175; Kahnt 337. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5052



Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1819 M, Mailand. 28,08
g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5053



Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1822 B, Kremnitz. 28,12
g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5054



Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1830 A, Wien. 28,08 g.
Dav. 9; J. 198; Kahnt 339. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5055 |  | Franz I., 1804-1835. 20 Kreuzer 1830 A, Wien, für Ungarn, geprägt anlässlich der Krönung seines Sohnes, des Kronprinzen Ferdinand zum König von Ungarn. 6,65 g. J. 200 a. RR Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 5056 |  | Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1831 A, Wien. 28,05 g. Dav. 10; J. 208; Kahnt 340. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
125,00 € |
| 5057 |  | Ferdinand I., 1835-1848. 10 Kreuzer 1837 A, Wien. 3,91 g. J. 243. Fast Stempelglanz (Prooflike) | Schätzung:
100,00 € |
| 5058 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Silbermedaille 1838, von F. Putinati, auf seine Huldigung in Tirol. Büste I. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift. 34,20 mm; 23,19 g. Slg. Horsky 3632; Slg. Montenuovo 2575. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 5059 |  | Ferdinand I., 1835-1848. 20 Kreuzer 1838 C, Prag. 6,64 g. J. 244. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 5060 |  | Ferdinand I., 1835-1848. 3 Kreuzer 1838 C, Prag. 1,71 g. J. 241. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 5061 |  | Ferdinand I., 1835-1848. 10 Kreuzer 1839 C, Prag. 3,87 g. J. 243. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 5062 |  | Ferdinand I., 1835-1848. 4 Dukaten 1840 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 480; J. 248; Schl. 249. GOLD. R Gelocht, berieben, sehr schön | Schätzung:
1.000,00 € |
| 5063 |  | Ferdinand I., 1835-1848. 5 Kreuzer 1840 C, Prag. 2,25 g. J. 242. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 5064 |  | Ferdinand I., 1835-1848. 5 Kreuzer 1840 C, Prag. 2,19 g und 2,21 g. J. 242. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 5065 |  | Ferdinand I., 1835-1848. 3 Kreuzer 1840 A, Wien. 1,66 g. J. 241. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 5066 |  | Ferdinand I., 1835-1848. 3 Kreuzer 1840 A, Wien. 1,7 g. J. 241. Stempelglanz (Prooflike) | Schätzung:
75,00 € |
| 5067 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1844 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 268. GOLD. Berieben, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 5068 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1844 A, Wien. 27,79 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 5069  **Ferdinand I., 1835-1848.** Konv.-Taler 1846 A, Wien. 28,08 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
- 5070  **Ferdinand I., 1835-1848.** 1/2 Konv.-Taler 1847 A, Wien. 14,04 g. J. 245. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 5071  **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1848 B, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 225; J. 247; Schl. 284. **GOLD.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €
- 5072  **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1848, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 26. **GOLD.** Leichte Belagreste, sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
- 5073  **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1848, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 26. **GOLD.** Henkelspur, sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
- 5074  **Ferdinand I., 1835-1848.** 1/2 Konv.-Taler 1848 GM, Mantua, geprägt während der Belagerung von Mantua durch italienische Truppen. 13,97 g. J. 282. **RR Nur 3.947 Exemplare geprägt.** Knapper Schrötling, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
Exemplar der Auktion H. D. Rauch 61, Wien 1998, Nr. 3280.
- 5075  **Ferdinand I., 1835-1848.** Lot. 5 Kreuzer 1836 (2x), 1840, alle Münzstätte A, Wien. J. 235 (2x), 242. **3 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5076



Ferdinand I., 1835-1848. Lot. 3 Kreuzer 1835, 1836, 1843, alle Münzstätte A, Wien. J. 234 (2x), 241. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz (2x) und fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5077



ex 5077

Ferdinand I., 1835-1848. Lot. Diverse Kleinmünzen verschiedener Münzstätten aus der Regierungszeit Ferdinands I., vom Ku.-2 Kreuzer bis zum 20 Kreuzer-Stück. Interessantes Lot mit ansprechenden Erhaltungen. **52 Stück.** Meist vorzüglich und besser

Schätzung:
1.000,00 €

5078



Ferdinand I., 1835-1848. Lot. Kleine Serie von 3 Kreuzer-Stücken aus der Regierungszeit von Ferdinand I., 1835-1848: 3 Kreuzer 1838 A (2x), 1839 A (2x), 1840 A; 1841 A; 1845 A, 1846 A, 1847 A (2x) und 1847 C. J. 241. **11 Stück.** Vorzüglich und besser

Schätzung:
200,00 €

5079



Franz Joseph I., 1848-1916. Ku.-3 Kreuzer 1851 A, Wien. 16,14 g. J. 288. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5080



Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 26,02 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351. Fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

5081



Franz Joseph I., 1848-1916. Gulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 12,99 g. J. 299. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5082



Franz Joseph I., 1848-1916. Gulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 12,95 g. Dazu: Doppelgulden 1879, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,62 g. J. 299, 369. **2 Stück.** Mit kl. Fehlern, feine Tönung, vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 5083 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. Vereinstaler 1858 A, Wien. 18,44 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Feine Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 5084 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelguldener 1859 B, Kremnitz. 24,74 g. Dav. 22; J. 329; Kahnt 354; Thun 454. Min. berieben, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 5085 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. Dukater 1865 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 235; J. 330; Schl. 465. GOLD. Leicht geknickt, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 5086 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. Vereinstaler 1865 E, Karlsburg. 18,55 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 447. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 5087 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1870, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 587. GOLD. Kl. Schürfstelle auf dem Revers, fast vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 5088 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 4 Dukaten 1871 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 486; J. 338 a; Schl. 477. GOLD. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
1.000,00 € |
| 5089 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1871, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 588. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5090 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1872, Wien.
24,7 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 5091 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1874,
Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 591. GOLD.
Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 5092 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1875,
Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 592. GOLD.
Fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 5093 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1876,
Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 593. GOLD.
Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 5094 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1877,
Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 594. GOLD.
Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 5095 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1878,
Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 595. GOLD.
Fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 5096 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1878,
Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 595. GOLD.
Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5097



Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1879, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 596. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

5098



Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,65 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

5099



Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,76 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5100



Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,70 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5101



Franz Joseph I., 1848-1916. Gulden (Forint) 1879 KB, Kremnitz. 12,31 g und 12,30 g. J. 358. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5102



Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1880, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 597. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

5103



Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1880, Wien. 1. Österreichisches Bundesschießen in Wien. 22,18 g. Dav. 32; Thun 465. Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5104 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1881, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 598. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 5105 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1882, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 599. GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 5106 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1882 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 65. GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
350,00 € |
| 5107 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1883, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 600. GOLD. Kl. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 5108 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. Dukats 1884, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 548. GOLD. Vorzüglich +

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 5109 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1884, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 601. GOLD. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 5110 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1885, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 602. GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 5111 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1886, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 603. GOLD. Kl. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 5112 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1887, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 604. GOLD. Min. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 5113 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 5114 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 5115 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1888 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 71. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
350,00 € |
| 5116 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606. GOLD. Vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |
| 5117 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606. GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5118



Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, 1891, beide Münzstätte Wien. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606, 608. **2 Stück. GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung:
700,00 €

5119



Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1890, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 607. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

5120



Franz Joseph I., 1848-1916. Gulden 1890 KB, Kremnitz. 12,35 g. Dazu: 5 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 23,96 g. Dav. 35; J. 359 a, 397. **2 Stück.** Fast Stempelglanz und vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

5121



Franz Joseph I., 1848-1916. Bronzemedaille 1891, von J. Tautenhayn (unsigniert) und J. Christbauer, auf seinen Besuch in der Fabrik von Franz Liebig in Dörfel bei Reichenberg (Böhmen). Uniformiertes Brustbild r./Sechs Zeilen Schrift. 36,91 mm; 18,66 g. Hauser 729. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

5122



Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung:
400,00 €

5123



Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Kronen 1900, Wien. 23,98 g. Dav. 34; J. 377. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

5124



Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 23,94 g. Dav. 124; J. 416. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5125 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 24,11 g. Dav. 35; J. 397. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 5126 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 24,07 g. Dav. 35; J. 397. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 5127 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Korona 1908 KB, Kremnitz. 23,96 g. Dav. 123; J. 407. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 5128 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 24,01 g. Dav. 36; J. 380. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 5129 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Korona 1909 KB, Kremnitz. 23,81 g. Dav. 123; J. 407. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 5130 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. Dukat 1914, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 578. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 5131 |  | Franz Joseph I., 1848-1916. Krone 1914. Probe in Kupfer, versilbert, unsigniert, von Karl Goetz; 5,00 g. Mit glattem Rand. Herinek 1146; Kienast 79 (dort in Silber). RR Winz. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5132



Franz Joseph I., 1848-1916. 4 Dukaten 1915, Wien. Offizielle Neuprägung. 13,76 g Feingold. Fb. 488; J. 345; Schl. 535. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

5133



ex 5133

Franz Joseph I., 1848-1916. Lot. Kleine Sammlung mit Münzen geprägt während der Regierung Franz Josef I. vom 10 Heller bis zum 5 Corona-Stück. **19 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

5134



Lots Republiken. Kleine Sammlung von 2 Schilling-Gedenkmünzen. Dazu: kleine Silbermedaille 1824, von J. Lösch, auf das 25jährige Regierungsjubiläum von Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825, verteilt an die Schuljugend der Stadt Memmingen. Kopf r./Vier Zeilen Schrift. 21,29 mm; 2,62 g (Nau 34); 1 Mark 1910 D (J. 17). **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

5135



ex 5135

Großes Konvolut von Kleinmünzen des habsburgischen Reiches, darunter auch Schlesien und Ungarn, vorwiegend aus dem 16.-18. Jahrhundert. Sehr interessante Sammlung mit vielen Stücken in ansprechenden Erhaltungen, bitte besichtigen! **250 Stück.** Meist sehr schön und besser

Schätzung:
3.000,00 €

5136



ex 5136

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Habsburg, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **48 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

5137



ex 5137

Lot habsburgische Münzen des 15.-16. Jahrhunderts von Doppelpfennig bis zum 1/2 Taler. Interessantes Lot. Bitte besichtigen. **42 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

5138



ex 5138

Lot habsburgische Münzen des 18. Jahrhunderts geprägt während der Regierung von Josef I., Karl VI. und Maria Theresia, vom Heller bis zum Taler. **43 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

5139



ex 5139

Sammlung von Marken der Kriegsgefangenenlager Ausserfelden, Freistadt, Katzenau, Kenyermezö (Ungarn), Marchtrenk, Mühlring, Rechenberg (Böhmen), u. a. **64 Stück.** Unterschiedlich erhalten, sehr schön und besser

Schätzung:
250,00 €

5140



Maximilian I., 1490-1519. Ku.-Jeton o. J. Franz II., 1792-1804. 14 Liards (Plaquette) 1793 (2x); Ku.-1 Sol 1795; Ku.-Heller 1803. Franz I., 1804-1835. 20 Kreuzer 1831. Dazu: Salzburg, 5 Kreuzer 1802. **7 Stück.** Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

5141



ex 5141

Lot habsburgische Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, geprägt während der Regierung von Rudolf II., Ferdinand II. und Leopold I. vom einseitigen Pfennig bis zum 1/2 Taler. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5142



Kleines Lot mit habsburgischen Talern des 18. Jahrhunderts, darunter Franz I., Kronentaler 1759, Brüssel, Maria Theresia, Konv.-Taler 1779, 1782, Josef II., Konv.-Taler 1783, alle Kremnitz, Kronentaler 1784, Brüssel. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5143



ex 5143

Sammlung von Kleinmünzen aus der Regierungszeit von Maria Theresia, 1740-1780, vom Ku.-Heller bis zum 20 Kreuzer, alle aus unterschiedlichen Münzstätten. Dazu: 20 Kreuzer-Stücke 1785-1787 aus der Regierungszeit von Joseph II., 1765-1790. Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen! **28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

5144



ex 5144

Kleine Sammlung von Kleinmünzen überwiegend des 18./19. Jahrhunderts, vom Ku.-Quattrino bis zum 1/2 Kronentaler, darunter auch Seltenheiten. **28 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön und besser

Schätzung:
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

5145



ex 5145

Kleines Lot von habsburgischen Klein- und Silbermünzen des 18./19. Jahrhunderts, darunter Münzen der Malkontenten, Aufstand unter Franz Rakoczy, des ungarischen Aufstandes 1848/1849, des Belgischen Aufstandes und des Aufstandes gegen Napoleon unter Andreas Hofer, dazu 50 Schilling 1959, Hofer. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
150,00 €

5146



ex 5146

Kleines Lot mit habsburgischen Münzen des 18./19. Jahrhunderts vom 3 Kreuzer bis zum Taler. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, 1x leicht bearbeitet, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5147



Kleine Sammlung mit habsburgischen Prägungen des 16.-19. Jahrhunderts vom 3 Kreuzer-Stück bis zum Halbtaler. Dazu: kleine Medaille, Rudolf II. (defekt). **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5148



Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, von Ku.-1/2 Kreuzer bis zum 20 Kreuzer-Stück, darunter Prägungen aus der Regentschaft Franz II., 1792-1804 und Franz I., 1804-1835, aus dem österreichischen Kaiserreich. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

5149



Kleines Lot mit Kleinmünzen aus Kremnitz geprägt unter der Regierung von Franz Josef I. und Karl I. vom 2 Filler bis zum 20 Filler. **17 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
75,00 €

5150



Kleine Sammlung von Salzburger Münzen des 15.-18. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler. **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

5151



Kleine Sammlung von Salzburger Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 1/6 Taler. **25 Stück.** Unterschiedlich erhalten, schön-vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

5152



Kleine Sammlung von Salzburger Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Kreuzer bis zum Taler. **25 Stück.** Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

5153



Kleine Sammlung von Salzburger Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 20 Kreuzer-Stück. **27 Stück.** Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › BRIXEN, BISTUM

5154



Sedisvakanz 1779. Silbermedaille 1779, unsigniert. Fünf Zeilen Schrift, umher 15 Wappen der Domherren//Adler v. v. mit quer gehaltenem Bischofsstab (Domkapitelwappen). 48,23 mm; 43,57 g. Slg. Montenuovo 2750; Zepernick 76. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › ERLAU, ERZBISTUM

5155



Joseph Samassa. Silbermedaille 1898, auf sein 25jähriges Jubiläum. Brustbild des Bischofs v. v.//Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkrantz, darüber Wappen. Auf dem Rand Punze J.C. 60,69 mm; 71,82 g. Dazu ein weiteres Exemplar in Bronze: 60,63 mm; 75,24 g. Hauser 7089. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › GURK, BISTUM

5156



Franz Xaver von Salm-Reifferscheid, 1782-1822. 20 Kreuzer 1806, Wien. 6,67 g. Holzmair S. 66. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

5157



Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695. 15 Kreuzer 1685. 5,34 g. Suchomel/Videman 379. **RR** Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

5158



Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695. 15 Kreuzer 1694. 6,23 g. Suchomel/Videman 389. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

5159



Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1722. 28,38 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 747. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5160



Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1725. 28,49 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 750. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5161



Lot. Kleine Serie olmützer Kleinmünzen: 20 Kreuzer 1820; 15 Kreuzer 1676, 1694; 6 Kreuzer 1675, 1676, 1678; 3 Kreuzer 1668; Kreuzer 1701. **8 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › PRAG, ERZBISTUM

5162



Friedrich von Schwarzenberg, 1849-1885. Zinnmedaille 1850, von S. Drentwett, auf seine Inthronisation. Der Erzbischof in Kardinalgewand mit umgelegtem Kreuz sitzt halbl.//Das mit dem Fürstenhut bedeckte, vierfeldige Familienwappen mit Mittelschild und Pallium, darüber Kardinalshut mit herabhängenden Quasten, dahinter Inful und Bischofsstab gekreuzt, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 18 - 50, umher ein mit Ranken und Blumen verzierter Kartuschenrahmen. 39,70 mm; 22,53 g. Slg. Horsky 4531 (dort in Silber); Tannich 100. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5163

★



Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstalerklippe o. J. 28,75 g. Mit SALISBURGEN : in der Umschrift. Dav. 8184 Anm.; Zöttl 978. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5164

★

**Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 1/2**

Reichstalerklippe o. J. 14,2 g. Zöttl 984. Dunkle Tönung, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:

100,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

5165

**Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619. 1/4**

Reichstalerklippe 1615. 7,11 g. Zöttl 1196. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:

200,00 €

5166

**Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619. Reichstaler**
1619. 28,78 g. Dav. 3492; Zöttl 1166. Fast vorzüglich**Schätzung:**

200,00 €

5167

**Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1621. 28,47 g.**
Dav. 3497; Zöttl 1463. Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**

125,00 €

5168

**Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1628. 28,76 g.**
Dav. 3504; Zöttl 1480. Felder min. berieben, sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**

100,00 €

5169

**Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1641. 28,52 g.**
Dav. 3504; Zöttl 1492. Fast vorzüglich**Schätzung:**

200,00 €

5170

**Paris von Lodron, 1619-1653. 1/2 Dukat 1651. 1,73 g.**
Fb. 758; Probszt 155; Zöttl 1399. **GOLD.** Sehr schön**Schätzung:**

250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5171		Jakob Ernst von Liechtenstein, 1745-1747. 1/4 Dukat 1745. 0,88 g. Fb. 854; Zöttl 2812. GOLD. R Vorzüglich	Schätzung: 350,00 €
5172		Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1758. 28,05 g. Dav. 1247; Zöttl 2984. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
5173		Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1759. 27,98 g. Dav. 1251; Zöttl 2974. Min. justiert, Kratzer, fast vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
5174		Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1760. 28,03 g. Dav. 1253; Zöttl 2987. Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
5175		Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1763. 28,08 g. Dav. 1257; Zöttl 2997. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
5176		Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1771. 27,95 g. Dav. 1259; Zöttl 3010. Sehr schön +	Schätzung: 100,00 €
5177		Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1777. 27,87 g. Dav. 1263; Zöttl 3213. Sehr schön +	Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5178



Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. 1/2 Konv.-Taler 1787. 13,96 g. Zöttl 3256. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

5179



Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1790. 28,05 g. Dav. 1265; Zöttl 3230. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

5180



ex 5180

LOTS. Kleine Sammlung von Münzen des 12.-19. Jahrhunderts aus Salzburg, vom Ku.-Kreuzer bis zum 15 Kreuzer-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 102 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

5181



Ferdinand, 1803-1806. Dukat 1803. 3,44 g Feingold. Fb. 888; Zöttl 3403. **GOLD. R** Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

5182



Ferdinand, 1803-1806. Dukat 1804. 3,44 g Feingold. Fb. 888; Zöttl 3404. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

5183



Ferdinand, 1803-1806. Dukat 1805. 3,44 g Feingold. Fb. 889; Zöttl 3405. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

5184



Ferdinand, 1803-1806. Konv.-Taler 1805. 27,95 g. Dav. 44; Zöttl 3409. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich sterreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana, zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.

5185



Ferdinand, 1803-1806. Konv.-Taler 1805. 27,74 g. Dav. 44; Zöttl 3409. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich sterreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana, zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.

5186



Ferdinand, 1803-1806. Dukat 1806. 3,48 g. Fb. 889; Zöttl 3406. **GOLD. R** Kl. Feilspur am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › BATTHYANI, FÜRSTEN

5187



Karl, 1764-1772. 1/2 Konv.-Taler 1765, Wien. 13,91 g.
Holzmair 12. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

5188



Ludwig, 1788-1806. 1/2 Konv.-Taler 1789, Wien. 13,87.
Stempelschneider Johann Nepomuk Wirt. Holzmair 18.
Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › EGGENBERG, FÜRSTEN

5189



Johann Anton, 1634-1649. 3 Kreuzer (Groschen) 1647,
Waldstein. 1,67 g. Slg. Donebauer 3315. **RR** Hübscher
Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

5190



**Johann Christoph, 1649-1710, und Johann Seyfried,
1649-1713.** 3 Kreuzer (Groschen) 1677, Krummau. 1,66
g. Dazu: 3 Kreuzer (Groschen) 1685, Krummau. 1,70 g.
Doneb. 3327. **2 Stück. R** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › LOBKOWITZ, FÜRSTEN

5191



Franz Josef Maximilian, 1784-1816. 20 Kreuzer 1794,
Wien. 6,65 g. Holzmair 59. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › PAAR, FÜRSTEN

5192



Johann Wenzel, 1741-1792. Konv.-Taler 1771, Wien. Mit
Randschrift. Dav. 1193; Holzmair 65 b. **RR Nur 500**
Exemplare geprägt. Sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › SCHLICK, GRAFEN

5193



Stephan, Burian, Heinrich, Hieronymus und Lorenz, 1505-1532. Taler 1526, Joachimstal, mit Titel Ludwigs II., König von Ungarn und Böhmen. Ausbeute der Joachimstaler Gruben. 28,77 g. Münzzeichen Arabeske. Dav. 8146; Doneb. 3766 var. **R** Henkelspur, Felder leicht geglättet, kl. Graffito im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

Unter Graf Stephan wurden im Jahr 1516 in Konradgrün am Südhang des Erzgebirges reiche Silbervorkommen entdeckt. Rasch entstand in der Wildnis eine blühende Bergstadt. 1517 wurde der Ort - in Analogie zu den nach Heiligen benannten erzgebirgischen Bergorten Marienberg, Annaberg und Josefsdorf - in Sankt Joachimstal umbenannt. Im Jahr 1520 wurde Stephan und seinen Brüdern vom böhmischen Landtag das Recht zur Prägung von Silbermünzen verliehen, die auf der einen Seite das Wappenbild des böhmischen Königs (Löwe) und auf der anderen Seite den heiligen Joachim mit dem Wappen der Grafen Schlick zeigen sollten. Es ist bemerkenswert, daß das heute noch erhaltene Dokument in tschechischer Sprache verfaßt wurde. Die "St. Joachimstaler" Guldengroschen erfreuten sich großer Beliebtheit. Ihr Name verkürzte sich rasch zu Taler, der Bezeichnung, mit der das Leitnominal der folgenden vier Jahrhunderte benannt wurde und die noch heute im amerikanischen Dollar und im russischen Rubel fortlebt. Nach nur acht Jahren veranlaßte König Ferdinand I. die Einstellung der gräflichen Münzprägung und übernahm Joachimstal als dritte königliche Münzstätte in Böhmen neben Kuttenberg und Prag.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › SPRINZENSTEIN, GRAFEN

5194



Johann Ehrenreich, 1705-1729. Zinnabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717, Augsburg. 4,03 g. Fb. -; Forster -; Hippmann 422C/422c; Holzmaier zu 89. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

5195



Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621. 3 Kreuzer (Groschen) 1619, Wien. 1,42 g. Holzmaier S. 58; Slg. Horsky -; Slg. Morosini 1861. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

5196



Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621. Reichstaler 1620, Wien. 28,61 g. Dav. 3425; Holzmail S. 58. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

5197



Johann Franz, 1621-1663. Reichstaler 1634, Wien. 28,72 g. Dav. 3427; Holzmail siehe S. 58; Slg. Horsky -; Slg. Morosini -. **Von größter Seltenheit.** Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › WINDISCHGRÄTZ, GRAFEN

5198



Josef Niklas, 1744-1802. 20 Kreuzer 1777, Wien. 6,61 g. Holzmail 112. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

5199



Albrecht I. von Österreich, 1298-1308. Großpfennig. 1,45 g. Der gekrönte König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster. Krumbach 67; Menadier 77. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

5200



Albrecht I. von Österreich, 1298-1308. Großpfennig. 1,45 g. Der gekrönte König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster. Krumbach 67; Menadier 77. Kl. Schrötlingfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5201



Heinrich VII. von Luxemburg, 1308-1313. Großpfennig. 1,5 g. König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster. Krumbach 70.3; Menadier 80 b. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › LOTS

5202



Kleines Lot von mittelalterlichen Pfennigen der Reichsmünzstätte Aachen, darunter auch ein Sterling Ludwigs IV. der Bayer. Bitte besichtigen. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALTENBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

5203



Friedrich I., 1152-1190. Brakteat. 0,82 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Feld Stern. Berger -; Slg. Bonhoff 1166; Slg. Löbbecke 672. **R** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

5204



Philipp von Schwaben, 1198-1208. Brakteat. 0,91 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen, l. im Feld Ringel, auf dem Rand Trugschrift. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 519; Slg. Bonhoff 1180 (dort unter Heinrich VI.). Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, GRAFSCHAFT

5205



Georg I., 1405-1471. Kleine Serie von Hohlpfennigen, geprägt unter der Regentschaft von Georg I. Mann 1, 3, 4, 6/7 var. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1x Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4678 (Mann 4).

5206



Woldemar VI., Ernst, Rudolf, Siegmund III. und Georg II., 1471-1487. Einseitiger Pfennig o. J. 0,15 g Mann 15. Dazu: Hohlpfennig. 0,10 g. Mann 18. **2 Stück.** Kl. Randabbrüche (2x), sehr schön

Schätzung:
60,00 €

5207



Ernst, Rudolf und Wolfgang, 1508-1510. Einseitiger Pfennig o. J., der Münzstätten Köthen, Bernburg und Zerbst. Mann 27, 29, 31. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1x Exemplar der Slg. Horn (Münzstätte Köthen).

5208



Ernst, Rudolf und Wolfgang, 1508-1510. Kleiner Groschen 1510, Bernburg. 1,17 g. Mann 26; Thormann 527. **RR Min.** Belag, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, FÜRSTENTUM

5209



Joachim Ernst, 1570-1586. 1/24 Taler (Groschen) 1572. 1,98 g. Mann 68 g. **R** Feine Patina, min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5210



Joachim Ernst, 1570-1586. Dreier 1572. 0,84 g. Mann 70. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 49, Leipzig 2006, Nr. 1417.

5211



Joachim Ernst, 1570-1586. Dreier 1573. 0,72 g. Mann 71. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, FÜRSTENTUM

5212



Joachim Ernst, 1570-1586. Groschen 1652, auf den Tod seiner Tochter Anna Sophie (1584-1652), Gemahlin des Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt. 1,80 g. Mann 103. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Online Auktion Leipziger Münzhandlung 11, September 2018, Nr. 5432.

5213



Johann Georg I., Christian I., August, Rudolf und Ludwig, 1603-1618. 1/24 Taler (Groschen) 1615, 1616, 1617 (2x), 1618. Mann 134, 136, 137 (2x), 139. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1x Exemplar der Slg. Horn (Jahrgang 1617).

5214



Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-24 Kreuzer o. J., unbestimmte Münzstätte. 4,09 g. Mann 142 c var.; Slg. Kraaz -. **R** Leichte Prägeschwäche, min. Zainende, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5215



Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-8 Groschen o. J., unbestimmte Münzstätte. 3,83 g. Mann Nachtrag 145 m var. **RR Kl.** Einrieb, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5216



Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-4 Groschen o. J., unbestimmte Münzstätte. 2,28 g. Mann 151 k var. **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4750.

5217



Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-Doppelschilling o. J., unbestimmte Münzstätte. 1,49 g. Mann 154 e. **R** Min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5218

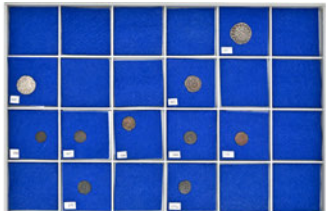


Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-Doppelschilling o. J., unbestimmte Münzstätte. 1,35 g. Mann 156 d. **R Kl.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, FÜRSTENTUM

- 5219  **Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621.** Kipper-4 Groschen 1621, Wörlitz. 2,01 g. Mann 150 A. **R** Sehr schön
Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4734. **Schätzung:** 75,00 €
- 5220  **Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621.** Kipper-4 Groschen 1621, Coswig. 1,99 g. Mann 153; Slg. Kraaz 114. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €
- 5221  **Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621.** 1/24 Taler (Groschen) 1621, Meinsdorf. 0,8 g. Mann 161 e. **R** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 5222  **Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621.** Ku.-2 Pfennig 1621, unbestimmte Münzstätte. 0,59 g. Mann vgl. 178. **Von größter Seltenheit.** Prägeschwäche, dezentriert, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 5223  **Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621.** Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, vom Ku.-Heller bis zum 1/24 Taler (Groschen). **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
ex 5223
- 5224  **Christian I., August, Ludwig, Johann Casimir, Georg Aribert und Johann, 1621-1630.** 1/84 Taler (Körtling) 1622, unbestimmte Münzstätte. 0,82 g. Mann 201. **RR** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
Exemplar der Slg. Horn.
- 5225  **Christian I., August, Ludwig, Johann Casimir, Georg Aribert und Johann, 1621-1630.** Zerbst oder Dessau. Lot. Kleine Serie von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Christian I., August, Ludwig, Johann Casimir, Georg Aribert und Johann, vom Kipper-Dreier bis zum 1/24 Taler (Groschen). **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, FÜRSTENTUM

5226



Johann Georg II. von Dessau, Vic. Amad. v. Bernb., Wilh. v. Harzg., Karl Wilh. v. Zer. u. Leberecht v. Köth., 1665-1690. 1/3 Taler 1670, Zerbst. 9,62 g. Mann 216 b. RR Feine Patina, Henkelspur, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

5227



Johann Georg II. von Dessau, Vic. Amad. v. Bernb., Wilh. v. Harzg., Karl Wilh. v. Zer. u. Leberecht v. Köth., 1665-1690. 3 Pfennig 1676, Harzgerode. 0,69 g. Mann -; Sammlung Heinz Thormann. Münzen und Medaillen, Marken und Zeichen des Landes und des Gesamthauses Anhalt. Fünfter Nachtrag. Osnabrück 2012, S. 9, Nr. 10 (dieses Exemplar), sonst wohl unedierte. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4785; zuvor erworben am 10.01.2012 von Manfred Olding, Osnabrück.

5228



Johann Georg II. von Dessau, Vic. Amad. v. Bernb., Wilh. v. Harzg., Karl Wilh. v. Zer. u. Leberecht v. Köth., 1665-1690. 1/24 Taler (Groschen) 1684, 1683, beide Münzstätte Zerbst. 1,90 g und 1,54 g. Mann 221 var., 222 a var. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5229



Johann Georg II. von Dessau, Vic. Amad. v. Bernb., Wilh. v. Harzg., Karl Wilh. v. Zer. u. Leberecht v. Köth., 1665-1690. 1/12 Taler (2 Groschen) 1688, Zerbst. 3,86 g. Mann 219. RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4783; zuvor erworben am 16.11.1976 aus der Slg. Müller, Essen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

5230



Rudolf, 1603-1621. Kipper-24 Kreuzer 1621, Zerbst. mit Titel Ferdinands II. 5,01 g. Mann 140. **Von größter Seltenheit.** Zainende, Randfehler, leichte Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung:
175,00 €

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4728.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-KÖTHEN, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM

5231



Ludwig der Ältere, 1603-1650. Kipper-4 Groschen o. J., Köthen. 1,98 g. Mann 149 i var. RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4738.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-KÖTHEN, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM

5232



August Ludwig, 1728-1755. 2/3 Taler 1747, Stolberg.
13,04 g. Dav. 207; Mann 495. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1857.

5233



August Ludwig, 1728-1755. 1/3 Taler 1750, Köthen. 6,49 g. Mann 497. Fast vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1858.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5234



Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1727, Stolberg.
13,05 g. Dav. 208 A; Mann 593. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Harald Möller 66, Kassel 2015, Nr. 5.

5235



Victor Friedrich, 1721-1765. 24 Mariengroschen 1727, Stolberg. 12,97 g. Dav. 213; Mann 592. R Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

5236



Victor Friedrich, 1721-1765. 6 Mariengroschen 1727, Stolberg. 3,23 g. Mann 617. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 73, Leipzig 2011, Nr. 1266.

5237



Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1727, Stolberg.
3,25 g. Mann 618. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 73, Leipzig 2011, Nr. 1267.

5238



Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1729, Stolberg.
13,03 g. Dav. 208; Mann 594. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- 5239  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 2/3 Taler 1733, Stolberg. 12,96 g. Dav. 209; Mann 596. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 5240  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 1/3 Taler 1733, Stolberg. 6,42 g. Mann 605. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 5241  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 1/6 Taler 1733 (im Stempel aus 1727 geändert), Stolberg. 3,22 g. Mann 620. Feine Patina, sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €
- 5242  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 1/6 Taler 1742, Harzgerode. 3,19 g. Mann 621. Winz. Prägeschwäche, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 56, September 2019, Nr. 853.
- 5243  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 1/24 Taler (Groschen) 1744, 1746, 1750, 1757, 1759, 1760 (2x), 1761. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
3x Exemplare der Slg. Horn (Jahrgänge 1744, 1759, 1760) und 1x Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 56, September 2019, Nr. 862 (Jahrgang 1757).
- 5244  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 2 Pfennig 1744, Silberhütte. 0,38 g. Mann 676. R Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 64, Leipzig 2009, Nr. 1826.
- 5245  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 6 Pfennig 1744-1747, 1749-1758. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
2x Exemplare der Slg. Horn (Jahrgänge 1752, 1758) und 1x Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5025 (Jahrgang 1744).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- 5246  **Victor Friedrich, 1721-1765.** Ku.-2 Pfennig 1745, Harzgerode. 0,55 g. Mann 677. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 5247  **Victor Friedrich, 1721-1765.** Ku.-Pfennig 1745, Harzgerode. 0,25 g. Mann 679. **RR** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 79, Dortmund 2017, Nr. 2231.
- 5248  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 2/3 Taler 1746, Harzgerode. 17,32 g. Dav. 211; Mann 599. **R** Leichte Prägeschwäche, fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5031; zuvor erworben am 9.12.1972 von der Münzhandlung Hanfried Bendig, Bremen.
- 5249  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 1/6 Taler 1746, Harzgerode. 5,73 g. Mann 623. Sehr schön **Schätzung:** 60,00 €
Exemplar der Auktion WAG Online, März 2018, Nr. 972.
- 5250  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 1/12 Taler (2 Groschen) 1746, 1750, 1760. Mann 634, 635, 637. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 5251  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 2/3 Taler 1747, Harzgerode. 13,09 g. Dav. 209 A; Mann 600. Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 305, Osnabrück 2018, Nr. 2922 (dort im Lot).
- 5252  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 1/3 Taler 1747, Harzgerode. 6,35 g. Mann 609. Feine Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- 5253  **Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1750, Harzgerode.** 12,97 g. Dav. 209; Mann 601. Sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 81, Leipzig 2014, Nr. 2358.
- 5254  **Victor Friedrich, 1721-1765. 1/3 Taler 1750, Harzgerode.** 5,7 g. Mann 610. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 5255  **Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1750, Harzgerode.** 3,29 g. Mann 624 a. Hübsche Patina, min. Belag, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 418, Frankfurt/Main 2016, Nr. 2219.
- 5256  **Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1754, 1758 (4 Varianten), 1759, 1760. 7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 5257  **Victor Friedrich, 1721-1765. 1/12 Taler (2 Groschen) 1757, Harzgerode.** 3,41 g. Mann 636. Min. Zainende, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5069.
- 5258  **Victor Friedrich, 1721-1765. 8 Gute Groschen 1758, Harzgerode.** 7,82 g und 6,42 g. Mann 613 g und w. **2 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 5259  **Victor Friedrich, 1721-1765. 8 Gute Groschen 1759, Harzgerode.** 8,48 g. Mann 614. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5091; zuvor erworben im November 1977.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5260



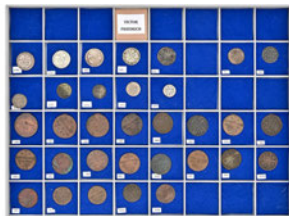
Victor Friedrich, 1721-1765. Silbermedaille 1759, mit Signatur L (vermutlich D. F. Loos, Magdeburg), auf seinen 60. Geburtstag am 20. September. Dicht belaubter Baum, in dessen Laub fünf Schilde mit Monogrammen, am Stamm mit Fürstenhut bedeckter Schild mit Monogramm. Unterhalb des Stammes Wasser mit Muscheln und Schnecken//Geflügelter Genius in Wolken schwebt über Kriegsgeräten auf der l. und Bergwerksdarstellung auf der r. Seite, darunter zwei Münzer beim Münzprägen. 37,05 mm; 21,69 g. Mann 695; Müseler 1.2/5. R Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 246, München 2017, Nr. 3034.

Die Medaille zeigt eine sehr detailreiche Darstellung auf engstem Raum. Der dicht belaubte Baum mit den sechs Monogrammschilden symbolisiert das in vollem Saft stehende Herzogshaus mit Victor Friedrich als Stamm und seinen fünf Kindern, das Meer mit Muscheln symbolisiert Fruchtbarkeit und die Psalm 1 entlehnte verkürzte Umschrift verdeutlicht beides: ET ERIT SICUT ARBOR PROPE FLUMINA (Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wassern, der seine Frucht bringt zur rechten Zeit). Auf der Rückseite ist unter der Bergwerksdarstellung mit dem die Haspel drehenden Bergmann eine Münzwerkstatt zu sehen, mit Amboss und Stempel in der Mitte, dem mit dem Hammer ausholenden Präger rechts und dem die Schrötlinge auflegenden und die fertigen Münzen abnehmenden Arbeiter links. Das Bergwerk und Münzwerkstatt trennende Schriftband trägt die Inschrift QUAM DULCIS SONUS (Welch süßer Ton), womit offenbar der Klang des Prägehammers gemeint ist. Im Abschnitt unter den Münzprägern heißt es: SUB UMBRA SAPIENTIAE / ET ARGENTI ECC (Siehe: unter dem Schatten von Weisheit und Silber), was mit der großen Umschrift PROCUL ABHINC ARMORUM STREPITUS (Fern von hier der Lärm der Waffen) fortgesetzt wird, die ihrerseits mit der feuernden Kanone und den anderen Waffen links im Bild illustriert wird.

5261



ex 5261

Victor Friedrich, 1721-1765. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Victor Friedrich, vom Ku.-Pfennig bis zum Mariengroschen. **33 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5262



Friedrich Albrecht, 1765-1796. 1/2 Konv.-Taler 1793, Silberhütte. 13,95 g. Mann 700. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1866.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

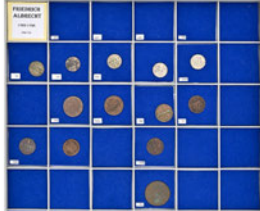
5263



Friedrich Albrecht, 1765-1796. 1/2 Konv.-Taler 1793, Silberhütte. 13,83 g. J. 34; Mann 700. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5264



ex 5264

Friedrich Albrecht, 1765-1796. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Albrecht, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/48 Taler. **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5265



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Konv.-Taler 1806. 27,89 g. AKS 2; Dav. 501; Kahnt 2; Thun 1. Kl. Randfehler und Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Harald Möller 66, Kassel 2015, Nr. 9.

5266



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 1/2 Konv.-Taler 1808, 1809. 13,81 g und 13,74 g. AKS 3; J. 50. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5267



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Konv.-Taler 1809. 27,41 g. AKS 2 Anm.; Dav. 501; Kahnt 2 b; Thun 1 Anm. **Seltener Jahrgang.** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5268



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Kriegsdenkzeichen für 1814-1815. 2,47 g. Eisen geschwärzt, an grün-weißem Band. Gekröntes Monogramm, unten Lorbeerzweige//Vier Zeilen Schrift, unten Eichenzweigen. 18,11 g (inklusive Band); 30,76 mm. Mann 749; OEK 51. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5269



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Eisengußmedaille 1822 (Eisenwerk-Mägdesprung), auf das Treffen der Herzöge von Bernburg und Köthen auf Schloß Ballenstedt. Zwei Zeilen Schrift über Eichenzweigen, oben Herzogskrone zwischen Palm- und Lorbeerzweig, darunter zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände//Fünf Zeilen Schrift, die Worte der letzten Zeile je von einem Kranz umschlossen. 62,71 mm; 69,58 g. Mann 751. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

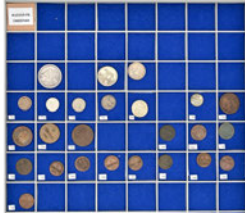
5270



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Silbermedaille 1830, von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Luther und Melancthon stehen neben Altar//Darstellung der Übergabe der Konfession an Kaiser Karl V. Mit Randschrift. 44,40 mm; 26,58 g. Mann 1015; Slg. Opitz 3291; Slg. Whiting 659; Sommer P 37-2. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

5271



ex 5271

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Alexius Friedrich Christian, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/3 Taler. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5272



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Lot. 24 Mariengroschen 1796 (2 Varianten, Mann 722 a und b); 24 Mariengroschen 1797 (Mann 723); 1/2 Konv.-Taler 1799 (Mann 724). **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5273



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1834. Ausbeute. 22,18 g. AKS 15; Dav. 502; Kahnt 3; Thun 2. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Osnabrück 2014, Nr. 796.

5274



Alexander Carl, 1834-1863. Silbermedaille 1834, unsigniert, auf den Besuch des Herzogspaares, Alexander Carl und Friederike, in Ballenstedt. Hammer und Schlägel gekreuzt auf Eichenzweigen, umher ein Band mit den Zeichen der Metalle und der Aufschrift DES VATERLANDES SCHÄTZE, darunter vier Zeilen gerade und vier Zeilen gebogene Schrift//14 Zeilen Schrift. 34,45 mm; 12,92 g. Mann 794; Müseler 1.2/7. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 246, München 2017, Nr. 3035.

Ballenstedt im Landkreis Harz war eine Bergstadt mit zahlreichen Gruben und Hütten. Gestiftet wurde diese Medaille vom "Herzoglich Anhaltischen Berg- und Hütten-Corps".

5275



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1846, 1862. Ausbeute. 22,26 g und 18,51 g. AKS 16, 17; Dav. 504, 506; Kahnt 4, 6; Thun 3, 6. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5276



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1846, 1855. Ausbeute. 22,09 g und 22,13 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

5277



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1852, 1855. Ausbeute. 21,99 g und 22,28 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

5278



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1852. Ausbeute. 22,15 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €

5279



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1859. 18,5 g. AKS 14; Dav. 505; Kahnt 5; Thun 5. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5280



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861. Ausbeute. 18,49 g. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Herrliche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1868.

5281



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861, 1862. Ausbeute. 18,46 g und 18,45 g. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. **2 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

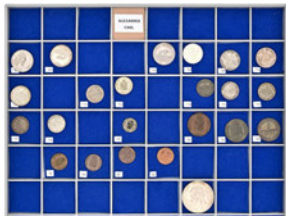
5282



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861, 1862. Ausbeute. 18,38 g und 18,47 g. Dazu: Taler 1834. Ausbeute. 22,14 g. AKS 17 (2x), 15; Dav. 506 (2x), 502; Kahnt 6 (2x), 3; Thun 6 (2x), 2. **3 Stück.** Hitzespuren (1x), sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5283



ex 5283

Alexander Carl, 1834-1863. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Alexander Carl, vom Ku.-Pfennig bis zum Vereinstaler (Thun 5). **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-SCHAUMBURG, FÜRSTENTUM

5284



Carl Ludwig, 1772-1806. Konv.-Taler 1774, Frankfurt. Ausbeute des Holzappeler Bergwerks. 23,36 g. Dav. 1907; Mann 846; Müseler 1.4/1. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5285



Johann Casimir, 1619-1660. Kipper-12 Kreuzer 1621, Wörlitz. 2 g. Mann 147 f. **RR** Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4733.

5286



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinsdoppeltaler 1839. 36,86 g. AKS 29; Dav. 508; Kahnt 12; Thun 8. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5287



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,49 g. AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

5288



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,47 g. AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5289



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1866. 18,48 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. Vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

5290



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1866. 18,48 g und 18,31 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5291



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1869. 18,49 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › LOTS

5292



ex 5292

Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts aus Anhalt, auf verschiedene Personen und Anlässe. Dazu: Bleiabschlag vom Taler 1570 oder 1573. Dav. Zu 8911; Mann zu 54 d oder 56 b. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

5293



Kleine Sammlung von Münzen aus Anhalt-Berneburg, des 18.-19. Jahrhunderts, vom 1/4 Konv.-Taler bis zum Taler. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, kl. Probierspür am Rand (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › APOLDA › HERRSCHAFT

5294



Heinrich, 1200-1252 und Dietrich, 1199-1248. Brakteat. 0,52 g. Herr sitzt v. v. mit Lilie und Reichsapfel zwischen zwei Bögen, jeweils mit einem Türmchen, ringsum sechs Kreuze. Berger -; Schwinkowski -; Slg. Krug -. **RR** Feine Patina, kl. Schrötlingsabbruch, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 5295 |  | Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,8 g. Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch, im Feld vier Ringel, auf dem Außenrand zehn Halbbögen mit Kreuz. Berger 2630; Steinhilber 58. R Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 5296 |  | Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,76 g. Bischofskopf v. v. in neunzackigem Kranz, Rand aus Halbmonden. Berger 2634; Slg. Bonhoff 1900; Steinhilber 59. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 5297 |  | Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,8 g. Brustbild des Bischofs v. v. mit erhobenen Händen, zu den Seiten je eine Kugel. Berger 2640; Nau (Die Zeit der Staufer) 205.10; Slg. Bonhoff 1903; Steinhilber 61. RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 5298 |  | Hartwig II. von Hirnheim, 1202-1208. Brakteat. 0,91 g. Dreibogen von zwei Säulen gehalten, darin Kopf v. v., oben zwei Leoparden einander gegenüber. Berger 2641; Steinhilber 63. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 5299 |  | Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,76 g. Unter gekröntem Dreibogen mit zwei Türmen Büste zwischen zwei Krummstäben. Berger 2646; Slg. Bonhoff 1913; Steinhilber 82. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 5300 |  | Reichstaler 1627, mit Titel Ferdinands II. 29,23 g. Dav. 5026; Forster 201; Vetterle 1627.8. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 5301 |  | Reichstaler 1640, mit Titel Ferdinands III. 29,22 g. Dav. 5039; Forster 280; Vetterle 1640.2. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

5302



Reichstaler 1641, mit Titel Ferdinands III. 28,85 g. Dav. 5039; Forster 286; Vetterle 1641.4. Feine Patina, Feld altgeglättet, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

5303



ex 5303

Silberne Schraubmedaille 1717, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Luther sitzt nach r. an Tisch, darauf Kelch mit Kreuz und Bibel, zu seinen Füßen Schwan//Die Verlesung der Augsburger Konfession: Kaiser Karl V. thront v. v., um einen Tisch stehen neun Personen. Inhalt: Zwei kolorierte Bilder mit Stadtansichten von Augsburg sowie 15 teilweise miteinander verbundene, farbige Bilder mit Szenen aus Luthers Leben. 44,88 mm; 21,90 g. Preßler 192; Slg. Opitz vgl. 2730 (dort als einseitige Medaille). **RR** Kl. Druckstelle, durchgehender Riß, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5304



Konv.-Taler 1760, mit Titel von Franz I. 27,80 g. Dav. 1926; Forster 609; Vetterle 1760.2. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5305



Konv.-Taler 1764, mit Titel von Franz I. 27,96 g. Dav. 1929; Forster 640; Vetterle 1764.1. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › LOTS

5306



ex 5306

Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz aus einer von Chr. J. Leherr Ende des 17. Jahrhunderts in Augsburg gefertigten Serie, vorhanden sind die Himmelheber Nrn. von 170-185, darunter auch einige Dubletten. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **62 Stück**. Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

5307



Kleine Sammlung von Brakteaten aus Augsburg. Dazu: eine geschnittene Hälfte eines Brakteaten aus Hessen. **7 Stück**. Meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5308 |  | Karl Friedrich, 1746-1811. Konv.-Taler 1765, Durlach. 28 g. Dav. 1933; Wielandt 706 b. Min. Belagreste, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
750,00 € |
| 5309 |  | Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. Kronentaler 1814. 29,32 g. AKS 25; Dav. 515; Kahnt 17; Thun 15. Min. justiert, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 5310 |  | Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. Kronentaler 1816. 29,49 g. AKS 25; Dav. 515; Kahnt 17; Thun 15. Herrliche Patina, fast vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 5311 |  | Ludwig, 1818-1830. Doppelguldin 1824. 25,36 g. AKS 54; Dav. 517; Kahnt 20; Thun 17. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 5312 |  | Ludwig, 1818-1830. Taler (100 Kreuzer) 1829. AKS 53; Dav. 518; Kahnt 21; Thun 18. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 5313 |  | Ludwig, 1818-1830. Taler (100 Kreuzer) 1829. 17,97 g. AKS 53; Dav. 518; Kahnt 21; Thun 18. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5314 |  | Ludwig, 1818-1830. Taler (100 Kreuzer) 1829, 1830. 18,03 g und 18,04 g. AKS 53; Dav. 518; Kahnt 21; Thun 18. 2 Stück. Winz. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5315 |  | Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1831. 29,42 g. AKS 77; Dav. 519; Kahnt 23; Thun 19. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 5316 |  | Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1833. 29,42 g. Mit Punkt nach BADEN und mit Stern unter der Jahreszahl. AKS 79; Dav. 519 Anm.; Kahnt 23 e; Thun 19 Anm. Min. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 5317 |  | Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1833. 29,49 g. Mit Punkt nach BADEN und mit Stern unter der Jahreszahl. AKS 79; Dav. 519 Anm.; Kahnt 23 e; Thun 19 Anm. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 5318 |  | Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1834. Ausbeute. 29,39 g. AKS 84; Dav. 521; Kahnt 25; Thun 21. Min. justiert, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 5319 |  | Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1836. 29,51 g. Mit Bindestrich zwischen "KRONEN - THALER" und ohne Stern unter der Jahreszahl. AKS 81; Dav. 519; Kahnt 23 f; Thun 19. Winz. Randfehler, leicht berieben, vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 5320 |  | Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1836. Ausbeute. 29,44 g. AKS 85; Dav. 522; Kahnt 26; Thun 22. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 5321 |  | Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1836. Zu Ihrer Völker Heil. 29,44 g. AKS 87; Dav. 523; Kahnt 28; Thun 23. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5322



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,92 g. AKS 88; Dav. 524; Kahnt 29; Thun 24. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5323



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1844. Carl-Friedrich-Denkmal. 37,08 g. AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5324



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1846, 1852. 21,19 g und 21,13 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27. **2 Stück.** Kl. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5325



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1852. 36,82 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5326



Friedrich I., 1852-1856-1907. Doppelgulden 1856. 21,17 g. Prinz und Regent. AKS 116; Dav. 529; Kahnt 33; Thun 29. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

5327



Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1866, 1868. 18,37 g und 18,32 g. AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

5328



Hermann II., 1170-1177. Pfennig. 0,9 g. Gekröntes Brustbild v. v., zu den Seiten die Buchstaben H und E//Bischof thront v. v. mit Kummstab und Buch. Krug 40. **RR** Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

5329



Otto II. von Andechs-Meranien, 1177-1196. Pfennig. 1 g. Gespaltenes Ankerkreuz auf Quadrat, an dessen Ecken sich Ringel befinden//Brustbild v. v. mit Mitra, die Rechte erhoben, in der Linken Krummstab. Krug 42. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5330



Philipp Valentin von Rieneck, 1653-1672. Tragbare, altvergoldete, ovale Silbergußmedaille o. J., unsigniert. Brustbild r.//Das Bamberger Wappen und das Familienwappen von Rieneck in verzierten Kartuschen, darüber Krone, dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt. 38,63 mm; 25,56 g. Heller 173. **RR** Sehr schöner, ziselierter Originalguß mit alter Trageöse

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 266, Osnabrück 2015, Nr. 1019.

5331



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg. Kontribution. 28,00 g. Dav. 1939; Krug 427. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

5332



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg. Kontribution. 28,06 g. Dav. 1939; Krug 427. Leichte Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › LOTS

5333



ex 5333

Kleine Sammlung von Münzen aus Bamberg, des 13.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 20 Kreuzer-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **56 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5334



Maximilian I., 1598-1651. 2 Dukaten 1618, München. 6,89 g. Fb. 191; Hahn 63; Spezialsammlung Bayern (Auktion Künker 108) 66. **GOLD.** Leicht gewellt, vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5335 |  | Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 28,86 g. Dav. 6071; Hahn 108. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 5336 |  | Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1626, München. Dav. 6073; Hahn 108 var. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 (6636541-002). Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |
| 5337 |  | Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1628, München. 29,38 g. Dav. 6075; Hahn 111. Felder min. geglättet, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5338 |  | Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1631, München. 28,87 g. Dav. 6075; Hahn 111. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler über der Jahreszahl, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 5339 |  | Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1643, München. 28,03 g. Dav. 6082; Hahn 113. RR Winz. Schrötlingsfehler, min. berieben, Gesicht der Madonna leicht überarbeitet, sehr schön

<i>Der letzte Taler des Kurfürsten Maximilian I.</i> | Schätzung:
600,00 € |
| 5340 |  | Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. Madonna schaut nach l. Dav. 6100; Hahn 199 var. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung UNC Details - Cleaned (2169187-001). Feine Patina, min. gereinigt, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 5341 |  | Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 28,93 g. Dav. 6099; Hahn 199. Dunkle Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5342



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1756, 1764, 1765, 1769, 1770, alle Münzstätte München. Dav. 1952, 1953 (4x); Hahn 306, 307 (4x). **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5343



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1768, München. 28,01 g. Dav. 1953; Hahn 307. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5344



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1771, München. Dav. 1953 A; Hahn 307. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (40175875). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5345



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1771, 1773, 1775 (2x), alle Münzstätte A, Amberg. Dav. 1954 A; Hahn 330. **4 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5346



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Lot. Kleine Serie bayerischer Konv.-Taler-Stücke der Jahrgänge 1756 (Dav. 1948); 1731 (Dav. 1949) und 1767 (Dav. 1950). **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

5347



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778, München. Dav. 1964; Hahn 345. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (6772058-001). Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5348



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778, München. 27,96 g. Dazu: Konv.-Taler 1786, München und Konv.-Taler 1797, München. 27,92 g und 27,91 g. Dav. 1964, 1965, 1966; Hahn 345, 346, 347. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 5349 |  | Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1783, München.
28 g. Dav. 1965; Hahn 346. Feiner Prägeglanz,
Justierspuren, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 5350 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler
1801. 27,91 g. AKS 4 Anm.; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32.
Justierspuren, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 5351 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler
1801. 27,96 g. AKS 4 Anm.; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32.
Justiert, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 5352 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler
1803. 27,83 g. Variante ohne Signatur "C.D." AKS 8 Anm.;
Dav. 545; Kahnt 55 b; Thun 37. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5353 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler
1803. 27,8 g. AKS 9; Dav. 546; Kahnt 56; Thun 38. Sehr
schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5354 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler
1807. 27,9 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Feine
Tönung, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 5355 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler
1809. 29,36 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44.
Feine Tönung, min. justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5356



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1809. 27,99 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Leicht justiert, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5357



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Dukat 1812. 3,48 g. Divo/S. 17; Fb. 265; Schl. 55. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

5358



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1812, 1813, 1815, 1816. 29,35 g, 29,33 g, 29,19 g und 29,49 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5359



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1814. 29,46 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5360



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818. Verfassung. 27,94 g. AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

5361



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818. Verfassung. 27,95 g. AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5362



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1825. Regierungsantritt. 27,91 g. AKS 112; Dav. 555; Kahnt 76; Thun 49. Kl. Randfehler, kl. Druckstellen und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Der von der Antike begeisterte König Ludwig I. war ein guter Kenner und Liebhaber antiker Münzen und ein regelmäßiger Besucher des königlichen Münzkabinetts, der heutigen Staatlichen Münzsammlung München. So war es nicht schwer für den Konservator der Sammlung, Franz von Streber, den König von der Ausgabe einer Serie von Münzen zu überzeugen, auf denen - ähnlich wie bei der Histoire métallique Napoléons - bedeutende historische Begebenheiten zur Geschichte Bayerns dargestellt wurden.

5363



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826. Reichenbach-Fraunhofer. 27,96 g. AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

5364



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826. Verlegung der Ludwig Maximilians-Hochschule von Landshut nach München. 27,86 g. AKS 115; Dav. 557; Kahnt 78; Thun 50. Min. justiert, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

5365



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 27,96 g. AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5366



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Ludwigs-Orden. 28,01 g. AKS 118; Dav. 560; Kahnt 80; Thun 53. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

5367



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Theresien-Orden. 27,87 g. AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5368



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 28,03 g. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Vorzüglich +

Schätzung:
300,00 €

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

5369



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 28,00 g. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

5370



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Verfassungssäule. 28,03 g. AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Min. berieben, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5371



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1829. Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. 27,99 g. AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

5372



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830. Bayerns Treue. 27,97 g. AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5373



Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1831. 29,54 g. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 5374 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1831. Gerecht und Beharrlich. 27,95 g. AKS 126; Dav. 567; Kahnt 86; Thun 59. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 5375 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 28,00 g. AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 5376 |  | Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1833. 29,5 g. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 5377 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Zollverein. 28,05 g. AKS 128; Dav. 569; Kahnt 89; Thun 61. Winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 5378 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Denkmal der 30.000 Bayern, welche im russischen Kriege den Tod fanden. 28,07 g. AKS 129; Dav. 570; Kahnt 88; Thun 62. Kl. Schrötlingsfehler, min. berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 5379 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834. Landtag. 28,02 g. AKS 130; Dav. 571; Kahnt 90; Thun 63. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 5380 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834. Denkmal bei Oberwittelsbach. 27,98 g. AKS 131; Dav. 572; Kahnt 91; Thun 64. Winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 5381 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Zollverein. 27,99 g. AKS 132; Dav. 573; Kahnt 92; Thun 65. Min. berieben, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 5382 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Bayerische Hypotheken-Bank. 27,94 g. AKS 133; Dav. 574; Kahnt 93; Thun 66. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5383 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Denkmal bei Aibling. 28,03 g. AKS 134; Dav. 575; Kahnt 94; Thun 67. Vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 5384 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Denkmal bei Aibling. 28,10 g. AKS 134; Dav. 575; Kahnt 94; Thun 67. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 5385 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Erste Eisenbahn Nürnberg-Fürth. 27,99 g. AKS 135; Dav. 576; Kahnt 95; Thun 68. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 5386 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Denkmal des Königs Maximilian Josef. 28,03 g. Mit langem Zepter. AKS 136 a; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 5387 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Den Benediktinern wieder eine Lehranstalt übergeben. 27,96 g. AKS 137; Dav. 578; Kahnt 97; Thun 70. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5388 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1836. Otto-Kapelle. 28,03 g. AKS 138; Dav. 579; Kahnt 98; Thun 71. Min. berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 5389 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 36,97 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 98 a var.; Dav. 581; Kahnt 102 a var.; Thun 75. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 5390 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1837. St. Michaels-Orden. 28,00 g. AKS 139; Dav. 580; Kahnt 99; Thun 72. Winz. Kratzer und Druckstellen, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 5391 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. 36,87 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 99 a var.; Dav. 582; Kahnt 103 b; Thun 76. Leicht berieben, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5392 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,04 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 5393 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,07 g. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Min. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 5394 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. Standbild von Albrecht Dürer. 36,95 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 101; Dav. 585; Kahnt 105; Thun 78. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5395



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. 37,05 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F Ü M. AKS 102 a; Dav. 586 var.; Kahnt 106 a; Thun 79. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5396



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 36,99 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5397



Ludwig I., 1825-1848. 1/2 Gulden 1842, 1844, 1845, 1846. Dazu: 1/2 Gulden 1861 aus der Regentschaft Maximilian II., 1848-1864. AKS 79 (4x), 152; J. 61 (4x), 81. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5398



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,03 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

5399



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,00 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 105 a var.; Dav. 590 var.; Kahnt 109; Thun 82. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5400



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 37,05 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5401



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. Feldherrnhalle. 37,03 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 106 a; Dav. 591 var.; Kahnt 110 a; Thun 83. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5402 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. 37,02 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 107 a; Dav. 592 var.; Kahnt 111; Thun 84. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 5403 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 37,03 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 108 a; Dav. 593 var.; Kahnt 112; Thun 85. Kl. Kratzer und Druckstellen, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 5404 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1846. Ludwigskanal. 37,11 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 109 a; Dav. 595 var.; Kahnt 113; Thun 86. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 5405 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1847. Julius Echter von Mespelbrunn. 37,00 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 110 a; Dav. 596 var.; Kahnt 114; Thun 87. Min. berieben, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 5406 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1848. Verfassung. 37,05 g. Variante mit der Randschrift: CONVENTION * VOM * 30 JULY * 1838. AKS 163 b; Dav. 598; Kahnt 120 a; Thun 92; Witt. 2875 Anm. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 5407 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelguldener 1849. 21,12 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Feine Tönung, winz. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 5408 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1852. 37,11 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Kl. Kratzer, vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5409



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1852. 36,96 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

5410



Maximilian II., 1848-1864. Dukat 1854. 3,47 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 109. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, min. Knickspur, fast vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

5411



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. 37,02 g. AKS 166; Dav. 603; Kahnt 123; Thun 95. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5412



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1855. 37 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5413



Maximilian II., 1848-1864. Doppelguld 1855. Mariensäule. 21,18 g. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5414



Maximilian II., 1848-1864. Doppelguld 1855. Mariensäule. 21,20 g. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Min. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

5415



Maximilian II., 1848-1864. Doppelguld 1855. Mariensäule. 21,21 g. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|---------------------------------------|---|--|-------------------------------|
| 5416 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1856. 37,01 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Min. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | | | |
| 5417 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1856 (spätere Prägung ab 1857). Denkmal des Königs in Lindau. 37,00 g. Mit Randschrift: n DREY EINHALB GULDEN n XV EIN PFUND FEIN. AKS 167; Dav. 605; Kahnt 124; Thun 96. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
300,00 € |
| 5418 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelter Vereinstaler 1860. 37 g. AKS 147; Dav. 607; Kahnt 125; Thun 99. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 5419 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelter Vereinstaler 1861. 36,98 g. AKS 148; Dav. 608; Kahnt 126; Thun 100. Fast vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 5420 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1864. 18,46 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Feine Patina, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 5421 |  | Ludwig II., 1864-1886. Dukat o. J. (1864). 3,49 g. Geschenkmünze des Cabinets Seiner Majestät des Königs. Stempel von C. Voigt. Divo/S. 42; Fb. -; Schl. 146.1. GOLD. Min. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
750,00 € |
| 5422 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler o. J. 18,52 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 104. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5423



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1866. 18,51 g. Dazu: Vereinstaler 1871. Sieg. 18,46 g. AKS 176, 188; Dav. 611, 615; Kahnt 131, 132; Thun 105, 107. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5424



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. 18,51 g und 18,40 g. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

5425



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Klippenförmige Silbermedaille 1888, von A. Börsch, auf das 8. Bayerische Vereins- und Jubiläumsschießen. Brustbild r./Genius mit Zielerkelle, Zielscheibe und Herzschild, umher Eichenkranz, dahinter Stadtansicht. 36,00 x 36,00 mm; 27,11 g. Gebhardt 225; Witt. 3047. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5426



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Klippenförmige Silbermedaille 1896, unsigniert, auf das 300jährige Jubiläumsschießen in Amberg. Stadtgöttin steht v. v. mit Fahne, Wappenschild und Kranz, links Burg auf Hügel, rechts Eiche mit Schießscheibe und Gewehren//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerzweige, oben strahlender Stern. 35,80 x 35,90 mm; 20,42 g. Slg. Peltzer 809. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5427



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1901, von Deschler, auf die Eröffnung der neuen Schießstätte in Allach. Uniformiertes Brustbild seines Sohnes, Prinz Ludwig (später König Ludwig III.) r./Ansicht des Schützenhauses. 41,90 mm; 29,66 g. Hauser 641; Slg. Peltzer 1485. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

5428



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1902, auf das 19. Verbandsschießen in Neustadt/Haardt. Brustbild r./Stadtansicht, davor Pfälzer Schild. 42,54 mm; 32,12 g. Slg. Peltzer 1528. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5429

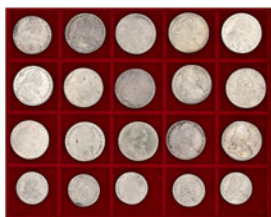


Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1906, unsigniert, von H. Kaufmann, auf die Grundsteinlegung des Deutschen Museums in München durch Wilhelm II. von Preußen und Prinzregent Luitpold. Brustbild r./Zehn Zeilen Schrift. 56,11 mm; 74,34 g. Witt. -. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

5430



ex 5430

Kleine Sammlung bayerischer Taler und 1/2 Taler aus der Regentschaft von Maximilian III. Joseph, 1745-1777, darunter einige Dubletten. Bitte besichtigen! **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

5431



ex 5431

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Bayern, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **16 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

5432



Kleine Serie bayerischer Taler-Stücke des 18.-19. Jahrhunderts. Bitte besichtigen! **5 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5433



Kleine Sammlung von bayerischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 10 Kreuzer bis zum Doppeltaler. **16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (3x), meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5434



Kleine Serie bayerischer Taler-Stücke aus der Zeit Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825., darunter die AKS-Nrn.: 45, 48, 49. Bitte besichtigen! **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

5435



Karl Albert, 1726-1745. 30 Kreuzer 1729, 1731 (2x), 1732 (4x), 1734. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › BAYERISCHE STÄDTE

5436



ex 5436

München. Silbermedaille 1821, unsigniert, auf die Erhebung der Frauenkirche in München zur Metropole. Ansicht der Frauenkirche, im Hintergrund Häuser//Die Jungfrau Maria mit Strahlenkranz steht v. v. auf einer von einer Schlange umwundenen Weltkugel, in der Linken eine Lilie. 43,21 mm; 36,41 g. Hauser 764; Witt. -. In Originalletui. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Der Dom zu Unserer Lieben Frau in der Münchner Altstadt, oft Frauenkirche genannt, ist Kathedrale des Erzbischofs von München und Freising und gilt als das Wahrzeichen der bayerischen Landeshauptstadt. Die Kirche bietet etwa 20.000 stehenden Menschen Platz, was erstaunlich ist, wenn man bedenkt, dass die Stadt zur Bauzeit im ausgehenden 15. Jahrhundert nur etwa 13.000 Einwohner hatte. Schon um 1240 errichteten die Wittelsbacher am Rande ihrer damaligen Residenz eine Kirche. Durch Jahrhunderte hinweg wurde die Kirche durch die reichen Patrizierfamilien der Pfarrei reich mit Altären, Glasgemälden und Pfründen ausgestattet, die später auch auf die neue Kirche übertragen wurden. Zum Grund des Neubaus gibt es mehrere Sagen, daß etwa Herzog Sigismund auf einer Jagd auf München sah und meinte, die Stadt brauche eine Kirche, die von weitem von ihr künde. Eine andere Erzählung spricht davon, daß während einer Messe in der alten Kirche ein Mädchen zusammengebrochen und gestorben sei, da man sie nicht aus der vollen Kirche schaffen konnte. Daraufhin habe der Herzog geschworen, eine neue und geräumigere Kirche bauen zu wollen, damit so etwas nicht mehr passieren könnte. Tatsächlich aber gaben wahrscheinlich das Bevölkerungswachstum und das gestiegene Selbstbewusstsein der Münchner Bürger sowie ihr Repräsentationswille Ausschlag zum Neubau. Am 9. Februar 1468 wurde von Herzog Sigismund und Bischof Tulbeck der Grundstein zur neuen Marienkirche gelegt. Die Einweihung des Gotteshauses erfolgte wahrscheinlich am 14. April 1494. Die Türme wurden erst um 1525 mit dem Aufsetzen der charakteristischen Welschen Hauben vollendet, nachdem einige Jahre zuvor, während des Landshuter Erbfolgekrieges, Kanonen auf den haubenlosen Türmen aufgestellt gewesen waren, die der Verteidigung Münchens dienen sollten. Im Zuge der Säkularisierung wurde das Stift aufgehoben und Teile der Ausstattung zerstört oder vom bayerischen Staat beschlagnahmt. Jedoch wurde München in der darauffolgenden Reorganisation der Kirchenverwaltung Erzbischofssitz und so kam zur Funktion als Pfarrkirche die als Bischofssitz. Der bis 1870 andauernden Purifizierung des Domes, bei der ein Großteil der barocken Ausstattung wieder entfernt wurde.

Die komplette Anmerkung finden Sie auf www.kuenker.de.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR IN FRANKEN › BRANDENBUR IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

5437



Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495. Goldgulden o. J., Schwabach. 3,32 g. Fb. 305; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3106; v. Schr. 362. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

5438



Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1544, Schwabach. 28,88 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) - (vgl. 3230); v. Schr. 720 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

5439



Georg Friedrich, 1557-1603. Guldentaler (60 Kreuzer) 1574, Schwabach, mit Titel Maximilians II. 24,30 g. Münzmeister Hans Kehmlein. Dav. 10; v. Schr. 841. **RR** Henkelspur, Feld geglättet, sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR IN FRANKEN › BRANDENBUR-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

5440



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1768, Bayreuth. 27,8 g. Münzmeister Christoph Lorenz Ruckdeschel. Münzwardein Johann Christian Eberhardt. Mit anhängendem Ordenskreuz und dem Ordensstern auf dem Mantel. Dav. 2042; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4042; Slg. Wilm. -. **Seltener Jahrgang.** Min. berieben, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR IN FRANKEN › BRANDENBUR-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

5441



Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. 2/3 Taler 1753, Schwabach. 13,68 g. Münzmeister Johann Jakob Ebenauer. Stempelschneider Johann Samuel Götzinger. Mit Stempelschneidersignatur ISG am Armabschnitt und der Harnisch hat am Arm drei Niete sowie mit Rahmen unter der Abschnittsleiste der Rückseite. Dav. 313; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4453; Slg. Wilm. 1023. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5442



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1779, Schwabach, auf den Frieden von Teschen. Dav. 2023 a; F. u. S. 4524; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Wilm. 1107. **RR** Leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › LOTS

5443



Kleine Sammlung von Münzen aus Brandenburg-Bayreuth, des 17.-18. Jahrhunderts, vom 1/24 Taler bis zum 20 Kreuzer. Dazu: 1/12 Taler 1726, auf den Tod des Markgrafen Georg Wilhelms am 18. Dezember (mit Gegenstempeln auf der Vorder- und Rückseite). **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

5444

★



Johann I. und Otto III., 1220-1266. Denar um 1260, Brandenburg. 0,72 g. Markgraf reitet l. mit Vogel auf der Linken//Wappen zwischen zwei Türmen. Bahrf. 235 (dort unter Albrecht III.); Dannenberg 67. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

5445



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1669 GF, Krossen. 8,38 g. v. Schr. 573 var. Dazu: 1/3 Taler 1674 IL, Berlin. v. Schr. 498. **2 Stück.** Feine Patina, sehr schön + und kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5446



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 IE, Magdeburg. 17,38 g. Münzmeister Johann Ehlers. Dav. 273; v. Schr. 167. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5447



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691 ICS, Magdeburg. 17,14 g. Dav. 273; v. Schr. 168. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

5448

★



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg. 17,29 g. Dav. 273; v. Schr. 174. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5449



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1742, unsigniert, von G. W. Kittel, auf den Frieden von Breslau. Die gekrönten, miteinander verbundenen Wappen von Preußen und Österreich/Ungarn, darüber Taube mit Ölweig//Strahlendes Dreieck, darunter fünf Zeilen Schrift. 32,02 mm; 9,19 g. F. u. S. 4275; Olding 539 b; Pax in Nummis 525; Slg. Julius 2264. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Die Rückseiteninschrift dieser Medaille enthält die Jahreszahl als Chronogramm.

5450



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1745, von G. W. Kittel, auf den Frieden von Dresden vom 24. Dezember. Der gekrönte preußische Adler mit Ölweig und Zepter fliegt r., den Kopf zurückgewandt//Sechs Zeilen Schrift. 31,14 mm; 10,42 g. F. u. S. 4314; Olding 568; Pax in Nummis 548. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5451



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Mit Signatur B im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. 22,08 g. Dav. 2582; Kluge 56.2; Olding 9 b 1. Sehr schön

Schätzung:
175,00 €

5452



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Mit Signatur LB im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. 21,64 g. Dazu: Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. 21,86 g. Dav. 2582, 2583; Kluge 56.2, 61; Olding 9 c 2, 28 b. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler, Kratzer, sehr schön und fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5453



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 6,64 g. Ohne Ordenskreuz und auf jeder Seite der Waffengruppe 5 Spitzen. Fb. 2381; Kluge 38.2; Olding 400 a 3. **GOLD.** Leicht gereinigt, sehr schön +

Schätzung:
1.000,00 €

5454



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 3 Kreuzer 1752 B, Breslau. 1,53 g. Kluge 302.1; Olding 304 b. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5455



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1772 B, Breslau. Berliner Typ. Auf der rechten Seite der Waffengruppe 6 Spitzen. 21,63 g. Dazu: Reichstaler preuß. 1786 B, Breslau. 21,64 g. Dav. 2586, 2590; Kluge 125.8, 126.7; Olding 85 b, 86. **2 Stück.** Schrötlingsfehler am Rand (1x), fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5456



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1775 A, Berlin. 22,08 g. Dav. 2590; Kluge 122.1; Olding 70. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5457



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1776 A, Berlin. 21,98 g. Dav. 2590; Kluge 122.2; Olding 70. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5458



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1777, 1778, 1783 und 1785 alle Münzstätte A, Berlin. Dazu: Reichstaler preuß. 1785 B, Breslau. Dav. 2590; Olding 70 (4x), 86. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5459



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1782, 1783, beide Münzstätte A, Berlin. 21,76 g und 21,73 g. Dav. 2590 (2x); Kluge 123.2, 123.3; Olding 70 (2x). **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5460



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. 21,74 g. Dazu: Vereinstaler 1861 A, auf die Krönung von Wilhelm I., 1861-1888, am 18. Oktober in Königsberg. 18,45 g. Dav. 2590, 778; Olding 70, 403. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5461



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogenannter Sterbetaler. 21,86 g. Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5462



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1795 A, Berlin. 22,01 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5463



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1795 A, Berlin. 22,04 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

5464



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1795, 1796, beide Münzstätte A, Berlin. 21,93 g und 21,81 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5465



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1799 A. 22,1 g. Dazu: Vereinstaler 1857 A. Ausbeute. 18,28 g. Dav. 2603, 79; J. 29 (1x); Olding 102 a, 317; Thun 242, 263. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5466



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1801, von J. V. Döll und D. F. Loos, auf den Frieden von Lunéville zwischen Frankreich und Österreich am 9. Februar. Friedensgöttin mit Lorbeerzweig und Füllhorn steht nach l. auf Erdball in Wolken, auf dem Erdball sind die Städtenamen Paris und Wien zu lesen//Die Personifikation des Krieges wird von der Minerva durch Vorhalten des Gorgonenschildes entwaffnet. 36,41 mm; 13,80 g. Marienb. 10025; Pax in Nummis 693; Slg. Julius 914; Slg. Montenuovo 2324; Sommer A 79.

Prachtexemplar mit herrlicher Tönung. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5467



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1801, von J. V. Döll und D. F. Loos, auf den Frieden von Lunéville am 9. Februar. Friedensgöttin mit Lorbeerzweig und Füllhorn steht nach l. auf Erdball in Wolken, auf dem Erdball sind die Städtenamen Paris und Wien zu lesen//Die Personifikation des Krieges wird von der Minerva durch Vorhalten des Gorgonenschildes entwaffnet. 36,54 mm; 14,07 g. Marienb. 10025; Pax in Nummis 693; Slg. Julius 914; Slg. Montenuovo 2324; Sommer A 79. **Prachtexemplar mit herrlicher Tönung.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5468



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1801, von D. F. oder F. W. Loos, auf den Frieden von Lunéville am 9. Februar. Die über den Wolken schwebende Friedensgöttin schüttet ihr Füllhorn über der Erde aus//Sieben Zeilen Schrift in einem Kranz, der aus Tierkreiszeichen gebildet ist. 36,55 mm; 14,17 g. Bramsen 129; Pax in Nummis 708; Sommer A 80. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5469



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1802 A. 22,07 g. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Olding 102 a; Thun 242. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

5470



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1803, von A. Abramson, auf die Vereinigung von Paderborn mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild I. mit Ordensstern und umgelegtem Mantel//Borussia sitzt nach I. mit Waage und Füllhorn, daneben Adlerschild, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 29,77 mm; 9,49 g. Hoffmann 105; Marienb. 5278; Mues/Olding 212. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5471



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1807, von C. J. Krüger, auf den Frieden von Tilsit. Altar auf Stufen, darüber Wolken und Regenbogen//Der sächsische Wappenschild lehnt an einem Palmbaum, r. Pflug, im Hintergrund aufgehende Sonne. 33,28 mm; 10,74 g. Marienb. 2742; Pax in Nummis -; Slg. Julius 1760. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5472



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1814 A. 22,17 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244. Min. justiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

5473



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1815 A. 22,12 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Old. 103; Thun 244. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

5474



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/6 Taler 1815 B, Glatz. 5,34 g. AKS 24; J. 31. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5475



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. Kammerherrentaler. 21,99 g. AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Olding 105 b; Thun 245. Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5476



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1817 A, 1818 A (2x), D, 1819 A, 1820 A. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 106 (5x), 124; Thun 246 (5x), 246 D. **6 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5477



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1827 A. Ausbeute. 21,99 g. Dazu: Ausbeutetaler 1833 A, 1836 A. 22,18 g und 22,02 g. AKS 16, 18 (2x); Dav. 761, 764 (2x); Kahnt 368, 371 (2x); Old. 183, 184 (2x); Thun 248, 251 (2x). **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5478



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1828 A. Ausbeute. 22,19 g. AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Olding 183; Thun 248. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5479



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1831 A. 22,13 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 182; Thun 250. Vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

5480



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1839 A. 37,08 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Herrliche Patina, kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

5481



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,07 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5482



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,01 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 5483 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 5484 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 5485 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 36,99 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 5486 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1843 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 5487 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1845 A. 37,08 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Sehr schön +

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 5488 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1845 A, 1849 A, 1852 A. Ausbeute. 22,13 g, 22,27 g und 22,10 g. Dazu: Taler 1841 A. Ausbeute. 22,16 g. AKS 75 (3x), 73; Dav. 770 (3x), 768; Kahnt 376 (3x), 374; Olding 308 (3x), 307; Thun 257 (3x), 255. 4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 5489 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,08 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Vorzüglich +

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 5490 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1847 A. 36,88 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Seltener Jahrgang. Leichte Hitzespuren, etwas berieben, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5491 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Doppelter Friedrichs d'or 1848 A. 13,25 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Olding 355; Schl. 603. GOLD. Henkelspur, berieben, sehr schön | Schätzung:
1.000,00 € |
| 5492 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1848 A. 22,23 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 305; Thun 256. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 5493 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1849 A. 22,19 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Old. 305; Thun 256. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 5494 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1851 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 5495 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1851 A. 37,04 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Sehr schön

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 5496 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1851 A. 22,26 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Old. 305; Thun 256. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5497



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,59 g und 10,45 g. AKS 20; J. 23; Olding 350. **2 Stück.** Winz. Reste von Zaponlack (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5498



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1854 A. Ausbeute. 22,21 g. Dazu: Ausbeutetaler 1857 A und 1859 A. 1846 g und 18,47 g. AKS 77, 79 (2x); Dav. 774, 776 (2x); Kahnt 378, 380 (2x); Old. 309, 317 (2x); Thun 261, 263 (2x). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5499



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,08 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5500



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,03 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Leicht berieben, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

5501



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,49 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

5502



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,50 g. AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Olding 403; Thun 265. Dazu: Wilhelm II. 2 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 105. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5503



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1862 A. Ausbeute. 18,50 g. AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Olding 406; Thun 267. Vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 5504  **Wilhelm I., 1861-1888.** Ku.-4 Pfennig 1864 A. 6,04 g. AKS 105; J. 53; Old. 423. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, polierte Platte **Schätzung:** 125,00 €
- 5505  **Wilhelm I., 1861-1888.** Doppelter Vereinstaler 1866 A. 36,96 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 402; Thun 269. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 5506  **Wilhelm I., 1861-1888.** Ku.-3 Pfennig 1871 A. AKS 106; J. 52. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte **Schätzung:** 75,00 €
- 5507  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1888, unsigniert, auf das Dreikaiserjahr. Die Köpfe der drei Kaiser Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II. nebeneinander r., unten Lorbeerzweige//Vier Zeilen Schrift unter der Kaiserkrone. 27,20 mm; 6,70 g. Marienb. 6822 (dort in Bronze). **R** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 5508  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1895, unsigniert, auf die 25-Jahrfeier der Siege 1870/1871 im Krieg gegen Frankreich. Die Köpfe Wilhelms II., Wilhelms I. und Friedrichs III. nebeneinander r.//Adler mit Schild auf der Brust, darin die Jahreszahlen 1870 / 1871, daran hängt das Eiserne Kreuz, auf den Schwingen des Adlers befinden sich die Wappenschilde von Elsaß-Lothringen. Mit Randschrift: i JUBILÆUMS i SEGENSMÜNZE i. 34,48 mm; 19,22 g. Dazu: Ratszeichen zu 32 Mark o. J. (1755) von Aachen. 10,25 g. Marienb. -. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 5509  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1904, mit Signatur E. D. Prämie des Gordon-Bennett-Cups in Bad Homburg. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel, im Hintergrund l. Teilansicht des Römerkastells Saalburg und aufgehende Sonne//Zwei allegorische Gestalten auf Automobil. 33,40 mm; 17,13 g. Marienb. -; Wurzbach 9694. Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5510



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1915, von P. Sturm, auf das Bündnis mit Österreich/Ungarn und der Türkei. Die Köpfe der drei verbündeten Herrscher: Wilhelm II. und Franz Josef I. von Österreich einander gegenüber, unten der türkische Sultan Mohammed V. v. v.//Adler auf Eichenzweig, den Kopf nach l. gewandt. Mit Randpunze: SILBER 800. 34,17 mm; 16,86 g. Zetzmann 3033. Mattiert. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR-PREUSSEN › LOTS BRANDENBUR-PREUSSEN

5511



ex 5511

Kleine Sammlung von schlesischen Prägungen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Gröschel bis zum 1/3 Taler. **13 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

5512



Kleine Sammlung von preußischen Taler-Prägungen des 19. Jahrhunderts, darunter Ausbeute- und Vereinstaler. Dazu: 3 Reichsmark 1931 E. Umlaufmünze. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

5513



ex 5513

Kleine Sammlung von preußischen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom 1/24 bis zum 1/3 Taler. **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (2x), meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5514



Kleine Sammlung von preußischen Münzen aus der Zeit Friedrich Wilhelm III., 1797-1840, vom 1/3- bis zum Taler. Bitte besichtigen! **17 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

5515



Kleine Sammlung von preußischen Münzen aus der Zeit Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861, vom Taler bis zum Doppeltaler. Bitte besichtigen! **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

5516



Kleine Sammlung von preußischen Münzen aus der Zeit Wilhelm I., 1861-1888, vom 1/6- bis zum Taler. Bitte besichtigen! **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

5517



Taler 1801 A (Thun 242); Vereinstaler 1861, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg (Thun 265, 4x). **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

5518



Brakteat. 0,43 g. Löwe l., Kopf v. v., unten Faule Mette (schweres Geschütz). Berger 991; Denicke 342. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Es handelt sich um die letzte Jahresprägung der Stadt Braunschweig, die ein Beizeichen trägt und 1411/1412 hergestellt worden ist.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5519



Julius, 1568-1589. Reichstaler 1584, Goslar. Lichttaler. 28,79 g. Dav. 9064; Welter 578. Feine Patina, kl. Graffito im Feld der Rückseite, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5520



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 28,89 g. Dav. 9091; Welter 629. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 228, Osnabrück 2013, Nr. 4339.

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5521



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 28,80 g. Dav. 9091; Welter 629. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

5522



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1603, Zellerfeld.
29,06 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Leicht gereinigt, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
150.00 €

5523



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1626, Goslar oder Zellerfeld. 28,18 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Leicht berieben, Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

5524



Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626.
Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. 28,55 g.
Dav. 6320; Dethlefs 3 (Stpl. 2-I); Welter 1381. Hübsche
Patina, sehr schön +

Schätzung:
750,00 €

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5525

**Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626.**

Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. 29,54 g. Dav. 6320; Dethlefs 1 (Stpl. 1-I); Welter 1381. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:

600,00 €

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

5526

**Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626.**

Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. 29,74 g. Dav. 6320; Dethlefs 1 (Stpl. 1-I); Welter 1381. Gestopftes Loch, üblicher Stempelfehler, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:

200,00 €

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

5527



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld. 7. Glockentaler. 28,99 g. Dav. 6375 F; Welter 816. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:

150,00 €

5528



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1658, Zellerfeld. Hausknechtstaler. 29,92 g. Dav. 6341; Welter 822. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:

200,00 €

5529



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1666, Zellerfeld, auf seinen Tod. 28,56 g. Dav. 6376; Welter 824. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:

400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5530



Rudolf August, 1666-1685. 24 Mariengroschen 1675, Zellerfeld. 15,64 g. Dav. 328; Welter 1843. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5531



Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1705, Zellerfeld. 29,22 g. Dav. 2115; Welter 2301. Sehr schön +

Schätzung:
175,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5532



Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1707, Zellerfeld. 29,14 g. Dav. 2116; Welter 2303. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5533



Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1709, Zellerfeld. 29,09 g. Dav. 2116; Welter 2303. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5534



Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1714, Zellerfeld. 28,91 g. Dav. 2118; Welter 2303. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5535



Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1714, Zellerfeld. 29,04 g. Dav. 2118; Welter 2303. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5536



August Wilhelm, 1714-1731. Silbermedaille o. J., unsigniert, vermutlich von St. Richard. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Nach l. springendes Roß in Landschaft. 48,47 mm; 43,68 g. Brockmann 287. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

*August Wilhelm, *8. März 1662, †23. März 1732. Dritter Sohn des Herzogs Anton Ulrich und seiner Gemahlin Juliane von Holstein-Norburg. Vermählt mit Christine Sophie von Braunschweig, 1695 mit Sophie Amalie von Holstein-Gottorp und 1710 mit Elisabeth Sophie Marie von Holstein-Norburg. Alle drei Ehen blieben kinderlos.*

5537



August Wilhelm, 1714-1731. Silbermedaille 1716, von G. W. Vestner, auf die Geburt seines Großneffen, Erzherzog Leopold. Sechs Zeilen Schrift//Büsten des Kaisers, der Kaiserin und des Kronprinzen auf gekröntem Herz. 32,09 mm; 14,75 g. Bernheimer 93; Brockmann 384; Slg. Montenuovo -. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Erzherzog Leopold wurde am 13. April 1716 als erstes Kind Karls VI. und seiner Gemahlin Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel geboren. Er verstarb bereits wenige Monate später am 4. November 1716. Leopold blieb der einzige Sohn Karls VI., daher bestieg Maria Theresia, die Tochter des Kaisers, 1740 als seine Nachfolgerin den Thron.

5538



August Wilhelm, 1714-1731. Reichstaler 1724, Zellerfeld. 29,08 g. Dav. 2126; Welter 2376. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 2257.

5539



Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg. Reichstaler 1731, Zellerfeld. 28,9 g. Dav. 2137; Welter 2462. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 5002.

5540



Karl I., 1735-1780. Lot. Kleine Sammlung von Münzen vom 1/6- bis zum 2/3 Taler (24 Mariengroschen). Bitte besichtigen! **8 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5541  **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1843 CvC. 36,93 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**

5542  **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1854 B. 37,05 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Fast vorzüglich **Schätzung: 125,00 €**

5543  **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,06 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Min. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung: 125,00 €**

5544  **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,06 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Vorderseite min. berieben, vorzüglich **Schätzung: 125,00 €**

5545  **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,07 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Fast vorzüglich **Schätzung: 125,00 €**

5546  **Wilhelm, 1831-1884.** Lot. Kleine Serie von Talern, darunter Jahrgänge: 1837, 1840, 1841, 1853, 1855, 1866. Bitte besichtigen! **6 Stück. Seltener Jahrgang. (1x)** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

5547  **Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.** Reichstaler 1624, Andreasberg. 28,84 g. Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,92 g. Mit B : L • am Ende der Vorderseitenumschrift. Dav. 6479 ; Müseler Nachtrag 10.4.1/11 g; Welter 926. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung: 200,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 5548  **Georg, 1636-1641.** Dukat 1638, Zellerfeld. 3,32 g. Fb. 549; Welter 1445. **GOLD. RR** Gelocht, fast sehr schön **Schätzung: 250,00 €**

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 294, Osnabrück 2017, Nr. 3584.

- 5549  **Georg, 1636-1641.** Reichstaler 1640, Zellerfeld. 28,87 g. Dav. 6506; Welter 1453 Anm. Kl. Henkelspur, Felder leicht altgeglättet, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

- 5550  **Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1654, Zellerfeld. 28,46 g. Dav. 6528; Welter 1583. Kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön **Schätzung: 125,00 €**

- 5551  **Johann Friedrich, 1665-1679.** Silbermedaille o. J., von L. Zernemann. Geharnischtes Brustbild l. mit Stirnband und umgelegtem Mantel//Palme auf zerklüftetem Felsen, umher Segelschiffe, im Vordergrund ein Ruderboot. 52,55 mm; 67,81 g. Brockmann 653. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 750,00 €**

Aus der Familiensammlung Mohr.

Eine typische Rückseitendarstellung, die sich auf vielen Münzen und Medaillen Johann Friedrichs findet. Zu dem Wahlspruch "EX DVRIS GLORIA" schrieb Gottfried Wilhelm Leibniz: "Der wahre Ruhm eines Mannes erhebt sich aus harten Dingen, so wie die beladene Palme ihr Haupt aus dem Felsen erhebt".

- 5552  **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1680, Clausthal. Dav. 6603; Welter 1957. **R** Hübsche Patina, mit altem Henkel, Felder der Rückseite geglättet, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**

- 5553  **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** Reichstaler 1726, Zellerfeld. 29,24 g. Dav. 2076; Welter 2236. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + **Schätzung: 150,00 €**

Aus der Familiensammlung Mohr.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 2349.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5554

★



Georg II., 1727-1760. 16 Gute Groschen (1/2 Reichstaler) 1741, Clausthal. 14,9 g. Dav. 444; Welter 2587. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

5555



Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1764, Clausthal. 29,29 g. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 2104; Welter 2802. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5556



Georg III., 1760-1820. Silbermedaille 1765, von J. F. K. Claus. Prämie der Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Celle. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Landschaft, darin ein Füllhorn, aus dem landwirtschaftliche Erzeugnisse fallen. 43,03 mm; 39,11 g. Brockmann 999. **R** Berieben, leichte Hitzespuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

Die Landwirtschaftliche Gesellschaft in Celle wurde 1764 gegründet, um die Landwirtschaft zu unterstützen und zu verbessern. Rechtsnachfolger war bis 1878 die "Königliche Landwirtschafts-Gesellschaft" in Celle. Sie wurde dann nach Hannover umgesiedelt, 1894 in "Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover" umbenannt und existiert noch heute als "Landwirtschaftskammer Hannover".

5557



Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1768, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,10 g. Dazu: Reichstaler 1748, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,49 g. Dav. 2104, 2089; Müseler 10.6.4/17, 10.6.3/15; Smith 221, 122; Welter 2802, 2558. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön und korrodiert, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5558



Georg III., 1760-1820. Taler 1801, Hannover. Cassengeld. 24,58 g. Dav. 660; Kahnt 197; Smith 223; Thun 150; Welter 2804. **RR Nur 126 Exemplare geprägt.** Winz. Graffiti im Randbereich der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
2.000,00 €

5559



Georg III., 1760-1820. 1/6 Taler 1804, 1807, beide Münzstätte Clausthal. 3,27 g und 3,23 g. Smith 241 E, 241 F; Welter 2837, 2838. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 5560  **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1805, Clausthal. 13,09 g. **Schätzung:** 125,00 €
Kahnt 194 g; Smith 230; Welter 2814. Herrlicher Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich
- 5561  **Georg III., 1760-1820.** Silberabschlag von den Stempeln des 5-Taler-Stückes 1814 C. 3,14 g. AKS 3 Anm.; J. zu 105; Smith 210. R Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €
- 5562  **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1829. 11,72 g. AKS 38; J. 23 h. Feine Tönung, vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €
- 5563  **Wilhelm IV., 1830-1837.** 5 Taler 1835 B. 6,05 g. Divo/S. 96; Fb. 1166; Schl. 385. **GOLD.** R Fassungsspuren, abgedrehter Rand, berieben, sehr schön **Schätzung:** 500,00 €
- 5564  **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1839 A. 16,73 g. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,75 g. AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 5565  **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1843 S, auf die Vermählung Georgs, Kronprinz von Hannover, mit Marie, Herzogin von Sachsen-Altenburg. 22,24 g. AKS 132; Dav. 674; Kahnt 233; Thun 165. Vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €
- 5566  **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1850 B, 1851 B. Ausbeute. 22,24 g und 22,10 g. Dazu: Ausbeutetaler 1849 B. 22,14 g. AKS 134 (2x), 133; Dav. 677 (2x), 676; Kahnt 236 (2x), 235; Thun 169 (2x), 168. **3 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5567 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,07 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Hübsche Patina, kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 5568 |  | Georg V., 1851-1866. Taler 1855 B, 1856 B. Ausbeute. 22,19 g und 22,07 g. AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. 2 Stück. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5569 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1861 B, 1862 B, 1864 B, 1866 B. Dazu: Vereinstaler 1865 B. Waterloo. AKS 144 b (4x), 160; Dav. 682 (4x), 684; Kahnt 239 (4x), 240; Thun 174 (4x), 176. 5 Stück. Min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 5570 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1861 B. 18,56 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 5571 |  | Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1862 B. 36,97 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 5572 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. 50 Jahre Vereinigung Ostfrieslands mit Hannover. 18,49 g. AKS 161; Dav. 685; Kahnt 241; Thun 177. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Kl. Kratzer und Druckstellen, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 5573 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,45 g. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. Nur 2.000 Exemplare geprägt. Min. berieben, vorzüglich + | Schätzung:
350,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5574



Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B.
37,02 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Winz.
Randfehler und kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

5575



Braunschweig-Calenberg-Hannover. Kleine Sammlung
von Talern, geprägt unter der Regentschaft Wilhelm IV.,
1830-1837, und Ernst August, 1837-1851. **16 Stück.** Zum
Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

5576



ex 5576

Allgemein. Kleine Sammlung von
Münzen der Herzogtümer Braunschweig-Lüneburg des
15.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 2/3 Taler.
Darunter auch ein Brakteat der Stadt Braunschweig
(Berger 993). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **43
Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Tuscheziffer (1x), meist
sehr schön

Schätzung:
300,00 €

5577



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen der
Herzogtümer Braunschweig-Lüneburg des 17.-19.
Jahrhunderts, vom 1/6- bis zum Taler. Interessantes Lot,
bitte besichtigen! **16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern,
Henkelspur (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

5578



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen der
Herzogtümer Braunschweig-Lüneburgs des 17.-19.
Jahrhunderts, vom 1/6 Reichstaler bis zum 2/3 Taler (24
Mariengroschen). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › ERZBISTUM

5579



Christoph, Herzog von Braunschweig, 1511-1558. 4
Grote 1522. Jungk 194; Welter -. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

5580



Reichstaler 1743, mit Titel Karls VII. 29,18 g. Dav. 2049; Jungk 511. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

5581



Taler 1863. 50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,52 g. Dazu: Taler 1871. Sieg. 17,45 g. AKS 14, 17; Dav. 626, 629; Kahnt 161, 164; Thun 124, 127. **2 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5582



Taler 1864. Eröffnung der Neuen Börse. 17,52 g. AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

5583



Taler 1865. 2. Deutsches Bundesschießen. 17,51 g. AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › BREMEN UND VERDEN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

5584



Karl XI., 1660-1697. 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1671, Stade. 1,91 g. Ahlström 48; Bahrfeldt 28. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › BISTUM

5585



Karl Erzherzog von Österreich, 1608-1624. 3 Kreuzer 1620. 1,12 g und 1,11 g. F. u. S. 2615. **2 Stück.** Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

5586



Karl Erzherzog von Österreich, 1608-1624. 3 Kreuzer 1622, Neisse. 0,72 g. F. u. S. 2639. **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › Breslau › Bistum

5587



Friedrich von Hessen, 1671-1682. 15 Kreuzer 1679, Neisse. 6,21 g. F. u. S. 2698. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5588



Friedrich von Hessen, 1671-1682. 6 Kreuzer 1680, Neisse. 3,3 g. F. u. S. 2713. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5589



Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732. Silbermedaille o. J. (1685), von G. F. Hoffmann, auf sein Doppelamt als Bischof von Breslau und kaiserlicher Oberlandeshauptmann von Schlesien. Brustbild r. in geistlichem Ornat//SIC BENE CONVENIUNT Krummstab und Schwert gekreuzt, darüber Adler, unten liegt Löwe nach l. vor bergiger Landschaft. 41,22 mm; 22,66 g. F. u. S. 2728; Stemper 341. Schöne Patina, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 152, Osnabrück 2009, Nr. 6020.

5590



Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732. 15 Kreuzer 1693, Neisse. 6,64 g. F. u. S. 2733. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5591



Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732. 6 Kreuzer 1693, Neisse. 3,03 g. F. u. S. 2735. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5592



Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732. 15 Kreuzer 1694, Neisse. 5,83 g. F. u. S. 2740. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5593



Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732. 15 Kreuzer 1694, Neisse. 5,83 g. F. u. S. 2740. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › STADT

5594



Silbermedaille o. J. (gepunzt 1701), von J. Neidhard. Schulprämie. Stadtansicht von Breslau, oben strahlender Name Jehovas//Jason steht v. v. mit dem Goldenen Vlies und Keule in den Händen auf einem Drachen, im Hintergrund zwei Ochsen. 41,85 mm; 13,37 g. F. u. S. 3524. RR Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › LOTS

5595



ex 5595

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Fürstentums Neisse v. a. des 17. Jahrhunderts, vom 1/2 Kreuzer bis zum 15 Kreuzer-Stück. **18 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › CORVEY › ABTEI

5596



Florenz von der Velde, 1696-1714. Reichstaler 1709, Braunschweig. 28,2 g. Dav. 2194; Ilisch/Schwede 344 A/a. Schön

Schätzung:
200,00 €

5597



Caspar von Böselager, 1737-1758. Gulden 1753, Clausthal. 13,07 g. Dav. 500 A; Ilisch/Schwede 364 A/a. R Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

5598



Johann Caspar von Ampringen, 1664-1684. 6 Kreuzer 1684, Nürnberg, 3,72 g. Auf seinen Tod. Dudik 270; Neumann 148; Prokisch 198. **Von größter Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 246, München 2017, Nr. 3094.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › REICHSMÜNZSTÄTTE

5599



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,78 g. Die Brustbilder eines gekrönten Paares einander zugewandt zu beiden Seiten eines Kreuzstabes über einer Balustrade, oben zwischen ihnen ein Stern. Berger -; Gebhart 2; Klein/Ulmer (CC) 153 var.; Steinhilber 101. Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Die Typologie entspricht in Grundzügen zwar recht genau Klein/Ulmer (CC) 153, allerdings zeigt sich auf diesem Stück ein Kreuz- anstelle eines Lilienstabes, der König trägt ein Schwert anstelle eines Lilienzepters und zwischen dem Paar erstrahlt ein Stern anstelle eines Kreuzes. Am auffälligsten aber ist die Randgestaltung: Hier zeigen sich die eigentlich für den Augsburger Raum typischen Halbmonde anstelle der für das Bodenseegebiet charakteristischen Kugeln.

5600



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,72 g. Kreuz auf einem Trapezpodest zwischen zwei Adlern, darunter Königskopf, im Feld zwei Kreuze und zwei Ringel. Berger 2665; Gebhart 4; Steinhilber 104. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › STADT

5601



Taler 1544, mit Titel Karls V. 28,79 g. Dav. 9170; Gebhart 73 Var. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

5602



1/2 Taler 1544, mit Titel Karls V. 14,17 g. Gebhart 90. Schöne Patina, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5603



Taler 1546, mit Titel Karls V. 28,81 g. Dav. 9170; Gebhart 108. Hübsche Patina, kl. Probierspür am Rand, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

5604



Otto III., 983-996-1002. Pfennig, 983-996. 1,08 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Stadtname in zwei Zeilen, dazwischen Kreuz. Berghaus 2 a; Dannenberg 743. Hübsche Patina, leicht gewellt, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

5605



Heinrich II., 1002-1014-1024. Pfennig. 1 g. HE[INRICVS] REX Gekrönter Kopf I.//+[THRET]MANNI (retrograd) Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 16; Dannenberg 749. Min. gewellt, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › LOTS

5606



Kleines Lot mittelalterlicher Vierlinge und Pfennige aus Dortmund. **5 Stück.** Gelocht (1x), meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

5607



Raimund Anton von Strasoldo, 1757-1781. 5 Kreuzer 1763, Nürnberg. 2,18 g. Cahn 141. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › LOTS

5608



Kleines Lot mit Silbermünzen aus dem Bistum Eichstätt, darunter 2 Kreuzer 1623, 1694, Kreuzer 1694 und 2 1/2 Kreuzer 1764. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERBACH › GRAFSCHAFT

5609



Ludwig III., Johann Kasimir und Georg Albrecht I., 1623-1627. Reichstaler 1623, Fürstenau bei Michelstadt, mit Titel Ferdinands II. 29,16 g. Dav. 6666; Joseph 15 a leicht var. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

5610



Tragbare, achteckige Silbermedaille 1911, Werkstatt Oertel, Berlin, auf das 18. Thüringer Bezirksschießen. Büste Wilhelms II. von Preußen l./Sechs Zeilen Schrift, darunter der Erfurter Dom und die Severinkirche. Randpunze: SILBER 990. 41,00 x 41,00 mm; 24,80 g. Slg. Peltzer -. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5611



Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632. 1/4 Reichstaler 1633, auf seinen Tod. 7,19 g. Ahlström (Wolgast) 16 (R) und (Erfurt) 29 (R); Hildebrand I, S. 200/201, 205. **RR** Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Die Stempel des vorliegenden Viertalters können lt. Ahlström sowohl Erfurt als auch Wolgast zugeordnet werden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERZGEBIRGE

5612



Silbergußmedaille 1550, nach Concz Welcz, auf Kaiser Karl V. (1520-1556). Gekrönter Kaiser thront v. v. mit Schwert und Reichsapfel//Christus thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel. 44,75 mm; 30,88 g. Katz 212. **RR** Späterer Guß. Henkelspur, kl. Gußloch im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKENSTEIN › GRAFSCHAFT

5613



Brakteat, um 1300, Breitung. 0,38 g. Dynastepaar sitzt v. v. mit je einem Stern, auf dem Rand zwei Kreuztürme und zwei Sterne. Berger 2283; Slg. Bonhoff 1328. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

5614



Friedrich II., 1215-1250. Hälbling. 0,81 g. Gekröntes Brustbild des Kaisers v. v. mit Kreuzstab und Lilienzepter//Dreitürmiges Gebäude, unten nach l. schreitender Löwe. Hävernack 253; J. u. F. 86 (dort als Denar). Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5615



Karl IV. von Luxemburg, 1346-1378. Turnose o. J. (1346-1355). 3,38 g. J. u. F. -; Weiller 250. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Die Zuweisung zur Münzstätte Frankfurt ist nicht gesichert. Raymond Weiller hält die Herkunft aller Turnosen Karls IV. aus Frankfurt für wahrscheinlich (R. Weiller, Les monnages étrangers des princes Luxembourgeois, S. 158 f.).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

5616



Friedrich III. von Habsburg, König 1440-1451.
Pfandinhaber Konrad von Weinsberg, 1431-1452.
 Goldgulden o. J. (1440-1451). 3,41 g. Fb. 940; J. u. F. 112
 a. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
 300,00 €

5617



Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493.
Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1452-1503.
 Goldgulden o. J. (1451-1493). 3,27 g. Fb. 940; J. u. F. 121.
GOLD. Schrötlingsriss, Zaponlack, fast sehr schön

Schätzung:
 250,00 €

5618



Maximilian I. von Habsburg, König 1486-1508.
Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1452-1503.
 Goldgulden 1496. 3,23 g. Fb. 941; J. u. F. 130 c; Levinson
 I-343. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5619



Reichstaler 1634, mit Titel Ferdinands II. 28,45 g. Dav.
 5293; J. u. F. 409. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
 150,00 €

5620



Dukat 1639. 3,37 g. Münzmeister Johann Anselm
 Münch. Fb. 972; J. u. F. 430 a. **GOLD.** Min. Probierspur
 am Rand, sehr schön

Schätzung:
 300,00 €

5621



1/2 Konv.-Taler 1764. 13,77 g. J. u. F. 832 c. Sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

5622



Konv.-Taler 1772. 28,02 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 b. Winz.
 Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 5623 |  | Konv.-Taler 1772. 28 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 b. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 5624 |  | Konv.-Taler 1772. 28,11 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Kl. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 5625 |  | Konv.-Taler 1772. 28 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 5626 |  | Goldabschlag zu einem 1/3 Dukaten von den Stempeln des Kreuzers 1774. 1,16 g. Münzmeister Philipp Christian Bunsen. Fb. -; J. u. F. 882 Anm. (dort als 1/4 Dukat); Schön 86 b. GOLD. Min. Reste von Zaponlack, kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 5627 |  | Goldabschlag zu einem 1/3 Dukaten von den Stempeln des Kreuzers 1774. 1,15 g. Münzmeister Philipp Christian Bunsen. J. u. F. 882 Anm. (dort als 1/4 Dukat). GOLD. Leicht gewellt, sehr schön

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 5628 |  | 1/2 Konv.-Taler 1791. 13,93 g. J. u. F. 938. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 5629 |  | Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1792, auf die Wahl von Franz II. zum römischen Kaiser am 5. Juli. 4,18 g. Förchner 405.2; J. u. F. 942 b/a; Schön 106. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5630 |  | Konv.-Taler 1793. 27,91 g. Dav. 2228; J. u. F. 957. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5631 |  | Konv.-Taler 1796. Kontribution. 28,04 g Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Feine Patina, kl. Sammlerpunze im Rand, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 5632 |  | Konv.-Taler 1796. Kontribution. 27,98 g. Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Kl. Randfehler, min. justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 5633 |  | Konv.-Taler 1796. Kontribution. 28,02 g Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 21, August 2013, Nr. 650.
Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 5634 |  | Vereinsdoppeltaler 1840. 36,62 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5635 |  | Vereinsdoppeltaler 1840. Eröffnung der neuen Münze. 36,90 g. AKS 36; Dav. 639; Kahnt 180; Thun 129. R Nur 649 Exemplare geprägt. Mit Sammlerpunze am Rand, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 5636 |  | Vereinsdoppeltaler 1841. 37,08 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5637 |  | Vereinsdoppeltaler 1841. 37,18 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 5638 |  | Vereinsdoppeltaler 1844. 36,97 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 5639 |  | Vereinsdoppeltaler 1846. 37 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 5640 |  | Doppelgulden 1847, 1848. 21,13 g und 21,17 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. 2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 5641 |  | Doppelgulden 1848. Constituierende Versammlung. 21,21 g. AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 5642 |  | Doppelgulden 1848. Constituierende Versammlung. 21,24 g. AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
125,00 € |
| 5643 |  | Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,19 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5644  Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,19 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Leicht berieben, vorzüglich



5645		Doppelguldener 1848. Erzherzog Johann. 21,19 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
------	---	---	--------------------------------------



Aus der Familiensammlung Mohr.

5646  Doppelguldener 1848. Erzherzog Johann. 21,21 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €



5647		Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,20 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
------	---	--	--------------------------------------



5648		Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,17 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Kl. Kratzer, sehr schön +	Schätzung: 75,00 €
------	---	--	------------------------------



5649 	Doppelgulden 1849. 100. Geburtstag Goethes. 21,12 g. AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Kl. Kratzer, sehr schön +	Schätzung: 75,00 €
---	--	--------------------------------------



5650 ★		Zinnmedaille 1852, unsigniert, auf die Erbauung der Synagoge der israelitischen Religionsgesellschaft. Ansicht der Synagoge//Zehn Zeilen Schrift. 39,09 mm; 29,23 g. J. u. F. 1228 (dort in Silber). RR Min. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 250,00 €
-----------	---	---	---------------------------------------



Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 5651 |  | <p>Vereinsdoppeltaler 1855. 37,06 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182 b; Thun 131. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 5652 |  | <p>Doppelguldener 1855. Religionsfrieden. 21,22 g. AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 5653 |  | <p>Doppelguldener 1855. Religionsfrieden. 21,21 g. AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 5654 |  | <p>Doppelguldener 1855. Religionsfrieden. 21,18 g. AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 5655 |  | <p>Doppelguldener 1856. 21,19 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 5656 |  | <p>Vereinstaler 1857. Ohne Dächer beim Eschenheimer Turm. 18,54 g. AKS 6; Dav. 648; Kahnt 165; Thun 140. R Winz. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 5657 |  | <p>Vereinstaler 1858. Mit Dächern beim Eschenheimer Turm. 18,55 g. AKS 7; Dav. 648; Kahnt 166; Thun 141. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5658



Vereinstaler 1858. Mit Dächern beim Eschenheimer Turm. 18,48 g. AKS 7; Dav. 648 var.; Kahnt 166; Thun 141. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5659



Vereinstaler 1858. Mit Dächern beim Eschenheimer Turm. 18,46 g. AKS 7; Dav. 648 var.; Kahnt 166; Thun 141. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5660



Vereinstaler 1858. Mit Dächern beim Eschenheimer Turm. 18,48 g. Dazu: Vereinstaler 1859, 1860. 18,44 g und 18,49 g. AKS 7, 8 (2x); Dav. 648 var., 649 (2x); Kahnt 166, 168 (2x); Thun 141, 142 (2x). **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

5661



Doppelter Vereinstaler 1860. 37 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5662



Doppelter Vereinstaler 1860. 36,99 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5663



Vereinstaler 1860. 18,49. Dazu: Albrecht von Brandenburg, Groschen 1537. 1,98 g. AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168 e; Thun 142. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5664



Doppelter Vereinstaler 1861. 37 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5665  Doppelter Vereinstaler 1861. 36,99 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Fast vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

5666  Doppelter Vereinstaler 1862. 36,99 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5667  Doppelter Vereinstaler 1862. 37,01 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Kratzer, kl. Druckstellen, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

5668  Doppelter Vereinstaler 1862. 36,98 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Kl. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

5669  Vereinstaler 1862. Schützenfest. 18,49 g. AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Min. berieben, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

5670  Vereinstaler 1862, 1865. 18,37 g und 18,27 g. Dazu: Vereinstaler 1862. 18,51 g. AKS 10 (2x), 44; Dav. 652 (2x), 653; Kahnt 170 (2x), 171; Thun 144 (2x), 146. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

5671  Vereinstaler 1863. Fürstentag. 18,51 g. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, fast Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- 5672  Vereinstaler 1863. Fürstentag. 18,51 g. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

- 5673  Vereinstaler 1863. Fürstentag. 18,50 g. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

- 5674  Silbermedaille 1895, von L. Chr. Lauer, auf den Neubau des Hauptpostamtes. Ansicht des Gebäudes//Monument mit der Büste Kaiser Wilhelms I. von Preußen, davor sitzt Germania mit einem Kind. 50,24 mm; 51,85 g. J. u. F. 1619 o. Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

- 5675 ★  Silbermedaille o. J. (1899), unsigniert. Preismedaille für den besten Chorschüler. Lyra, Trompete und Lorbeerzweig, umher Kranz aus Noten und Lorbeer//Innenansicht der Synagoge der Israelitischen Religionsgemeinschaft. 39,19 mm; 30,86 g. **RR** Min. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 1.000,00 €

Exemplar der Auktion Historama, Jerusalem 04.04.2016, Nr. 60a. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

- 5676  Silbermedaille 1899, von J. Kowarzik, auf die 25jährige Stiftungsfeier der freiwilligen Feuerwehr. Stadtansicht von Süden mit der alten Mainbrücke, im Vordergrund Postament mit dem Stadtwappen, zu den Seiten die Jahreszahlen 1874 - 1899//Zwei Feuerwehrmänner retten ein Mädchen aus einem brennenden Haus. Mit Randpunze: Halbmond, Krone und 0,990. 50,26 mm; 48,50 g. J. u. F. Nachtrag 2372. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

- 5677 ★  Bronzemedaille 1901, unsigniert, auf die Erweiterung der Synagoge am Börneplatz. Ansicht der alten Synagoge, darunter Ansicht des Erweiterungsbaus//Vier Zeilen Schrift. 39,31 mm; 25,70 g. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5678



Einseitige Bronzeplakette 1907, von K. Goetz, auf die Einweihung der neuen Synagoge der Israelitischen Religionsgesellschaft. Verzierter Toreingang, dahinter Ansicht des Gebäudes, von Strahlen umgeben. Mit Randpunzen: K. GOETZ C. POELLATH SCHROBENHAUSEN. 62,37 x 49,77 mm; 69,31 g. Kienast 394. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

Exemplar der Auktion Tradart, Brüssel 18.12.2014, Nr. 514 und der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 337, München 2018, Nr. 4145. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

5679



Goldmedaille 1966 unsigniert, auf den Wandel der Stadt zwischen 1866 und 1966. Gekrönter Frankfurter Adler, unten Feingehaltsangabe '900'//Rathaus (Römer), Paulskirche und Kaiserdom. 22,50 mm; 8,00 g. **GOLD**. Kl. Prüfspur am Rand, Kratzer, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › FÜRSTENTUM FRANKFURT

5680



Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815. Konv.-Taler 1808.

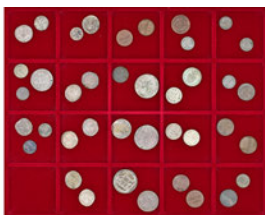
Münzzeichen B - H ohne Punkte. 27,96 g. AKS 2; Dav. 808; Kahnt 186; Thun 128. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Reichsfreiherr Carl Theodor von Dalberg (1744-1817) war ein katholischer Theologe mit politischen Ambitionen. 1768 wurde er Domkapitular, 1772 kurmainzischer Statthalter in Erfurt, wo er mit Goethe und Wieland verkehrte. 1787 wurde er Koadjutor und 1802 Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Als 1803 die geistlichen Gebiete säkularisiert wurden, behielt er den Titel des Erzkanzlers des Deutschen Reiches. Er schloß sich eng an Napoléon an und wurde Fürstprimas des Rheinbundes (1806). Nach der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 verlor er mit der Entmachtung Napoléons seine Hoheitsrechte und blieb nur noch Bischof von Regensburg.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

5681



ex 5681

Kleine Sammlung von Münzen des 13.-19. Jahrhunderts aus Frankfurt, vom Ku.-Heller bis zum Gulden (60 Kreuzer). Bitte besichtigen. **76 Stück**. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

5682



ex 5682

Kleines Lot von Silbermünzen des 19. Jahrhunderts aus Frankfurt, vom 1/2 Gulden bis zum Vereinsdoppeltaler. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **15 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

5683



ex 5683

Kleine Sammlung von Medaillen und Gedenkprägungen des 18. und 20. Jahrhunderts mit Bezug zu Frankfurt, darunter einige moderne Silberprägungen. Dazu: 5 Mark 1955, Markgraf von Baden und zahlreiche Banknoten und Notgeldscheine. Bitte besichtigen. **39 Stück und 35 Banknoten.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

5684



Doppelgulden 1849 (AKS 41). 100. Geburtstag Goethes. 20,94 g. Doppelgulden 1848 (AKS 39). Erzherzog Johann. 21,22 g. Vereinstaler 1859 (AKS 43). 100. Geburtstag Schillers. 18,47 g. Gulden 1843 (AKS 12). 10,55 g. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5685



Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts aus Frankfurt, vom Ku.-Heller bis zum 6 Kreuzer-Stück. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › STADT

5686



Dukat 1717. 3,45 g. Münzmeister Fridolin Joseph Weißenbach. Ansicht der befestigten Stadt mit ihren Schlössern, im Abschnitt Jahreszahl in verzierter Kartusche// Gekrönter Adler mit Zepter und Schwert unter Krone, davor zwischen Zweigen die beiden Wappen "Rabenkopf" und Kreuz. Berstett 140; Fb. 1029; Rommel 298/299. **GOLD. Von größter Seltenheit.** Rand beschnitten, Felder bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
5.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › LOTS

5687



Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts der Stadt Freiburg. **4 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

5688



Otto II. von Berg, 1184-1220. Dünnpfennig, um 1190/1200, Freising. 1,03 g. Geflügeltes mitriertes Brustbild v.v./Mitrierter stehender Bischof v.v., in der Linken ein befußtes Kreuz. Emmerig 133; Sellier 79. R Min. Belag, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5689



Josef Konrad von Schroffenberg, 1790-1803. Konv.-Taler o. J. (1790), Regensburg. 27,98 g. Dav. 2249; Sellier 94. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FÜRSTENBERG › FÜRSTENTUM

5690



Joseph Wilhelm Ernst, 1704-1762. Konv.-Taler 1762, München. Ausbeute der Grube St. Sophia bei Wittichen im Kinzigtal. 27,84 g. Dav. 2268; Dollinger 27; Müseler 19/9; Preussag Collection, Part II, 1295. R Broschierspuren, Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5691



Karl Joachim, 1796-1804. 6 Kreuzer 1804. 2,2 g. AKS 5. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 2728.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

5692



Ruthard, 1075-1096. Pfennig. 0,71 g. +S BONIFACIVS Brustbild r. mit Kreuzstab//Kreuz, an den Enden der Arme und in den Winkeln verteilt • - F - V - L - D - A. Dannenberg 2083; Gaettens 7; Steinbach 110. RR Kl. Randausbruch, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5693



Gottfried, 1096-1109 oder Wolfhelm, 1109-1114. Pfennig. 0,69 g. Brustbild des heiligen Bonifatius r. mit Krummstab//Kreuz. Gaettens 12. RR Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

5694



Gottfried, 1096-1109 oder Wolfhelm, 1109-1114. Pfennig. 0,7 g. Brustbild des heiligen Bonifatius r. mit Krummstab//Kreuz. Gaettens 11. RR Feine Patina, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

5695



Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. Konv.-Taler 1795, Fulda. Kontribution. 28,04 g. Mit Signatur V H (Münzmeister Ludwig van Hove). Buchonia 2; Dav. 2266. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › RAUM UM GOSLAR

5696



Otto-Adelheid-Pfennig um 1000. 1,11 g. Kreuz, in den Winkeln O - D - D - O//Kopf I. Dannenberg 1164; Hatz I. Leicht gewellt, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

5697



Otto-Adelheid-Pfennig um 1000. 1,37 g. Kreuz, in den Winkeln O - D - D - O//Kopf I. Dannenberg 1164; Hatz I. Min. gewellt, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › LOTS

5698



Kleines Lot mit Pfennigen der Reichsmünzstätte Goslar des 11./12. Jahrhunderts (Simon und Judas Typ). **6 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, gestopftes Loch (1x), meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

5699



Domkapitel. Silbermedaille 1781, von A. Abramson, auf den 70. Geburtstag und das 50jährige Jubiläum von Ernst Ludwig Freiherr Spiegel zum Desenberg als Domherr von Halberstadt. Brustbild I. mit umgelegtem Mantel, Domkreuz und St. Stephansorden//11 Zeilen Schrift. 43,67 mm; 21,96 g. Hoffmann 280; Zepernick 318. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Ernst Ludwig Freiherr Spiegel zum Desenberg war ein großer Verehrer Friedrichs des Großen von Preußen. Er besuchte ihn häufig auf Kriegsschauplätzen und feierte dessen Siege in Halberstadt und auf den Spiegelbergen. Der St. Stephansorden, den Ernst Ludwig auf der Vorderseitendarstellung trägt, ist von König Friedrich II. für die Halberstädter Domherren gestiftet worden. Es handelt sich dabei um ein Kreuz, das auf der einen Seite den Schwarzen Adler mit ausgebreiteten Flügeln, auf der anderen das Kreuz des Halberstädter Dompatrios zeigt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---|
| 5700 |  | <p>Breiter 1 1/2facher Schautaler o. J. (nach 1620), auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. Christus segnet ein Brautpaar, das sich die Hände reicht//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, im Vordergrund Krüge. 42,94 mm; 42,62 g. Gaed. -. Von großer Seltenheit. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
1.250,00 €</p> |
| 5701 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1620, mit Titel Ferdinands II. 28,53 g. Dav. 5364; Gaed. 393 f var. Hübsche Patina, leichter Doppelschlag, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 5702 |  | <p>Schautaler o. J. (1621-1634), von C. Feustel, auf die Trauung und Hochzeit in Kaana. Christus segnet ein sich die Hände reichendes Brautpaar//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch. 44,35 mm; 28,75 g. Gaed. - (vgl. 1542). Hübsche Patina, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 5703 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1621, mit Titel Ferdinands II. 28,75 g. Dav. 5365; Gaed. 395 var. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 5704 |  | <p>Schautaler o. J. (17. Jahrhundert), vermutlich von H. Hanses, auf die Trauung und Hochzeit in Kaana. Christus segnet ein sich die Hände reichendes Brautpaar//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch. 44,60 mm; 28,08 g. Gaed. -. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 5705 |  | <p>Reichstaler 1730, mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,13 g. Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387. Prachtexemplar. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 5706 |  | <p>Silbermedaille 1732, auf die Goldene Hochzeit von Matthias Mutzenbecher und seiner Frau Maria Catharina. 17 Zeilen Schrift zwischen zwei kleinen, behelmten Wappen//Ansicht des Hauses von Mutzenbecher, davor Weinrebe. 47,39 mm; 36,24 g. Dazu ein weiteres Exemplar in Bronze: 47,12 mm; 37,43 g. Gaed. 1808. 2 Stück. Sehr schön und Felder und Rand bearbeitet, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

5707



Silbermedaille 1749, von P. H. Goedecke, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Geharnischtes Brustbild Friedrichs V. von Dänemark r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Muschelthron mit gekröntem Monogramm, davor Dania mit den Wappenschilden von Oldenburg und Dänemark, oben strahlende Sonne. 37,65 mm; 18,30 g. Gaed. -; Galster 418. Hübsche Patina, kl. Sammlerpunze am Rand, kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 79, Oktober 2023, Nr. 8852.

5708



Silbermedaille 1803, von J. V. Döll und D. F. Loos, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt. Stadtgöttin mit Steuerruder, Wappenschild, Merkurstab und Füllhorn sitzt an 1.000jähriger Eiche, umher zahlreiche Vögel//Ansicht der Binnenalster mit dem Jungfernstieg, oben schwebt ein Genius mit Ölzweig und Granatapfel auf Wolken. 39,34 mm; 18,88 g. Gaed. 1999; Sommer A 102. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5709



Dukat 1854. 3,47 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 328; Slg. Vogel (Auktion Künker 213) 4797. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

5710



Dukat 1863. 3,5 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 337; Slg. Vogel (Auktion Künker 213) 4806. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS

5711



Kleine Sammlung von Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts aus Hamburg, auf verschiedene Personen und Anlässe. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › ALS MÜNZSTÄTTE DER ABTEI FULDA

5712



Heinrich IV., 1249-1259 (Abt bis 1261). Brakteat o. J. 0,59 g. H - E - N - R. Hüftbild des Abtes mit Mitra, in der l. Hand den Krummstab, in der r. Hand ein Buch, l. und r. je ein Mühlstein. Berger -; Gaettens 126; Kalvelage/Schrock 10; Slg. Bonhoff -. Kl. Sammlerpunze (L) am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 57, Osnabrück 2000, Nr. 327.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › STADT

5713



Hohlpfennig nach 1436. 0,29 g. Kalvelage/Schrock 13. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5714



Körtling o. J. (um 1543). Münzzeichen Bubikopf. 1,07 g. Kalvelage/Schrock 27 a. **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5715



Mariengroschen 1546. 2,05 g. Kalvelage/Schrock 22 a. Herrliche Patina, leichte Prägeschwächen, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5716



Mariengroschen 1546. 1,72 g. Kalvelage/Schrock 22 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5717



1/24 Taler (Groschen) 1618, mit Titel von Matthias. 1,19 g. Kalvelage/Schrock 136 b. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5718



6 Mariengroschen 1668. 5,75 g. Kalvelage/Schrock 247 e. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › STADT

5719



6 Mariengroschen 1669. 5,64 g und 5,68 g.
Kalvelage/Schrock 254 c. **2 Stück.** Herrliche Patina, kl.
Schrötlingsfehler, vorzüglich und sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

5720



12 Mariengroschen 1671. 7,25 g. Kalvelage/Schrock 259
b. R Herrliche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

5721



4 Mariengroschen 1671. 2,36 g. Kalvelage/Schrock 260 c.
R Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

5722



12 Mariengroschen 1672. 7,18 g. Kalvelage/Schrock 263
b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5723



12 Mariengroschen 1672. 6,85 g. Kalvelage/Schrock 263
b var/c. Feine Patina, min. Randfehler, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5724



12 Mariengroschen 1672. 7,1 g. Kalvelage/Schrock 263 c.
Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5725



12 Mariengroschen 1672. 7,24 g. Kalvelage/Schrock 263
d. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › STADT

5726



6 Mariengroschen 1672. 5,29 g. Kalvelage/Schrock 265 c.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5727



Einseitige Ku.-Marke zu 3 Pfennig 1695. 1,34 g.
Mühleisen zwischen der Jahreszahl, oben Wertzahl. Dazu
ein weiteres Exemplar. 1,53 g. Kalvelage/Schrock 272 a. **2
Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › LOTS

5728



ex 5728

Sammlung von Klein- und Silbermünzen der Stadt
Hameln des 17. Jahrhunderts vom einseitigen Pfennig
bis zum 1/24 Taler. **72 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern,
gelocht (3x), meist sehr schön

Schätzung:
350,00 €

5729



ex 5729

Kleines Lot von 6 Mariengroschen der Stadt Hameln
1668-1672. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-
sehr schön

Schätzung:
300,00 €

5730



Kl. Sammlung von Silbermünzen der Stadt Hameln des
17. Jahrhunderts von 4 Guten Pfennigen bis zum 1/12
Taler, zum Teil mit Titel Kaiser Matthias. **45 Stück.** Zum
Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), fragmentiert (1x), meist
sehr schön

Schätzung:
300,00 €

5731



ex 5731

Sammlung von Münzen der Stadt Hameln des 17.
Jahrhunderts vom einseitigen Pfennig bis zum 1/24 Taler.
58 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr
schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › LOTS

5732



ex 5732

Kl. Sammlung von Silbermünzen der Stadt Hameln des 17. Jahrhunderts vom 1/24 Taler bis zum 6 Mariengroschen. **35 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gestopftes Loch (1x), meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

5733



ex 5733

Kl. Sammlung von Silbermünzen der Stadt Hameln des 17. Jahrhunderts vom 1/24 Taler bis zum 6 Mariengroschen. Dazu: Braunschweiger 1/24 Taler und 2 Mariengroschen von Georg, 1636-1641. **38 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), fragmentiert (1x), schön-sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

5734



Kleines Lot von 12 Mariengroschen der Stadt Hameln 1671/1672. Bitte ansehen. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5735



Kleines Lot von Hohlpfennigen des 15./16. Jahrhundert u.a. aus Hameln und Anklam. **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fragmentiert (1x), fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

5736



Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872. 4. Deutsches Bundesschießen. 16,79 g. J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

5737



Tauftaler 1711 (Jahreszahl im Stempel aus 1708 geändert) HH, Zellerfeld. 28,75 g. Münzmeister Heinrich Horst, 1711-1719 (Münzmeisterzeichen aus RB = Rudolf Bornemann geändert). Katsouros 8. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERSFELD › ABTEI

5738



Johann I., 1201-1213. Brakteat. 0,51 g. Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch zwischen zwei Türmen, neben dem Kopf je eine Kugel. Berger 2265; Slg. Bonhoff 1389. Hübsche Patina, Randabbrüche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

5739



Heinrich I., 1264-1308. Brakteat, Marburg. 0,48 g. Gekrönter Löwe schreitet r., den Kopf nach vorn gewandt. Berger 2322; Schütz 63. Hübsche Tönung, Randausbruch, hinterklebt sonst vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5740



Heinrich I., 1264-1308. Hälbling nach 1300, Marburg. 0,21 g. H • V • N • V • Gekrönter Löwe schreitet l., Kopf nach vorn gewandt. Berger 2325; Schütz 77. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

5741



Ludwig II., 1458-1471. Dreischild-Hohlpfennig o. J., 0,31 g. Die ins Dreieck gestellten Schilde von Hessen, Ziegenhain und Nidda, in den Winkeln h-E-S. Am Rand über dem Hessenschild 3 Blätter. Schütz 326. R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

5742



Wilhelm V., 1627-1637. 1/2 Reichsort (1/8 Reichstaler) 1637, Kassel. 1/8 Weidenbaumtaler. 3,33 g. Müller 2156; Schütz 951. RR Hübsche Patina, gelocht, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5743



Wilhelm VII., 1663-1670, unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 1/8 Reichstaler 1670, Kassel, auf seinen Tod. 3,73 g. Münzmeister Johann Georg Büttner. Müller 2351; Schütz 1211; Slg. Mercator (Auktion Künker 220) -. R Hübsche Patina, gehenkelt, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5744



Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 6 Heller 1673, Kassel. 0,69 g. Münzmeister Johann Georg Büttner. Mit der Jahreszahl 1 - 6 / 7 - 3. Müller 2476; Schütz 1230. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

5745



Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Doppelalbus (1/16 Taler) 1693, Kassel. 1,78 g. Münzmeister Johannes van Fornenberg. Müller 2462; Schütz 1337. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Im Jahre 1693 ließ Karl mit seinem Brustbild auf der Vorderseite eine Suite prägen. Dazu zählte das vorliegende Stück (Doppelalbus), sowie ein Taler, Halbtaler, Achteltaler, Vierteltaler und der einfache Albus.

5746



Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 3 Heller 1694, Kassel. 0,38 g. Müller 2488 a; Schütz 1345. Kl. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

5747



Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Albus 1696, Kassel. 1,53 g. Münzmeister Johann van Fornenberg. Mit Monogramm CC und Löwe im Feld. Müller 2469; Schütz 1348. Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5748



Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 28,01 g. Dav. 2302; Müller 2714; Schütz 1852. Feine Patina, kl. Kratzer, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5749



Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Taler 1820. 21,82 g. AKS 5; Dav. 690; Kahnt 250; Thun 182. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5750



Wilhelm II., 1821-1847. Taler 1821. 21,84 g. AKS 19; Dav. 691; Kahnt 251; Thun 183. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5751



Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. 1/6 Taler 1835. 5,29 g. Dazu: 1/6 Taler 1842. 5,18 g. AKS 47; J. 31. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|--|
| 5752 |  | <p>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.
 Vereinsdoppeltaler 1841. 37,07 g. AKS 43; Dav. 693;
 Kahnt 253; Thun 185. Min. Randfehler, sehr schön</p> <p><i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i></p> | <p>Schätzung:
 150,00 €</p> |
| 5753 |  | <p>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.
 Vereinsdoppeltaler 1843. 36,98 g. AKS 43; Dav. 693;
 Kahnt 253; Thun 185. Kl. Kratzer, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 5754 |  | <p>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.
 Vereinsdoppeltaler 1844. 36,96 g. Mit größeren
 Buchstaben in der Umschrift. AKS 44; Dav. 693; Kahnt
 254; Thun 186. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
 150,00 €</p> |
| 5755 |  | <p>Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855.
 Mit Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. 37,10 g.
 AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Vorzüglich</p> <p><i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i></p> | <p>Schätzung:
 150,00 €</p> |
| 5756 |  | <p>Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855.
 Mit Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. 37,10 g.
 AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Leichte
 Hitzespuren auf der Vorderseite, sehr schön/vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 5757 |  | <p>Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855.
 Ohne Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. 37,01
 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Feine Patina,
 sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i></p> | <p>Schätzung:
 125,00 €</p> |
| 5758 |  | <p>Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1865. 18,48
 g. Mit Signatur "C. P." am Halsabschnitt. AKS 62; Dav.
 697; Kahnt 257 a; Thun 190. Hübsche Patina, sehr schön-
 vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5759



Ludwig VIII., 1739-1768. Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Pfennigs 1748, Darmstadt. 0,89 g. Fb. -; Müller 3593; Schütz 2978.Au. **GOLD.** R Gestopftes Loch, zaponiert, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5760



Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. 10 Kreuzer 1808. 3,85 g. AKS 77; J. 9. Min. justiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

5761



Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. 10 Kreuzer 1808. 3,84 g. AKS 77; J. 9. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5762



Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. Konv.-Taler 1809. 28,01 g. AKS 73; Dav. 698; Kahnt 259; Thun 191. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5763



Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. 20 Kreuzer 1809. AKS 75; J. 11 a. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung **MS 65** (618838-015). Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

5764



Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. Kronentaler 1819. 29,45 g. In der Randschrift nach EHRE nur ein Sternchen. AKS 71 Anm.; Dav. 699; Kahnt 260 a; Thun 192. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
500,00 €

5765



Ludwig II., 1830-1848. Kronentaler 1833. 29,49 g. AKS 102; Dav. 701; Kahnt 263; Schütz 3323; Thun 194. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5766



Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,08 g. **Schätzung:**
AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Sehr schön-
vorzüglich 150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5767



Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,97 g. **Schätzung:**
AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Kl. Kratzer, fast
Stempelglanz 500,00 €

5768



Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,97 g. **Schätzung:**
AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Kl. Kratzer, sehr
schön 75,00 €

5769



Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 37,07 g. **Schätzung:**
AKS 100; Dav. 703; Kahnt 265; Thun 196. Feine Patina,
fast vorzüglich 150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5770



Ludwig II., 1830-1848. Doppelgulden 1846. 21,11 g. **Schätzung:**
AKS 101; Dav. 704; Kahnt 262; Schütz 3418; Thun 197. Fast
sehr schön/sehr schön-vorzüglich 75,00 €

5771



Ludwig III., 1848-1877. Vereinsdoppeltaler 1854. 37,07
g. AKS 119; Dav. 706; Kahnt 268; Thun 199. Sehr schön
125,00 €

5772



Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1857, 1858, 1859,
1862. 18,28 g, 18,44 g, 18,41 g und 18,48 g. AKS 120;
Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. **4 Stück.** Fast sehr schön-
vorzüglich 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5773



Ludwig III., 1848-1877. Silbermedaille 1873, von C. Schnitzspahn, geprägt auf die 25jährige Regierungsfeier des Großherzogs. Kopf r.//Krone auf gekreuztem Schwert und Zepter, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 41,60 mm; 27,91 g. Hoffmeister 6836. Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5774



Ernst Ludwig, 1892-1918. Silbermedaille 1894, von Deitenbeck, Werkstatt Oertel, Berlin, auf seine Vermählung mit Victoria Melitta von Sachsen-Coburg-Gotha. Beider Büsten nebeneinander l.//Monogramme unter Krone. 32,91 mm; 16,49 g. Slg. Fiorino 1834. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

5775



Ernst Ludwig, 1892-1918. Silbermedaille 1917, von H. Jobst, auf sein 25-jähriges Regierungsjubiläum. Büste l.//Stehender Soldat. Mit Randpunze: SILBER 990. 27,20 mm; 6,72 g. R Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

5776



Philipp August Friedrich, 1839-1846. Gulden 1841. 10,6 g. AKS 167; J. 7. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

5777



Kleine Sammlung von hessischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 10 Kreuzer bis zum Doppeltaler. **19 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSISCHE STÄDTE

5778



Bad Homburg. Silbermedaille 1890, Werkstatt Mayer und Wilhelm, Stuttgart, auf das 500jährige Bestehen des Schützenvereins und die 350-Jahrfeier zur Einführung des Büchschießens. Büste des Protektors Kaiser Wilhelms II. von Preußen in gekröntem Kranz, im Vordergrund zwei Putten, die linke mit Pokal und Gewehr, die rechte mit Schießscheibe//Reichsadler über drei Wappen und Schriftband. 39,17 mm; 22,43 g. Slg. Peltzer 1307. Entfernte Trageöse, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSISCHE STÄDTE

5779



Offenbach. Silbermedaille 1908, von Jörgum und Trefz, auf das 23. Verbandsschießen. Schloß Ysenburg//Brustbild des Protektors, Großherzog Ernst Ludwig von Hessen I. in Uniform. Mit Randpunze: "990", Halbmond und Krone. 39,34 mm; 21,32 g. Slg. Peltzer - (vgl. 1563). Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 402, Frankfurt/Main 2010, Nr. 2475.

5780



Wiesbaden. Klippenförmige Silbermedaille 1889, von A. Börsch und K. Kögler auf das XI. Verbandsschießen. Stehender Schütze mit Armbrust, unter ihm zwei Genien und Ringscheibe//Reichsadler mit Kaiserkrone und den Schilden von Hessen, Baden und Pfalz über Stadtansicht. 36,00 x 36,00 mm; 26,60 g. Gebhardt 363; Slg. Peltzer 1735. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

5781



Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, von J. Thiebaud. Die auf Wolken thronende Maria mit Jesuskind deutet mit einem Zepter auf das vor ihr schwebende, mit Fürstenhut bedeckte Stiftswappen, das auf einem verzierten Kissen mit Ordenskreuz ruht und mit Krummstab, Schwert und Palmzweig besteckt ist, oben der als Taube gezeigte Heilige Geist in Strahlen, umher Wappenkranz//Auf einer dreistufigen Estrade mit Baldachin steht der Bischofsstuhl, der mit der Mitra belegt ist, im Hintergrund r. der Hildesheimer Dom, oben das strahlende Auge der Vorsehung, umher Wappenkranz. 55,87 mm; 43,56 g. Mehl 676; Zepernick 145. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN, GRAFSCHAFT

5782



Philipp (Freiherr zu Langenburg), 1550-1606. Silbergussmedaille 1604 (späterer Guss), auf den niederländischen General Philipp Graf von Hohenlohe und seine Verdienste als Generallieutenant der holländischen Bundestruppen. Geharnischte Büste r. mit Mülsteinkragen//Zweifach behelmt vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze 825 EAS. 41,64 mm; 22,05 g. v. Loon II, S. 23. Dunkle Tönung, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

5783



Carl, 1831-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 36,99 g. Sternchen mit gebogenen Strahlen in der Randschrift. AKS 9; Dav. 719; Kahnt 276 a Anm.; Thun 207. Sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

5784



Carl, 1831-1848. 6 Kreuzer 1846. 2,66 g. Dazu:
Hohenzollern-Hechingen, Friedrich Wilhelm Constantin.
6 Kreuzer 1847. 2,60 g. AKS 14, 6; J. 11, 3. **2 Stück.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISENBURG › YSENBURG UND BÜDINGEN (IN BÜDINGEN), GRAFSCHAFT, SEIT 1840 FÜRSTENTUM

5785



Wolfgang, 1906-1918. Silbermedaille 1914, von L. Chr.
Lauer, auf das 500jährige Jubiläum der Büdinger
Schützengesellschaft. Brustbild r./Stadtansicht. Mit
Randpunze: SILBER 990. 40,28 mm; 25,66 g. **R** Mattiert.
Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › STADT

5786



Bronzemedaille 1861, von Chr. Schnitzspahn, auf den
Tod des Jever'schen Geschichtsforschers,
Geschichtsschreibers und Lehrers Friedrich Christoph
Schlosser, *1776 Jever, †1861 Heidelberg. Kopf
Schlossers r./Sechs Zeilen Schrift, oben und unten je
drei Sterne. 52,63 mm; 89,49 g. J. u. F. 1293. **RR** Fast
Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1380 HERZOGTUM

5787



Adolf VII., 1259-1296. Pfennig nach 1275, Wipperfürth,
Münzstätte gut erkennbar. Vermutlich geprägt auf den
Bau des Altenberger Domes. 1,05 g. WIPPER Erzbischof
thront v. v. mit Krummstab und
Reliquienkästchen//CIVITAS Turmgebäude zwischen zwei
Fahnen über Architektur-Doppelbogen. Hävernack 687;
Noss 9. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

Exemplar aus der Sammlung Dr. M. Doblinger, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 478. Am 26. März 1275 bestätigte König Rudolf dem bergischen Grafen Adolf VII. das von diesem bereits zuvor angemafte Münzrecht. Das Privileg gestattete außerdem die Eröffnung einer Münzstätte in Wipperfürth. Der vorliegende, sehr seltene Pfennig empfindet die Prägungen des Kölner Erzbischofs Siegfried von Westerburg (1275-1297) nach. Zum einen verhalf diese Darstellung den Wipperfürther Pfennigen schnellere Akzeptanz im Geldumlauf, zum anderen dürfte die Wahl geistlicher Münzbilder mit dem 1255 begonnenen Bau des Altenberger Domes, der Grabkirche des bergischen Grafen, in Zusammenhang stehen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM

5788



Wilhelm II., 1361-1393. Turnose o. J., unbestimmte Münzstätte. 3,09 g. Mit Gegenstempel: fünfblättrige Blüte. Noss 110 a. **RR** Feine Tönung, gelocht, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

Exemplar aus der Sammlung Dr. M. Doblinger, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 501.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5789



Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806. Taler 1804. Landmünze. 19,25 g. AKS 1; Dav. 622; Kahnt 135; Thun 108. Kl. Feilspur am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5790



Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806. Taler 1806. Landmünze. 19,25 g. Variante mit größerem Abstand zwischen 18 - 06. AKS 2; Dav. 623; Kahnt 136 e; Thun 109. R Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

5791



Hermann IV. von Hessen, 1480-1508. Goldgulden o. J. (1476), Bonn. Prägung als Gubernator. 3,27 g. Fb. 802; Felke 1487 leicht var.; Noss 466. **GOLD.** Leicht gewellt, min. Probierspür am Rand, fast sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

5792



Goldgulden o. J. (vor 1480). 3,27 g. Fb. 751; Noss 18 a. **GOLD.** Leicht berieben, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

5793



Silbermedaille 1799, unsigniert, auf die Goldhochzeit v. J. H. Pleunissen und M. E. Lyversberg am 31. Mai. Doppelwappen an Pyramide mit Widmungstafel//Cupido steht neben Altar mit zwei Herzen, welche Religio beschützt werden, im Hintergrund Rebstock auf Hügel, oben strahlende Sonne. 43,75 mm; 36,50 g. Weiler 2089. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LANDAU › STADT

5794



Belagerung durch die kaiserlichen Truppen. Einseitige Klippe zu 1 Livre und 1 Sou 1702, geprägt während der Belagerung durch kaiserliche Truppen unter der Führung Ludwigs von Baden (Türkenlouis) im Spanischen Erbfolgekrieg, gefertigt im Auftrag des französischen Generals V. Mélac aus seinem Tafelsilber. 6,15 g. Brause-Mansfeld Tf. 15, 7; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.10.6. **R** Gelocht, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Im Spanischen Erbfolgekrieg (1701-1714) wurde die ehemalige Reichsstadt Landau, die seit dem Westfälischen Frieden von 1648 unter französischem Schutz stand, insgesamt viermal belagert: 1702 wurde sie vom kaiserlichen Oberbefehlshaber Ludwig von Baden (genannt Türkenlouis) besetzt, 1703 nach einem Plan des französischen Festungsbaumeister Vauban, der Landau in den Jahren 1688-1691 befestigt hatte und daher auch die Schwachstellen der Fortifikation genau kannte, durch Tallart zurückerobert. 1704 setzte sich wiederum der Türkenlouis in den Besitz der Festung, diesmal unterstützt durch Prinz Eugen von Savoyen und den englischen Heerführer Marlborough. Im Jahr 1713 wurde Landau dem als Gouverneur eingesetzten Carl Alexander von Württemberg erneut von französischen Truppen entrissen, bevor die Festung diesem im Frieden von Rastatt 1714 zugesprochen wurde.

5795



Belagerung durch die französischen Truppen. Einseitige Klippe zu 2 Gulden und 8 Kreuzer 1713, geprägt während der Belagerung durch französische Truppen unter der Führung Marschall Bezons im Spanischen Erbfolgekrieg, gefertigt im Auftrag des Prinzen Karl Alexander, dem späteren Herzog von Württemberg, aus seinem Tafelsilber. Mit glattem Rand. 21,74 g. Brause-Mansfeld Tf. 15, 3 leicht var.; Dav. 2377; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.11.4; Klein/Raff 220.4 (M1, O2, U6, E1). Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

Während der vierten Belagerung Landaus war Prinz Karl Alexander, der spätere Herzog von Württemberg, Festungskommandant. Um dem während der Belagerung aufgetretenen Geldmangel zu begegnen, ließ Karl Alexander sein goldenes und silbernes Tafelgeschirr einschmelzen und daraus Notmünzen schlagen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LANDAU › STADT

5796



Belagerung durch die französischen Truppen. Einseitige Klippe zu 1/2 Gulden und 2 Kreuzer 1713, geprägt während der Belagerung durch französische Truppen unter der Führung Marschall Bezons im Spanischen Erbfolgekrieg, gefertigt im Auftrag des Prinzen Karl Alexander, dem späteren Herzog von Württemberg, aus seinem Tafelsilber. 4,72 g. Gekröntes Monogramm, oben und unten je ein Schriftstempel, zu den Seiten je zwei mit Fürstenhut bedeckte und mit Palmzweigen verzierte Wappen (Hirschstangen), unten die Jahreszahl 1713. Mit glattem Rand. Brause-Mansfeld Tf. 15, 5 var.; Klein/Raff 222.1. **Seltene Variante.** Leicht beschnitten, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

Während der vierten Belagerung Landaus war Prinz Karl Alexander, der spätere Herzog von Württemberg, Festungskommandant. Um dem während der Belagerung aufgetretenen Geldmangel zu begegnen, ließ Karl Alexander sein goldenes und silbernes Tafelgeschirr einschmelzen und daraus Notmünzen schlagen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

5797



Julius Franz, 1666-1689. 2/3 Taler 1678, Lauenburg. 4. Art, mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises auf der Vorderseite: 60.N über verschlungenem Monogramm FC. 14,60 g. Dav. 604; Dorfmann 113. Münze: sehr schön; Gegenstempel: sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

5798



Paul Alexander Leopold, 1802-1851. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,07 g. AKS 5; Dav. 724; Kahnt 282; Thun 212. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

5799



Karl Thomas, 1735-1789. Konv.-Taler 1769, Wertheim. 26,57 g. Dav. 2407; Wibel 297. Hübsche Patina, kl. Druckstelle, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

5800



Silbermedaille 1695, unsigniert, auf die Bürgermeister Anthon Winkler und Hieronymus von Dorne. Brustbild Winklers r./Brustbild von Dornes r. 39,98 mm; 13,01 g. Behrens 690; Röhl 300.21. R Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

5801



Taler (48 Schilling) 1752, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,50 g. Behrens 291 a; Dav. 2420. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › LOTS

5802



Kleine Sammlung von Münzen aus Lübeck, des 18. Jahrhunderts, vom 8 Schilling- bis zum 48 Schilling-Stück. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › REICHSMÜNZSTÄTTE

5803



Arnulf von Kärnten, 887-899. Pfennig. 1,6 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude. M./G. 1532; Slg. Walther 6. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353, Frankfurt/Main 1997, Nr. 2835.

5804



Arnulf von Kärnten, 887-899. Pfennig. 1,48 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude. M./G. 1532; Slg. Walther 6. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 360, Frankfurt/Main 1999, Nr. 3961.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

5805



Bardo, 1031-1051. Pfennig 1039/1051, Mainz, mit Titel von Heinrich III. 0,92 g. Kirchengebäude mit D-BAR-O in drei Zeilen//Königskopf v. v. Dannenberg 805; Slg. Pick 29; Slg. Walther 13. Prägeschwäche, etwas gewellt, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

5806

**Konrad von Wittelsbach, zum zweiten Mal, 1183-1200.**

Brakteat, Erfurt. 0,87 g. CVNRADVS - EPISCOPVS
Erzbischof mit segnender Rechten und Kreuzstab thront
v. v. auf einem mit Tierköpfen verzierten Faltstuhl, zu
den Seiten je ein Kuppelturm mit Nebengebäude,
darüber Dreipaß mit drei Türmen und zwei
Nebengebäuden, der mittlere Turm zwischen Ringeln.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 194; Dobras 93; Slg.
Bonhoff -; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405)
-; Slg. Walther -. Leichte Knickspur, vorzüglich

Schätzung:

750,00 €

*Aus dem Lager der Münzhandlung Diller, München.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 335, Osnabrück
2020, Nr. 3156.*

5807

**Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695.**

Doppelter Reichstaler 1687, Mainz. 59,05 g. Brustbild r. in
geistlichem Ornat, darunter Arabesken//Dreifach
behelmtes, vierfeldiges Wappen (Mainz/Ingelheim),
über den Helmen Kurhut mit Rad, Mitra mit Kreuz und
Kleinod von Ingelheim, neben den Helmen Schwert und
Hirtenstab. Dav. - (vgl. 5568); Pr. Alex. 569; Slg. Walther
410. **RR** Broschierspuren, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:

250,00 €

*Das vorliegende barocke Schaustück zeichnet sich durch
ein stark erhabenes Portät aus. Anselm Franz wurde am
29. April 1679 zum Bischof konsediert. Sein vorrangiges
politisches Ziel war die Eindämmung des
Hegemonialstrebens Ludwig XIV. von Frankreich. Als
dessen Truppen trotz der durch Anselm betriebenen
Politik des Gleichgewichts 1688 auf Mainz marschierten,
überließ er ihnen kampflos die befestigte Stadt und
flüchtete nach Erfurt. Als Mainz ein Jahr später durch ein
60.000 Mann zählendes Reichsheer befreit wurde, war
die Stadt durch die schweren Bombardements
größtenteils verwüstet. Anselm Franz krönte 1690 den
Römischen König und späteren Kaiser Joseph I. und
wirkte an der 1692 errichteten 9. Kurwürde für Hannover
mit.*

5808

**Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.**

Dukat 1795, Mainz. 3,48 g. Fb. 1685; Slg. Pick I (Auktion Dr.
Busso Peus Nachf. 405) 791; Slg. Pick II (Auktion Künker
404) 2515; Slg. Walther 655. **GOLD.** Attraktives Exemplar
mit feiner Goldpatina, vorzüglich

Schätzung:

1.500,00 €

5809

**Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.**

Dukat 1795, Mainz. 3,48 g. Fb. 1685; Slg. Pick I (Auktion Dr.
Busso Peus Nachf. 405) 791; Slg. Pick II (Auktion Künker
404) 2515; Slg. Walther 655. **GOLD.** Min. gewellt, sehr
schön

Schätzung:

750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

5810

★



Hoyer VI., Gebhard VII., Albrecht VII. und Philipp II., 1531-1540. Taler 1532, Eisleben. 28,84 g. Dav. 9479; Tornau 98 b. Feine Patina, Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

5811



Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1597, Eisleben. 28,2 g. Dav. 9510; Tornau 603 b. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

5812



Gebhard VII., Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1540-1546. Taler 1540, Eisleben. 28,47 g. Dav. 9513; Tornau 884 h. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5813



Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. 1/2 Taler 1552, Eisleben. 14 g. Tornau 915. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl 2. bekanntes Exemplar.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

5814



Volrat V., Johann I. und Karl I., 1560-1566. Taler 1563, Eisleben. 28,35 g. Dav. 9536; Tornau 1080 n. Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

5815



David, 1593-1628. Reichstaler 1619, Eisleben. 28,86 g. Dav. 6980; Tornau 1175 d. R Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

5816



Christian Friedrich, 1641-1665. Reichstaler 1663, Eisleben. 28,55 g. Dav. 7021; Tornau 1422 b. Dunkle Patina, min. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

5817



Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1676, Dömitz. 18 g. Dav. 667; Kunzel 239 B/a. Hübsche Patina, Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5818



Christian Ludwig II., 1747-1756. 8 Gute Groschen 1754, Schwerin. 8,39 g. Kunzel 314 A/a. Etwas rauer Schrötling, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5819



Friedrich, 1756-1785. 32 Schilling 1764, Schwerin. 18,28 g. J. 9; Kunzel 341 B/a. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5820



Friedrich, 1756-1785. 2 Taler 1778, Schwerin. 3,04 g. Fb. 1723; Kunzel 340 A/b. **GOLD. R Nur 2.417 Exemplare geprägt.** Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

5821



Paul Friedrich, 1837-1842. Gulden (2/3 Taler) 1840. 13,11 g. AKS 32; J. 45. Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

5822



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,49 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

5823



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,46 g und 18,40 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MINDEN › STADT

5824



Silbermedaille 1759, unsigniert, von T. Pingo, gestiftet von der Gesellschaft zur Förderung der Künste, Industrieerzeugnisse und des Handelsgewerbes in London, auf die Schlacht bei Minden. Ein englischer und ein deutscher Krieger in antiken Rüstungen mit Lanzen und Schilden stehen einander gegenüber und halten gemeinsam eine Kugel, darauf Siegesgöttin, die je einen Kranz über die Häupter der Krieger hält//Siegesgöttin mit Palmzweig sitzt nach r. auf mehreren Schilden, mit der Linken hält sie einen Schild, der den Stadtnamen trägt. 41,65 mm; 25,39 g. Eimer 669; Stange 4. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

5825



Ulrich, 1564-1574. 3 Kreuzer (Groschen) 1568, Langenargen. 1,87 g. Ebner 28. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5826



Ulrich, 1564-1574. 3 Kreuzer (Groschen) 1571, Langenargen. 2,14 g. Ebner 36. **R** Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

5827



Hugo und Johann, 1619-1662. Reichstaler 1621, Langenargen, mit Titel Ferdinands II. 28,40 g. Dav. 7079; Ebner 45; Rutishauser 264 d. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5828



Hugo und Johann, 1619-1662. Ku.-Kipper-4 Heller 1622. 1,44 g. Ebner 53. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

5829



Johann VIII., 1662-1686. Gulden (60 Kreuzer) 1679, Langenargen. 17,09 g. Dav. 685; Ebner 114; Rutishauser 284 a. Min. gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5830



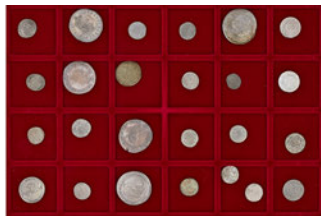
Anton V., 1686-1693. 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1690, Langenargen. 8,2 g. Ebner 130. R Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. Horn, Auktion Fritz Rudolf Künker 255, Osnabrück 2014, Nr. 4878.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › LOTS

5831



ex 5831

Kleine Sammlung von Kleinmünzen der Grafschaft Montfort des 17. und 18. Jahrhunderts, vom 1/2 Kreuzer- bis zum 15 Kreuzer-Stück. **25 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNCHEN › STADT

5832

★



Silbermedaille 1826, von I. W. Löwenbach, auf die Einweihung der Synagoge in Anwesenheit König Ludwigs I. und Königin Thereses. Ansicht des Gebäudes//12 Zeilen Schrift. 39,15 mm; 18,18 g. Hauser vgl. 767 (dort mit 33 mm Durchmesser); Witt. vgl. 2629 (dort mit 33 mm Durchmesser). **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
2.500,00 €

Exemplar der Samel Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 334, Osnabrück 2020, Nr. 2526.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5833



12. Jahrhundert. Pfennig, ca. 1170-1190, Münster. 1,44 g. Gebäude mit eckigem Tor, darüber ein großer Mittelturm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen// Kreuz, in den Winkeln: Kugelkreuz - Kugel - Kugel - Stern. Ilisch V, 10. R Etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5834



Anonyme Prägung. (Otto I. von Oldenburg, 1203-1218?). Pfennig, Münster. 1,32 g. Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, zu den Seiten je ein Stern//Dreitürmiges Gebäude mit Arkaden. Grote 12; Ilisch VII, 1; Slg. Bonhoff 1653. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5835



Sedisvakanz 1761. Reichstaler 1761, Augsburg. 29,17 g. Dav. 2470; Schulze 251; Zepernick 225. Leicht justiert, vorzüglich +

Schätzung:
750,00 €

5836



Sedisvakanz 1761. 1/6 Taler 1761, Münster. 3,95 g. Schulze 256; Zepernick 227 var. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5837



ex 5837

Caspar Maximilian von Droste-Vischering, 1826-1846. Silbermedaille 1845, von Chr. Pfeuffer, auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild I. in geistlichem Ornat//Sechs Zeilen Schrift in Palm- und Lorbeerkranz. 42,42 mm; 29,12 g. Slg. Weweler 215; Sommer P 79. Dazu: Silbermedaille 1889, unsigniert, auf den Besuch Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria, Tochter Friedrichs VIII. von Schleswig-Holstein-Augustenburg, in Münster. Die Brustbilder des Kaiserpaares nebeneinander I.//St. Paulus mit Schwert und Buch steht hinter dem münsterschen Wappenschild. 28,62 mm; 9,00 g. Lange 627; Marienb. 6919. Slg. Weweler 215; Sommer P 79. **2 Stück. Nur 200 Exemplare in Silber geprägt (1x).** In Originaletui (1x), leicht berieben (1x), vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

5838

★



1 1/2facher Taler 1534. Wiedertäufer. 42,98 g. Prägung des 17. Jahrhunderts. Dav. 9583; Geisberg 7. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Die Wiedertäufertaler sind immer wieder nachgeprägt worden, zum einen von dem Goldschmied J. Potthoff (Ó1607), zum anderen von dem Münzmeister E. Ketteler (um 1640), von dem auch das vorliegende Stück stammt. Die späteren Prägungen, dürften als "Souvenirs" für die Gesandten des Friedenskongresses und ihren Anhang bestimmt gewesen sein.

Exemplar der Auktion Felzmann 173, Düsseldorf 2021, Nr. 141 und der Auktion Gorny & Mosch 298, München 2023, Nr. 2222. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-IDSTEIN, GRAFSCHAFT AB 1688 FÜRSTENTUM

5839



Georg August, 1688-1721. 15 Kreuzer 1692, Idstein. 5,2 g. Isenbeck 98. R Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5840



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Vergoldete Bronzemedaille 1808, von J. Lindenschmit, auf den (nicht stattgefundenen) Besuch der Münzstätte Ehrenbreitstein. Büste r./Fünf Zeilen Schrift. 25,35 mm; 7,29 g. Isenbeck 72 d. **Von großer Seltenheit. Nur 36 Exemplare in Bronze geprägt.** Gelocht, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

5841



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. 1/2 Konv.-Taler 1809. 14,03 g. AKS 26; J. 16. RR Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

5842



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. 20 Kreuzer 1809. 6,42 g. Ohne Klammern um 20. AKS 27 var; J. 15. RR Gesopftes Loch, schön

Schätzung:
75,00 €

5843



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1811. 27,92 g. AKS 25; Dav. 739; Kahnt 300; Thun 220. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5844



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1811. 27,77 g. Variante mit vertiefter Randschrift, Punkt nach NASSAU und sechs Beeren am Lorbeerzweig. AKS 25 Anm.; Dav. 738; Kahnt 300 b; Thun 220 Anm. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5845



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1815. 27,97 g. Mit Münzmeisterzeichen Ü C Ü 1815 Ü T Ü und etwas schlankerem Kopf. AKS 25 var.; Dav. 739; Kahnt 300A d; Thun 220. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5846



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1815. 27,98 g. Mit Münzmeisterzeichen Ü C Ü 1815 Ü T Ü und etwas schlankerem Kopf. AKS 25 var.; Dav. 739; Kahnt 300A d; Thun 220. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5847



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 1/2 Konv.-Taler 1809. 13,83 g. AKS 35; J. 22. RR Fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5848



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 20 Kreuzer 1809. 6,62 g. AKS 36; J. 21. R Min. justiert, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5849



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 10 Kreuzer 1809. 3,83 g. AKS 37; J. 20. R Leicht justiert, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

5850



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1811. 27,96 g. Variante mit großem Kopfbild. AKS 32; Dav. 735; Kahnt 303 f; Thun 222. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5851



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1811. 27,87 g. Mit großem Kopf auf der Vorderseite und sechs Beeren am Lorbeerzweig auf der Rückseite. AKS 32; Dav. 735; Kahnt 303 g; Thun 222 b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5852



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1812. 27,98 g. Mit Münzmeisterzeichen "L" am Halsabschnitt und Laubrand. AKS 32 Anm.; Dav. 735; Kahnt 303 i; Thun 222. Feine Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5853



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1813. 27,91 g. AKS 34; Dav. 736; Kahnt 304; Thun 223. Winz. Graffiti im Feld der Vorderseite, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5854



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 5 Kreuzer 1808. 2,19 g und 2,04 g. AKS 8, 9; J. 8 a, 8 c. **2 Stück.** RR Kl. Henkelspur (1x), fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

5855



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Ducat 1809. 3,46 g. Divo/S. 148; Fb. 1789; Schl. 513. **GOLD. Nur 3.543 Exemplare geprägt.** Hübsche Goldpatina, vorzüglich

Schätzung:
2.000,00 €

5856



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 20 Kreuzer 1809. 6,61 g und 6,31 g. AKS 3, 4; J. 10 b, 11. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
125,00 €

5857



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 20 Kreuzer 1809. 6,45 g. AKS 5; J. 12. **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5858



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 10 Kreuzer 1809. 3,95 g. AKS 6; J. 9 a. **R** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5859



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Silbermedaille 1812, von J. Lindenschmidt, auf die Aufhebung der Leibeigenschaft. Die gekrönte Nassovia steht nach l. und hält eine Schale über einen Altar mit siebenzeiliger Inschrift, ihre Linke ruht auf dem nassauischen Löwenschild, dahinter ein Pflug//Zehn Zeilen Schrift. 47,06 mm; 46,59 g. Isenbeck 60 b. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5860



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Lot. Ku.-Dickkreuzer 1808, Usingen; Ku.-1/4 Kreuzer 1810, Usingen. Wilhelm, 1816-1839. Kreuzer 1823. AKS 17, 21, 52; J. 1, 3, 30. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5861



Wilhelm, 1816-1839. Silbermedaille o. J., des Landwirtschaftlichen Vereins, von Chr. Zollmann. Büste r./Gedenkstein von Ähren und Wein umrankt, davor Pflug. 33,91 mm; 16,32 g. Isenbeck 164 b. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5862



Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1817. Mit großer Jahreszahl. 29,12 g. AKS 40; Dav. 741; Kahnt 308 b; Thun 227. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5863



Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1818. 29,18 g. AKS 41; Dav. 740; Kahnt 309; Thun 228. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

5864



Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1832. 29,41 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5865



Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1833. 29,46 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

5866



Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1833. 29,37 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5867



Wilhelm, 1816-1839. Gulden 1838. 10,54 g. AKS 43; J. 44. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5868



Wilhelm, 1816-1839. 1/2 Gulden 1838. 5,21 g. Dazu: Adolph, 1839-1866. 1/2 Gulden 1841, 1856. AKS 44, 67, 68; J. 43, 48, 54. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

5869



Adolph, 1839-1866. Doppelgulden 1846. 21,22 g. AKS 62; Dav. 746; Kahnt 312; Thun 233. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5870



Adolph, 1839-1866. Doppelgulden 1846. 20,85 g. Mit großer "6" in der Jahreszahl. AKS 62 Anm.; Dav. 746; Kahnt 312 b; Thun 233. Min. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

5871



Adolph, 1839-1866. Vereinsdoppeltaler 1854. 36,99 g. Ohne Signatur "ZOLLMANN" am Halsabschnitt. AKS 60; Dav. 745; Kahnt 318 d; Thun 232. Min. Schrötlingsfehler, Vorderseite min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

5872



Adolph, 1839-1866. Vereinsdoppeltaler 1854. 36,81 g. Ohne Signatur "ZOLLMANN" am Halsabschnitt. AKS 60; Dav. 745; Kahnt 318 d; Thun 232. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

5873



Adolph, 1839-1866. Gulden 1842, 1856. 10,51 g und 10,50 g. AKS 65, 66; J. 49, 56. **2 Stück. Seltener Jahrgang (1842).** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5874



Adolph, 1839-1866. Doppelter Vereinstaler 1860. 36,93 g. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5875



Adolph, 1839-1866. Doppelter Vereinstaler 1860. 36,99 g. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5876



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1860. 18,51 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313; Thun 234. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

5877



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1860. 18,38 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313; Thun 234. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5878



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1863. 18,29 g. Dazu: Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,28 g. AKS 64, 77; Dav. 749, 750; Kahnt 314, 316; Thun 236, 238. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5879

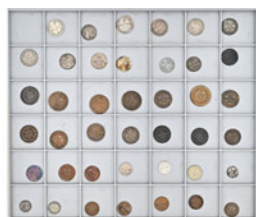


Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,50 g. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › LOTS

5880



ex 5880

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Herzogtums Nassau des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 6 Kreuzer-Stück, darunter u. a. 5 Kreuzer 1808 (RR). **41 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › LOTS

5881



ex 5881

Kleine Sammlung von Münzen aus Nassau sowie den Nebenlinien Nassau-Idstein, Nassau-Oranien, Nassau-Weilburg und Nassau-Wiesbaden des 16.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler. Dazu: Einige spätantike römische Münzen (9x), moderne Nachprägungen (8x) und zeitgenössische Fälschungen (2x). **36 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NAUMBURG › BISTUM

5882



Engelhardt II. von Meissen, 1207-1242. Brakteat. 0,91 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Kreuzstab auf Bogen. Fd. von Etzoldshain 43; Mehl 98. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÖRDLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

5883



Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493.
Pfandinhhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503.
Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,27 g. Fb. 1794; Herzfelder 5 a. **GOLD.** Winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5884

★



Versilberte Bronzemedaille o. J., unsigniert, Werkstatt L. Chr. Lauer. Stadtansichtsserie. Ansicht der Synagoge am Hans-Sachs-Platz von der Pegnitz aus//Vier Zeilen Schrift in Kartusche. 27,29 mm; 10,73 g. Erlanger 1736 (Rückseite). **RR** Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Bruno Kirschner's Medal Collection, Auktion Kedem 55 Part II, Jerusalem 2017, Nr. 162.
Die Medaille gehört der Rückseite nach zur Stadtansichtsserie der Werkstatt Lauer (Erlanger 1736). Die bei diesem Exemplar vorliegende Vorderseite ist dort allerdings nicht verzeichnet.
Die Synagoge am Hans-Sachs-Platz wurde 1874 eingeweiht. Sie fiel den Nationalsozialisten zum Opfer und wurde im August 1938 abgebrochen. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5885

★



Bronzemedaille o. J., unsigniert, Werkstatt L. Chr. Lauer. Stadtansichtsserie. Ansicht der Synagoge am Hans-Sachs-Platz von der Pegnitz aus//Vier Zeilen Schrift in Kartusche. 27,20 mm; 9,63 g. Erlanger 1736 (Rückseite). **RR** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Die Medaille gehört der Rückseite nach zur Stadtansichtsserie der Werkstatt Lauer (Erlanger 1736). Die bei diesem Exemplar vorliegende Vorderseite ist dort allerdings nicht verzeichnet. Die Synagoge am Hans-Sachs-Platz wurde 1874 eingeweiht. Sie fiel den Nationalsozialisten zum Opfer und wurde im August 1938 abgebrochen. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

5886



Altvergoldete Silbergußmedaille o. J. (1603-1648), von Christian Maler, Sohn von Valentin Maler. Apostelmedaille. Christus steht v. v. zwischen Engel, Pelikan und Fabelwesen, umher Namen und Symbole der zwölf Apostel//Eine gekrönte, nackte Gestalt mit Zepter und Reichsapfel steht v. v. neben einem Felsen mit CVM / PRI : CÆS.; darunter Doppeladler zwischen C - M, umher die Wappen von Deutschland, Ungarn, Böhmen, Polen, Frankreich, Schweden, Dänemark, Schottland, Spanien, England, Portugal und Neapel. 46,43 mm; 25,20 g. Slg. Donebauer 1419; Slg. Erlanger II, - (vgl. 2583); Slg. Montenuovo - (vgl. 650). **R** Fast vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

5887



Silbermedaille 1614, von Chr. Maler, auf das Falkonetttschießen. Schießplatz vor der Stadt mit sechs Kanonen auf Lafetten, daneben Artillerist, im Hintergrund Zelte, oben Lorbeer- und Palmzweige, von Kranz umwunden//Acht Zeilen Schrift, oben drei Wappenschilde, mit Palm- und Lorbeerzweig besteckt. 33,31 mm; 10,00 g. Fischer/Maué 75; Slg. Erlanger 1010. **RR** Hübsche Patina, Fassungsspuren, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 25, Stuttgart 2017, Nr. 920.

5888



Reichstaler 1627, mit Titel Ferdinands II. 28,99 g. Dav. 5636; Kellner 230 b. Min. dezentriert, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5889



Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf die Taufe. Kruzifix auf Herz mit IE : -SVS, umher Dornenzweige, oben die Krone der Erlösung in Wolken//Eine aus Wolken kommende Hand hält eine Krone über sieben Zeilen Schrift. 21,12 mm; 3,46 g. Slg. Erlanger 2445 var.; Slg. Goppel 1076 var. (dort in Silber). **GOLD**. Leicht gewellt, min. Belag, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

5890



Dukat 1700. Lammprägung. 3,44 g. Fb. 1885; Kellner 70. **GOLD**. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

5891



Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764). Lammprägung. 3,46 g. Fb. 1886; Kellner 74. **GOLD**. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

5892



ex 5892

Silberne Schraubmedaille o. J. (1717), Rückseite von P. H. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Brustbild von Christus r.//Religio mit Kelch und Kreuz kniet nach r. vor Säulenschaft, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, oben strahlender Name Jehovas. Inhalt: 21 zum Teil miteinander verbundene und zwei in den Deckelinnenseiten eingeklebte und kolorierte Darstellungen aus der Bibel. 43,61 mm; 24,96 g. Slg. Opitz - (vgl. 2575, Rückseite); Slg. Whiting - (vgl. 231, Rückseite). Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5893



Reichstaler 1742, mit Titel Karls VII. 29,15 g. Dav. 2482; Kellner 272. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
1.000,00 €

5894



Konv.-Taler 1758, mit Titel von Franz I. 27,79 g. Dav. 2485; Kellner 338. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5895



1/2 Konv.-Taler 1760, mit Titel von Franz I. 14,01 g. Kellner 353. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5896		Konv.-Taler 1761, mit Titel von Franz I. 27,97 g. Dav. 2487; Kellner 339. Kl., durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön	Schätzung: 100,00 €
5897		Konv.-Taler 1763, mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. 27,95 g. Dav. 2488; Kellner 340. Etwas fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
5898		Konv.-Taler 1763, mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. 27,88 g. Dav. 2488; Kellner 340. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
5899		Konv.-Taler 1763, mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. 27,95 g. Dav. 2488; Kellner 340. Fast sehr schön	Schätzung: 100,00 €
5900		Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. 27,96 g. Dav. 2490; Kellner 341. Sehr schön +	Schätzung: 100,00 €
5901		Konv.-Taler 1765, mit Titel Josefs II. 28,05 g. Dav. 2493; Kellner 342. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 300,00 €
5902		1/2 Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. 14,01 g. Kellner 354. Kl. Zainende, vorzüglich +	Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5903



1/2 Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. 14,01 g. Kellner 354. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

5904



Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. 28,01 g. Mit Laubrand. Dav. 2494; Kellner 344 c. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

5905



Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. 27,90 g. Mit Randschrift. Dav. 2494; Kellner 344 d. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5906



Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. 27,93 g. Mit Randschrift. Dav. 2494; Kellner 344 d. Feine Töung, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

5907



ex 5907

Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz, des 18. Jahrhunderts, gefertigt in Nürnberg, u. a. von M. Brunner, P. P. Werner und anderen z. T. unbekannten Künstlern. Interessante Zusammenstellung, darunter auch Dubletten, bitte besichtigen. **64 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

5908



Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Turnose, Oldenburg. Typ II a. 2,70 g. ¹ CONRADVS COMES Kreuz in zweizeiliger Umschrift// ¹ TVRONVSCIVISx Kastell mit Umschrift in Lilienkreis. Kalvelage/Trippler 40. **RR** Randausbruch, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

5909  **Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401.** Turnose, Oldenburg. Philippus-Rex-Typ, 3,34 g. Kreuz in zweizeiliger Umschrift//Kastell mit Umschrift in Lilienkreis. Kalvelage/Trippler 52. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

5910  **Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401.** Turnose, Oldenburg. Philippus-Rex-Typ, 2,54 g. Kreuz in zweizeiliger Umschrift//Kastell mit Umschrift in Lilienkreis. Kalvelage/Trippler 52. Randausbruch, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5911  **Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401.** Turnose, Oldenburg. Philippus-Rex-Typ, 2,66 g. Kreuz in zweizeiliger Umschrift//Kastell mit Umschrift in Lilienkreis. Kalvelage/Trippler 52. Fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

5912  **Moritz II. und Christian VI., 1401-1421.** Witten nach lübischer Art o. J., Wehen. 0,98 g. Brustbild eines Engels über dem Wappenschild//Kreuz mit Vierpaß, in den Winkeln C - C - O - H. Kalvelage/Trippler 68. **RR** Schrötlingsriß, schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Juli 2019, Nr. 1001.

5913  **Gerhard der Streitbare (der Mutige), 1450-1482, Ó1500.** Groschen o. J. 2,63 g. Dazu: Christoph, *1504, Ó1566. Doppelschilling o. J., Malmö oder Kopenhagen, mit Titel Christians II. von Dänemark. 2,98 g. Feldmünze aus der Zeit der Grafenkriege. Kalvelage/Trippler 80, 117 var. **2 Stück. RR** Schrötlingsriß, fast sehr schön und Randausbrüche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5914  **Johann V., 1500-1526.** Groschen o. J. (geprägt vor der Münzreform von 1502). 2,11 g. Dreitürmiges Burgtor, vor dem Tor der Oldenburger Balkenschild nach r. gelehnt//Nagelspitzkreuz. Kalvelage/Trippler 94. **Von großer Seltenheit.** Etwas Fundbelag, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 5114.

5915  **Johann V., 1500-1526.** Hohl-Blaffert o. J. (geprägt vor der Münzreform von 1502). 0,57 g. Balkenschild in Strahlenkranz. Kalvelage/Trippler 99 b. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 5115.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

5916



Anton Günther, 1603-1667. Reichstaler o. J., Jever. 27,86 g. Bendig 6; Dav. 7107; Kalvelage/Trippler 137 a. **RR** Rand- und Felder bearbeitet, korrodiert, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

5917



Anton Günther, 1603-1667. Reichstaler o. J. (1614-1622), Jever, mit Titel Matthias I. 28,97 g. Bendig -; Dav. 7102; Kalvelage/Trippler 132 b. **Von allergrößter Seltenheit.** Altvergoldet, fast sehr schön

Schätzung:
1.250,00 €

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 45 (Sammlung Horn), Juli 2017, Nr. 6633.

5918



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Reichstaler o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 5,80 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Dazu: 1/36 Taler (Doppelgrote) 1665, Jever. 1,19 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 8 var., -; Kalvelage/Trippler 153 e, 249 var. **2 Stück. RR** Mit Fehlern, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5919



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J. (1614-1619), Jever, mit Titel von Matthias. 4,96 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Kalvelage/Trippler 202. **Sehr seltener Typ.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5920



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber) o. J., Jever. 3,65 g und 3,88 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 12; Kalvelage/Trippler 167 a. **2 Stück.** Schrötlingsfehler, korrodiert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5921



Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Schilling (4 Grote = 3 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Ferdinands III. 2,33 g und 2,56 g. 2. Münzperiode, Münzmeister Dreyer (1637-1649) oder Dethleffs (1649-1651). Bendig 19 var.; Kalvelage/Trippler 220 a/a, 220 d/c. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5922



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Leopolds I. 19,51 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 28 var.; Dav. 715; Kalvelage/Trippler 181 a. Schrötlingsriß am Rand, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

5923



Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1658, Jever. 11,42 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 27 var.; Kalvelage/Trippler 186 b/c. **RR** Korrosionsspuren, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5924



Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1659, Jever. 11,37 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 189/188 a. **RR** Schrötlingsfehler, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5925



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,49 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Winz. Kratzer, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

5926



Edzard II. und Johann, 1566-1591. Reichstaler 1584, Emden. 28,8 g. Dav. 9614; Kappelhoff 276 var. Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

5927



Dietrich von Fürstenberg, 1585-1618. 4 Kreuzer (Batz) 1611, Paderborn, mit Titel Rudolfs II. 2,49 g. Schwede 17 A/a. **RR** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5928



Dietrich von Fürstenberg, 1585-1618. 3 Kreuzer (Groschen) 1611, Paderborn, mit Titel Rudolfs II. und Münzmeisterzeichen oben in der Vorderseitenumschrift. 1,35 g. Schwede 24 A/b; Weing. 105 a. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

5929



Dietrich von Fürstenberg, 1585-1618. 3 Kreuzer (Groschen) 1611, Paderborn, mit Titel Rudolfs II. und Münzmeisterzeichen unten in der Vorderseitenumschrift. 1,22 g. Schwede 25 A/a; Weing. 105 b. **RR** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5930 |  | Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-1/21 Taler (Schilling) o. J., Brakel. 2,56 g. Schwede 76 C/b; Slg. Kraaz 53. Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 5931 |  | Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-1/21 Taler (Schilling) o. J., Brakel. 2,84 g. Schwede 77 A/a; Slg. Kraaz 51. R Leichte Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 5932 |  | Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-1/21 Taler (Schilling) o. J., Brakel. 2,87 g. Schwede 77 A/a oder b; Slg. Kraaz 51. R Kl. Druckstelle, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5933 |  | Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-12 Kreuzer (Schreckenberger) o. J., Brakel. 2,14 g. Schwede 74 A/a; Weing. 118 b. R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5934 |  | Ferdinand von Bayern, 1618-1650. 1/24 Taler (Groschen) 1619 Brakel. Bei einem Stück weist die Rückseitenlegende einen Fehler des Stempelschneiders auf. Statt FERD IIII müsste FERD II stehen. Schwede 61 B/a, 62 A/b; Weing. 118 Anm. 2 Stück. Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 5935 |  | Dietrich Adolf von der Recke, 1650-1660. 1/28 Taler (Fürstengroschen) 1653, Neuhaus. Ein Stück mit Gegenstempelung "P". Schwede 98 (3x). 4 Stück. R Winz. Schrötlingsfehler (1x), schön-sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 5936 |  | Dietrich Adolf von der Recke, 1650-1660. 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1654, Neuhaus. 2,65 g. Schwede 106 G/c. R Leichte Knickspur, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

5937



Dietrich Adolf von der Recke, 1650-1660. 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1656, Neuhaus. Mit Gegenstempel "P". 2,40 g. Schwede 133 H/a. **Äußerst selten** Gewellt, leichte Knickspur, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5938

★



Clemens August von Bayern, 1719-1761. Silbermedaille 1736, von P. P. Werner, auf den 900. Jahrestag der Überführung der Liboriusreliquien von Le Mans in Frankreich nach Paderborn. Zwei Engel halten Sarg in Wolken über der Stadtansicht von Paderborn//12 Zeilen Schrift, darunter sieben Wappenschilder unter Kurhut. 35,25 mm; 12,06 g. Schwede S. 433; Weing. 266. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

5939



Clemens August von Bayern, 1719-1761. Silbermedaille 1736, von P. P. Werner, auf den 900. Jahrestag der Überführung der Liboriusreliquien von Le Mans in Frankreich nach Paderborn. Zwei Engel halten Sarg in Wolken über der Stadtansicht von Paderborn//12 Zeilen Schrift, darunter sieben Wappenschilder unter Kurhut. 34,99 mm; 12,28 g. Schwede S. 433; Weing. 266. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5940



Clemens August von Bayern, 1719-1761. Ku.-6 Pfennig 1748, Münster Gegenstempelung mit den ligierten Buchstaben WA (Wilhelm Anton). 3,71 g. Schwede 277 D/a oder b. **RR** Leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

5941



Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, unsigniert, von J. Chr. Hohleisen, Stempel wahrscheinlich von J. Thiebaud. Drei pyramidenförmig angeordnete Wappenschilder, umher die Wappen von zehn Domherren mit Namen//Der heilige Liborius mit Krummstab und Karl der Große mit Schwert halten Dommodell, umher die Wappen weiterer 12 Domherren. 42,74 mm; 29,11 g. Schwede 278; Zepernick 243. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5942



Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1764, Neuhaus. 13,85 g und 13,48 g. Schwede 294 A/a (2x). **2 Stück.** Feine Patina, min. justiert, kl. Kratzer, fast vorzüglich und Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

5943



Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. 24 Mariengroschen (2/3 Taler, 1/2 Konv.-Taler) 1765, Neuhaus. 13,95 g. Schwede 308 A/a. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

5944



Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1770, Neuhaus. 13,82 g. Schwede 340 A/a. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5945



Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1770, Neuhaus. 13,95 g. Schwede 340 A/a. Winz. Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › LOTS

5946



Kleine Sammlung an Silber- und Kupfermünzen des Bistums Paderborn von 2 Pfennig bis 20 Kreuzer aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Darunter einige Stücke mit Gegenstempelung. **17 Stück.** Mit kleinen Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

5947



Ernst von Bayern, Administrator, 1517-1540. Einseitiger Pfennig o. J. (1518/1540). 0,23 g. Wappen mit Wolf, darüber Buchstabe E. Kellner 81. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5948



Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, von J. Chr. Busch und J. L. Oexlein. St. Stephan sitzt v. v. mit Buch und Krummstab, davor das Wappen des Domkapitels (Hand mit Stein aus Krone)//Ansicht der Stadt aus der Vogelperspektive mit den drei Flüssen Inn, Donau und Ilz, umher Wappenkranz. 55,83 mm; 43,69 g. Kellner 170; Zepernick 438. R Kl. Stiftsloch im Rand, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › LOTS

5949



ex 5949

Kleine Sammlung von Münzen des Bistums Passau, vom Heller bis zum Batzen, aus dem 15. und 16. Jahrhundert. **36 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön oder besser

Schätzung:
600,00 €

5950



Kleine Serie von Pfennigen des Bistums Passau aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Enthalten sind u. a.: Wolfker von Erla (1191-1204), Rüdiger von Bergheim (1233-1250) sowie Otto von Lonsdorf (1254-1265). **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

5951



Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1423), Bacharach. 3,41 g. Die Vorderseitenumschrift endet mit BAVÆ. Fb. 1973; Felke 1069; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 46; Slg. Memmesh. 2129. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

5952



Johann Wilhelm, 1690-1716. Silbermedaille 1697, von J. Linck, auf den Frieden von Rijswijk am 20. September und 30. Oktober. Der personifizierte Frieden kniet betend nach r. vor brennendem Altar mit Waffen, im Abschnitt Friedenstaube zwischen Palmzweigen//Neun Zeilen Schrift. 30,72 mm; 7,80 g. Pax in Nummis -; Slg. Julius 467; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 342; Slg. Montenuovo -; Stemper -. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

5953



Karl Theodor, 1743-1799. Dukat 1764, Mannheim. Rheingold. 3,42 g. Fb. 2037; Haas 63; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 484; Slg. Memmesh. - (vgl. 2488). **GOLD.** Broschierspuren, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

5954



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1765, Mannheim. 27,9 g. Variante mit nicht tingierten Wappen. Dav. 2540 Anm.; Haas 76 b; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 497 var.; Slg. Memmesh. 2493. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › OBERPFALZ

5955



Friedrich II., 1508-1556. Batzen 1533, Amberg. 3,59 g. Mit der Jahreszahl zwischen Ringeln auf der Vorderseite und Rosette am Anfang der Rückseitenumschrift. Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 846 var.; Slg. Memmesh. 2790 var. (dort Münzstätte Neumarkt). Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5956



Friedrich II., 1508-1556. Reichstaler 1547, Neumarkt. 28,32 g. Dav. 9626; Götz 165 var. Min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Sammlung Friedrich Höfer, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 519.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

5957



Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1690, Stettin. 17,11 g. Ahlström 114 b; Dav. 767. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

5958



Gerburg (Gerberga), 1125-1137. Dünnpfennig. 0,91 g. Brustbild der Äbtissin v. v. mit Kreuzfahne und Buch, Stern I. im Feld//Gekrönter Königskopf r. über Mauer mit zwei Türmen. Mehl 41; Slg. Bonhoff 507. **RR** Vorderseite schwach ausgeprägt, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Die bekannten Münzen der Äbtissin Gerburg stammen fast ausschließlich aus dem im Jahre 1713 bei Gröningen im heutigen Sachsen-Anhalt gemachten Münzfund (sogen. "Fund von Halberstadt"). Die genaue Anzahl der damals gehobenen Einzelstücke lässt sich heute nicht mehr ermitteln. Die Umschriften sind beiderseits stark verwildert. Die Legende der Rückseite +DIVMOSNA lässt sich auf Goslarer Gepräge zurückführen (Nennung der Heiligen SIMON und IVDAS), wohingegen die Vorderseite (+VIRSPONSO o. ä.) vorerst ungedeutet bleiben muss. Bei dem dargestellten König dürfte es sich um Lothar III. von Supplingburg (1125-1137) handeln.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

5959



Anonym, um 1275. Brakteat. 0,49 g. Über einem breiten, geperlten Giebeltor erheben sich drei Türme; der mittlere hat eine Zinnenkrone und die beiden seitlich tragen Spitzdächer; in der Toröffnung befindet sich eine sternartige Rosette. Berger 2551; Klein/Ulmer (CC) 215; Rutishauser 413. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

5960



Konrad II. und Heinrich (III.), 1027-1039. Pfennig, nach 1032(?), Regensburg. 1,4 g. CHUONRA IMPAT (barbarisiert). Kreuz, in den Winkeln C - H / Go - IX//Säulentempel. Hahn 35 B. R Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion D. Busso Peus Nachf. 360, Frankfurt/Main 1999, Nr. 4327.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

5961



Heinrich I., 948-955. Pfennig, Regensburg. Münzmeister HEI. 1,54 g. Kreuz mit je einer Kugel in drei Winkeln//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn 10 h 1. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5962



Otto, 976-982. Pfennig, Nabburg. Münzmeister AIAΔ. 1,03 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Punkt//Letternkirche. Hahn 70 a 1. R Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5963



Heinrich II., der Zänker, 985-995 (2. Regierung). Pfennig o. J., Regensburg. Münzmeister MAO. 1,75 g. Kreuz, in den Winkeln Punkt - Ringel - Punkt - leer//Kleinere Letternkirche. Hahn 22 f 1. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5964



Heinrich XII., der Löwe, 1156-1180. Dünnpfennig, um 1160/1170, Regensburg. 0,88 g. Gekrönte männliche Gestalt sitzt r. mit Lilienzepter, l. dahinter steht eine weltliche männliche Gestalt und hält mit beiden Händen ein Schwert//Behelmte männliche Gestalt mit Schwert und Schild vertreibt einen nach r. laufenden Löwen. Emmerig 102. Dazu: Braunschweig, Stadt, Brakteat 15. Jahrhundert. Berger 993. **2 Stück.** Kl. Randfehler (2x), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5965



Gemeinschaftsprägung von Herzog und Bischof. Pfennig um 1130/1140. Königlicher Pfennig. 0,96 g. Gekrönter Kopf mit zottigem Vollbart v. v.//Krieger mit Schild und Fahnenlanze nach r., im Feld l. seitenverkehrter Buchstabe R. Emmerig 64. **RR** Feine Patina, leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

5966



Silbermedaille 1653, unsigniert, auf die Krönung Ferdinands IV. zum römischen König in Regensburg. Krone zwischen Palmzweigen über sechs Zeilen Schrift//Zepter zwischen Palmzweigen, darauf strahlendes Gottesauge, dahinter Schriftband. 28,48 mm; 4,14 g. Plato 120 var.; Slg. Montenuovo 844. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5967



Silbermedaille 1653, unsigniert, auf die Krönung Ferdinands IV. zum römischen König in Regensburg. Krone zwischen Palmzweigen über sechs Zeilen Schrift//Zepter zwischen Palmzweigen, darauf strahlendes Gottesauge, dahinter Schriftband. 23,87 mm; 2,49 g. Plato 121; Slg. Montenuovo 845. Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

5968



Silbermedaille 1653, von H. Federer, auf die Krönung Ferdinands IV. zum römischen König in Regensburg. Sechs Zeilen Schrift in reich verzierter Barockkartusche, oben geflügelter Engelskopf//Gekrönter Doppeladler auf Reichsapfel über Landschaft, im Vordergrund Menschengruppe und Baum, dahinter Stadtansicht mit Fluß, oben l. strahlende Sonne. 34,22 mm; 9,94 g. Plato 127; Slg. Bach (Auktion Künker 238) -; Slg. Beckenbauer 1399. Hübsche Patina, Feld der Vorderseite min. bearbeitet, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5969



Einseitiger Pfennig 1673. 0,36 g. Münzmeister Michael Federer. Stempelschneider vermutlich Georg Sigmundt Renz. Beckenb. 6823. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5970



1/32 Dukat o. J. (um 1750). 0,1 g. Münzmeister vermutlich Georg Christoph Busch. Stadtschlüssel, zwischen den Bärten die Münzmeistersignatur und auf der Rückseite der Reichsadler ohne Schwert und Zepter in den Fängen. Beckenb. 527; Fb. 2547 (dort unter Franz I.). **GOLD**. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

5971



1/32 Dukat o. J. (um 1750). 0,12 g. Münzmeister vermutlich Georg Christoph Busch. Stadtschlüssel, zwischen den Bärten die Münzmeistersignatur und auf der Rückseite der Reichsadler ohne Schwert und Zepter in den Fängen. Beckenb. 527; Fb. 2547 (dort unter Franz I.); Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4813. **GOLD**. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5972



20 Kreuzer 1754, mit Titel von Franz I. 6,66 g. Beckenb. 7401; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4848. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 5973 |  | Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. 28,02 g. Beckenb. 7103; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4842.
Feine Tönung, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 5974 |  | Konv.-Taler 1759, mit Titel von Franz I. 28,06 g. Beckenb. 7104; Dav. 2619; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4843.
Kl. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 5975 |  | Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. 27,99 g. Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4887.
Berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 5976 |  | Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. 27,93 g. Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4887.
Leichte Hitzespuren, berieben, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 5977 |  | Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. 27,95 g. Beckenb. 7114; Dav. 2626; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4886.
Winz. Henkelspur, Felder etwas geglättet und berieben, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 5978 |  | Konv.-Taler 1780, mit Titel Josefs II. 28,00 g. Beckenb. 7116; Dav. 2627; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4888.
Berieben, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 5979 |  | 1/2 Konv.-Taler 1782 (Jahreszahl im Stempel aus 1781 geändert), mit Titel Josefs II. 13,96 g. Beckenb. 7206; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4893. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

5980



1/2 Konv.-Taler 1791, mit Titel Leopolds II. 13,98 g.
Beckenb. 7209; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4926.
Winz. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

5981



1/2 Konv.-Taler 1791, mit Titel Leopolds II. 14,05 g.
Beckenb. 7209; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4926.
Rest von Zaponlack, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5982



Konv.-Taler 1793, mit Titel von Franz II. 28,09 g. Beckenb.
7120; Dav. 2633; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4934.
Kl. Kratzer, leichte Justierspuren am Rand, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › FÜRSTENTUM

5983



Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. Konv.-Taler 1809.
27,96 g. Münzmeister Georg Christoph Busch. AKS 7;
Dav. 810; Kahnt 396; Slg. Bach (Auktion Künker 238)
4944; Thun 275. Winz. Schrötlingsrisse am Rand, sehr
schön

Schätzung:
150,00 €

5984



Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. 1/2 Konv.-Taler
1809. 13,97 g. AKS 8; J. 5; Slg. Bach (Auktion Künker 238)
4945. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › LOTS

5985



ex 5985

Kleines Lot von Regensburger Pfennigen des 12.-13.
Jahrhunderts, darunter einige
Gemeinschaftsprägungen von Herzogtum und Bistum.
16 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › LOTS

5986



ex 5986

Kleine Sammlung von Medaillen des 16.-18. Jahrhunderts aus Regensburg, auf verschiedene Personen und Anlässe. **16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

5987



Kleine Sammlung von Regensburger Kleinmünzen des 13.-18. Jahrhunderts. **22 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

5988



Heinrich XX., 1836-1859. Vereinstaler 1858. 18,49 g. AKS 14; Dav. 798; Kahnt 400; Thun 280. Kl. Graffito im Feld der Rückseite, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

5989



Heinrich XXII., 1859-1902. Vereinstaler 1868. 18,47 g. AKS 15; Dav. 799; Kahnt 402; Thun 281. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

5990



Heinrich LXII., 1818-1854. Vereinsdoppeltaler 1846. 37,03 g. AKS 26; Dav. 800; Kahnt 406; Thun 285. **Nur 2.650 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

5991



Heinrich LXVII., 1854-1867. Vereinstaler 1862. 18,41 g. AKS 36; Dav. 802; Kahnt 408; Thun 287. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

5992



Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. 18,52 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-EBERSDORF, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

5993



Heinrich LXXII., 1822-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,06 g. AKS 56; Dav. 805; Kahnt 404; Thun 283. **Nur 2.750 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RHEINE › STADT

5994



Goldmedaille o. J., unsigniert. Stadtansicht von Rheine//Stadtwappen. 20,00 mm; 3,92 g Feingold. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSAFT

5995



Konrad der Große von Wettin, 1127-1156. Brakteat, Bautzen. 0,8 g. Burgtor mit drei Zinnentürmen, darüber zwei Sterne, breiter Zackenrand. Berger 1924; Nau (Die Zeit der Staufer) 194.19; Schwinkowski 38; Slg. Bonhoff 1041; Slg. Hohenstaufenzeit 629 (unter Sobieslaw I.). Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

Dies ist wohl die erste Prägung Konrads des Großen in Bautzen nach der Übernahme der Oberlausitz.

5996



Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, um 1200/1230. 0,9 g. Markgraf sitzt v. v. mit Lilienzepter und Blumenzepter, im Feld r. und l. je ein Ringel. Berger -; Schwinkowski 493; Slg. Bonhoff -. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5997



Heinrich der Erlauchte, 1221-1288. Brakteat, um 1230. 0,99 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Kreuzlilienzepter. Berger -; Schwinkowski 532a; Slg. Bonhoff 1032. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Die Zuschreibung des vorliegenden Münze ist nicht unumstritten, so wissen Mehner und Thieme unter anderem diesen Typ der Herrschaft Waldenburg und der Münzstätte Wolkenstein zu.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----------|---|--|-------------------------------|
| 5998 |  | Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1536, Annaberg. 29,03 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Henkelspur, Felder der Rückseite leicht geglättet, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 5999 |  | Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1538, Buchholz. Mit Münzmeisterzeichen T. 27,34 g. Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80. Hübsche Patina, fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 6000 |  | Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1541, Annaberg. 28,77 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Sehr schön

<i>Exemplar aus der Sammlung Dr. M. Doblinger, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 539.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 6001
★ |  | Moritz, 1547-1553. Taler 1550, Annaberg. 28,95 g. Mit MAVRICI in der Vorderseitenumschrift und großer Rosette im Schild der Rückseitenumschrift. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10 var; Schnee 689 Anm. var. Hübsche Patina, kl. Randfehler, Prägeschwäche, sehr schön

<i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 6002
★ |  | Moritz, 1547-1553. Taler 1550, Freiberg. 28,79 g. Mit Münzmeisterzeichen Stern. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 11.1; Schnee 693. Winz. Kratzer, sehr schön

<i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 6003
★ |  | August, 1553-1586. Taler 1557, Annaberg. 28,69 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Leicht korrodiert, sehr schön

<i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 6004
★ |  | August, 1553-1586. Taler 1559, Dresden. 28,88 g. Variante ohne Münzmeisterzeichen. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 55; Schnee 711. R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der E-Sale Roma Numismatics Ltd. 32, Januar 2017, Nr. 1190 (dort unzutreffend als Keilitz/Kahnt 56 bestimmt). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.</i> | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----------|---|---|-------------------------------|
| 6005 |  | August, 1553-1586. Taler 1561, Dresden. 28,46 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Min. korrodiert, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 6006
★ |  | August, 1553-1586. Taler 1567, Dresden. 28,72 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Hübsche Patina, sehr schön

<i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 6007 |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1567, Dresden, auf die Einnahme von Gotha. 28,74 g. Dav. 9800; Keilitz/Kahnt 61; Schnee 717. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 6008 |  | August, 1553-1586. Taler 1570, Dresden. 28,72 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Berieben, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 6009 |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1572, Dresden. 29,15 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Herrliche Patina, fast vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 6010 |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1576, Dresden. 29,12 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 6011
★ |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1582, Dresden. 28,98 g. Mit Münzmeisterzeichen HB. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

<i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.</i> | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6012



Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1589, Dresden.
29,01 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar aus der Sammlung Dr. M. Dobliger, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 541.

6013

★



Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1589, Dresden.
29,15 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6014



Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1589, Dresden.
28,94 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6015



Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1590, Dresden.
29,07 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Min.
Belagreste, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6016



Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1591, Dresden, auf
seinen Tod. 28,10 g. Dav. 9816; Keilitz/Kahnt 166; Schnee
745. R Korrodiert, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6017

★



Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1592, Dresden. 28,83 g. Dav. 9820 A;
Keilitz/Kahnt 183; Schnee 750. Leichte Prägeschwäche,
sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6018

★



Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1595, Dresden. 29,07 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, sehr
schön

Schätzung:
125,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----------|---|---|-------------------------------|
| 6019 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1595, Dresden. 28,88 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Etwas berieben, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 6020 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1595, Dresden. 29,13 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, Felder
geglättet, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 6021 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1596, Dresden. 29,02 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Etwas Belagreste, fast
sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 6022
★ |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1598, Dresden. 29,06 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, sehr
schön

<i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot
cannot be sold under the margin scheme.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 6023 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1598, Dresden. 29,06 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, fast sehr
schön | Schätzung:
125,00 € |
| 6024 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1600, Dresden. 28,74 g. Dav. 7557;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Kl. Henkelspur, sehr
schön | Schätzung:
75,00 € |
| 6025 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1601, Dresden. 28,67 g. Dav. 7557;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Leichte Korrosionsspuren,
Rand bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6026

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.**Reichstaler 1601, Dresden. 28,8 g. Dav. 7557;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Rand bearbeitet, fast sehr schön**Schätzung:**

75,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6027

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.**Reichstaler 1602, Dresden. 29,26 g. Dav. 7561;
Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Hübsche Patina, sehr schön**Schätzung:**

100,00 €

6028

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.**Reichstaler 1602, Dresden. 28,57 g. Dav. 7561;
Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Kl. Randfehler, fast sehr schön**Schätzung:**

100,00 €

6029

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.**Reichstaler 1603, Dresden. 29,06 g. Dav. 7561;
Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Sehr schön**Schätzung:**

125,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6030

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.**Reichstaler 1604, Dresden. Mit Münzmeisterzeichen HB.
28,97 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758.
Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +**Schätzung:**

125,00 €

6031

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.**Reichstaler 1606, Dresden. 28,85 g. Dav. 7566;
Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Fast sehr schön**Schätzung:**

100,00 €

6032

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.**Reichstaler 1610, Dresden. 29,02 g. Dav. 7566;
Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Hübsche Patina, kl.
Feilspur am Rand, fast vorzüglich**Schätzung:**

150,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6033

★



Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1615, Dresden. 28,88 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6034

★



Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstalerklippe 1615, Dresden, auf das Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen Christian, 3. Sohn Johann Georgs I. 28,77 g. Variante mit Rose am Stiel als Beizeichen am Ende der Rückseitenumschrift. Clauß/Kahnt 84; Dav. 7587; Schnee 805 var. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6035



Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,49 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.10. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

6036



Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,46 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.5. **GOLD.** Leicht gewellt, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6037

★



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 28,93 g. Dav. 7595; Schnee 826; Slg. Whiting 74. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6038



Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 14,37 g. Clauß/Kahnt 274; Slg. Opitz 1954; Slg. Whiting 78. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

6039



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. 30,22 g. Variante mit Rosette zu Beginn der Vorderseitenumschrift. Clauß/Kahnt 290 a; Dav. 7597; Schnee 838. Gehenkelt, Felder der Vorderseite geglättet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6040

★



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 29,11 g. Mit Münzmeisterzeichen Schwan. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6041

★



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 28,87 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6042



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1626, Dresden. 29,07 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6043

★



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,07 g. Clauß/Kahnt 323; Dav. 7606; Schnee 860. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6044



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,85 g. Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Opitz 2083. Hübsche Patina, leichte Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6045



Johann Georg I., 1615-1656. Tragbare Silbermedaille 1631, von S. Dadler, auf die schwedisch-protestantischen Siege Gustav II. Adolfs von Schweden in Deutschland. Geharnischtes Brustbild des schwedischen Königs halbr. in verzierter Kartusche//Der König als Streiter Gottes im antiken Harnisch mit Schwert und Kreuzschild steht halbr. auf seinen gefallenen Feinden, zu den Seiten je eine strahlende Sonne. 56,70 mm; 45,15 g. Hildebrand I, S. 132, 57; Maué 29. Felder geglättet, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

6046



Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1648, Dresden. 3,56 g. Clauß/Kahnt 206. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6047

★



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. 28,87 g. Clauß/Kahnt 349; Dav. 7614; Schnee 894. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6048



Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1668, Dresden. 9,7 g. Clauß/Kahnt 415. Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

6049



Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 29,48 g. Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Dazu: Erzherzog Leopold V. Reichstaler 1622, Ensheim. 28,68 g. Dav. 3344; Voglh. 174 I var. **2 Stück.** Reste alter Vergoldung, zeitgenössischer Henkel, sehr schön und gehenkelt, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6050



Johann Georg III., 1680-1691. Silbermedaille o. J. (um 1690), unsigniert, von M. H. Omeis, auf seine Erfolge im Feldzug an den Rhein gegen Frankreich. Geharnischtes Brustbild r./Am Boden liegen Embleme der Wissenschaft, der Kunst, des Handels und der Jagd, darüber eine Trophäe, die aus einer Rüstung, Standarten und Waffen besteht. Mit Randschrift: TM NUMEN TUA VOTA SECUNDET •. 25,12 mm; 10,61 g. Grund O o. J./09; Slg. Merseb. 1255. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

6051



Johann Georg III., 1680-1691. 1/3 Taler 1681, Dresden. 7,75 g. Clauß/Kahnt 598. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

6052



Johann Georg III., 1680-1691. Silbermedaille 1683, unsigniert, von M. H. Omeis, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Geharnischte Büste r. mit reich verziertem Federhelm//Fama mit Posaune und Lorbeerkranz steht auf erbeuteten türkischen Waffen. Mit Randschrift: ⁹ VIENNA CONF : MAN : A TURCIS LIBER : D : 2 SEPT : ANNO 1683 •. 32,60 mm; 20,68 g. Grund O 1683/01; Hirsch 92; Slg. Merseb. 1234. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6053



Johann Georg III., 1680-1691. Silbermedaille 1689, von M. H. Omeis, auf den Feldzug Johann Georgs III. und seiner beiden Söhne Johann Georg (später Johann Georg IV., 1691-1694) und August (später Friedrich August I. (August der Starke), 1694-1733) zur belagerten Stadt Mainz. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Ein alter Adler führt zwei junge Adler zur Sonne empor. Mit Randschrift. 33,06 mm; 21,58 g. Grund O 1689/01; Slg. Merseb. 1251. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Nach dem Einfall der Franzosen in die Pfalz begab sich Johann Georg III. 1688 mit einer 14.000 Mann starken Armee an den Rhein. Im Mai 1689 brach er mit den Prinzen Johann Georg und Friedrich August erneut dorthin auf, um Mainz einzunehmen. Die Stadt kapitulierte erst nach einer Belagerung von acht Wochen am 11. September 1689. Die Randschrift der vorliegenden Medaille lautet ›UTRUMQUE
• PRINCIPEM • MOGUNTUM • MILITATUM • DUCENS
• Ao 1689 ("Er führt beide Prinzen nach Mainz in den Kampf. Im Jahre 1689").*

6054



Johann Georg III., 1680-1691. Silbermedaille 1691, von M. H. Omeis, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Geflügelter Lorbeerkrantz an Erdhalbkugel angekettet, oben eine aus Wolken kommende Hand mit Krone, durch die das Symbol der Dreifaltigkeit strahlt. Mit Randschrift. 32,95 mm; 21,58 g. Grund O 1691/01; Slg. Merseb. 1269. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6055



Johann Georg III., 1680-1691. Lot. Kleine Sammlung von Miniaturmedaillen in Silber, auf unterschiedliche Anlässe. Darunter etwa der Feldzug gegen Frankreich. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

6056



Johann Georg IV., 1691-1694. Silbermedaille 1693, von M. H. Omeis, auf den Feldzug gegen Frankreich. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekreuzte Schwerter auf Kranz, oben Kurhut. Mit Randschrift. 32,99 mm; 21,67 g. Grund O 1693/02; Slg. Merseb. 1312. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6057



Johann Georg IV., 1691-1694. Silbermedaille 1694, von M. H. Omeis, auf seinen Tod am 27. April. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Der personifizierte Tod steht v. v. mit geflügeltem Stundenglas in der erhobenen Linken, mit der Rechten entzündet er einen Mörser, dessen aufwärts fliegende Bombe in der Luft explodiert. Mit Randschrift. 32,85 mm; 15,06 g. Grund O 1694/01; Slg. Merseb. 1329. **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6058



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Silberjeton o. J., unsigniert. Eule mit Spielkarten//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerzweige. 22,32 mm; 4,92 g. Slg. Brettauer - (vgl. 4773). Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6059



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1694, Dresden. 17,25 g. Dav. 817; Kahnt 110. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6060



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1694, Leipzig. 17,25 g. Dav. 818; Kahnt 112. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6061



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Silbermedaille 1694, auf seine Huldigung in Dresden. Vier gekrönte Doppelmonogramme "F", dazwischen "A" ins Kreuz gestellt, im Zentrum Vierpaß mit den gekreuzten Kurschwertern//Schwörende Hand, umher Kranz. 31,11 mm; 7,30 g. Kahnt 231 Anm.; Slg. Merseb. 1356. R Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

6062



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1695, Dresden. 17,26 g. Dav. 817; Kahnt 110. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

6063



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1696, Dresden. 17,12 g. Dav. 817; Kahnt 111; Kohl 351. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
500,00 €

6064



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1696, Dresden. 17,47 g. Dav. 817; Kahnt 111; Kohl 351. Hübsche Patina, leicht berieben, Henkelspur, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 6065 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Leipzig. 17,09 g. Dav. 818; Kahnt 113. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 6066 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3 Taler 1696, Dresden. 7,72 g. Kahnt 135. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 6067 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3 Taler 1696, Leipzig. 8,18 g. Kahnt 137. R Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 6068 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1696, von M. H. Omeis, auf die Geburt des Kurprinzen Friedrich August (später Kurfürst Friedrich August II.) im Jahr 1696. Brustbild seiner Gemahlin Christiane Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth r.//Fortuna mit Strahlenkranz steht v. v. auf Erdkugel und hält in ihrer Rechten den neugeborenen Prinzen, daneben die gekreuzten Kurschwerter, in der Linken mit Blumen, Früchten und Wein gefülltes Füllhorn, aus dem Zepter, Krone und Münzen herausfallen. Mit Randschrift: Ë SALVE LUCE SPEI PATRIÆ FAUSTO OMINE NATE DIE 7. OCT. Ao. 1696. 32,67 mm; 21,54 g. Grund O 1697/01; Slg. Merseb. 1655. R Kl. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 6069 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1697, Dresden. 17,31 g. Dav. 817; Kahnt 111. Dunkle Tönung, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 6070 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1698, Leipzig. 16,91 g. Dav. 820; Kahnt 117. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6071 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1698, Dresden. 16,98 g. Dav. 819; Kahnt 118.
Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 6072 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1699, Leipzig. 17,25 g. Dav. 820; Kahnt 117.
Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 6073 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1699, Dresden. 17,08 g. Dav. 819; Kahnt 118.
Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 6074 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3
Taler 1699, Dresden. 8,49 g. Kahnt 138. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 6075 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Kleine Silbermedaille 1699, unsigniert, auf seine Reise zur Messe nach Leipzig am 30. September. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Stadtansicht von Leipzig, darüber Strahlen.
15,41 mm; 2,46 g. Slg. Merseb. 2537 (R). R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 6076 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1700, Dresden. 17,35 g. Dav. 819; Kahnt 119. Feine Töung, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 6077 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1701, Dresden. 17,08 g. Dav. 819; Kahnt 119.
Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6078		Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1702, Dresden. 17,28 g. Dav. 819; Kahnt 119. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
6079		Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1702, Leipzig. 16,57 g. Dav. 820; Kahnt 120. Hübsche Patina, sehr schön	Schätzung: 100,00 €
6080		Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1703, Dresden. 17,47 g. Dav. 819; Kahnt 119. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, min. Stempelfehler, vorzüglich	Schätzung: 250,00 €
6081		Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1704, Dresden. 16,07 g. Dav. 819; Kahnt 119. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön +	Schätzung: 75,00 €
6082		Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1704, Dresden. 16,85 g. Dav. 819; Kahnt 122. R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön	Schätzung: 150,00 €
6083		Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1705, Dresden. 17,27 g. Dav. 819; Kahnt 122. R Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich	Schätzung: 250,00 €
6084		Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1705, Dresden. 17,08 g. Dav. 819; Kahnt 122. R Hübsche Patina, sehr schön	Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6085



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1706, Dresden. Coselgulden. 13,64 g. Dav. 821;
Kahnt 123. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6086



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6
Taler 1706, Dresden. Coselsechstel. 3,30 g. Kahnt 161.
RR Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

6087



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1707, Dresden. Coselgulden. 13,56 g. Dav. 821;
Kahnt 123. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr
schön +

Schätzung:
150,00 €

6088



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3
Taler 1707, Dresden. Coseldrittel. 6,85 g. Kahnt 143 b. R
Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6089



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6
Taler 1707, Dresden. Coselsechstel. 3,43 g. Kahnt 161.
RR Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6090

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**

Satirische Silbermedaille 1707, unsigniert, von Christian Wermuth, auf den Frieden von Altranstädt vom 24. September 1706. Acht Zeilen Schrift//Acht Zeilen Schrift. Mit Randschrift: DER STILLSTAND AUF ZEHN WOCHEN GAR; BRING UNS DEN FRIED ZUM NEUEN JAHR • 1707 g. 26,88 mm; 7,51 g. Dazu: Eine weitere Spottmedaille von Christian Wermuth, auf denselben Anlass. 27,19 mm; 7,12 g. Pax in Nummis 414, 415; Slg. Merseb. 2683, 2685; Wohlfahrt 07021, 07023. **2 Stück. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

125,00 €

Exemplar der Auktion UBS 84, Basel 2010, Nr. 523. Diese Medaille, die wie die meisten Spottprägungen keine Stempelschneidersignatur aufweist, trägt folgenden Spruch auf der Rückseite: Quia mundus vult decipi, ergo oportet multum pati (= "Weil die Welt betrogen sein will, muß man vieles erleiden"). Die fehlerhafte Schreibweise "Muntus fuld tezibi" soll eine Anspielung auf die Leipziger Mundart sein.

6091

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3**

Taler 1710, Dresden. 6,84 g. Kahnt 146. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:

150,00 €

6092

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**

Dukat 1711, Dresden, auf das Vikariat. 3,45 g. Fb. 2822; Kahnt 281. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:

750,00 €

6093

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3**

Taler 1711, Dresden. 13,71 g. Dav. 825; Kahnt 128. **R** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:

400,00 €

6094

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/2**

Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 14,49 g. Kahnt 284. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6095 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/4 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 7,30 g. Kahnt 285. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 6096 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/8 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 3,63 g. Kahnt 287. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 6097 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1712, Dresden. 13,78 g. Dav. 825; Kahnt 128. RR Hübsche Patin, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 6098 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1713, Dresden. 13,65 g. Dav. 825; Kahnt 128. R Kl. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |
| 6099 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1714, Dresden. 13,62 g. Dav. 825; Kahnt 128. R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 6100 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1715, Dresden. 13,62 g. Dav. 825; Kahnt 128. R Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 6101 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1716, Dresden. 13,63 g. Dav. 825; Kahnt 128. Seltener Jahrgang. Dunkle Tönung, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6102 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. 13,61 g. Dav. 827; Kahnt 299. Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 6103 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Doppelgroschen 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. 3,48 g. Kahnt 302. Leichte Prägeschwäche, winz. Zainende, sehr schön/fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 6104 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1717, von G. W. Vestner, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Die Kurfürsten Friedrich der Weise und Johann Georg I. mit erhobenem Schwert in der Rechten stehen hinter Altar und halten ein Buch vor ein Kruzifix//Ein Engel und Martin Luther stehen an Altar und heben gemeinsam einen Scheffel von einer Kerze, oben strahlender Name Jehovas. 32,28 mm; 14,59 g. Brozatus 936; Slg. Merseb. 1520; Slg. Whiting 251. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 6105 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1717, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Kreuz über Kelch//Aaronstab. 26,96 mm; 7,28 g. Brozatus 937; Slg. Merseb. 1518; Slg. Whiting 245. R Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 6106 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1718, Dresden. Feinsilber. 13,72 g. Dav. 826; Kahnt 129 Anm. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, min. korrodiert, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 6107 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1722, Dresden. 17,22 g. Dav. 826; Kahnt 129. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 6108 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1724, Dresden. 17,17 g. Dav. 826; Kahnt 129. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6109 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1727, Dresden, auf den Tod seiner Gemahlin
Christine Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth. 17,19
g. Dav. 828; Kahnt 317; Slg. Grüber (Auktion Künker 267)
3750. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 6110 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3
Taler 1727, Dresden, auf den Tod seiner Gemahlin
Christine Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth. 8,58
g. Kahnt 318. Hübsche Patina, leichte
Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 6111 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1729, Dresden. 16,82 g. Dav. 826; Kahnt 129.
Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 6112 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6
Taler 1729, Dresden. 4,28 g. Kahnt 165. RR Leicht
berieben, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 6113 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1730, Dresden. 17,17 g. Dav. 826; Kahnt 129. Winz.
Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 6114 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6
Taler 1731, Dresden. 4,25 g. Kahnt 165. RR Winz.
Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 6115 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1733, Dresden. 17,16 g. Dav. 826; Kahnt 129. Feine
Tönung, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6116



Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille 1733, von D. Hässling, auf die Huldigung der Stadt Bautzen zu seinem Regierungsantritt. Büste r./Die Stadtgöttin von Bautzen kniet nach l. vor dem thronenden König. 33,58 mm; 14,49 g. Slg. Merseb. 1670. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

6117



Friedrich August II., 1733-1763. Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1734, auf seine Krönung. 3,43 g. Kahnt 622. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

6118



Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1736, Dresden. 13,78 g. Dav. 830; Kahnt 545. Feine Patina, kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6119



Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1738, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Amalia mit König Karl von Sizilien. 13,97 g. Dazu: Doppelgroschen, auf denselben Anlass. 3,39 g. Dav. -; Kahnt 626, 627. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6120



Friedrich August II., 1733-1763. 1/2 Reichstaler 1741, Dresden, auf das Vikariat. 13,59 g. Kahnt 640 (dort als 2/3 Taler bezeichnet). Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6121



Friedrich August II., 1733-1763. 1/2 Reichstaler 1742, Dresden, auf das Vikariat. 13,71 g. Kahnt 640 (dort als 2/3 Taler bezeichnet). Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6122



Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille 1745, unsigniert, von G. W. Kittel, auf die Schlacht bei Kesselsdorf und den Frieden von Dresden. Schlachtszene, im Vordergrund bekränzt Victoria eine preußische Standarte//Genius mit Schriftband schwebt über Stadtansicht von Dresden. 32,86 mm; 11,43 g. F. u. S. 4308; Olding 907; Pax in Nummis 547; Slg. Merseb. 2415. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6123



Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille 1747, von H. Marteau, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Josepha mit dem Dauphin Louis Ferdinand, Sohn von Louis XV., König von Frankreich. Büste von Louis XV. r. mit Haarband//Hymen steht nach l. und entzündet einen Altar mit einer Fackel, ihm gegenüber steht eine weibliche Gestalt nach r., oben geflügelter Genius mit dem polnischen Wappenschild. 34,38 mm; 15,44 g. Page-Divo/Divo 136 (dort in anderem Gewicht und Durchmesser); Slg. Merseb. 1834 (dort in anderem Gewicht und Durchmesser). Hübsche Patina, winz. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

6124



Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1747, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Josefa mit dem Dauphin Louis von Frankreich. 13,74 g. Dazu: Doppelgroschen, auf denselben Anlass. 3,57 g. Dav. -; Kahnt 654, 655. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

6125



Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1747, Dresden, auf die Vermählung seines Sohnes Friedrich Christian mit Prinzessin Antonia von Bayern. 13,71 g. Dazu: Doppelgroschen auf denselben Anlass. 3,23 g. Dav. -; Kahnt 657, 658. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

Maria Antonia wurde als zweite Tochter von Kurfürst Karl Albert und seiner Gemahlin Maria Amalia, Tochter des Kaisers Josef I., am 18. Juli 1724 in Nymphenburg geboren. Sie heiratete im Jahre 1747 Friedrich Christian, den königlichen Prinzen von Polen und Kurprinzen von Sachsen, dem sie am 23. Dezember 1750 den Nachfolger, den späteren König Friedrich August I. (reg. 1763-1827) gebar. Diese Verwandtschaft sollte auch der Auslöser für den Eintritt Sachsens in den Bayerischen Erbfolgekrieg 1778/1779 werden. Maria Antonia starb am 23. April 1780 in Dresden.

6126



Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille 1748, von J. W. Höckner, auf den lutherischen Theologen Valentin Ernst Löscher in Dresden. Nach l. kniender Prediger unter strahlender Sonne, r. Gebäude mit Sonnenuhr//Büste des Theologen auf einem Sockel, davor sitzt der personifizierte Glaube. 41,76 mm; 29,15 g. Brozatus -; Slg. Merseb. 4535. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Valentin Ernst Löscher wurde 1673 in Sondershausen geboren. Er wurde 1707 Professor in Wittenberg und 1709 Superintendent und Oberkonsistorialrat in Dresden. Er war der letzte bedeutende Vertreter der lutherischen Orthodoxie (Religionswissenschaft), bekämpfte den Pietismus (eine im 17. Jahrhundert einsetzende religiöse Bewegung im Protestantismus) sowie die Wolffsche Schule und gründete die erste theologische Zeitschrift. Valentin Ernst Löscher starb 1749 in Dresden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6127



Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1763, Dresden. 13,93 g. Kahnt 549. Min. justiert, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

6128



Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,89 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 A; Kahnt 1004; Schnee 1050. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6129



Xaver, 1763-1768. Silbermedaille 1764, von J. L. Oexlein, auf Sachsens Wohlstand. Felicitas mit Merkurstab und Füllhorn steht fast v. v. in blühender Landschaft, im Hintergrund die Stadtansicht von Dresden//Drei Grazien stehen nebeneinander und halten Medaillons mit den Porträts von Xaver, seiner Gemahlin und Friedrich August, im Abschnitt der mit Blumen geschmückte kursächsische Wappenschild. 43,40 mm; 21,88 g. Slg. Engelhardt 1666; Slg. Merseb. 1898. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6130



Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1766, Dresden. 27,86 g. Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

6131



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1766 (2x), 1768 (2x), alle Münzstätte Dresden. Dazu: 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1780, Dresden. Kahnt 1102 (4x), 1105. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6132



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1769, von J. L. Stockmar, auf die Huldigung der Stadt Freiberg. Büste r. mit umgelegtem Mantel//Fides mit Ähren in der erhobenen Rechten und Früchtekorb in der Linken steht fast v. v. 43,58 mm; 28,99 g. Slg. Merseb. 1932. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

6133



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille o. J. (1769), von J. L. Stockmar, auf die Huldigung der Stadt Leipzig. Büste r.//Das personifizierte Leipzig mit Schlangenstab und Lorbeerzweig im rechten Arm steht nach r. und opfert an Altar. 30,52 mm; 14,53 g. Slg. Merseb. 1933. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6134



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silberjeton 1771, unsigniert. Spieljeton aus der Zeit seiner Mutter Maria Antonia, Tochter des bayerischen Kurfürsten Karl Albert. Gekröntes Monogramm seiner Mutter, umher Ordensband mit Ordenskreuz//Die Glücksgöttin Fortuna spielt mit Amor Ball, im Abschnitt römische Jahreszahl. 26,50 mm; 7,20 g. Slg. Merseb. 1897; Witt. 2120. R Feine Tönung, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6135



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1772, von J. L. Oexlein, auf das Ende der Hungersnot. Wolkenbruch über leerer Scheune, davor hungernde Menschen, die zum Himmel flehen//Strahlende Sonne über fruchtbarer Landschaft mit Getreidefeld, erntenden Bauern und einem Dorf im Hintergrund. 38,04 mm; 14,57 g. Slg. Brettauer 1955; Slg. Erlanger 2315; Slg. Merseb. 1939. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6136



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1780, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, auf die vollständige Regierungsübernahme des Kaisers Josef II. nach dem Tod seiner Gemahlin Maria Theresia. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Sechs Zeilen Schrift. 34,46 x 34,56 x 34,34 mm; 20,01 g. Kenis 224; Slg. Merseb. 1874 (dort in Bronze). Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien.

6137



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1782, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, auf die Wiederherstellung des Ansehens der Österreichischen Niederlande. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Fünf Zeilen Schrift, oben Hut und Stab des Merkur, Dreizack des Neptun und Füllhorn, unten Palm- und Lorbeerzweig. 34,38 x 34,28 x 34,32 mm; 19,35 g. Kenis 226; Slg. Merseb. -. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6138



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1786, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert Casimir von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, Neujahrsgeschenk, auf die Einrichtung des Séminaire général in Louvain. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Sechs Zeilen Schrift,darüber Girlande, unten zwei Palmzweige. 34,56 x 34,45 x 34,43 mm; 19,77 g. Kenis 230; Slg. Merseb. 1875 var. (dort 4 Zeilen Schrift). Dunkle Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von sterreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien.

6139



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1786, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, auf Verleihung des Bürgerrechts der brabantischen Städte. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Vier Zeilen Schrift, oben Lorbeerkrantz, unten gekröntes Wappen. Mit Randpunze "A". 34,26 x 34,27 x 34,34 mm; 19,30 g. Kenis 357; Slg. Merseb. 1875. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von sterreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6140



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1787, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, auf die Ankunft des Erzherzogs Karl, Neffe Marie Christines, in Brüssel. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Sechs Zeilen Schrift, darüber Girlande, unten Lorbeer- und Palmzweig. 34,46 x 34,39 x 34,28 mm; 18,04 g. Kenis 231; Slg. Merseb. 1876 (dort in Bronze). **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien. Erzherzog Karl wurde am 5. September 1771 als dritter Sohn des späteren Kaisers Leopold II. und dessen Gemahlin Marie Luise geboren. Im Alter von 20 Jahren wurde er von seiner kinderlos gebliebenen Tante Marie Christine und ihrem Gatten Albert, Herzog von Teschen, adoptiert. Am 1. Oktober 1791 traf der Erzherzog in Brüssel ein. Er war von kleiner Statur, persönlich sehr tapfer und mutig. Seit seiner Jugend litt er unter dauerhaften epileptischen Anfällen und Nervenkrankheiten. Karl starb am 30. April 1847 in Wien.

6141



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1789, Dresden. 27,96 g. Dav. 2695; Kahnt 1083; Schnee 1086. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6142



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1790, Dresden, auf das Vikariat. 7,00 g. Dazu: 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1792, Dresden, auf das Vikariat. 6,98 g. Kahnt 1156, 1161. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Druckstellen auf der Rückseite (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6143



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1790, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, auf die Wiederherstellung der Ordnung in den belgischen Provinzen. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Fünf Zeilen Schrift, darüber Girlande, unten zwei Füllhörner. 34,38 x 34,24 x 34,35 mm; 21,06 g. Kenis 233; Slg. Merseb. 1877. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien. Erzherzog Karl wurde am 5. September 1771 als dritter Sohn des späteren Kaisers Leopold II. und dessen Gemahlin Marie Luise geboren. Im Alter von 20 Jahren wurde er von seiner kinderlos gebliebenen Tante Marie Christine und ihrem Gatten Albert, Herzog von Teschen, adoptiert. Am 1. Oktober 1791 traf der Erzherzog in Brüssel ein. Er war von kleiner Statur, persönlich sehr tapfer und mutig. Seit seiner Jugend litt er unter dauerhaften epileptischen Anfällen und Nervenkrankheiten. Karl starb am 30. April 1847 in Wien.

6144



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1791, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der österreichischen Niederlande, auf die Ankunft des Erzherzogs Karl, Neffe Marie Christines, in Brüssel. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Sechs Zeilen Schrift, darüber Girlande, unten Füllhorn und Lorbeerzweig. 34,61 x 34,39 x 34,48 mm; 19,06 g. Kenis 234; Slg. Merseb. 1878. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien. Erzherzog Karl wurde am 5. September 1771 als dritter Sohn des späteren Kaisers Leopold II. und dessen Gemahlin Marie Luise geboren. Im Alter von 20 Jahren wurde er von seiner kinderlos gebliebenen Tante Marie Christine und ihrem Gatten Albert, Herzog von Teschen, adoptiert. Am 1. Oktober 1791 traf der Erzherzog in Brüssel ein. Er war von kleiner Statur, persönlich sehr tapfer und mutig. Seit seiner Jugend litt er unter dauerhaften epileptischen Anfällen und Nervenkrankheiten. Karl starb am 30. April 1847 in Wien.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6145



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1792, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,94 g. Dav. 2699; Kahnt 1086; Müsseler 56.1.4/33; Schnee 1090. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

6146



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1792, Dresden, auf das Vikariat. 14,04 g. Kahnt 1160. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

6147



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1793, von K. W. Höckner, zum Besten der Armenschulen. Die Brustbilder von Friedrich August III. und seiner Gemahlin Maria Amalia Augusta, Pfalzgräfin von Zweibrücken-Birkenfeld, nebeneinander r.//Brustbild der Tochter des Königspaares, Maria Augusta, l. 29,78 mm; 14,16 g. Dazu: Eine weitere Silbermedaille, von K. W. Höckner, auf die Niederschlagung der Aufstände des Landvolkes. Uniformiertes Brustbild r.//Fünf Zeilen Schrift, im Abschnitt die Jahreszahl. 29,30 mm; 10,56 g. Slg. Merseb. 1970, 1999. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

6148



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1797, Dresden. 27,9 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6149



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1800, von Chr. J. Krüger, auf das neue Jahrhundert. Eine von Wellen umspülte Erdhalbkugel mit der Karte von Sachsen im Meer, davor Tafel mit "1800", oben Wolke//Chronos überreicht dem jungen, auf einer Wolke sitzenden Genius des neuen Jahrhunderts das Buch der Erfahrung und steigt ins Grab hinab, r. Landkarte und Fernrohr. 39,42 mm; 19,55 g. Slg. Merseb. 1987. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

6150



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1801, von K. W. Höckner, auf den Frieden von Lunéville. Geschlossener Janustempel//Asträa sitzt nach l. auf einem Felsen, in der Rechten Kornähre, in der Linken Waage. 44,20 mm; 27,42 g. Pax in Nummis 705; Slg. Engelhardt 1702; Slg. Merseb. -. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Töung, fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6151



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1801, von Chr. J. Krüger, auf sein 50jähriges Schützenjubiläum, gewidmet von der Dresdner Scheibenschützengesellschaft. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Geflüelter Genius mit Füllhorn steht nach l. vor einem Gedenkstein, der von Efeu umrankt ist, auf dem Stein neun Zeilen Schrift, am Boden liegt ein Ruder. 42,19 mm; 24,42 g. Gebauer 1801.1; Slg. Merseb. 2426. **R** Vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

6152



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1803 IEC, 1805 SGH, 1806 SGH. 27,95 g, 27,89 g und 27,88 g. Dazu: Konv.-Taler 1794, Dresden. 28,01 g. Dav. 850 (3x), 2701; Kahnt 411 (3x), 1084; Thun 289 (3x), 1092. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

6153



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1805, von Chr. J. Krüger, auf den Landtag in Dresden. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Mantel und Kompaß auf Sockel. 40,10 mm; 18,23 g. Gebauer 1805.1; Slg. Merseb. - (vgl. 1994). **RR** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6154



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1806, von Chr. J. Krüger, auf die überwundene Katastrophe von 1805/1806. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Minerva steht v. v. mit Ölweig in der Linken und hält mit der Rechten einen Blitzableiter, der an einen Altar angebracht ist, oben Blitze aus Wolken. 40,20 mm; 18,60 g. Slg. Merseb. 1995. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6155



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1815, von Chr. J. Krüger, auf seine Rückkehr. Büste r.//Brennender Altar. 30,26 mm; 10,49 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 3; Slg. Merseb. 2669. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6156



Lots. Kleine Sammlung von sächsischen Münzen aus der Zeit Friedrich Augusts III. (I.), 1763-1806-1827, vom 1/3 bis zum Taler-Stück. Bitte besichtigen! **4 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6157



Lots. Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 17. Jahrhunderts, vom 1/4 bis zum Taler. Dazu: 1/3 Taler 1669 aus Mansfeld. **6 Stück.** Einige mit Fehlern, gehenkelt (2x), Henkelspur (3x), schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6158



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille o. J., vermutlich von C. J. Krüger. Prämie der Akademie der bildenden Künste in Dresden. Köpfe Michelangels und Raphaels nebeneinander l.//Zwei antik gekleidete Wettläufer am Ziel. 40,14 mm; 36,20 g. Dazu: Eine weitere Prämienmedaille der Akademie der bildenden Künste in Dresden. 31,25 mm; 15,89 g. Slg. Merseb. 2441, 2442. **2 Stück.** R Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

In der Slg. Merseburger wird diese Medaille in die Zeit Antons um 1830 sortiert. Die Signatur K. R. am Halsabschnitt Raphaels weist jedoch auf Christian Joseph Krüger hin, der von 1785-1814 als Münzmeister in der Dresdner Münze tätig war.

6159



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1807, von Chr. J. Krüger, auf den Besuch des französischen Kaisers Napoléon I. in Dresden. Halber Erdball, darauf SAXONIA, oben strahlender Stern mit der Initiale N//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 40,17 mm; 18,09 g. Gebauer 1807.1; Slg. Engelhardt 1770; Slg. Merseb. 2428. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6160



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1808, von F. H. Krüger, auf seine Rückkehr aus Warschau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Die Stadtgöttin von Dresden, mit dem Stadtwappen in der Linken, steht nach l. und opfert an brennendem Altar, der mit dem sächsischen Wappenschild verziert ist. 30,27 mm; 10,22 g. Gebauer 1808.1; Slg. Merseb. 2431. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6161



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1809, von B. Andrieu, auf seinen Besuch in der Medaillenprägestalt von Paris. Kopf r.//Sechs Zeilen Schrift. 40,45 mm; 37,15 g. Dazu: Eine spätere Nachprägung auf denselben Anlass. Mit Randpunze Füllhorn und ARGENT. 41,13 mm; 38,51 g. Slg. Julius 2159; Slg. Merseb. 2038; Zeitz 108 (dort in Bronze). **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz und mattiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

6162



Friedrich August I., 1806-1827. Dukat 1810 SGH. 3,38 g. Divo/S. 182; Fb. 2884; Schl. 773. **GOLD. Nur 1.143 Exemplare geprägt.** Henkelspur, leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6163



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1810, von K. E. Baerend, auf die 100-Jahrfeier der Meißener Porzellanmanufaktur. Brustbild in Uniform mit Ordensband r.//Geflügelter sitzender Genius hält in der Linken eine Vase und schreibt mit der Rechten an einen Denkstein mit Lorbeerkranz. 35,22 mm; 17,35 g. Slg. Engelhardt 1781; Slg. Merseb. 2644. **RR** Hübsche Patin, winz. Sammlerpunze im Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6164



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1810 SGH, 1811 SGH, 1812 SGH, 1816 IGS (2x). AKS 12 (5x); Dav. 854 (5x); Kahnt 416 (3x), 417 (2x); Thun 292 (3x), 293 (2x). **5 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

6165



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1811, von K. W. Höckner, auf die Salinen zu Teuditz und Kötzschau. Die Büsten von August dem Starken und Friedrich August I. einander gegenüber//Salzkorb über Salzbrocken, zu den Seiten Bergbau- und Handelssymbol. 41,83 mm; 28,05 g. Müsseler 56.2.1/6; Slg. Merseb. 2697. **R** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

6166



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1812 SGH. 28,05 g. Mit Napoleonrand. AKS 12 Anm.; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292 var. Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6167



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1816 IGS. 27,95 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

6168



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1817, von K. W. Hoeckner, auf das 300jährige Jubiläum der Reformation in Sachsen. Brustbild Martin Luthers halbr. im Talar//Unter einem Baum zwei flache Töpfe, l. mit Kornähren und r. mit Weinstock mit Trauben bepflanzt. 40,30 mm; 22,92 g. Slg. Merseb. 2061; Slg. Opitz 3184. **R** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

6169



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von K. W. Höckner, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Ordensband und Stern//Thronsessel mit Waage, Krone, Zepter, Schwert und Wappenschild, zu den Seiten sitzt je ein Genius mit je einem Palmzweig. 40,20 mm; 27,78 g. Slg. Merseb. 2070. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6170



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von C. R. Krüger, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband und Stern//Geflüelter Genius steht nach r. mit Kranz in der Linken und schreibt mit seiner Rechten an einen Obelisk, auf dessen Stufe liegen Krone und Zepter. 39,51 mm; 17,96 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 6; Slg. Merseb. 2071. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6171



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von F. Stadelmann, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild halbl.//Genius mit Medaillon, darauf Büste des Königs, steht an Altar. 35,80 mm; 13,56 g. Slg. Merseb. 2072. **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6172



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von D. F. oder F. W. Loos, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild halbr. mit umgelegtem Ordensband und Stern//Saxonia mit Wappenschild und Palmzweig in der Linken steht nach l. und opfert an brennendem Altar, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. 42,12 mm; 27,35 g. Slg. Merseb. 2073; Sommer A 211. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6173



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von K. W. Hoeckner, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum, gefertigt im Auftrag des Dresdner Stadtrates. Büste r.//Genius mit Lorbeerkrantz und Füllhorn im linken Arm steht nach l. und opfert über flammendem Altar, umher Kranz aus Tierkreiszeichen. 40,78 mm; 27,67 g. Gebauer 1818.1; Slg. Engelhardt 1798; Slg. Merseb. 2438. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6174



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von J. V. Stadelmann und K. R. Krüger. Prägung der Grube Hinter-Erbisdorf anlässlich seines 50jährigen Regierungsjubiläums. Büste r., darunter Schlangenring mit Schrift//Hügelige Landschaft mit Tannen, darin Schachtgebäude und mehrere Betriebsgebäude, im Abschnitt Schlägel und Eisen gekreuzt. 62,18 mm; 81,44 g. Müseler 56.2.1/15; Slg. Merseb. 2504. R Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

Die Fundgrube Himmelsfürst in Hinter-Erbisdorf im Freiburger Revier war seit 1572 300 Jahre ununterbrochen in Betrieb. Die Zeche galt als das ertragreichste sächsische Erzbergwerk; es förderte bis 1885 insgesamt 650 Tonnen Silber. Die Fundgrube Himmelsfürst ist bekannt als reichhaltige Lagerstätte; hier entdeckte der Freiburger Clemens Winkler das Element Germanium. Im Jahr 1818 beging König Friedrich August I. sein 50jähriges Regierungsjubiläum, und in diesem Jahr erfreute sich die Fundgrube einer ununterbrochenen Ausbeutezahlung von ebenfalls 50 Jahren. Das Oberbergamt Freiberg gab dazu eine Ausbeutemedaille im Wert von drei Reichstalern bei der Dresdener Münze in Auftrag, von der 700 Exemplare gefertigt wurden. Die Stempel schnitt Karl Reinhard Krüger nach einem Entwurf von Johann Veit Stadelmann.

6175



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1818 IGS. 28,08 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, leicht justiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

6176



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1819, von C. R. Krüger, auf seine Goldene Hochzeit mit Maria Amalie Auguste von Pfalz-Zweibrücken. Brustbilder des Königspaares nebeneinander l.//Zwei ineinander verschlungene Lorbeerkränze. 37,50 mm; 13,55 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 8; Slg. Merseb. 2082; Stemper 785. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6177



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1819, von F. Stadelmann, auf seine Goldene Hochzeit mit Maria Amalie Auguste von Pfalz-Zweibrücken. Brustbilder des Königspaares nebeneinander r.//Genius vor Altar. 24,93 mm; 6,83 g. Slg. Merseb. 2083. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion WAG 32, Dortmund 2005, Nr. 3043.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6178



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1820 IGS. 27,74 g. Dazu: Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 27,94 g. AKS 22, 84; Dav. 857, 869; Kahnt 422, 440; Thun 298, 314. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6179



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1822 IGS. 27,77 g. AKS 24; Dav. 859; Kahnt 424; Thun 300. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6180



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1822, von C. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Stadt Scheibenberg. Sechs Zeilen Schrift//Ansicht der Stadt Scheibenberg, im Hintergrund Tafelberg. 28,17 mm; 7,12 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 11; Müseler 56.2.1/23; Slg. Merseb. 2695. **RR** Dunkle Tönung, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

6181



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1824 S, 1825 S. 27,93 g und 28,04 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

6182



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1825 S, 1826 S (2x). 27,93 g, 27,81 g und 27,86 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

6183



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1826 S. Ausbeute. 27,93 g. AKS 31; Dav. 862; Kahnt 428; Thun 304. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

6184



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. Ausbeute. 28,03 g. AKS 56; Dav. 864; Kahnt 430; Thun 306. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6185



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,99 g. AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

6186



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,90 g. AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

6187



Anton, 1827-1836. Silbermedaille o. J., von C. R. Krüger. Preismedaille für Kunst- und Gewerbefleiss. Büste r./Fünf Zeilen Schrift. 31,32 mm; 14,33 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 71.1; Keil 23. **Von größter Seltenheit. Nur 7 Exemplare in Silber geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6188



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. 28,00 g und 27,19 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

6189



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1829 S. 27,88 g. Ausbeute. AKS 67; Dav. 868; Kahnt 436; Thun 310. Min. Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6190



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1829 S, 1832 S. 27,90 g und 27,77 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. **2 Stück.** Sehr schön und kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6191



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1830 S, 1836 G. 28,01 g und 27,93 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309, 309 G. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6192



Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1830, von A. F. König, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbild des Kurfürsten Johann r. mit Mütze und umgelegtem Mantel//Religio steht v. v. an Säule, in der Linken Palmzweig und Schriftrolle, zu den Seiten je ein Kandelaber. 41,37 mm; 28,69 g. Slg. Merseb. 2150 (dort in Bronze); Slg. Opitz 3294; Slg. Whiting 661. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6193



Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1830, von K. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Die Brustbilder Luthers, Johanns des Beständigen und Melanchthons nebeneinander r.//Kaiser Karl V. empfängt die Konfession vom sächsischen Kanzler Bayer. 39,52 mm; 28,72 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 25; Slg. Merseb. 2152; Slg. Whiting 663. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

6194



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1834 G. 27,89 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

6195



Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1835, von C. R. Krüger, auf seinen 80. Geburtstag, gewidmet von der Stadt Dresden. Büste r.//Engel schwebt v. v., in der Rechten Schriftrolle, in der Linken Füllhorn. 52,07 mm; 56,43 g. Gebauer 1835.1; Slg. Merseb. 2160 (dort in Bronze). Feine Tönung, Felder berieben, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

6196



Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1835, von K. R. Krüger, auf die Instandsetzung des Meißener Doms. Ansicht von Südwest//Die beiden Schutzparone des Bistums Meißen. 40,01 mm; 27,05 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 34; Slg. Merseb. 2645 (dort in Bronze). **Von großer Seltenheit. Nur 20 Exemplare in Silber geprägt.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6197



ex 6197

Anton, 1827-1836. Bronzemedaille 1835, von C. R. Krüger, auf seinen 80. Geburtstag, gewidmet von der Stadt Dresden. Büste r.//Engel schwebt v. v., in der Rechten Schriftrolle, in der Linken Füllhorn. 52,06 mm; 64,40 g. Gebauer 1835.2; Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 35; Slg. Merseb. 2160. **R Nur 120 Exemplare in Bronze geprägt.** In Originalzust. Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6198 |  | Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1836 G. 28 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Hubsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 6199 | | Anton, 1827-1836. Silbermedaille o. J. (1836) von C. R. Krüger, zur Verleihung an die ausgezeichneten Schüler der Sonntagsschule. Bekröntes Wappen//Fünf Zeilen Schrift. 34,33 mm; 20,66 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 36; Slg. Engelhardt 1896. RR Nur 112 Exemplare in Silber geprägt. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 6200 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 6200</p> | Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille o. J., von K. R. Krüger. Prämie für Verdienste um Kunst und Gewerbe. Kopf r.//Fünf Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 31,30 mm; 21,36 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 71.2; Keil 32.2; Slg. Merseb. 2195. Von großer Seltenheit. Nur 25 Exemplare in Silber geprägt. Prachtexemplar. In Originalsetui. Hübsche Patina, Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 6201 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille o. J. (1821), von J. V. Stadelmann. Prämienmedaille "ZUR BELOHNUNG DES FLEISSES". Kopf r.//Vier Zeilen Schrift. 32,23 mm; 20,85 g. Keil 19.2. Von großer Seltenheit. Fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 6202 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1837 G. 27,73 g. AKS 97; Dav. 872 A; Kahnt 445; Thun 319. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 6203 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1838 G. Ausbeute. 27,87 g. AKS 98; Dav. 873; Kahnt 446; Thun 320. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 6204 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille 1839, von C. R. König, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Geharnischtes Hüftbild Heinrichs des Frommen r., mit dem rechten Unterarm das geschulterte Zepter haltend//In einem gothischen Portal steht der personifizierte Glaube zwischen Martin Luther und Philipp Melanchthon. 39,63 mm; 28,67 g. Slg. Merseb. 2192; Slg. Opitz 3390; Slg. Whiting 700. R Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 6205  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1840 G. 22,21 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Feine Patina, Vorderseite leicht berieben, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 6206  **Friedrich August II., 1836-1854.** Vereinsdoppeltaler 1842 G. 36,96 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €
Aus der Familiensammlung Mohr.
- 6207  **Friedrich August II., 1836-1854.** Vereinsdoppeltaler 1843 G. 37,1 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Feine Patina, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €
Aus der Familiensammlung Mohr.
- 6208  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1843 G, 1848 F, 1849 F. 22,19 g, 22,21 g und 22,19 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325, 325 F (2x). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 6209  **Friedrich August II., 1836-1854.** Silbermedaille 1843, von C. R. Krüger, auf das 300-jährige Bestehen der Fürstenschule zu Meißen. Brustbilder der Kurfürsten Moritz und August r./Neun Zeilen Schrift. 39,87 mm; 24,05 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 49; Slg. Merseb. -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 43 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €
- 6210  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1848 F. 22,01 g. Ausbeute. 22,01 g. Dazu: Taler 1853 F. Ausbeute. 22,18 g. AKS 100, 102; Dav. 877, 879; Kahnt 449, 451; Thun 326 F, 328. **2 Stück. R** Fast sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- 6211  **Friedrich August II., 1836-1854.** Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (ab 1849), unsigniert. Militär St. Heinrichs-Orden. Büste des Königs Friedrich August I. r./VERDIENST / UM DAS / VATERLAND, unten Trophäe aus Fahnen, Standarten und zwei Geschützrohren, umher Lorbeerkrantz. 35,66 mm; 20,39 g. Barduleck 23; Nimmergut 2907. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6212



Friedrich August II., 1836-1854. Bronzemedaille 1850, 1853, von C. R. Krüger, auf den 300. Todestag des Kurfürsten Moritz. Brustbild des Kurfürsten r./Moritzmonument zu Dresden. 40,19 mm; 34,36 g. Dazu: Eine weitere Bronzemedaille von C. R. Krüger, auf das 300-jährige Bestehen der Landesschule zu Grimma. 39,94 mm; 30,48 g. Gebauer -, 1853.1; Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 62, 65; Slg. Merseb. -, 621. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6213



Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1851 F. 36,93 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6214



Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1851 F. 37,01 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6215



Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1852 F. 37,09 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Leichte Hitzespuren, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6216



Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 36,97 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6217



Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F, auf seinen Tod. 37,10 g. AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6218



Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F, auf seinen Tod. 37,03 g. AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6219 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,35 g. AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. Hübsche Patina, winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 6220 |  | Johann, 1854-1873. Taler 1854 F. 22,21 g. AKS 128; Dav. 883; Kahnt 458; Thun 332. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

<i>König Johann war stark an Literatur interessiert. Unter dem Pseudonym "Philethes" (= Freund der Wahrheit) übersetzte er Dantes "Göttliche Komödie".</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 6221 |  | Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 36,79 g. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 6222 |  | Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,25 g und 22,17 g. AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. 2 Stück. Fast vorzüglich und sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 6223 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1857 F. 37,02 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 6224 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1857 F. 37 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 6225 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1857 F. 37 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6226



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1858 F. 36,87 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

6227



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1858 F. Ausbeute. 18,38 g. Variante mit GOIT in der Randschrift. AKS 133; Dav. 891; Kahnt 464; Thun 340. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

6228



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1859 F. 36,89 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6229



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1859 F. Ausbeute. 18,50 g. AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

6230



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1859 F, 1860 B, 1861 B. Ausbeute. 18,49 g, 18,51 g und 18,49 g. AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342, 342 B (2x). **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6231



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 36,85 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6232



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 36,83 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6233



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B, 1864 B, 1871 B. 18,26 g, 18,52 g und 18,51 g. AKS 137 (3x); Dav. 893, 895 (2x); Kahnt 469, 470 (2x); Thun 346, 348 (2x). **3 Stück. R (1x)** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6234



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1862 B, 1864 B, 1867 B, 1871 B. Ausbeute. 18,26 g, 18,51 g, 18,47 g und 18,44 g. AKS 135 (4x); Dav. 896 (3x), 897; Kahnt 471 (3x), 472; Thun 349 (3x), 350. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

6235



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1862 B. 18,53 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6236



Johann, 1854-1873. Silberne Prämienmedaille o. J. (gestiftet 1863), von Carl Chr. Fr. Ulbricht und Chr. J. Krüger. Prämienmedaille für Verdienste um die Landwirtschaft, verliehen vom Ministerium des Innern. Kopf r.//Ceres thront v. v. und verteilt Kränze an Bauern, die mit Tieren und Attributen der Landwirtschaft vorbeiziehen. 52,32 mm; 72,39 g. Keil 47. **Äußerst selten. Nur 13 Exemplare geprägt.** Herrliche Patina, min. Randfehler, winz Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 3363.

6237



Johann, 1854-1873. Silbermedaille im Gewicht eines doppelten Vereinstalers 1866, von G. J. Buschnick und A. Stanger, auf das 100jährige Bestehen der Bergakademie Freiberg. Die Brustbilder von Johann und Xaver nebeneinander I.//Allegorische Frauengestalt, Sinnbild der Bergakademie und der Wissenschaft, sitzt zwischen zwei Jünglingen, der linke als Bergmann, der rechte als Hüttenmann gekleidet. 41,29 mm; 33,25 g. AKS 158 b; Kahnt 478; Müseler 56.2.3/17; Slg. Merseb. 2515. **R Nur 704 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

6238



Johann, 1854-1873. Silbermedaille o. J. (ab 1869), von M. Barduleck. Prämienmedaille für den besten Schützen. Kopf l.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 33,67 mm; 20,80 g. Barduleck 14; Keil 54. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6239



Johann, 1854-1873. Silbermedaille o. J. (gestiftet 1869/70), von Carl Chr. Fr. Ulbricht und Chr. J. Krüger. Prämienmedaille zur Belohnung des Fleisses, verliehen vom Ministerium des Innern. Büste r./Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 54,61 mm; 69,12 g. Barduleck -; Keil 49. **RR Nur 51 Stück geprägt.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, Felder leicht berieben, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6240



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Ausbeute. 18,56 g. AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

6241



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,42 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6242



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,53 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6243



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Ausbeute. 18,33 g. Dazu: Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,46 g; 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1790, Dresden, auf das Vikariat. Kahnt 1156. 6,99 g. AKS 135, 159; Dav. 897, 898; Kahnt 472, 473; Thun 350, 351. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6244



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,96 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Etwas fleckige Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

6245



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,96 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6246



Albert, 1873-1902. Silbermedaille o. J. (gestiftet 1874), von M. Barduleck. Prämienmedaille zur Belohnung des Fleisses, verliehen vom Ministerium des Innern. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 54,52 mm; 70,72 g. Barduleck -; Keil 59. **RR Nur 60 Stück geprägt.** Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Diese Medaille von Max Barduleck fehlt
erstaunlicherweise in dem von ihm selbst verfassten
Werksverzeichnis.*

6247



Albert, 1873-1902. Silbermedaille o. J. (ab 1874), von M. Barduleck. Prämienmedaille für den besten Schützen. Kopf r.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 41,56 mm; 28,42 g. Barduleck 56; Keil 61. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6248



Albert, 1873-1902. Silberne Prämienmedaille o. J. (gestiftet 1874), von M. Barduleck und Chr. J. Krüger. Prämienmedaille für Verdienste um die Landwirtschaft, verliehen vom Ministerium des Innern. Kopf r.//Ceres thron v. v. und verteilt Kränze an Bauern, die mit Tieren und Attributen der Landwirtschaft vorbeiziehen. 51,88 mm; 72,50 g. Barduleck 58; Keil 60.1. **R Nur 265 Stück geprägt.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

6249



Albert, 1873-1902. Silberne Verdienstmedaille o. J. (gestiftet 1874), von M. Barduleck. Prämienmedaille für langjährige Treue, verliehen vom Ministerium des Innern. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 51,85 mm; 72,68 g. Barduleck 61; Slg. Merseb. -. **R Nur 265 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

6250



Albert, 1873-1902. Silberne Verdienstmedaille o. J. (gestiftet 1875) von M. Barduleck. Prämienmedaille für Treue in der Arbeit, verliehen vom Ministerium des Innern. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 52,09 mm; 69,88 g. Barduleck 62; Slg. Merseb. 2283. Hübsche Patina, Felder leicht berieben, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6251



Albert, 1873-1902. Silberne Verdienstmedaille o. J. (gestiftet 1878), von M. Barduleck. Prämienmedaille für Leistungen im Gartenbau. Kopf r.//Sechs Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 51,90 mm; 72,90 g. Barduleck 80. **RR Nur 49 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, Felder leicht berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6252



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1880, von M. Barduleck, auf die Ausstellung der Deutschen Wollindustrie in Leipzig. Kopf r./Sechs Zeilen Schrift und Jahreszahl, umher Eichenkranz. 51,85 mm; 71,07 g. Barduleck 92. **RR Nur 91 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, Felder leicht berieben, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

6253



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1889. Gedenktaler von M. Barduleck, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin, geprägt im Auftrag der Numismatischen Gesellschaft in Dresden. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Mauerkrone kniet l. und hält einen Lorbeerkrantz über das gekrönte sächsische Wappen. 33,29 mm; 18,41 g. Barduleck 119. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6254



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1889, von M. Barduleck, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Büste r./Klio, die Muse der Geschichte, sitzt nach r. und schreibt die Jahreszahlen 1089 und 1889 auf eine Tafel, hinter ihr steht geflügelte Fama nach l., die eine mit Fahne geschmückte Posaune bläst, in der erhobenen Linken eine Sanduhr. 51,86 mm; 74,21 g. Barduleck 120; Gebauer 1889.8; Slg. Merseb. -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 152 Stück geprägt.** Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

6255



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1889, von R. Diller, bei Lauer, Nürnberg, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Der König steht v. v. in Portal, an dem zwei Wappenschilde lehnen, l. und r. je ein gekröntes Medaillon von Georg, Herzog von Sachsen und dem Prinzen Friedrich August//Ansicht des Schlosses Wettin, oben Medaillon des Gründers Heinrich I. 50,18 mm; 50,81 g. Gebauer 1889.43; Slg. Merseb. 2485 (dort in Bronze). **RR Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz**

Schätzung:
300,00 €

6256



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1889, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Uniformiertes Brustbild l., darunter drei mit Eichenzweigen verzierte Wappenschilde//Zwei schwebende, weibliche Genien mit Schwert und Posaune halten einen Lorbeerkrantz über das sächsische Wappenschild, darüber Schriftband. Ein Exemplar mit glattem Rand und ein Exemplar mit Riffelrand. 38,34 mm; 19,95 g und 38,53 mm; 18,58 g Gebauer 1889.13, 1889.14; Slg. Merseb. 2488 (dort in Bronze). **2 Stück.** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6257



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1889, von W. Schwarz, Entwurf und Modell Emmerich Andresen, Meißen, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Die Brustbilder von Konrad dem Großen, Albrecht dem Beherzten, Friedrich dem Weisen und König Albert nebeneinander halbr., darüber zwei gekrönte Wappenschilde//Schwebender Friedensengel mit Feder nach r. Im Hintergrund das Schloß Wettin und die Meißner Albrechtsburg auf der linken Seite, r. das Dresdner Schloß und der Schloßturm. 38,52 mm; 22,08 g. Gebauer 1889.1; Slg. Merseb. 2486. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6258



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1891, von Hecht, bei Lauer, Nürnberg, auf den 5. Vereinstag deutscher Münzforscher in Dresden. Kopf seines Neffen und Protektors des Vereinstages, Herzog Johann Georg (*1869, †1938), r.//Ansicht des restaurierten Residenzschlosses. 42,38 mm; 27,19 g. Slg. Merseb. 2293 (dort in Bronze). **In Silber sehr selten.** Felder der Vorderseite min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6259



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1893, von G. A. Scharffenberg, auf sein 50jähriges Militärdienstjubiläum. Uniformiertes Brustbild l.//Saxonia steht mit Kranz und Wappenschild v. v., l. und r. je ein Postament mit den Namen der wichtigsten Schlachten Alberts, darauf Armaturen. 38,78 mm; 34,98 g. Gebauer 1893.1; Slg. Merseb. 2492a. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6260



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1893, von W. Schwarz, auf das 350jährige Bestehen der Fürsten- und Landesschule Sankt Afra in Meißen. Die beiden Brustbilder des Kurfürsten Moritz und des Königs Albert von Sachsen nebeneinander r.//Sapientia mit Fackel und Buch v. v., l. strahlendes Kreuz auf Felsen, r. Ansicht des Schulgebäudes. 39,92 mm; 25,77 g. Gebauer 1893.1.1; Slg. Merseb. -. **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6261



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1893, unsigniert, auf die Geburt von Prinz Georg d. Jüngeren von Sachsen. Sechs Zeilen Schrift, oben die bekrönten Wappenschilde des Hauses Wettin und des Großherzogtums Toskana//Engel sitzt am Ufer eines Sees nach r. und weist auf ein Neugeborenes in einer Seerose, dahinter gekrönter Storch. 35,52 mm; 16,70 g. Dazu: Silbermedaille von M. Barduleck auf denselben Anlass. 38,02 mm; 27,5 g. Gebauer 1893.11, 1893.12. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6262



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1894, unsigniert, von M. Barduleck, auf die Vermählung von Prinz Johann Georg mit Prinzessin Maria Isabella von Württemberg, gestiftet von der Numismatischen Gesellschaft in Dresden. Beider Köpfe nebeneinander r.//Die zwei gekrönten Wappenschilde, darunter die Fackel des Hymenaios und Köcher mit Pfeilen, umher Rosen- und Myrtenzweig. 33,24 mm; 18,10 g. Barduleck 148; Ebner 163. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

6263



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1894, unsigniert, von M. Barduleck, auf die Vermählung von Prinz Johann Georg mit Prinzessin Maria Isabella von Württemberg, gestiftet von der Numismatischen Gesellschaft in Dresden. Beider Köpfe nebeneinander r.//Die zwei gekrönten Wappenschilde, darunter die Fackel des Hymenaios und Köcher mit Pfeilen, umher Rosen- und Myrtenzweig. 33,22 mm; 17,90 g. Barduleck 148; Ebner 163. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6264



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1894, von L. Diller, auf das Wettinbundesschießen in Dresden. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Schütze steht mit Gewehr nach l., im Hintergrund Stadtansicht von Dresden. Mit Randpunze: Halbmond, Krone und "0,990". 40,36 mm; 25,96 g. Gebauer 1894.23; Slg. Peltzer 1014. Entfernte Trageöse, leichte Lackreste, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

6265



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1896, unsigniert, Werkstatt Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf die 400-Jahrfeier der Stadt Annaberg. Die Brustbilder von Herzog Georg dem Bärtigen und König Albert nebeneinander l., umher Lorbeerkranz//Stadtansicht von Annaberg vor dem Pöhlberg, darüber behelmtes Stadtwappen. 33,63 mm; 14,69 g. Müseler 56.2.3/34. **R Nur 380 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6266



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1898, von M. Barduleck, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild des Königs als Generalfeldmarschall r. mit Helm, Uniform und Eisernem Kreuz//Brustbild Albrechts des Beherzten mit Hemd, Wams und Klappmütze l., auf der Brust die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. 38,04 mm; 27,45 g. Barduleck 155. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Die vorliegende Medaille wurde im Auftrag der Numismatischen Gesellschaft, Dresden, von Max Barduleck hergestellt. Ein Exemplar der Medaille überreichten die Herren Dr. Erbstein, Loßnitzer und Schnecke dem König am 19. April beim Empfang der 39 Deputationen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6267



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1898, aus der Werkstatt Lauer, auf seinen 70. Geburtstag und sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild r./Wappen über Krönungsinsignien und Lorbeerzweig. Mit Randpunze: Halbmond, Krone und 0,990. 33,36 mm; 35,22 g. Gebauer 1898.1.1. Mattiert. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

6268



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1900, bei Glaser & Sohn, Dresden, auf das 9. Deutsche Bundeskegelfest in Chemnitz. Uniformiertes Brustbild l., l. sächsisches Wappen//Ansicht der Festhalle, unten Stadtwappen von Chemnitz. 40,23 mm; 25,97 g. Gebauer 1900.1.1. **RR** Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6269



Albert, 1873-1902. Lot. Drei Silbermedaillen 1902, auf seinen Tod. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

6270



Albert, 1873-1902. Lot. Kleine Sammlung von Medaillen auf unterschiedliche Anlässe, darunter seine Geburt und sein 25jähriges Regierungsjubiläum. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Schätzung:
150,00 €

6271



Albert, 1873-1902. Lot. Zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille, auf sein 50-jähriges Soldatenjubiläum. Gebauer 1893.5 (1x Bronze, 1x Silber), 1893.6.1. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6272



Georg, 1902-1904. Silbermedaille 1903, von P. Sturm, auf die Deutsche Städteausstellung in Dresden. Uniformiertes Brustbild r./Kartusche mit vier Zeilen Schrift über Wappenschild, zu den Seiten männliche und weibliche Gestalt, im Hintergrund Stadtansicht. 50,47 mm; 39,12 g. Gebauer 1903.1; Heidemann 763. Mattiert, winz. Prüfspur am Rand, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

6273



Friedrich August III., 1904-1918. Silbermedaille 1906, von F. W. Hörnlein, gestiftet zur 450-Jahrfeier der Dresdner Vogelwiese. Brustbild des Kurfürsten Friedrich des Sanfmütigen im Kurornat mit Schwert l./Elf Zeilen Schrift. 30,70 mm; 13,33 g. Arnold 22; Gebauer 1906.18. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6274



Friedrich August III., 1904-1918. Bronzemedaille 1913, Werkstatt B. H. Mayer, Pforzheim, auf die 100-Jahrfeier der Völkerschlacht bei Leipzig, herausgegeben vom Deutschen Patriotenbund. Ansicht des Völkerschlachtdenkmals, im Abschnitt vier Zeilen Schrift//Vier kämpfende Adler. Mit Randpunze: BRONZE und B. H. MAYER / PFORZHEIM. 60,16 mm; 85,19 g und 33,39 mm; 17,26 g. **2 Stück.** Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

6275



Friedrich August III., 1904-1918. Silbermedaille 1916, von F. W. Hörnlein, auf das 150jährige Bestehen der Bergakademie Freiberg. Die beiden Brustbilder des Prinzregenten Xaver und des Königs Friedrich August III. nebeneinander I.//Stadtansicht von Freiberg. Mit Randpunzen: K.S.M. und 999. 38,19 mm; 27,43 g. Arnold/Fischer/Arnold 146; Müseler 56.2.3/49. Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

6276



Kleine Sammlung von sächsischen Münzen aus der Zeit Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827, vom 1/3- bis zum Taler-Stück. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **17 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6277



Kleine Serie von Münzen des Königreichs Sachsen aus der Zeit Friedrich August II., 1836-1854, von 1/6- bis zum Taler. Bitte besichtigen! **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

6278



Kleine Serie von Münzen des Königreichs Sachsen aus der Zeit Johanns, 1854-1873, von 1/6- bis zum Taler. Bitte besichtigen! **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6279



Annaberg. Silbermedaille 1796, von F. H. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Bergstadt. Stadtansicht von Annaberg vor dem Pöhlberg, im Hintergrund Sonnenaufgang//Acht Zeilen Schrift. 26,48 mm; 7,01 g. Müseler 56.1.4/38 a; Slg. Merseb. 2394. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6280



Dresden. Silbermedaille o. J. (um 1800), von Chr. J. Krüger. Gelegenheitsmedaille auf eine glückliche Zukunft. Minerva weist einem Jungen den Weg zum Tempel der Weisheit//Pyramide mit Sinnspruch in vier Zeilen. 39,40 mm; 13,72 g. Dazu: Schulprämienmedaille o. J. der Friedrichstädter Stadtschule. 21,22 mm; 2,67 g. Slg. Goppel 1104, -; Slg. Merseb. - , 2497. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr vorzüglich-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6281



Dresden. Silbermedaille 1806, von K. W. Höckner. Prämie der Dresdner Bogenschützengesellschaft für ihren Hauptmann und Bürgermeister Hofrat Christian Gottfried Heymen zum 50jährigen Jubiläum. Weibliche Personifikation steht nach l., in der Linken Schild mit der Aufschrift NIM / HIN / DEN / DANK, mit der Rechten bekränzt sie die auf einem Sockel stehende Büste des Schützenhauptmanns//Stadtansicht von Dresden vom Japanischen Palais aus mit Brücke und Booten auf der Elbe. 37,43 mm; 19,43 g. Gebauer 1806.2; Slg. Merseb. 4523; Slg. Peltzer 1006. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6282



Dresden. Silbermedaille 1826, von C. R. Krüger, auf das 50jährige Bestehen des Dresdner Privattheaters. 9 Zeilen Schrift//Drei Theatermarken vor zwei gekreuzten Fanfaren. 26,78 mm; 7,16 g. Gebauer 1826.1; Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 17; Slg. Merseb. 2501. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6283



Dresden. Silbermedaille 1839, von Schilling, bei Loos, Berlin, auf die 100-Jahrfeier der Dreikönigskirche in der Dresdner Neustadt. Ansicht der Kirche//Fünf Zeilen Schrift im Kranz. 39,46 mm; 19,30 g. Gebauer 1839.1; Slg. Merseb. 2502 (dort in Bronze). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion WAG 37, Dortmund 2006, Nr. 2258.

6284



Dresden. Silbermedaille 1845, von C. R. Krüger, auf das Elbhochwasser und die dadurch verursachte Wassernot. Spende zugunsten der durch die Flut Verarmten. Elf Zeilen Schrift, teils auf rechteckiger Kartusche//Fünf Zeilen Schrift. 20,86 mm; 2,35 g. Gebauer 1845.2; Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 52; Slg. Merseb. 2451. **Nur 734 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6285



Dresden. Silbermedaille 1883, von A. Scharff, auf Dr. Karl Friedrich Wilhelm Erbstein, Archäologe und Münzforscher in Dresden, 1836, gewidmet vom 2. Münzforschertag. Brustbild Dr. Erbsteins I.//Kalliope (Muse der Wissenschaft) lehnt mit Schreibtafel und Schreibgriffel an Sockel. Mit Randpunze. 42,69 mm; 34,93 g. Dazu: Nickel-Medaille auf denselben Anlass. 40,04 g; 42,77 mm. Slg. Merseb. 4498 (dort mit falscher Jahreszahl 1893). **2 Stück. In Silber sehr selten.** Dunkle Tönung, vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

6286



Dresden. Silbermedaille 1890, bei Diller, Dresden, auf das 25jährige Jubiläum der Sächsischen Bank. Embleme des Handels und der Industrie//Acht Zeilen Schrift im Lorbeerkranz, darin Fortuna und Merkur als Medaillon-Brustbilder. 33,07 mm; 17,84 g. Gebauer 1890.2; Slg. Merseb. 2480. **R** Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6287



Dresden. Silbermedaille 1892, von L. Diller, auf das Gartenfest zum 25jährigen Bestehens des Albert-Vereins. Ansicht des Palais im Großen Garten//Gekröntes Monogramm zwischen sächsischem und schwedischem Wappen. 25,42 mm; 5,50 g. Gebauer 1892.1. Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6288



Dresden. Silbermedaille 1896, bei Diller, Dresden, auf die Geburt des Prinzen Ernst Heinrich, 3. Sohn des späteren Königs Friedrich August III. Gekröntes Monogramm HEHsZ//Ansicht des Finanzministeriums und der Carolabrücke, unten Artillerie. Mit Randpunze: Halbmond, Krone und 0,990. 33,42 mm; 19,04 g. Dazu: Eine weitere Silbermedaille von Diller, auf denselben Anlass. Mit Randpunze: Halbmond, Krone und 0,990. 33,33 mm; 18,77 g. Gebauer 1896.78, 1896.80. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

6289



Dresden. Silbermedaille 1897, von R. Diller, auf das Hochwasser an der Elbe. Zwischen Wolken vier wasserspeiende Köpfe//Neun Zeilen Schrift, dazwischen Lorbeerzweig. 33,33 mm; 16,97 g. Gebauer 1897.13. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6290



Dresden. Silbermedaille 1898, von L. Diller, auf die Eröffnung des Hauptbahnhofs Dresden-Altstadt. Ansicht des Bahnhofsgebäudes//Zwölf Zeilen Schrift. Mit Randpunze: 990. 33,40 mm; 15,16 g. Gebauer 1898.8. Korrosionsspuren, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6291



Dresden. Silbermedaille 1900, von R. Diller, auf den 500. Geburtstag von J. Gutenberg. Aufgeschlagenes Buch mit Schließspangen//9 Zeilen Schrift mit den Namen und Daten der ersten in Sachsen entstandenen Buchdruckereien. 33,35 mm; 16,97 g. Gebauer 1900.45. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6292



Dresden. Silbermedaille 1904, von R. Diller, Dresden, auf den Wasser-Niedrigstand der Elbe. Ansicht des Brückenpfeilers//Vier Zeilen Schrift über Brückenmännchen. 24,21 mm; 6,55 g. Gebauer 1904.3. **RR Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6293



Dresden. Lot. Kleine Serie von Medaillen des 18. bis 20. Jahrhunderts mit Bezug zu unterschiedlichen sächsischen Städten. Alle mit Architekturmotiven. Darunter Exemplare des Medailleurs Chr. Lauer. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Schätzung:
125,00 €

6294



Halle (Saale). Silbermedaille 1888, Werkstatt Mayer und Wilhelm, Stuttgart, auf das XI. Mitteldeutsche Bundesschießen. Büste des Kaisers Friedrichs III. von Preußen zwischen zwei Putten//Marktplatz mit Händeldenkmal, darüber Stadtschild. 39,27 mm; 19,54 g. Slg. Peltzer 1226 (dort mit Porträt Wilhelms II.). Hübsche Patina, entfernte Trageöse, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

6295



Herrnhut. Silbermedaille 1822, von A. Thomas, auf die 100-Jahrfeier der Gemeinde Herrnhut. Ansicht des ersten Hauses im Wald//Ansicht der Gemeinde im Jahre 1822 mit Brüderhaus und Betsaal, im Hintergrund Hutberg mit Altan. 41,86 mm; 24,94 g. Gebauer 1822.2.2; Slg. Merseb. 2759. Hübsche Patina, winz. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6296



Leipzig. Silbermedaille 1766 (geprägt 1774), vermutlich von J. C. Koch, auf das 25jährige Bestehen der Loge Minerva zu den drei Palmen. Minerva sitzt halbl. mit Speer und Gorgonenschild vor drei Palmen//Drei Zeilen Schrift, umher Kranz. 33,78 mm; 13,92 g. HZC 119; Slg. Merseb. 2562 (irrtümlich mit Jahreszahl 1756). Hübsche Patina, Rand bearbeitet, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

Diese Medaille wurde im Jahre 1774 in Auftrag gegeben und an die Logenmitglieder verteilt. Sie trägt auf der Rückseite die Jahreszahl 1766, weil die Loge in diesem Jahr dem System der "Strikten Observanz" beitrug, was unbedingt blinden Gehorsam gegen die Ordensoberen voraussetzte. Ziel dieses Systems war die Ausgestaltung eines Freimaurer-Ritterordens, der eine Fortsetzung des Templerordens sein sollte. Da es im Heiligen Land für ihn keine Tätigkeit mehr gab, setzte man sich die Förderung der Glückseligkeit der Menschheit zum Ziel. Zu diesem Zweck wurden daraufhin wohltätige Stiftungen, Fabrikanlagen, bald aber auch alchimistisch-kabbalistische Forschungen dienstbar gemacht.

6297



Leipzig. Silbermedaille 1836, von G. Loos und L. Held, auf die Einweihung der Buchhändlerbörse in Leipzig. Gebäudeansicht//Sechs Zeilen Schrift in Kranz. 33,88 mm; 13,55 g. Slg. Merseb. 2572. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6298



Leipzig. Silbermedaille 1839, von Erhardt, auf die Eröffnung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Lokomotive//Sechs Zeilen Schrift. 25,66 mm; 5,84 g. Gebauer 1839.10; Slg. Merseb. 2574. R Hübsche Patina, üblicher Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

6299



Leipzig. Silbermedaille 1839, mit Signatur T, vermutlich von S. Tomschütz, auf die Eröffnung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Lokomotive//Sechs Zeilen Schrift. 22,47 mm; 3,49 g. Gebauer 1839.7; Slg. Merseb. -. RR Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6300



Leipzig. Silbermedaille 1863, von G. Loos und J. K. Fischer, auf die 50-Jahrfeier der Völkerschlacht. Schwebender Friedensengel mit Rutenbündel und Lorbeerkränzen//Germania auf Drachen stehend zerreißt ihre Ketten. 39,07 mm; 18,74 g. Gebauer 1863.18.2; Slg. Merseb. 2586. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6301



Leipzig. Klippenförmige Silbermedaille 1884, von F. F. Helfricht, auf das 8. Deutsche Bundesschießen. Stadtwappen in Eichenkranz//Reichsherold mit Fahne. 36,72 x 36,33 mm; 27,72 g. Dazu: Klippenförmige Silbermedaille 1900, Werkstatt Glaser & Sohn, Dresden, auf das 13. Deutsche Bundesschießen in Dresden. Stadtansicht mit Elbe, im Abschnitt Wappen und Eichenzweige//Gekrönte Germania sitzt nach l. mit Eichenzweig in der Rechten, die Linke auf einen Wappenschild gelehnt 34,20 x 34,00 mm; 27,62 g. Slg. Peltzer 1021, 1371. **2 Stück.** Henkelspur (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

6302



Leipzig. Silbermedaille 1893, von A. Lehnert, bei Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf die 450-Jahrfeier der Schützengesellschaft. Saxonia steht v. v. mit Palmzweig und Lorbeerkränzen und hält zwei Medallons mit den Brustbildern von Kurfürst Friedrich II. und König Albert, unten drei Wappen//Schütze in alter Tracht steht mit Gewehr und Stadtschild von Leipzig an einer Eiche, im Hintergrund Burg. 40,47 mm; 24,50 g. Slg. Merseb. 2603; Slg. Peltzer 1387. Hübsche Patina, Felder min. berieben, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

6303



Mittweida. Blei-Notklippe zu 3 Pfennig 1621. 1,33 g. Löwenschild, oben • MZ •//Wertzahl 3 in schnurartiger Umrahmung. Neumann 9479; Rahmenführer/Krug 374; Slg. Merseb. 2650. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

Erworben 1965 von der Münzhandlung Heinrich Pilartz, Köln.

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 389, Osnabrück 2023, Nr. 2534 und der Auktion

Myntauktioner i Sverige AB 43, Stockholm 2023, Nr. 215.

Laut Rahmenführer handelt es sich bei dieser Bleiklippe nicht um ein Erzeugnis einer kurfürstlichen Münzstätte, sondern um städtisches Notgeld. Nach der Chronik "Mittweidisches Denkmahl" von Christian Hermann 1698 wurden in Mittweida Zeichen in Zinn und Blei zu einem und drei Pfennig geschlagen und sollten nur in der Kipperzeit bis 1622 Verwendung finden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

6304



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Kipper-24 Kreuzer (Sechsbätzner) o. J., Coburg. 3,5 g. Kozinowski/Otto/Ruß 198 var. **RR** Feine Patina, kl. Zainende, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- 6305  **Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/4 Reichstaler 1577, Saalfeld. 7,16 g. Kozinowski/Otto/Ruß 23.1 a. R Hübsche Patina, sehr schön** **Schätzung: 125,00 €**
- 6306  **Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1595, Saalfeld. 28,65 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 42.2 var.; Schnee 174. Hübsche Patina, sehr schön** **Schätzung: 150,00 €**
- 6307  **Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1598, Saalfeld. 28,59 g. Dav. 9760; Kozinowski/Otto/Ruß 81 c; Schnee 179. Hübsche Patina, sehr schön** **Schätzung: 150,00 €**
- 6308  **Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Kipper-24 Kreuzer (Sechsbätzner) 1621, Körner (Volkenroda). 5,39 g. Kozinowski/Otto/Ruß 255. RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, sehr schön +** **Schätzung: 75,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- 6309  **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1620, Saalfeld. 33,55 g. Dav. 7367; Kernbach 4.2; Schnee 272. In Zierfassung. Mit Trageöse, Felder geglättet, fast sehr schön** **Schätzung: 75,00 €**
- 6310  **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,92 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Hübsche Patina, sehr schön** **Schätzung: 150,00 €**
- 6311  **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,69 g. Dav. 7371; Kernbach 6.3; Schnee 278. Min. Korrosionsspuren, leicht berieben, sehr schön +** **Schätzung: 100,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

6312



Josef, 1834-1848. Taler 1841. 22,11 g. AKS 49; Dav. 812; Kahnt 480; Thun 354. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6313



Josef, 1834-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,01 g. AKS 48; Dav. 811; Kahnt 481; Thun 353. Winz. Randfehler und kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6314



Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1858, 1869. 18,45 g und 18,41 g. AKS 61 (2x); Dav. 814 (2x); Kahnt 483, zu 483; Thun 356, 356 B. **2 Stück.** Winz. Randfehler, sehr schön und kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6315



Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1869. 18,52 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt zu 483; Thun 356 B. Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

6316



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1607, Saalfeld. 28,57 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341 leicht var. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6317



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1610, Saalfeld. 28,9 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341 leicht var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

6318



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1611, Saalfeld. 28,83 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

6319



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.

Reichstaler 1611, Saalfeld. 28,56 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Henkelspur, Felder geglättet, fast sehr schön

Schätzung:

75,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6320



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.

Reichstaler 1615, Saalfeld. 28,85 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Etwas Belagreste, Kratzer am Rand, sehr schön

Schätzung:

100,00 €

6321



Johann Ernst, 1662-1683. 2/3 Taler 1677, Weimar.

Münzzeichen halbe Kreuzblume. 16,83 g. Dav. 892; Koppe 394. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:

100,00 €

6322



Carl Friedrich, 1828-1853. Vereinsdoppeltaler 1840.

36,92 g. AKS 20; Dav. 844; Kahnt 515; Thun 383. Sehr schön

Schätzung:

200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

6323



Friedrich II., 1691-1732. Silbermedaille 1700, von Chr.

Wermuth, auf die Jahrhundertwende und die Einführung des Gregorianischen Kalenders. Drei Männer in zeitgenössischer Kleidung, einer mit "1700" beschrifteter Keule, ein anderer mit ebenfalls "1700" beschrifteter Butte, schleppen das alte Jahrhundert in Form von Männern herbei und werfen diese in einen Mörser, auf dem 1700 / SÆCVLI / FINIS steht//11 Zeilen Text. 32,09 mm; 14,48 g. Slg. Merseb. -; Strothotte 1700-54; Wohlfahrt 00030. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:

300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

6324



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler

1843. 37 g. AKS 181; Dav. 835; Kahnt 508; Thun 376. Sehr schön

Schätzung:

150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

6325



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1853. 37,1 g. AKS 182; Dav. 836; Kahnt 509; Thun 377. Berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6326



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1854. 37,02 g. AKS 182; Dav. 836; Kahnt 509; Thun 377. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

6327



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854. 21,14 g. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6328



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1860, 1863. 18,42 g und 18,44 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6329



Georg II., 1866-1914. Vereinstaler 1867. 18,44 g. AKS 219; Dav. 839; Kahnt 510; Thun 380. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

6330



Johann Ernst VIII., 1680-1729. 2 Groschen 1729, Saalfeld, auf seinen Tod. 3,27 g. Kozinowski/Otto/Ruß 746. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6331



Christian Ernst und Franz Josias, 1729-1745. Groschen (1/24 Taler) 1734, Saalfeld. 1,72 g. Kozinowski/Otto/Ruß 759. RR Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6332 |  | Franz Josias allein, 1745-1764. 1/24 Taler (Groschen)
1753, Saalfeld. 1,88 g. Kozinowski/Otto/Ruß 830.2.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübscher
Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 6333 |  | Franz Josias allein, 1745-1764. 1/24 Taler (Groschen)
1753, Saalfeld. 2,09 g. Kozinowski/Otto/Ruß 830.4.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 6334 |  | Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1764, Saalfeld.
27,82 g. Dav. 2751 A; Kozinowski/Otto/Ruß 885.3.c;
Schnee 608. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 6335 |  | Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1765, Saalfeld.
27,72 g. Dav. 2752; Kozinowski/Otto/Ruß 887.1.g;
Schnee 613. Feine Patina, leicht justiert, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 6336 |  | Ernst I., 1806-1826. 10 Kreuzer 1820, für Coburg. 3,85 g.
AKS 132; J. 234. Selten, besonders in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 6337 |  | Ernst I., 1806-1826. 20 Kreuzer 1823, für Coburg. 6,66 g.
AKS 131; J. 237. Prachtexemplar. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 6338 |  | Ernst I., 1806-1826. 10 Kreuzer 1824, für Coburg. 3,82 g.
AKS 133; J. 236. RR Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 6339 |  | Ernst I., 1826-1844. 10 Kreuzer 1832. 3,87 g. AKS 79; J. 252. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 6340 |  | Ernst I., 1826-1844. 20 Kreuzer 1835. 6,64 g. AKS 78; J. 261. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 6341 |  | Ernst I., 1826-1844. 1/6 Taler 1841. 5,3 g. AKS 75; J. 271. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 6342 |  | Ernst I., 1826-1844. Taler 1842. Mit veränderter Locke am Hinterkopf. 22,07 g. AKS 73; Dav. 820; Kahnt 491 a; Thun 363. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 6343 |  | Ernst II., 1844-1893. 1/6 Taler 1845. 5,31 g. AKS 104; J. 281. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 6344 |  | Ernst II., 1844-1893. 1/6 Taler 1848. 5,29 g. AKS 105; J. 284. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 6345 |  | Ernst II., 1844-1893. Taler 1851, 1852. 22,11 g und 21,92 g. AKS 102; Dav. 825; Kahnt 495; Thun 367. 2 Stück. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

- 6346  **Ernst II., 1844-1893.** Vereinsdoppeltaler 1854. 36,79 g. AKS 99; Dav. 824; Kahnt 499; Thun 368. Korrosionsspuren, Felder leicht überarbeitet, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 6347  **Ernst II., 1844-1893.** 1/6 Taler 1855. 5,36 g. Variante mit HELFRICHT am Halsabschnitt. AKS 106; J. 289. Hübsche Patina, kl. Kratzer auf der Vorderseite, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 6348  **Ernst II., 1844-1893.** 2 Groschen 1858. 3,13 g. AKS 108; J. 280. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 6349  **Ernst II., 1844-1893.** 1/2 Groschen 1858. 1,02 g. AKS 112; J. 278. **Prachtexemplar.** Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 6350  **Ernst II., 1844-1893.** Vereinstaler 1862, 1864, 1869. AKS 103, 117; Dav. 826, 827; Kahnt 496, 497; Thun 369, 370. **3 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

- 6351  **Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts der Linie Sachsen-Coburg-Gotha, auf verschiedene Personen und Anlässe. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 97 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz **Schätzung:** 1.500,00 €
ex 6351
- 6352  **Sammlung von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts der Linien Sachsen-Coburg-Gotha und Sachsen-Coburg-Saalfeld, vom Ku.-Kreuzer bis zum 20 Kreuzer-Stück, darunter auch hübsche Qualitäten. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 96 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz **Schätzung:** 1.000,00 €
ex 6352

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

6353



ex 6353

Kleine Sammlung von sächsischen Medaillen des 17. bis 20. Jahrhunderts. **33 Stück.** 1x in Originaltui, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

6354



Kleine Serie von Münzen der sächsischen Nebenlinien Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Weimar-Eisenach, vom 10 Kreuzer bis zum Taler. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
175,00 €

6355



Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum Taler. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, broschiert (1x), Henkelspur (3x), fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6356



Kleine Sammlung von sächsischen Medaillen des 19. Jahrhunderts, von Loos und Krüger. Alle mit Bezug zu Martin Luther bzw. der 300-Jahrfeier der Reformation. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

6357



Georg Wilhelm, 1807-1860. Doppelter Vereinstaler 1857. 50jähriges Regierungsjubiläum. 37,02 g. AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Feine Tönung, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

6358



Adolf Georg, 1860-1893. Silbermedaille 1869, von F. Brehmer, auf die Silberhochzeit mit Hermine von Waldeck. Beider Büsten nebeneinander I./Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 46,46 mm; 59,41 g. Weinm. 102. Hübsche Patina, winz. Kratzer und min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › HERZOGTUM

6359



Die schlesischen Stände. Einseitige 3-Talerklippe 1621, Ohlau. 12,26 g. Brause-Mansfeld Tf. 23, 3 ; F. u. S. 83. Sammlerpunze P im Rand, min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6360



Kaiser Karl VI., 1711-1740. Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (um 1740), unsigniert, vermutlich von J. Kittel, auf die Wassernot in Schlesien. Die Arche Noah auf See, oben heranfliegende Taube mit Ölzweig im Schnabel//Darstellung von Noahs Dankopfer. 21,74 mm; 3,42 g. F. u. S. 4237 (dort in Silber); Pax in Nummis 528; Slg. Brettauer 1857 (dort in Silber). **GOLD. R** Min. gewellt, leicht berieben, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Bei Roll (Nr. 25) werden die Dukaten des vorliegenden Typs den Salzburger Emigranten zugeordnet. Zöttl, S. 872 verweist dahingegen auf die Wassernot in Schlesien als Anlaß der Prägung und sondert die Münzen dementsprechend wieder aus.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

6361



Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663. Dukat 1657, Brieg. 3,46 g. F. u. S. 1754; Fb. 3200. **GOLD.** Belag, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

6362



Luise von Anhalt, 1680. 6 Kreuzer 1673. 3,26 g. F. u. S. 1951. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6363



Georg Wilhelm, 1672-1675. 3 Kreuzer (Groschen) 1674. 1,67 g. F. u. S. 1961. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESISIEN › LOTS

6364



ex 6364

Kleine Sammlung von schlesischen Kleinmünzen v. a. des 17. Jahrhunderts aus Münsterberg-Öls, Württemberg-Öls, Liegnitz-Brieg, Teschen, u. a. Sehr interessante Sammlung, bitte besichtigen. **75 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön, einige besser

Schätzung:
600,00 €

6365



ex 6365

Kleine Sammlung von schlesischen Kleinmünzen des 15.-17. Jahrhunderts aus den Gebieten Breslau, Glogau, Jägerndorf, Liegnitz, Teschen, Troppau und der schlesischen Stände. Dazu: ein Rechenpfennig von Johann Spauer. **37 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

6366



Christian III., 1533-1559. Doppelschilling 1536, Schleswig. 3,84 g. Münzmeister Reynold Junge. Galster 132; Lange Nachtrag 21 A. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

6367



Friedrich III., 1616-1659. 1/2 Reichstaler 1617, Schleswig. 14,22 g. Münzzeichen gekreuzte Zainhaken. Lange -. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, Kratzer, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

*Erworben im April 1997 von H. Schmidt, Pinneberg.
Bis zur Slg. Roeper, Auktion Grabow 10, Rostock 1937,
Nr. 3098 war dieser Jahrgang nicht bekannt.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

6368



Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinsdoppeltaler 1845. 36,95 g. AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6369



Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1865, 1870. 18,35 g und 18,40 g. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711
FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 6370 | | Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1780, Saalfeld, auf die zweite Vermählung seines Sohnes, Erbprinz Friedrich Karl, mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha. 27,94 g. Dav. 2770; Fischer 574. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 6371 | | Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1786, Saalfeld. 27,9 g. Dav. 2771; Fischer 575. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 6372 | | Friedrich Karl, 1790-1793. Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 27,99 g. Dav. 2772; Fischer 586. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 6373 | | Friedrich Karl, 1790-1793. Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 27,87 g. Dav. 2772; Fischer 586. Hübsche Patina, leicht poröser Schrötling, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 6374 | | Friedrich Karl, 1790-1793. 1/2 Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 13,97 g. Fischer 587. Feine Patina, vorzüglich

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 6375 | | Friedrich Günther, 1807-1867. Konv.-Taler 1812. 27,97 g. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 6376 | | Friedrich Günther, 1807-1867. Konv.-Taler 1812. 27,88 g. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711
FÜRSTENTUM

6377



Friedrich Günther, 1807-1867. Konv.-Taler 1813. Mit Laubrand. 27,93 g. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

6378



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,82 g. AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6379



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,05 g. AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6380



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinsdoppeltaler 1845. 37,12 g. AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6381



Friedrich Günther, 1807-1867. Doppelgulden 1846. 21,08 g. AKS 19; Dav. 914; Kahnt 538; Thun 393. Felder geglättet, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6382



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1858, 1859, 1862, 1863. AKS 12 (4x); Dav. 915 (4x); Kahnt 534 (2x), 535 (2x); Thun 394 (2x), 395 (2x). **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6383



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1866. 18,45 g. AKS 13; Dav. 918; Kahnt 537; Thun 397. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711
FÜRSTENTUM

6384



Albert, 1867-1869. Vereinstaler 1867. 18,47 g. AKS 32; Dav. 919; Kahnt 540; Thun 398. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

6385



Josef Adam, 1732-1782. Konv.-Taler 1766, Nürnberg. 27,88 g. Dav. 2776; Tannich 41. RR Berieben, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 54, Wien 1995, Nr. 3543.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOLMS › LOTS

6386



ex 6386

Interessante Sammlung von diversen 3 Kreuzer-Stücken von Solms-Hohensolms, darunter Prägungen aus der Regentschaft Hermann Adolfs, 1562-1613 und Philipp Reinhard I., 1613-1635. Viele unterschiedliche Varianten und Typen. **39 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

6387



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 24 Mariengroschen 1721, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,05 g. Dav. 1000; Friederich 1635. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 77, Februar 2014, Nr. 2766 (dort mit falschem Zitat).*

6388



Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg und Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla, 1739-1761. 2/3 Taler 1739, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,04 g. Dazu: 1/6 Taler 1763, Stolberg. 5,32 g. Dav. 1006; Friederich 1823, 1967; Müseler 66.3/14. **2 Stück.** Dunkle Patina (1x), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

6389



Unter Schweden. Karl XII., 1697-1718. Silbermedaille 1714, unsigniert, vermutlich von Chr. Wermuth, auf die Rückkehr des schwedischen Königs Karl XII. aus dem türkischen Exil und seine Ankunft in Stralsund am 11. November (nach gregorianischem Kalender am 22. November). Sonnenaufgang über schwedischer Küstenlandschaft//Der schwedische Löwe wacht auf und gähnt, darunter das Datum der Ankunft Karls XII. in Stralsund nach gregorianischem Kalender. 35,70 mm; 14,50 g. Endrußzeit 17; Hildebrand I, S. 580, 173; Wohlfahrt -. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

Nachdem sich die Hoffnungen des schwedischen Königs Karl XII. auf ein Bündnis mit der Türkei nicht erfüllt hatten, verließ er mit seinen Leuten schließlich am 20. September 1714 sein in der Nähe von Adrianopel (türkisch: Edirne) gelegenes Exil Demotika und eilte in Richtung Norden. In Pitesti (in der rumänischen Walachei, ca. 120 km westlich von Bukarest) trennte sich Karl XII. von seiner Mannschaft und reiste unter dem Decknamen Carl Frisk - nur von zwei Offizieren begleitet - über Hermannstadt, Wien, Regensburg, Nürnberg und Kassel nach Stralsund, wo er am 11. November 1714 eintraf.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THURN UND TAXIS › FÜRSTEN

6390



Albert, 1885-1952. Silbermedaille 1894, Werkstatt Lauer, auf das Schießen der Feuerschützengesellschaft Stadtamhof in Steinweg, anlässlich der Geburt des Erbprinzen Franz Joseph am 21. Dezember 1893 in Regensburg. Gekröntes Wappen auf Wappenmantel//Kniender St. Hubertus im Wald, r. stehender Hirsch. Mit Randpunzen: Halbmond, Krone und "0,990". 35,30 mm; 19,25 g. Slg. Peltzer -; Slg. Wurster -. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › REICHSMÜNZSTÄTTE

6391



Otto III., 983-1002. Pfennig 983-996, Trier. 1,21 g. [¥ OTTOREX] Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//B / TREVE(R) / A. Dannenberg 461; Weiller 43. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6392



Poppo von Babenberg und Kaiser Heinrich III., 1028-1039. Pfennig. 1,09 g. Kreuz, in den Winkeln je ein V//Buchstabe A, darin Kugel. Dannenberg 466; Weiller 48. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6393



Arnold II. von Isenburg, 1242-1259. Pfennig (5x). Dazu: Heinrich II. von Finstingen, 1260-1286. Pfennig (2x). Weiller 140, 154, 156. **7 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6394



Balduin von Luxemburg, 1307-1354. Doppelpfennig o. J. (um 1323-1335), Trier. 0,53 g. Hüftbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch//Adler neben Schlüssel. Noss 7. Gut ausgeprägt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6395



Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. Goldgulden o. J. (um 1366-1368), Koblenz. 3,49 g. Fb. 3395; Felke 131; Noss 68. **GOLD.** Randausbruch, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

6396



Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. 1 1/2 Schilling (18 Pfennig) o. J. (um 1372), Trier. 2,01 g. Noss 165. **R** Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

6397



Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. Turnose o. J. (1370-1371), Trier. 3,14 g. Noss 162. **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6398



Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. Lot. Doppelschilling (Noss 178); Weißpfennig (Noss 119); Schilling (Noss 96); 1/2 Schilling (Noss 152). **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

6399



Werner von Falkenstein, 1388-1418. Heller o. J. (1400), Koblenz. 0,24 g. Noss 244. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6400



Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1401/1402), Koblenz. 3,44 g. Fb. 3417; Felke 647; Noss 251 a. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

6401



Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1404-1407), Oberwesel. 3,5 g. Fb. 3428; Felke 753; Noss 322. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6402



Werner von Falkenstein, 1388-1418. Weißpfennig o. J. (1407-1409), Oberwesel. 2,13 g. Dazu: Solidus o. J., Trier. 0,66 g. Noss 340, 378. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

6403



Otto von Ziegenhain, 1418-1430. Weißpfennig o. J. (1419), Trier. 1,94 g. Dazu: Weißpfennig o. J. (1422), Trier. 1,93 g. Noss 428, 433. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

6404



Otto von Ziegenhain, 1418-1430. Dreiling o. J. (1426-1429), Koblenz. 0,35 g. Noss 443. **R** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6405



Otto von Ziegenhain, 1418-1430. Goldgulden o. J. (1428), Koblenz. 3,44 g. Fb. 3438; Felke 1113; Noss 436. **GOLD.** **R** Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

6406



Jacob I. von Sierk, 1439-1456. Weißpfennig 1444, Koblenz. 2,04 g. Hüftbild des Hl. Petrus v. v. unter gotischem Schutzdach//Wappen in Dreipaß. Levinson I-74; Noss 474. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6407



Jacob I. von Sierk, 1439-1456. Weißpfennig o. J. (1450-1454), Koblenz. 1,83 g. Dazu: Weißpfennig o. J. (1454-1456), Koblenz. 1,94 g. Noss 482, 488. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6408



Johann II., Markgraf von Baden, 1456-1503. Weißpfennig o. J. (1464-1465), Koblenz. 2,12 g. Hüftbild des Hl. Petrus v. v. unter gotischem Schutzdach, unten der Badener Schild//Wappen in Dreipaß. Noss 502. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6409



Johann II., Markgraf von Baden, 1456-1503. Altes Möhrchen o. J. (um 1469), Koblenz. 0,37 g. Gespaltener Schild von Trier-Baden, darüber I. Dazu: Ulrich von Manderscheid, 1430-1436. Einseitiger Heller (Möhrchen) o. J. (1430-1435), Koblenz. 0,20 g. Noss 520, 454. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6410



Johann II., Markgraf von Baden, 1456-1503. Schilling o. J. (um 1485-1500), Koblenz. 0,96 g. Noss 538. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

6411



Richard von Greiffenklau-Vollrads, 1511-1531. Schilling 1516, Bernkastel. 0,89 g. Dazu: 2x einseitige Pfennige mit sechsspeichigem Rad o. J. (1518-1531), Bernkastel (?). Noss 602 ff, 623 (2x). **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

6412



Johann VII. von Schönenberg, 1581-1599. Lot. Halbbatzen 1587 (2x), 1588; Pfennig o. J. (2x). Dazu: Johann VI. von der Leyen, 1556-1567. Albus 1563. **6 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6413



Lothar von Metternich, 1599-1623. Lot. Kipper-6 Albus 1622; Albus 1621, 1623 (2x); Pfennige o. J. (3x). Dazu: Philipp Christoph von Sötern, 1623-1652. Albus 1647. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6414



Karl Kaspar von der Leyen, 1652-1676. 1/8 Reichstaler 1663, Koblenz. 4,68 g. v. Schr. 392. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6415



Karl Kaspar von der Leyen, 1652-1676. Lot. Petermannchen 1656 (?), 1662, 1669 (2x), 1673; 4 Pfennige 1670. **6 Stück.** Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6416



Johann Hugo von Orsbeck, 1676-1711. Kleine Silbermedaille o. J. (1690), unsigniert, auf die Krönung des späteren Kaisers Josef I. (1705-1711) zum Römischen König in Augsburg. Der Kurfürst reitet r./Weihrauchgefäß mit Kette, daneben abgebrannte Kanone. 17,24 mm; 2,68 g. Schneider/Forneck 30. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

6417



Johann Hugo von Orsbeck, 1676-1711. 2/3 Taler 1690, Koblenz. 16,99 g. Brustbild ohne Binnenreif. Dav. 1023 B; v. Schr. 639 var. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6418



Johann Hugo von Orsbeck, 1676-1711. Lot. 1/6 Taler 1705; 3 Petermannchen 1689, 1692, 1703, 1708; Petermannchen 1677, 1683; 1/2 Petermannchen 1700, 1702; 4 Pfennige 1677. Dazu: Karl von Lothringen, 1711-1715. 3 Petermannchen 1711, 1712. **11 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6419



Karl von Lothringen, 1711-1715. 1/2 Petermannchen 1715, Koblenz, 0,54 g. v. Schr. 918. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

6420



Franz Georg von Schönborn-Püchheim-Wolfsthal, 1729-1756. 10 Kreuzer (1/2 Kopfstück) 1734, Koblenz. 2,85 g. v. Schr. 965. **R** Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6421



Franz Georg von Schönborn-Püchheim-Wolfsthal, 1729-1756. Lot. 1/16 Taler 1756, auf seinen Tod (v. Schr. 1061); Kreuzer 1744, 1748; 1/2 Kreuzer 1730; Ku.-Pfennig 1749, 1750. Dazu: Sedisvakanz, 1715-1716. 1/8 Taler 1715 (v. Schr. 934). **7 Stück.** Gelocht (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Nachdem Pfalzgraf Franz Ludwig von Neuburg 1729 zugunsten des Mainzer Stuhles resigniert hatte, gelangte mit Franz Georg von Schönborn-Püchheim-Wolfsthal ein recht energischer Regent auf den Trierer Bischofsstuhl. Der Neffe des Mainzer Erzbischofs Lothar Franz von Schönborn beendete den alten Streit mit dem niederen Adel, indem er ihn 1729 formell aus der Landstandschaft in die Reichsunmittelbarkeit entließ. Wie die anderen Mitglieder seiner Familie förderte der Kurfürst die Künste und die Bautätigkeit. Seine reichspatriotische Politik brachte viel Unruhe in den Kurstaat und führte auch zum Ausbau von Verteidigungswerken wie der Festung Ehrenbreitstein.

6422



Johann Philipp von Walderdorff, 1756-1768. Konv.-Taler 1757, Koblenz. 26,05 g. Dav. 2827; v. Schr. 1066. **R** Min. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

6423



Johann Philipp von Walderdorff, 1756-1768. 1/6 Taler 1757, Koblenz. 4,68 g. v. Schr. 1166. **R** Min. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

6424



ex 6424

Johann Philipp von Walderdorff, 1756-1768. Lot. 1/6 Taler 1757; 20 Kreuzer 1763, 1765 (3x); 10 Kreuzer 1761, 1763, 1764; 3 Albus 1760, 1763 (2x), 1765; Albus 1759; Ku.-4 Pfennig 1761 (2x); Ku.-2 Pfennig 1757 (2x). Dazu: Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. 20 Kreuzer 1769; 3 Albus 1789; 1 Albus 1790 (2x); Ku.-4 Pfennig 1789; Ku.-2 Pfennig 1789 (2x). **24 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6425



Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. 1/2 Konv.-Taler 1770, Koblenz. 13,78 g. v. Schr. 1245. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6426



Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1771 (Jahreszahl im Stempel aus 1770 geändert), Koblenz. 27,57 g. Dav. 2834; v. Schr. 1240 a. Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

6427



Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1794, Koblenz. Kontribution. 27,80 g. Dav. 2837; v. Schr. 1243 a. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

6428



Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1794, Koblenz. Kontribution. 27,88 g. Dav. 2837; v. Schr. 1243 b. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › LOTS

6429



Balduin von Luxemburg, 1307-1354. Doppelpfennig o. J. (um 1333); Boemund II. von Warsberg, 1354-1362. Halbschilling o. J.; Jakob II. von Baden, 1503-1511. Pfennig o. J.; Jakob III. von Eltz, 1567-1581. Pfennig 1570; Franz Ludwig von Neuburg, 1716-1729. 1/2 Petermännchen 1722. **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÜBERLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

6430



Anonym, 1295-1335. Brakteat, nach 1295. 0,36 g. Gekrönter Löwe mit Punkten als Fell schreitet r., davor Kugel; der Schweif hat in der Mitte eine kugelförmige Verdickung und als Quaste eine Kugel. Berger 2589; Klein/Ulmer (CC) 236.3; Rutishauser 642 b. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

6431



Philipp von Schwaben oder Otto IV., 1198-1215. Brakteat, 1200-1210. 0,41 g. Gekrönter König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel. Berger -; Klein/Ulmer (CC) 134.1. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

6432



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, 1220-1250. 0,33 g.
Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm
mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist geperlt. Berger 2598;
Klein/Ulmer (CC) 136. Sehr attraktives Exemplar mit
herrlicher Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

6433



Georg Victor, 1852-1893. Vereinsdoppeltaler 1856.
37,03 g. AKS 44; Dav. 928; Kahnt 552; Thun 409. Winz.
Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

6434



Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1859. 18,44 g. AKS
45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Winz. Kratzer, sehr
schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

6435



Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland. 3 Kreuzer
(Groschen) 1629, Sagan. 1,62 g. Jahreszahl mit
spiegelverkehrter 2. Poley 155.1. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

6436

**Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.**

Silbermedaille o. J. (1731), von P. C. Becker, gefertigt 1731 nach einer Vorlage von H. Rieger aus dem Jahr 1631. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Mit Fürstenhut bedecktes, mehrfeldiges Wappen in Barockkartusche, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. 38,58 mm; 23,57 g. Nohejlová-Prátová S. 56, Abb. 7 b; Poley siehe Anm. S. 139. **R** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:

75,00 €

Emanuela Nohejlová-Prátová wies in ihrem 1969 erschienenen Standardwerk über das Wallensteinische Münzwesen auf den merkwürdigen Umstand hin, daß "die große Persönlichkeit Wallensteins auf Medaillen verhältnismäßig sehr selten abgebildet wurde". Sie konnte lediglich vier zeitgenössische Medaillen des Breslauer Stempelschneiders Hans Rieger sowie eine des Jitschiner Stempelschneiders Konrad Freibösen nachweisen. Nur eine Medaille des 18. Jahrhunderts war der Autorin bekannt, nämlich die hier vorliegende, wohl aus dem Jahr 1731 stammende Arbeit des Wiener Medailleurs Philipp Christoph Becker, der die Porträtmedaille Hans Riegers von 1631 nachahmte. Becker beließ sogar die Jahreszahl 1631 neben dem Herzogshut, in den er seine Signatur setzte, und veränderte lediglich die Form des Wappens.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WARBURG › STADT

6437



Ku-4 Pfennig 1622. 2. Typ: Mit "FERDINAND" in der Rückseitenumschrift und Gegenstempel "Lilie" und "39". 1,90 g. Schwede 377 A/a; Weing. 713. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

Schätzung:

200,00 €

6438



Ku-3 Pfennig 1622. Mit den Gegenstempeln "Lilie" und "39". 1,18 g. Schwede 378 A/a; Weing. 714. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

6439



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1808 C. 13,03 g. AKS 10; J. 15. Sehr schön

Schätzung:

75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 6440 |  | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C. Großer Kopf. 27,92 g. AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560; Thun 412. Leicht justiert, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 6441 |  | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1812 C. 27,96 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 6442 |  | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1813 C. 27,83 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Min. berieben, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 6443 |  | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1813 C. 13,06 g. AKS 25; J. 17. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6444 |  | Johann Friedrich, 1608-1628. Kipper-24 Kreuzer 1622, Stuttgart. 4,01 g. Klein/Raff 421.1. Prägeschwäche, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 6445 |  | Friedrich Karl, 1677-1693. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1685, Stuttgart, 5,7 g. auf die Grundsteinlegung des Stuttgarter Gymnasiums Illustre. Klein/Raff 170.13 (dieses Exemplar). Vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 81, Heidelberg 2021, Nr. 3551.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 6446 |  | Friedrich Karl, 1677-1693. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1685, Stuttgart, 3,25 g. auf die Grundsteinlegung des Stuttgarter Gymnasiums Illustre. Klein/Raff 170.11 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich

<i>Exemplar der WAG Online Auktion 118, April 2021, Nr. 1153.</i> | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6447



Karl Alexander, 1733-1737. 30 Kreuzer 1735, Stuttgart. 6,39 g. Typ 4 (Brustbild im Harnisch mit Vlieskette, schmaler Hermelinmantel an der rechten Schulter sichtbar). Münzmeister Johann Friedrich Breuer bzw. Breyer. Der Kopf mit sehr vollen Haaren und ohne Stempelschneidersignatur unter dem Brustbild. Mit +17 F P 35 + statt F B durch Stempelabnutzung. Klein/Raff 199 b. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

6448



Karl Alexander, 1733-1737. 1/4 Karolin 1736, Stuttgart. 2,36 g. Fb. 3591; Klein/Raff 181 a. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 39, Stuttgart 2023, Nr. 923.

6449



Karl Alexander, 1733-1737. 30 Kreuzer 1736, Stuttgart. 6,53 g. Typ 6 (Brustbild im Harnisch mit Vlieskette, Hermelinmantel mit Spange auf der rechten Schulter zusammengehalten). Münzmeister Johann Friedrich Breuer bzw. Breyer. Ohne Stempelschneidersignatur auf der Vorderseite. Klein/Raff 202.1 c. Dunkle Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 87, Heidelberg 2023, Nr. 1242.

6450



Karl Rudolf von Württemberg-Neuenstadt als Administrator und Vormund von Karl Eugen, 1737-1738. 1/3 Taler 1737, Stuttgart. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Elefantenorden//Gekröntes, vierfeldiges Wappen (Teck, Reichssturmflagge/Mömpelgard, Heidenheim) mit Mittelschild von Württemberg in verzierter Kartusche, unten in Oval die Wertzahl 1/3, zu den Seiten die geteilte Signatur F - B (Johann Friedrich Breuer bzw. Breyer, Münzmeister in Stuttgart 1734-1738) und die geteilte Jahreszahl 17 - 37. Mit Laubrand. 7,22 g. Klein/Raff 231. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 61, Heidelberg 2013, Nr. 3830.
Der vorliegende 1/3 Taler entspricht im Gewicht einem 1/4 Taler.*

6451



Ludwig Eugen, 1793-1795. 1/48 Taler (3 Kreuzer) 1794, Stuttgart. 1,11 g. Klein/Raff 456. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6452



Friedrich Eugen, 1795-1797. 3 Kreuzer 1796, Stuttgart.
1,07 g. Klein/Raff 462. **Sehr selten in dieser Erhaltung.**
Kl. Prägeschwäche. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150.00 €

6453



Wilhelm I., 1816-1864. Silbermedaille 1823, von C. F. Voigt, auf die Geburt des Kronprinzen Karl. Büsten des Königs und seiner Gemahlin Pauline, Tochter des Herzogs Ludwig von Württemberg, nebeneinander l./Wirtembergia mit Mauerkrone steht nach l. an flammendem Altar, der mit dem württembergischen Wappen sowie einem Lorbeerkrantz verziert ist, im linken Arm hält sie das neugeborene Kind, die Rechte hat sie dankend erhoben. 41,19 mm; 28,75 g. Klein/Raff 115 a. Feine Patina, winz. Sammlerpunze im Rand, vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 76,
Februar 2023, Nr. 8407.

6454



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1824. 25,41 g.
Ohne Münzmeisterzeichen P. B. unter dem Kopf, ohne
Punkt nach dem Münzzeichen W auf der Rückseite. AKS
73; Dav. 951; Kahnt 580; Thun 431. Feine Patina, winz.
Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500.00 €

*Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 34,
Stuttgart 2021, Nr. 1207.*

6455



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1824. Ohne Münzmeisterzeichen P. B. unter dem Kopf und ohne Punkt nach dem Münzzeichen W auf der Rückseite. 25,02 g. Dazu: Kronentaler 1833. Handelsfreiheit. Die Vorderseitenumschrift beginnt am hinteren Teil des Halsabschnittes. 29,32 g. AKS 73, 67; Dav. 951, 955; Kahnt 580, 587 b; Thun 431, 435. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

6456



Wilhelm I., 1816-1864. Gulden 1824. 12,76 g. AKS 79; J. 48. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

6457



Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1825. 29,33 g. Mit kleiner Signatur "W." über der Jahreszahl. AKS 65 Anm.; Dav. 954 Anm.; Kahnt 586 b; Thun 434. Hübsche Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6458



Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1833. 29,35 g. Handelsfreiheit. Die Vorderseitenumschrift beginnt am hinteren Teil des Halsabschnittes. AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587 b; Thun 435. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

6459



Wilhelm I., 1816-1864. 3 Kreuzer 1836. 1,30 g. Dazu: 1/48 Taler (3 Kreuzer) 1770, Stuttgart. Französisch geprägt. Klein/Raff 412. 0,95 g. AKS 104; J. 51. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6460



Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1837. 29,37 g. AKS 69; Dav. 954 ; Kahnt 586 rt; Thun 434. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6461



Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,08 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

6462



Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1843. 36,99 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6463



Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. 37,05 g. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F • MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591 a; Thun 438. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6464



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1850. 21,17 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6465



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1853. 21,19 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6466



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1854. 21,21 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Reste von Zaponlack, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6467



Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1855. 37,08 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6468



Wilhelm I., 1816-1864. Lot. Kleine Serie württembergischer Münzen, vom 1/2 Gulden bis zum Doppelgulden. Bitte besichtigen! **7 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6469



Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1865. 18,48 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

6470



Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1865 (2x), 1866, 1870. Dazu: Vereinstaler 1871. Sieg. AKS 126 (4x), 132 (2x); Dav. 960 (4x), 962 (2x); Kahnt 592 (4x), 594 (2x); Thun 440 (4x), 443 (2x). **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6471



Karl, 1864-1891. 1/2 Gulden 1866. 5,26 g. AKS 127; J. 84 a. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6472



Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1867. 18,43 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

6473



Karl, 1864-1891. 1/2 Gulden 1868. 5,27 g. AKS 127; J. 84 a. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6474



Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,53 g. AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Emporium 95, Hamburg 2021, Nr. 2905.

6475



Karl, 1864-1891. 1/2 Gulden 1871. 5,25 g. AKS 127; J. 84 b. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › LOTS

6476



ex 6476

Kleines Lot mit württembergischen Münzen des 16. bis 19. Jh., vom Kreuzer- bis zum 2/3 Taler. Dazu spätere Abgüsse und einseitige Bleibabschläge. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

6477



Kleines Lot mit württembergischen Münzen des 17. bis 20. Jh., vom 3 Kreuzer- bis zum 3 Mark-Stück. Dazu: 1/2 Mark 1909 (J. 16) **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG-MÖMPELGARD, HERZOGTUM

6478



Ludwig Friedrich, 1608-1631. 3 Kreuzer 1624, Mömpelgard. 0,94 g. Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert. Klein 56. RR Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

6479



Sylvius Friedrich, 1664-1697. 6 Kreuzer 1674, Oels. 3,15 g. F. u. S. 2295. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6480



Sylvius Friedrich, 1664-1697. 3 Kreuzer (Groschen) 1674 SP, Oels. 1,71 g. F. u. S. 2296. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6481



Sylvius Friedrich, 1664-1697. 3 Kreuzer (Groschen) 1674 SP, Oels. 1,55 g. F. u. S. 2296. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

6482



Sylvius Friedrich, 1664-1697. 15 Kreuzer 1675, Oels. 5,84 g. F. u. S. 2302. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6483



Sylvius Friedrich, 1664-1697. 15 Kreuzer 1675, Oels. 6,2 g. F. u. S. 2302. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6484



Sylvius Friedrich, 1664-1697. 15 Kreuzer 1675, Oels. 6,31 g. F. u. S. 2302. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

6485



Sylvius Friedrich, 1664-1697. 15 Kreuzer 1675, Oels. 6,70 g und 5,92 g. Klein/Raff 26 a. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

6486



Sylvius Friedrich, 1664-1697. 15 Kreuzer 1694, Oels. 6,36 g. F. u. S. 2335. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6487



ex 6487

Christian Ulrich, 1672-1704. Lot. Kleine Sammlung von Kleinmünzen von Württemberg-Öls, geprägt unter den Regentschaften von Sylvius Friedrich, 1664-1697 (12x) und Christian Ulrich, 1672-1704 (11x). **23 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist vorzüglich und besser

Schätzung:
400,00 €

6488



Karl Friedrich, 1704-1744. 6 Kreuzer 1715, Oels. 2,76 g. F. u. S. 2467. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

6489



Otto III., 983-1002. Pfennig. 1,05 g. S [KILIAN]VS Kopf r.//•OT[TO] REX Kreuz. Dannenberg 855; Ewald 1300. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

6490



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1774, Würzburg. 27,8 g. Dav. 2901; Helmschrott 763. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

6491



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. 20 Kreuzer 1795.
6,7 g. Helmschrott 923. Min. justiert, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › WÜRZBURG NACH DER SÄKULARISATION

6492



Ferdinand von Österreich, 1806-1814. 6 Kreuzer 1808.
2,35 g. AKS 1; J. 143. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6493



Ferdinand von Österreich, 1806-1814. 3 Kreuzer 1808.
1,21 g. AKS 2; J. W 8. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE

6494



Silbermedaille o. J., unsigniert, vermutlich von S. Dadler, auf die Eintracht und die Zwietracht. Hüftbilder eines sich küssenden Paares, davor auf der Brüstung zwei schnäbelnde Tauben, ein Krug, Weintrauben und Früchte//Ein sich streitendes altes Paar, sie hält ihn am Bart und hat die Rechte erhoben, davor auf einem Tisch kämpfende Katze und Hund sowie ein zerbrochener Krug. 45,01 mm; 22,07 g. Maué - (vgl. 162). Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › MORAL

6495



Lot. Satirische Silbermedaille o. J., unsigniert, auf die Vergänglichkeit der Liebe (Slg. Goppel -); Silbermedaille o. J., auf die Gewohnheiten (Slg. Goppel -); Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten o. J. (um 1700), auf die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens (Slg. Goppel 1227). **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › RELIGION

6496



Lot. Zwei einseitige Bronzemedailen, eine mit Darstellung aus der griechischen Mythologie "Deianira reitet auf Kentaur Nessos" und eine mit Darstellung einer biblischen Szene "Jungfrau Maria und Erzengel Gabriel". 33,92 g und 90,17 g. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › TAUFE UND FIRMUNG

6497



Silbermedaille o. J., unsigniert, auf die Taufe. Taube fliegt über Bibel und Taufgeräten//Opferlamm vor Gebotstafeln mit Schlange und Totenkopf. Mit Randschrift: ✱ POTAT CRUOR ABLUIT UNDA. 39,41 mm; 30,39 g. Slg. Goppel -. **RR** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › AUSBEUTE

6498



Goldene Verdienstmedaille o. J. (1965), von Kirchheimer, auf den Bergbau, verliehen vom Vorstand der Preussag AG an leitende Mitarbeiter für besondere Verdienste. Niedersachsenroß springt nach l. über dem Wappenschild der Preussag//Das Motiv des Ausbeutetalers der Grube Güte des Herrn: Unter Himmelstrahlen drei bewaldete Berge, über ihnen Metallzeichen für Silber (Mitte), Kupfer (l.), Blei (r.); im mittleren Berg Stollenmundloch, davor Bergleute und Pferdegespann. Mit Randpunze: 1000. 42,83 mm; 54,12 g Feingold. Müsseler 15.5.5/7. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
3.000,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

6499



Silbermedaille 1918, auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, *1892 Breslau, †1918 Vaux-sur Somme. Uniformiertes Brustbild fast v. v. mit Mantel, Ordenskrenz "Pour le Mérite" und Fliegermütze//Adler vor Grabstein mit Flügelhelm und Schild, oben die Zahl "80", die von einem Pfeil durchbohrt ist. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,75 mm; 19,25 g.
Kaiser 838; Kienast 288. Mattiert. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6500



Silbermedaille 1919, auf die Stunde der Abrechnung in Versailles. Graf von Brockdorff-Rantzau erhält von Clemenceau den Friedensvertrag von Versailles//Hand mit Fackel kommt aus brennender Erdkugel und steht symbolisch für den Kriegsbeginn in Sarajewo. BAYERÜ
HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER. 36,13 mm; 19,95 g.
Kienast 225. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

6501



Silbermedaille 1939, auf das Protektorat Böhmen und Mähren. Helm und Spaten über Landkarte//Adler mit zwei Wappen, am Boden vor ihm liegender Löwe. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,03 mm; 19,82 g. Kienast 553. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
200,00 €

6502



Bronzegußmedaille 1939, auf das Protektorat Böhmen und Mähren. Helm und Spaten über Landkarte//Adler mit zwei Wappen, am Boden vor ihm liegender Löwe. Mit Randpunze: K. GOETZ. 120,35 mm; 342,18 g. Kienast 553. Fast gußfrisch

Schätzung:
300,00 €

6503



Bronzemedaille 1939, auf das Protektorat Böhmen und Mähren. Helm und Spaten über Landkarte//Adler mit zwei Wappen, am Boden vor ihm liegender Löwe. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,04 mm; 19,36 g. Dazu: Zinnmedaille 1939, auf den gleichen Anlass. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,00 mm; 19,39 g. Kienast 553 (2x). **2 Stück.** Mattiert, fast prägefrisch und leichte Hitzespuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT

6504



Goldmedaille 1929, von J. Bernhart, auf die
Weltrundfahrt des LZ 127. Büsten von Zeppelin, dem
Schöpfer und Eckener, dem Führer nebeneinander
I./Das Luftschiff I. in Wolken über Meer//LZ 127 in
Wolken über dem Meer. Randschrift: PREUSS.
STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 19,58 mm; 3,46 g. Button
249; Kaiser 510.4; Schl. 78. **GOLD.** Belag, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

MEDAILLEN › OLYMPIADE › BERLIN, XI. OLYMPIADE 1936

6505



Bronzegußmedaille 1936, von O. Platzeck, Werkstatt Noack, Berlin, auf die XI. Olympischen Spiele in Berlin vom 1.-16. August. Olympiaglocke mit der Aufschrift: "Ich rufe die Jugend der Welt", darauf Adler mit den olympischen Ringen in den Fängen//Vier Sportler r. Mit Randgravur: GUSS H. NOACK BERLIN. 69,57 mm; 110,60 g. Gadoury/Vescovi 2. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

6506



Mozart, Wolfgang Amadeus. *1756 Salzburg, †1791 Wien. Komponist. Silbermedaille 1931, von A. Hartig, Wien, auf seinen 175. Geburtstag. Brustbild des Komponisten r./Ansicht der Feste Hohensalzburg in Salzburg, darunter Lyra zwischen den Wappenschilden von Salzburg (Geburtsstadt Mozarts) und Wien (Sterbestadt Mozarts). Mit Randpunzen: A im Ringel und 900. 35,17 mm; 19,39 g. Niggli 1376. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN › LOTS

6507

★



Kleine Serie von Bronzemedailen auf jüdische Persönlichkeiten, u. a. Bronzemedaille 1863, unsigniert, auf den 70. Geburtstag des Rabbiners Isaak Noah Mannheimer (Hauser 7650). **3 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

6508



Silbermedaille 1914, Werkstatt Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf den sächsischen König Friedrich August und den Feldzug im Weltkrieg. Büste nach links//Eisernes Kreuz. Mit Randpunze: SILBER 950. 33,67 mm; 14,86 g. Kaiser 8; Zetzmann 2057. **R** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6509

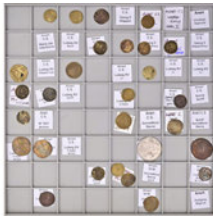


Silbermedaille 1915, von Lauer, Nürnberg, auf König Friedrich August III. von Sachsen und die Siege von 1914/1915. Brustbild Königs Friedrich August III. l./Schwert zwischen Jahreszahl, darüber Eisernes Kreuz, umher Eichenkranz. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,37 mm; 17,63 g. Zetzmann 2146. **R** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

6510



ex 6510

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Rechenpfennigen, Jetons etc., des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Habsburg etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 4.650 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
6.000,00 €

6511



ex 6511

Allgemein. Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Italien etc., darunter auch einige Nachprägungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **250 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
2.000,00 €

6512



ex 6512

Allgemein. Sammlung von Medaillen (meist unedel), v. a. des 19. und 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, aus Deutschland, Frankreich und Österreich, etc., darunter auch einige Nachprägungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 129 Stück.** Unterschiedlich erhalten, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

6513



ex 6513

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Hundemarken, Impffmarken sowie einige Medaillen zum Thema "Hund", darunter Hundemarken aus Berlin, Hamburg, Krefeld, Lübeck, Mainz, München, Potsdam, Wiesbaden etc. Hochinteressantes Lot für alle Hundeliebhaber, bitte besichtigen. **Ca. 2.700 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

6514



ex 6514

Allgemein. Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich etc., darunter auch einige Nachprägungen. **37 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Trageöse (2x), sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
350,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6515



ex 6515

Allgemein. Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons des 18.-20. Jahrhunderts aus Deutschland, Österreich und Frankreich auf verschiedene Anlässe. Bitte besichtigen. **Ca. 71 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

6516



Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, aus Belgien, Deutschland und Schweden, darunter eine Silbermedaille 1776, auf das 25jährige Jubiläum des Herzogs Ludwig Ernst von Braunschweig als Generalkapitän der Niederlande (Brockmann 468) und eine gehenkelte Spottgußmedaille. **5 Stück.** Teils mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

6517



Allgemein. Kleine Sammlung von Silberjetons des 18.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Anlässe, darunter Silberjeton 1742, auf die Kaiserwahl zu Frankfurt am 24. Januar, sowie Silberjeton 1817, auf die 300 Jahre Reformation in Frankfurt, etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6518



ex 6518

Allgemein. Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden, darunter auch einige Nachprägungen. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6519

★



Altdeutschland. Kleine Serie jüdischer Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. Dresden, Bronzemedaille 1998, von V. Huster, auf den ersten Spatenstich der neuen Synagoge sowie Krefeld, Zinnmedaille 1853, unsigniert, auf die Einweihung der Synagoge in der Marktstraße. Bitte besichtigen. **8 Stück.** Entfernter Henkel (1x), fast sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6520

★



Ausland. Kleine Sammlung jüdischer Medaillen hauptsächlich des 20. Jahrhunderts von Curacao und Israel. **6 Stück.** Min. Randfehler (1x), sehr schön-fast prägefrisch

Schätzung:
125,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6521



ex 6521

Europa. Sammlung französischer Medaillen aus den Regierungszeiten Louis' XVIII und Charles' X, auf verschiedene Anlässe und Personen. Es handelt sich um nachträglich versilberte Bronzemedailles, darunter auch spätere Prägungen. **21 Stück.** Nachträglich versilbert, einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Sold as it is, no return. Verkauf ohne Obligo, Rückgabe ausgeschlossen.

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

6522



ex 6522

Europa. Kleine Serie von jüdischen Medaillen hauptsächlich des 20. und 21. Jahrhunderts aus Bulgarien, Russland, Tschechien, Ukraine und Ungarn, u. a. Silbermedaille o. J. (1978?), unsigniert, auf den ungarischen Rabbiner Löw Lipót (2x). Bitte besichtigen. **11 Stück.** Wenige mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Schätzung:
250,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

6523



Europa. Kleine Serie von jüdischen Medaillen des 20. Jahrhunderts aus Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden und Spanien, u. a. Bronzemedaille 1938, von B. Elkan, auf das 25-jährige Jubiläum von Joseph Herman Hertz als Oberrabbiner. Bitte besichtigen. **7 Stück.** Aus zwei Teilen zusammengefügt (1x), min. Randfehler (1x), vorzüglich und besser

Schätzung:
200,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

MEDAILLEN › MÜNCHNER MEDAILLEURE

6524



Josef Bernhart, *1883, †1967. Einseitige Silbergußmedaille 1940, auf seine Tochter Tosca Elisabeth Bayewa. Deren Brustbild r. 70,86 mm; 55,76 g. Fein ziseliert, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

6525



20 Pfennig 1877 F. J. 5. **Sehr selten in dieser Erhaltung.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung,
Herbert Grün 82, Heidelberg 2021, Nr. 55.*

6526



20 Pfennig 1887 E, G, J, 1888 A (3x) und 1890 D. J. 6 (6x),
14 (1x). **7 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

6527



50 Pfennig 1877 F. J. 8. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6528



1 Mark 1873 D. J. 9. **Sehr selten in dieser Erhaltung.**
Herrliche Patina, feine Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6529



1 Mark 1874 A. J. 9. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6530



1 Mark 1886 F. J. 9. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6531



1 Pfennig 1912 J. J. 10. **Selten in dieser Erhaltung.** Kl.
Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

6532  5 Pfennig 1906 A. J. 12. **Selten in dieser Erhaltung.** Reste von Zaponlack, polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €

6533  10 Pfennig 1911 A. J. 13. **Selten in dieser Erhaltung.** Reste von Zaponlack, polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €

6534  20 Pfennig 1890 D. J. 14. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

6535  1/2 Mark 1917 E. J. 16. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €

6536  1 Mark 1893 F. J. 17. Reste von Zaponlack, fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 31, Stuttgart 2019, Nr. 1099.

6537  1 Mark 1899 F. J. 17. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 39, Stuttgart 2023, Nr. 1285.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

6538  **Friedrich I., 1871-1904.** 2 Mark 1876. J. 19. Fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 6539 |  | Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 6540 |  | Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 24. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 6541 |  | Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 24. Polierte Platte, leicht berieben

<i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1823.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 6542 |  | Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Polierte Platte | Schätzung:
250,00 € |
| 6543 |  | Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914, Silberhochzeit. J. 25. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
250,00 € |
| 6544 |  | Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Winz. Randfehler, vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1825.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6545 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1898. J. 29. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

6546



Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

6547



Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

6548



Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1876. J. 42.
Prachtexemplar. Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

6549



Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6550



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 50. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1848.

6551



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 50. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6552



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

6553



Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Hübsche Patina, winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

6554



Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Winz. Kratzer, fast
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6555



Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

6556



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1888. J. 61. **Selten in
dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast
Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

6557



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1875. J. 62. Hübsche
Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

6558



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1888. J. 62. **Seltener
Jahrgang.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

6559



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1893. J. 65. Hübsche
Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 6560 |  | Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1888. J. 69. R Min.
Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 6561 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1896. J. 72. Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 6562 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1895. J. 73. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 6563 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Vorzüglich/Stempelglanz

<i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1867.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 6564 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1917.
Regierungsjubiläum. J. 77. R Winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
3.000,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6565 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 6566 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Fast vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1868.</i> | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

6567



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 81. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1869.

6568



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1911. J. 81. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6569



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1911. J. 82. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1870.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

6570



Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Leichte Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6571



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. J. 87. Min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

6572



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. J. 87. Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

6573



Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Vorzüglich +

Schätzung:
1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6574



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

6575



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Dazu: Sachsen-Coburg-Gotha, Ernst II. Silberne Prämienmedaille 1893, von Helfricht. Prämie der Fach-und Gewerbeausstellung in Gotha zum Thüringer Gastwirtschaftsverband. 44,68 mm; 46,19 g. In Originaletui. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

ex 6575

6576



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6577



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6578



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. Dazu: 2 Mark 1888 A. J. 99, 98. **2 Stück.** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

6579



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

6580



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1879.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6581



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

6582



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300,
Frankfurt/Main 1980, Nr. 1880.*

6583



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1908 A. J. 103. Winz.
Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

6584



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1891 A. J. 104.
Vorzüglich/Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

6585



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. Universität
Berlin. J. 107. Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

6586



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. Universität
Berlin. Dazu: 2 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 107, 48. **2
Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

6587



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. Universität
Breslau. J. 108. **Prachtexemplar von schönster
Erhaltung.** In US-Plastikholder der NGC mit der
Bewertung **MS 64+** (8376728-005). Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6588		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. Universität Breslau. J. 108. Polierte Platte	Schätzung: 100,00 €
6589		Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1913 A. Kaiser in Uniform. J. 114. Winz. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 250,00 €
6590		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115. Vorzüglich +	Schätzung: 350,00 €
6591		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115. Zaponlack, vorzüglich +	Schätzung: 300,00 €
6592		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115. Min. berieben, vorzüglich	Schätzung: 300,00 €
6593		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115. Kl. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

6594		Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. Sehr schön	Schätzung: 150,00 €
------	---	---	-------------------------------

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

6595



Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

6596



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902. J. 124. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1900.

6597



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1903.

6598



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6599



Georg, 1902-1904. 2 Mark 1903. J. 129. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung:
350,00 €

6600



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

6601



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

6602



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1908.

6603



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

6604



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1912.

6605



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

6606



Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

6607



Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

6608



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

6609



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6610



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Etwas fleckige Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

6611



Carl Eduard, 1900-1918. 2 Mark 1905. J. 147. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

6612



Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

6613



Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 153b. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1919.

6614



Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. J. 153b. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6615



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

6616



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1921.

6617



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

6618



Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

6619



Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1922.

6620



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

6621



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1925.

6622



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1927.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

6623



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Winz. Flecken, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6624



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

6625



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Feine Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1929.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

6626



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1931.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

6627



Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1932.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

6628



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6629 |  | Karl, 1864-1891. 2 Mark 1876. J. 172. Feine Tönung, fast Stempelglanz | Schätzung:
600,00 € |
| 6630 |  | Karl, 1864-1891. 5 Mark 1874. J. 173. Berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 6631 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1893. J. 174. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

<i>Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung
Herbert Grün 69, Heidelberg 2016, Nr. 3471.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 6632 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1896. J. 174. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

<i>Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung,
Herbert Grün 67, Heidelberg 2016, Nr. 2994.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 6633 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1896. J. 174. Fast Stempelglanz

<i>Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter, Auktion
Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 6263.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 6634 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1898. J. 174. Fast Stempelglanz

<i>Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung,
Herbert Grün 70, Heidelberg 2016, Nr. 494.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 6635 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1899. J. 174. Hübsche Patina, winz. Haarlinien, Polierte Platte | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6636



Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1899. J. 174. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 5310.

6637



Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1904. J. 174. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

6638



Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1905. J. 174. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

6639



Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1912. J. 174. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

6640



Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1914. J. 174. Herrliche Patina, polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
150,00 €

6641



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1908. J. 175. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
250,00 €

6642



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1908. J. 175. **Prachtexemplar.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 70, Heidelberg 2016, Nr. 509.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6643 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. J. 175. Feine Patina, polierte Platte | Schätzung:
400,00 € |
| 6644 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1912. J. 175. Feine Patina, polierte Platte | Schätzung:
400,00 € |
| 6645 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1913. J. 175. Feine Patina, polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
200,00 € |
| 6646 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1914. J. 175. Feine Patina, polierte Platte | Schätzung:
400,00 € |
| 6647 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1913. J. 176. Prachtexemplar. Polierte Platte | Schätzung:
750,00 € |
| 6648 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR65 DCAM (39572437). Vorderseite mattiert, polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 6649 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a. Hübsche Patina, Vorderseite mattiert, polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6650



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a. Vorderseite mattiert, polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
150,00 €

6651



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. - Hoher Querstrich im H -. Dazu: 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 177b, 75. **2 Stück.** R Feine Patina, vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

6652



Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1873. J. 183. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6653



Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1872. J. 184. Sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

6654



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

6655



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6656



Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1876. J. 186. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

6657		Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1877. J. 186. Sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6658		Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1898. J. 188. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
6659		Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1894. J. 189. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 400,00 €
6660		Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1904. J. 190. Sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6661		Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1907. J. 190. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 250,00 €
6662		Friedrich II., 1907-1918. 10 Mark 1910. J. 191. Kl. Kratzer, sehr schön +	Schätzung: 400,00 €
6663		Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1911. J. 192. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

6664



Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1912. J. 192. Fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6665



Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1912. J. 192. Winz. Probierspur am Rand, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6666



Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1913. J. 192. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6667



Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1914. J. 192. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6668



Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1914. J. 192. Winz. Randfehler, Porträt leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

6669



Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1872. J. 193. Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

6670



Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1872. J. 193. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 6671 |  | Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1872. J. 194. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 6672 |  | Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Sehr schön + | Schätzung:
250,00 € |
| 6673 |  | Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Sehr schön +

<i>Aus der Familiensammlung Mohr.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 6674 |  | Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Min. Belag, sehr schön + | Schätzung:
250,00 € |
| 6675 |  | Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Henkelspur, fast sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 6676 |  | Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1875. J. 196. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 6677 |  | Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1874. J. 197. Min. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
350,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

6678		Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1893. J. 199. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 250,00 €
6679		Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1893. J. 199. Sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6680		Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1898. J. 199. Fast sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6681		Otto II., 1886-1913. 20 Mark 1895. J. 200. Kl. Kratzer, sehr schön +	Schätzung: 400,00 €
6682		Otto II., 1886-1913. 20 Mark 1900. J. 200. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 350,00 €
6683		Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1907. J. 201. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

6684		Wilhelm, 1830-1884. 20 Mark 1875. J. 203. Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 1.250,00 €
------	---	--	---------------------------------

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

6685  **Wilhelm, 1830-1884. 20 Mark 1875. J. 203. Sehr schön +** **Schätzung:**
1.000,00 €

6686  **Wilhelm, 1830-1884. 20 Mark 1875. J. 203. Sehr schön** **Schätzung:**
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BREMEN

6687  **Freie Hansestadt. 20 Mark 1906. J. 205. Min. Reste von Zaponlack, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte** **Schätzung:**
1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

6688  **Freie und Hansestadt. 10 Mark 1874. J. 207. Sehr schön +** **Schätzung:**
1.000,00 €

6689  **Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208. Sehr schön** **Schätzung:**
150,00 €

6690  **Freie und Hansestadt. 10 Mark 1875. J. 209. Sehr schön-vorzüglich** **Schätzung:**
250,00 €

6691  **Freie und Hansestadt. 10 Mark 1876. J. 209. Seltener Jahrgang. Sehr schön** **Schätzung:**
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

6692		Freie und Hansestadt. 10 Mark 1880. J. 209. Fast sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6693		Freie und Hansestadt. 10 Mark 1880. J. 209. Winz. Randfehler, fast sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6694		Freie und Hansestadt. 20 Mark 1876. J. 210. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 600,00 €
6695		Freie und Hansestadt. 20 Mark 1878. J. 210. Min. Probierspur am Rand, sehr schön	Schätzung: 350,00 €
6696		Freie und Hansestadt. 10 Mark 1903. J. 211. Sehr schön +	Schätzung: 200,00 €
6697		Freie und Hansestadt. 10 Mark 1908. J. 211. Seltener Jahrgang. Sehr schön +	Schätzung: 250,00 €
6698		Freie und Hansestadt. 20 Mark 1913. J. 212. Fast vorzüglich	Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

6699		Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1873. J. 213. Sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6700		Ludwig III., 1848-1877. 20 Mark 1873. J. 214. Sehr schön	Schätzung: 400,00 €
6701		Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1876. J. 216. Sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6702		Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1876. J. 216. Sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6703		Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1876. J. 216. Sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6704		Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1897. J. 225. Bearbeitungsspuren, fast sehr schön	Schätzung: 350,00 €
6705		Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1899. J. 225. Fassungsspuren, fast sehr schön	Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

6706



Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911. J. 226. Kl.
Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6707



Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911. J. 226. Kl.
Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6708



Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911. J. 226. Kl.
Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6709



Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911. J. 226. Min.
berieben, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › LÜBECK

6710



Freie und Hansestadt. 10 Mark 1905 J. 228. Vorzüglich

Schätzung:
1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6711



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

6712



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Kl.
Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6713		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 B. J. 242B. Sehr schön	Schätzung: 150,00 €
6714		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 C. J. 242C. Min. Auflagen, sehr schön	Schätzung: 150,00 €
6715		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 C. J. 242C. Min. Auflagen, fast sehr schön	Schätzung: 150,00 €
6716		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 A. J. 242A. Min. Randverprägung, vorzüglich +	Schätzung: 200,00 €
6717		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 C. J. 242C. Sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6718		Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1871 A. J. 243A. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich <i>Die erste Reichsgoldmünze.</i>	Schätzung: 600,00 €
6719		Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 B. J. 243B. Winz. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6720		Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A. J. 244A. Sehr schön	Schätzung: 150,00 €
6721		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1874 A. J. 245A. Sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6722		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1875 A. J. 245A. Leichte Randverprägung, fast Stempelglanz	Schätzung: 400,00 €
6723		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1875 A. J. 245A. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
6724		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1875 A. J. 245A. Sehr schön	Schätzung: 200,00 €
6725		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1876 B. J. 245B. Seltener Jahrgang. Winz. Fassungsspur, sehr schön +	Schätzung: 1.250,00 €
6726		Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1877 A. J. 245A. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön +	Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6727



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1877 A. J. 245A. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6728



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1877 A. J. 245A. Fast sehr schön

Schätzung:
175,00 €

6729



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1877 C. J. 245C. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6730



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1879 A. J. 245A. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6731



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1878 A. J. 245A. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6732



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1878 A. J. 245A. Min. berieben, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

6733



Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1876 A. J. 246A. Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6734		Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1887 A. J. 246A. Sehr schön +	Schätzung: 400,00 €
6735		Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 300,00 €
6736		Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Vorzüglich	Schätzung: 300,00 €
6737		Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Hübsche Goldpatina, fast vorzüglich	Schätzung: 250,00 €
6738		Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Fast vorzüglich	Schätzung: 250,00 €
6739		Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Sehr schön +	Schätzung: 250,00 €
6740		Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Sehr schön +	Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 6741 |  | Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Winz. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 6742 |  | Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 6743 |  | Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. 2 Stück. Winz. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 6744 |  | Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. 2 Stück. Fassungs Spuren (2x), sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 6745 |  | Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 6746 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1893, 1896, 1898 A (3x). J. 251. 3 Stück. Fassungs Spuren (1x), meist sehr schön | Schätzung:
800,00 € |
| 6747 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1895 A. J. 251. Seltener Jahrgang. Min. berieben, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 6748 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1898 A. J. 251. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 6749 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1903 A. J. 251. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 6750 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1910 A. J. 251. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 6751 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1910 A. J. 252. Sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 6752 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. J. 253. Winz. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |
| 6753 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1915 A. Kaiser in Uniform. J. 253. Seltener Jahrgang. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

<i>Die letzte Goldmünze, die im Deutschen Kaiserreich geprägt wurde, kriegsbedingt aber nicht mehr zur Ausgabe gelangte.</i> | Schätzung:
3.000,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 6754 |  | Johann, 1854-1873. 10 Mark 1873. J. 257. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

6755

**Johann, 1854-1873.** 10 Mark 1873. J. 257. **2 Stück.**

Fassungsspuren (1x), fast sehr schön

Schätzung:

350,00 €

6756

**Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1872. J. 258. Sehr schön**Schätzung:**

400,00 €

6757

**Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1872. J. 258. Kl. Randfehler, fast sehr schön**Schätzung:**

400,00 €

6758

**Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1873. J. 259. Sehr schön**Schätzung:**

400,00 €

6759

**Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1879, 1881. J. 261. **2 Stück.**

Fassungsspuren (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:

350,00 €

6760

**Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1876. J. 262. Min.

Randfehler, sehr schön

Schätzung:

350,00 €

6761

**Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1896. J. 263. Min. Auflagen, sehr schön**Schätzung:**

200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

6762		Albert, 1873-1902. 20 Mark 1894. J. 264. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 400,00 €
6763		Albert, 1873-1902. 20 Mark 1894. J. 264. Randfehler, sehr schön +	Schätzung: 350,00 €
6764		Albert, 1873-1902. 20 Mark 1894. J. 264. Winz. Probierspür am Rand, sehr schön	Schätzung: 350,00 €
6765		Georg, 1902-1904. 10 Mark 1904. J. 265. Prachtexemplar. Min. Kratzer, fast Stempelglanz	Schätzung: 750,00 €
6766		Georg, 1902-1904. 20 Mark 1903. J. 266. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 400,00 €
6767		Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1906. J. 267. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 500,00 €
6768		Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1905. J. 268. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

6769



Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1905. J. 268.
Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

6770



Georg, 1893-1911. 20 Mark 1904. J. 285. Kl. Henkelspur,
sehr schön

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6771



Karl, 1864-1891. 10 Mark 1872. J. 289. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

6772



Karl, 1864-1891. 10 Mark 1873. J. 289. **Prachtexemplar.**
Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 269, Osnabrück
2015, Nr. 7187.*

6773



Karl, 1864-1891. 20 Mark 1872. J. 290. Winz. Kratzer,
vorzüglich +

Schätzung:
400,00 €

6774



Karl, 1864-1891. 20 Mark 1872. J. 290. Sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

6775



Karl, 1864-1891. 20 Mark 1872. J. 290. Winz. Kratzer,
sehr schön

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 6776 |  | Karl, 1864-1891. 20 Mark 1873. J. 290. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 6777 |  | Karl, 1864-1891. 20 Mark 1873. J. 290. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 6778 |  | Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291. Leicht berieben, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 6779 |  | Karl, 1864-1891. 10 Mark 1876, 1877 (2x), 1880. J. 292.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
1.000,00 € |
| 6780 |  | Karl, 1864-1891. 10 Mark 1876. J. 292. Fast Stempelglanz

<i>Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 78, Heidelberg 2020, Nr. 2044.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 6781 |  | Karl, 1864-1891. 10 Mark 1879. J. 292. Winz. Kratzer, vorzüglich +

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 394, Osnabrück 2023, Nr. 5721.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 6782 |  | Karl, 1864-1891. 10 Mark 1881. J. 292. 2 Stück. Seltener Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 6783 |  | Karl, 1864-1891. 20 Mark 1874. J. 293. Winz. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 6784 |  | Karl, 1864-1891. 20 Mark 1876. J. 293. Sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 6785 |  | Karl, 1864-1891. 10 Mark 1891. J. 294. Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich

<i>Exemplar der WAG Online Auktion 137, Februar 2023, Nr. 1368.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 6786 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1893. J. 295. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Exemplar der WAG Online Auktion 137, Februar 2023, Nr. 1369.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 6787 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1898, 1904. J. 295. 2 Stück. Winz. Randfehler (2x), sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 6788 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1901. J. 295. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 (4626677-013). Fast Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 6789 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1905. J. 295. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6790



Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1907. J. 295.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung,
Herbert Grün 66, Heidelberg 2015, Nr. 2878.*

6791



Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1913. J. 295. **Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

6792



Wilhelm II., 1891-1918. 20 Mark 1900. J. 296. Min.
Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6793



15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika. J. 728b. In Fassung mit
Trageöse, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6794



3 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.** J. 321. Winz.
Zaponlackreste, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

6795



5 Reichsmark 1925 F. Rheinlande. J. 322. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

6796



3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6797



3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck**. J. 323. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
125,00 €

6798



3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck**. J. 323. Justierspuren, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

6799



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven**. J. 325. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung:
250,00 €

6800



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven**. J. 325. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung:
250,00 €

6801



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven**. J. 325. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1951.

6802



5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven**. J. 326. Zaponlack, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

6803



5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven. J. 326. Dazu: 3 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven. J. 325. **2 Stück**. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6804 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Polierte Platte | Schätzung:
200,00 € |
| 6805 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Hübsche Patina, polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 6806 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Dazu: 3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale. J. 333. 2 Stück. Berieben (1x), vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 6807 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Dazu: 3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale. J. 333. 2 Stück. Kl. Reste von Zaponlack (1x), vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 6808 |  | 3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 328. Hübsche Patina, winz. Haarlinien, polierte Platte | Schätzung:
250,00 € |
| 6809 |  | 3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 328. Polierte Platte, leicht berieben

<i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1953.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 6810 |  | 3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 328. Fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6811		3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 328. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
6812		5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329. Winz. Haarlinien, polierte Platte	Schätzung: 300,00 €
6813		5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
6814		3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330. Polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
6815		3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330. Feine Patina, polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
6816		5 Reichsmark 1928 E. Eichbaum . J. 331. Prachtexemplar . Erstabschlag. Fast Stempelglanz	Schätzung: 400,00 €
6817		5 Reichsmark 1930 A. Eichbaum . J. 331. Sehr schön +	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 6818 |  | <p>3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1956.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 6819 |  | <p>3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 6820 |  | <p>3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale. J. 333. Mattiert, polierte Platte (Matt Proof)</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 6821 |  | <p>3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 6822 |  | <p>3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Leicht bearbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 6823 |  | <p>3 Reichsmark 1929 J. Lessing. J. 335. Winz. Haarlinien, mattiert, polierte Platte (Matt Proof)</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 6824 |  | <p>3 Reichsmark 1929 A. Waldeck. J. 337. Prachtexemplar. Herrliche Patina, polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|------------------------|
| 6825 |  | 3 Reichsmark 1929 A. Waldeck. J. 337. Hübsche Patina, winz. Haarlinien, polierte Platte | Schätzung:
200,00 € |
| 6826 |  | 5 Reichsmark 1929 E. Meissen. J. 339. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 6827 |  | 3 Reichsmark 1929 F. Verfassungstreue. J. 340. Prachtexemplar. Herrliche Patina, polierte Platte | Schätzung:
200,00 € |
| 6828 |  | 3 Reichsmark 1929 A, F (2x). Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung. J. 340 (3x), 345. 4 Stück. Kl. Schrötlingsfehler am Rand (1x), vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 6829 |  | 5 Reichsmark 1929 A. Verfassungstreue. J. 341. Unregelmäßige Patina, polierte Platte | Schätzung:
400,00 € |
| 6830 |  | 5 Reichsmark 1929 G. Verfassungstreue. J. 341. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 6831 |  | 3 Reichsmark 1930 E. Zeppelin. J. 342. Herrliche Patina, polierte Platte | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6832		3 Reichsmark 1930 F. Zeppelin . J. 342. Polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
6833		3 Reichsmark 1930 F. Zeppelin . J. 342. Polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
6834		5 Reichsmark 1930 F. Zeppelin . J. 343. Polierte Platte	Schätzung: 500,00 €
6835		5 Reichsmark 1930 G. Zeppelin . J. 343. Polierte Platte	Schätzung: 500,00 €
6836		5 Reichsmark 1930 A. Zeppelin . J. 343. Fast Stempelglanz <i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1970.</i>	Schätzung: 100,00 €
6837		5 Reichsmark 1930 F. Zeppelin . J. 343. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
6838		5 Reichsmark 1930 J. Zeppelin . J. 343. Kl. Kratzer, vorzüglich +	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6839		3 Reichsmark 1930 F. Vogelweide. J. 344. Hübsche Patina, polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
6840		3 Reichsmark 1930 F. Vogelweide. J. 344. Hübsche Patina, polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
6841		3 Reichsmark 1930 F. Vogelweide. J. 344. Polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
6842		3 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung. J. 345. Winz. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 150,00 €
6843		3 Reichsmark 1930 E. Rheinlandräumung. J. 345. R. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
6844		3 Reichsmark 1930 F. Rheinlandräumung. J. 345. Hübsche Patina, polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
6845		3 Reichsmark 1930 F. Rheinlandräumung. J. 345. Winz. Haarlinien, polierte Platte	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6846		3 Reichsmark 1930 G. Rheinlandräumung . J. 345. Herrliche Patina, polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
6847		5 Reichsmark 1930 F. Rheinlandräumung . J. 346. Feine Haarlinien, polierte Platte	Schätzung: 250,00 €
6848		3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Hübsche Patina, polierte Platte	Schätzung: 250,00 €
6849		3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Fast Stempelglanz <i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1973.</i>	Schätzung: 100,00 €
6850		3 Reichsmark 1931 A. Freiherr vom Stein . J. 348. Hübsche Patina, polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
6851		3 Reichsmark 1932 F. Kursmünze . J. 349. Fast vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
6852		3 Reichsmark 1932 F. Kursmünze . J. 349. Sehr schön- vorzüglich	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 6853 |  | 3 Reichsmark 1932 J. Kursmünze . J. 349. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 6854 |  | 3 Reichsmark 1932 G. Goethe . J. 350. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
125,00 € |
| 6855 |  | 3 Reichsmark 1932 F. Goethe . J. 350. Winz. Randfehler, polierte Platte, min. berieben | Schätzung:
125,00 € |
| 6856 |  | 3 Reichsmark 1932 A. Goethe . J. 350. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
125,00 € |
| 6857 |  | 5 Reichsmark 1932 D. Goethe . J. 351. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
1.500,00 € |
| 6858 |  | 5 Reichsmark 1932 J. Goethe . J. 351. Fast vorzüglich
<i>Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 68, Osnabrück 2021, Nr. 1793.</i> | Schätzung:
1.250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 6859 |  | 2 Reichsmark 1933 A. Luther . J. 352. Hübsche Patina, polierte Platte | Schätzung:
200,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 6860 |  | 5 Reichsmark 1933 F. Luther. J. 353. Hübsche Patina, polierte Platte | Schätzung:
250,00 € |
| 6861 |  | 5 Reichsmark 1933 F. Luther. J. 353. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 6862 |  | 2 Reichsmark 1934 A. Garnisonkirche Potsdam mit Datum. J. 355. Hübsche Patina, polierte Platte | Schätzung:
200,00 € |
| 6863 |  | 5 Reichsmark 1934 A, E. J. 356, 357. 2 Stück. Polierte Platte, min. berieben und kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 6864 |  | 2 Reichsmark 1934 F. Schiller. J. 358. Polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 6865 |  | 2 Reichsmark 1934 F. Schiller. J. 358. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 6866 |  | 5 Reichsmark 1934 F. Schiller. J. 359. Winz. Haarlinien, polierte Platte | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

6867



5 Reichsmark 1935 A. **Hindenburg**. J. 360. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung:
250,00 €

6868



2 Reichsmark 1937 A. **Hindenburg**. J. 366. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

6869



5 Reichsmark 1936 A. **Hindenburg**. J. 367. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6870



50 Pfennig 1967 G. Dazu: 50 Pfennig 1950 F. J. 384. **2 Stück.** Polierte Platte und fast Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

6871



5 DM 1957 J. J. 387. **R Nur 200 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

6872



5 DM 1958 D. J. 387. Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

6873



5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6874		5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
6875		5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
6876		5 DM 1963 G. J. 387. R Nur 200 Exemplare geprägt. Polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
6877		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64 (8376343-002). Polierte Platte	Schätzung: 2.500,00 €
6878		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 63 (8376343-001). Polierte Platte	Schätzung: 2.000,00 €
6879		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
6880		5 DM 1955 F. Schiller. J. 389. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (8376343-003). Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6881		5 DM 1955 F. Schiller . J. 389. Polierte Platte	Schätzung: 400,00 €
6882		5 DM 1955 F. Schiller . J. 389. Vorzüglich +	Schätzung: 75,00 €
6883		5 DM 1955 G. Markgraf von Baden . J. 390. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 67 Ultra Cameo (8376343-004). Feine Patina, polierte Platte	Schätzung: 1.500,00 €
6884		5 DM 1955 G. Markgraf von Baden . J. 390. Polierte Platte	Schätzung: 300,00 €
6885		5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 62 Cameo (8376343-005). Winz. Haarlinien, polierte Platte	Schätzung: 1.000,00 €
6886		5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Polierte Platte	Schätzung: 300,00 €
6887		2 DM 1960 F. Max Planck . J. 392. RR Nur 50 Exemplare geprägt . Feine Patina, polierte Platte	Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- | | | | |
|------|---|--|------------------------|
| 6888 |  | 2 DM 1963 G. Max Planck. J. 392. R Nur 200 Exemplare geprägt. Polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 6889 |  | 2 DM 1964 G. Max Planck. J. 392. Hübsche Patina, polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 6890 |  | 2 DM 1958 F. Max Planck. J. 392. Dazu: 5 DM 1967 G. J. 387. 2 Stück. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 6891 |  | 5 DM 1964 J. Fichte. J. 393. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66 (8376343-006). Polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 6892 |  | 5 DM 1964 J. Fichte. J. 393. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 6893 |  | 5 DM 1964 J. Fichte. J. 393. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 6894 |  | 10 DM 1972 G. Olympische Sommerspiele in München, Spirale; mit Stempeldrehung von 180 Grad. J. 401a. Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6895



ex 6895

Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum, 11x), J. 389 (1955, Schiller, 14x), J. 390 (1955, Markgraf von Baden, 9x), J. 391 (1957, Eichendorff, 11x), J. 393 (1964, Fichte, 9x) So wie 5 DM 1958 J (2x). **55 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
4.000,00 €

6896



ex 6896

Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum (7x)), J. 389 (1955, Schiller (9x)), J. 390 (1955, Markgraf von Baden (6x)), J. 391 (1957, Eichendorff (5x)), J. 393 (1964, Fichte (14x)). **41 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
2.000,00 €

6897



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum (2x)), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte (10x)). **15 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

6898



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum, 3x), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff). **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

6899



10 Mark 1981. 700 Jahre Münzprägung in Berlin. Probe. J. 1582 P1. **R** Polierte Platte, originalverpackt

Schätzung:
150,00 €

6900



20 Mark 1986. **Gebrüder Grimm.** J. 1607. Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

6901



ex 6901

Komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990. **123 Stück.** In Holzschatulle mit Gebrauchsspuren. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
2.000,00 €

6902



ex 6902

Kleine Serie von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark. **49 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.250,00 €

6903



ex 6903

Sammlung von Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik im Sammelalbum, darunter 50x 5 Mark, 31x 10 Mark und 13x 20 Mark. Dazu: 16 Kleinmünzen. **Ca. 110 Stück.** Meist prägefrisch

Schätzung:
350,00 €

6904



ex 6904

Kleine Sammlung von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark. **49 Stück.** In Sammleretui. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

6905



Kleine Serie von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark. **16 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

6906



10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

- 6907  1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Fast vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**
- 6908  1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Kl. Kratzer, sehr schön + **Schätzung: 100,00 €**
- 6909  1 Neu-Guinea Mark 1894 A. Dazu: 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 und 2 Neu-Guinea Pfennig 1894, beide Münzstätte A. J. 705, 701, 702. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 600,00 €**
- 6910  2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- 6911  2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Hübsche Patina, gehenkelt, Hitzespuren, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- 6912  5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Sehr schön **Schätzung: 500,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

- 6913  1 Rupie 1890. J. 713. Vorzüglich + **Schätzung: 100,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6914  2 Rupien 1893. J. 714. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €

6915  2 Rupien 1893. J. 714. Sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €
Aus der Familiensammlung Mohr.

6916  2 Rupien 1894. J. 714. **Seltener Jahrgang.** Fast sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

6917  10 Cent 1909. J. 730. Fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

6918  2 Gulden 1923. J. 8D8. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

6919  5 Gulden 1923. J. 9D9. Feine Tönung, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

6920  5 Gulden 1923. J. 9D9. Fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

6921



5 Gulden 1927. J. 9D9. **Seltener Jahrgang.** Winz.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

6922



25 Pfennig 1909 A, glatter Rand. Mit Randpunze: C.
POELLATH 990. Silber. 23,08 mm; 5,37 g. Schaaf 18/G 45;
Slg. Beckenbauer -; zu J. 18. **Von großer Seltenheit.**
Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Sammlung Coenen.

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück
2005, Nr. 6057.*

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6923



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1913 ohne
Münzzeichen, glatter Rand. Kaiser in Uniform. Kupfer.
37,98 mm; 19,97 g. Schaaf 114/G 2; Slg. Beckenbauer -
(vgl. 3316, dort in Silber). zu J. 114. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PROBEN VON SILBERMÜNZEN DER BUNDESSTAATEN ZU J. 19-178

6924



Rückseitenprobe auf breitem Bronzespiegel 1909, ohne
Münzzeichen, vermutlich für eine geplante
Gedenkmünze in 3 Mark-Größe, im Vierpaß und mit vier
kleinen Befestigungslöchern. 51,49 mm; 24,84 g. Dazu:
25 Pfennig 1908 D, glatter Rand. Kupfer. 22,65 mm; 4,17
g. Schaaf -; 18/G 30; Slg. Beckenbauer -; 3162; zu J. 23 ff;
18. **2 Stück.** Sehr schön und Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplare der Sammlung Coenen.

*Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112,
Borgholzhausen 2018, Nr. 3558 (1) und der Auktion Fritz
Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6053 (2).*

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

6925



Freie und Hansestadt. 20 Mark o. J., Münzzeichen J,
glatter Rand. Kupfer. 22,50 mm; 5,02 g Schaaf -; Slg.
Beckenbauer -; zu J. 210/212. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Sammlung Coenen.

Exemplar der Auktion Möller 71, Kassel 2018, Nr. 359.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6926



10 Euro 2002. Museumsinsel Berlin; Künstlerprobe von V. Huster, Bronze. 34,33 g. Mit Randpunze: 22 (Medailleursignatur) 55. zu J. 495. **Nur 55 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

6927



10 Euro 2003. 100. Geburtstag von Justus Liebig; Künstlerprobe von V. Huster, Bronze. 34,56 g. Mit Randpunze: 49 (Medailleursignatur) 55. **Nur 55 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

6928



2 Rentenpfennig 1924. Verprägung: "Doppelschlag mit zweitem Schrötling". J. 307. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

6929

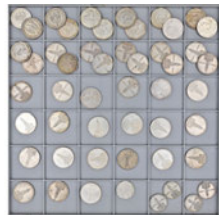


ex 6929

Sammlung von 5-, 3- und 2 Mark-Stücken des Kaiserreichs und 20-, 10- und 5 Mark-Stücke der DDR. Dazu wenige Stücke aus dem Dritten Reich, den Niederlanden, Österreich sowie der Schweiz. Bitte besichtigen. **Ca. 279 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.750,00 €

6930



ex 6930

Umfangreiche Sammlung von 5- und 2 Mark-Stücken des Dritten Reichs sowie Kleinmünzen des Kaiserreichs. Bitte besichtigen. **Ca. 636 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Schön-vorzüglich

Schätzung:
1.750,00 €

6931



ex 6931

Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Lübeck, Preussen, Sachsen und Württemberg. Dazu einige Reichskleinmünzen sowie Prägungen der deutschen Kolonien und Nebengebiete. **64 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

6932

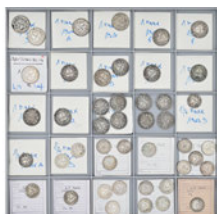


ex 6932

Lot von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der Weimarer Republik und des 3. Reichs. **28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

6933



ex 6933

Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reichs, der DDR etc. **Ca. 393 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

6934



ex 6934

Umfangreiche Sammlung von 5-, 3- und 2 Mark-Stücken sowie Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Nebengebiete, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs. Dazu: wenige altdeutsche und antike Münzen. **Ca. 192 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

6935



Kleines Lot von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreichs und der Weimarer Republik, darunter Baden, Bayern, Braunschweig-Lüneburg, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen und Schwarzburg-Sondershausen. Bitte besichtigen. **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6936



Kleines Lot von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußens sowie 3- und 5 Mark-Stücke der Weimarer Republik. **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

6937



Kleines Lot von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs, darunter 2x 5 Mark Garnisionskirche (J. 356/357). **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

6938

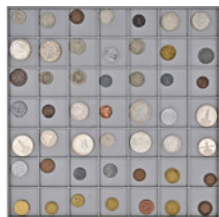


ex 6938

Kleine Sammlung von 5- und 3 Mark-Stücken sowie Kleinmünzen des Kaiserreichs. Dazu: 5 Mark-Gedenkmünze der DDR; 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 393 (1964, Fichte); einige ausländische und altdeutsche Prägungen und Nachprägungen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **Ca. 150 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

6939



ex 6939

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reichs, der Bundesrepublik Deutschland etc. **Ca. 101 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

6940



Kleines Lot von 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreichs. Dazu: Litauen, 10 Litu 1938, Smetona. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6941



ex 6941

Kleines Lot von deutschen Münzen des Kaiserreichs, Weimarer Republik, Alliierte Besatzung, 3. Reich und Bundesrepublik Deutschland (u.a. Jahressatz 1975 und 2000). Dazu: 4 preussische Vereinstaler und 4 Kleinmünzen. **43 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

6942



ex 6942

Kleine Sammlung von Kleinmünzen der deutschen Kolonien, Nebengebiete und Notmünzen. **28 Stück.** Teilweise mit Fehlern, teilweise zaponiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

6943



ex 6943

Kleines Lot von deutschen Münzen des Kaiserreichs und der Bundesrepublik Deutschland. Dazu: preußischer Vereinstaler 1871 A. Sieg. **28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

6944



ex 6944

Umfangreiche Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Anhalt bis Württemberg. Dazu einige Stücke der Weimarer Republik, Kleinmünzen sowie altdeutsche Prägungen, vom Silbergroschen bis zum Vereinsdoppeltaler. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **Ca. 450 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
5.000,00 €

6945



3 Mark 1922 E, 1923 E (J. 302, 303), 2 Reichsmark 1931 G (J. 320), 10 Reichspfennig 1946 F (J. 375). **4 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6946



ex 6946

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Preußen, Sachsen und Württemberg. Dazu einige Kleinmünzen des Kaiserreiches sowie Prägungen aus Altdeutschland. Bitte besichtigen! **69 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

6947



ex 6947

Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Anhalt, Baden, Bayern, Braunschweig, Hamburg, Hessen, Preußen, Sachsen, Schaumburg-Lippe, Schwarzburg-Sondershausen und Württemberg. Dazu: drei Kleinmünzen des Kaiserreiches. **30 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

6948



ex 6948

Allgemein. Kleines Lot von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Preußen, Sachsen und Württemberg. **15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
500,00 €

6949



ex 6949

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter Prägungen aus Anhalt, Baden, Bayern, Preußen, Sachsen und Württemberg. Dazu einige 2 Reichsmark-Stücke des Dritten Reiches und zwei altdeutsche Münzen. Bitte besichtigen! **36 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6950



ex 6950

Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Hamburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe, Württemberg etc. **17 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

6951



ex 6951

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg. **25 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
350,00 €

6952



ex 6952

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches von Bayern und Preußen. **28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

6953



Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Anhalt, Hamburg, Preußen, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg. Bitte besichtigen! **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

6954



Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Bremen, Lübeck, Mecklenburg-Schwerin und Schwarzburg-Sondershausen. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

6955



Allgemein. Kleine Serie von 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches und der Weimarer Republik, darunter J.-Nrn.: 104, 114, 312, 343. Dazu: Vereinstaler 1861 A, auf die Krönung Wilhelm I., 1861-1888, am 18. Oktober in Königsberg. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

6956



Anhalt. Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909 und 1911 (J. 23); 3 Mark 1914, Silberhochzeit (J. 24). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6957



ex 6957

Baden. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden. **34 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

6958



ex 6958

Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern. **134 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
2.500,00 €

6959



ex 6959

Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern. **28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

6960



ex 6960

Hamburg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

6961



Hessen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hessen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 67 (2x), 73, 74, 75, 76. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

6962



ex 6962

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. **38 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6963



ex 6963

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. **21 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

6964



ex 6964

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

6965



ex 6965

Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen. **26 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

6966



Sachsen. 5 Mark 1914 (J. 136); 5 Mark 1909, Universität Leipzig (J. 139); Sachsen Meiningen, 3 Mark 1915, mit Lebensdaten (3x, J. 155). **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

6967



Sachsen-Weimar-Eisenach. 5 Mark 1903 (J.159), 2 Mark 1908 (J.160), 3 Mark 1910 (J.162), 3 Mark 1915 (J.163). **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

6968



ex 6968

Württemberg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

6969



ex 6969

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik. **17 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

6970



ex 6970

Kleine Sammlung von 1-, 2-, 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik. Dazu: 2 Mark 1908. Universität Jena. **33 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

6971



ex 6971

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik. Dazu: Drittes Reich, 2 Reichsmark 1938 B. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6972



Kleines Lot von 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, darunter 1925 Rheinlande (J. 321), 1930 Eichbaum (J. 331), 1929 Lessing (J. 336), 1929 Verfassungstreue (J. 340), 1930 Zeppelin (J. 342). **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

6973



Kleine Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik. **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

6974



ex 6974

Umfangreiche Sammlung von 5- und 2 Reichsmark-Stücken des Dritten Reichs, darunter u. a. 5 Reichsmark, Hindenburg (206x J. 360/ 130x J. 367) und 5 Reichsmark, Garnisonkirche (148x J. 357). Dazu: 1 Mark des Kaiserreichs (8x J. 17). **Ca. 520 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
3.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

6975



Kleine Serie von 2 Reichsmark-Stücken des Dritten Reichs. J. 352 (6x) und J. 358. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCHE KOLONIEN

6976



1 Neu-Guinea Pfennig 1894 (3x, J. 701), 2 Neu-Guinea Pfennig (J. 702) und 10 Neu-Guinea Pfennig (J. 703). **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › NEBENGEBIETE

6977



ex 6977

Kleines Lot mit Münzen der deutschen Nebengebiete, aus Deutsch-Ostafrika, Kiautschou und Danzig. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WELTKRIEG UND INFLATION

6978



J. 301, 50 Pfennig 1920 D, 1921 D, F, J; J. 304, 200 Mark 1923 D. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZBECHER › GROSSBRITANNIEN

6979



Versilberter Münzpokal, im Korpus verteilt 8x Ku.-Penny von George III (1796-1820). Boden mit integriertem Würfelbecher, bestehend aus 3 Würfeln hinter Glas. Höhe: 20,5 cm; Durchmesser: 12 cm; Gewicht: 660,80 g. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZBECHER › ÖSTERREICH

6980



Münzbecher aus farblosem Kristallglas mit hübschem Relief- und Schliffdekor. Im Boden eingelassen: 20 Kreuzer 1806 von Franz II. Höhe: 15 cm; Durchmesser: 8,5 cm; Gewicht: 555,64 g. Dazu ein weiteres (leicht defektes) Glas mit einem 20 Kreuzer-Stück von 1825. Höhe: 14,5 cm; Durchmesser: 10 cm; Gewicht: 523,28 g. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZTELLER

6981



ex 6981

Lot. Sammlung von kleinen silbernen Münztellern bzw. -schalen mit darin mittig eingearbeiteten 2- und 5 Kronen-Stücken aus Dänemark. Durchmesser: ca. 6,5 - 8,5 cm; Gewicht: insgesamt 314,63 g. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6982



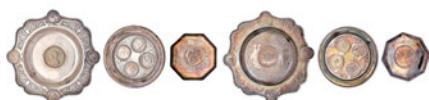
ex 6982

Lot. Sammlung von diversen kleinen silbernen Münztellern bzw. -schalen mit darin eingearbeiteten Prägungen von Äthiopien, China, Habsburg, den Niederlanden sowie der Schweiz. Durchmesser: ca. 9 - 11,5 cm; Gewicht: insgesamt 352,44 g. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6983



Lot. Zwei kleine silberne Münzteller mit darin eingearbeiteten Prägungen von Portugal (1.000 Reis 1898; 8x 200 Reis 1909) sowie einem kleinen 8-eckigen Münzteller, darin ein 8 Reales 1896 von Mexiko. Durchmesser: ca. 9 - 16,5 cm; Gewicht: insgesamt 273,50 g. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZTELLER

6984



ex 6984

Silberner Münzteller, darin mittig eine türkische Prägung des 19. Jahrhunderts. Durchmesser: 20,5 cm; Gewicht: 217,86 g. Dazu: ein etwas kleinerer Münzteller mit 5 arabischen Münzen. Durchmesser: 15,5 cm; Gewicht: 102,75 g. **2 Stück.** Sehr schöne Exemplare

Schätzung:
150,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHALE

6985



ex 6985

Großbritannien. Lot. Sammlung von diversen kleinen Münzschalen mit darin eingearbeiteten Prägungen des 19./20. Jahrhunderts von Großbritannien sowie Britisch-Indien, zumeist mit Silberpunzen. Durchmesser: ca. 8 - 12 cm; Gewicht: insgesamt 414,17 g. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6986



ex 6986

Lot. Sammlung von diversen silbernen Weinprobierschalen, in den Spiegeln Prägungen von Belgien (5 Francs 1869), Frankreich (Jeton 1772; 1 Franc 1872), Spanien (5 Pesetas 1896) sowie Preußen (Reichstaler 1785). Durchmesser: ca. 7,2 - 9,0 cm; Gewicht: insgesamt 360,13 g. **5 Stück.** 1x mit kl. Defekten, sonst sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6987



Dekorative, silberne Münzschale, graviert 1889-1914, darin mittig ein Taler 1780 von Salzburg. Auf der äußeren Wandung gravierte Datierung und Widmung: PRINZ u. PRINZESSIN / ED. AUERSPERG. Durchmesser: 9,8 cm; Gewicht: 70,59 g. Innen vergoldet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6988



ex 6988

Lot. Kleine Sammlung von diversen, meist silbernen Münzschalen, alle mit darin eingearbeiteten preußischen Talern bzw. 3 Mark-Stücken. Durchmesser: ca. 6 - 14,5 cm; Gewicht: insgesamt 518,90 g. **6 Stück.** Sehr schöne Exemplare

Schätzung:
300,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHALE

6989



Lot. Drei kleine silberne Münzschalen mit darin eingearbeiteten Taler- bzw. Doppeltalerprägungen von Frankfurt. Durchmesser: ca. 9,5 - 12,5 cm; Gewicht: insgesamt 292,25 g. **3 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6990



ex 6990

Lot. Sammlung von diversen kleinen Münzschalen und -tellern, zumeist in Silber, mit darin eingearbeiteten Prägungen des 18.-20. Jahrhunderts aus Bremen, Hamburg, Waldeck-Pyrmont sowie der Weimarer Republik. Durchmesser: ca. 8,5 - 12 cm; Gewicht: insgesamt 523,28 g. **6 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6991



Lot. Zwei silberne Münzschalen ("762 Sterling") mit darin eingearbeiteten US-Morgan-Dollar 1878, 1890 sowie eine kleinere Münzschale ("760 Sterling") mit einem 1/4 Dollar 1962. Durchmesser: ca. 9,5 - 12,5 cm; Gewicht: insgesamt 218,79 g. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK

6992



ex 6992

Silberne Halskette, daran 5 Kronen 1907, Franz Joseph von Österreich und vier türkische Kleinmünzen, alle vergoldet und in kunstvollen Zierfassungen. Länge: ca. 44 cm; Gewicht: 128,90 g. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6993



ex 6993

Kleine Sammlung von verschiedenen Münzbroschen, alle kunstvoll gefertigt aus preußischen Talern von Wilhelm I., 1861-1888. Dazu: Krönungstaler 1861. **10 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6994



ex 6994

Kleine Sammlung von verschiedenen Münzbroschen, alle kunstvoll gefertigt aus Münzen von Großbritannien, geprägt unter Georg IV (1820-1830) und Viktoria (1837-1901). **10 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK

6995



ex 6995

Kleine Sammlung von Münzbroschen, Anhängern, Armkettchen etc., bestehend aus verschiedenen Münzen mit handgetriebenen und vollplastisch herausgeformten Köpfen, teils in hübschen Zierfassungen. **11 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung:
100,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6996



ex 6996

Silbernes Trachtschmuckcollier, bestehend aus vier Prägungen von Braunschweig-Lüneburg (1/2 Taler 1698; 24 Mariengroschen 1709; 2/3 Taler 1762, 1765) sowie verschieden farbigen Glassteinen in kunstvollen Zierfassungen. Länge: ca. 20 cm; Gewicht: 137,12 g. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6997



ex 6997

Silbernes Trachtschmuckcollier, bestehend aus einem 2/3 Taler 1764 von Braunschweig-Lüneburg in kunstvoller Zierfassung. Am Hals die Initialen "BK". Länge: ca. 18 cm; Gewicht: 46,65 g. Dazu ein ähnliches Exemplar mit einer Kleinmünze von Österreich und den Initialen "AB". Länge: ca. 20 cm; Gewicht: 24,57 g. **2 Stück.** Kl. Defekte, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZLÖFFEL › GROSSBRITANNIEN

6998



ex 6998

Punslöffel mit teils im Laffenboden eingearbeiteten Silbermünzen des 16./17. Jahrhunderts von Großbritannien (5x) und Spanien (1x). Stiele aus fein geschnitztem Horn bzw. Holz in verschiedenen Längen, ca. 32 - 58 cm. **10 Stück.** Sehr schöne Exemplare, teils mit kl. Defekten

Schätzung:
150,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

6999



ex 6999

Punslöffel mit im Laffenboden eingearbeiteten Silbermünzen (teils vergoldet) von König George II, 1727-1760. Stiele aus fein geschnitztem Horn bzw. Holz in verschiedenen Längen, ca. 30 - 38 cm. **6 Stück.** Sehr schöne Exemplare

Schätzung:
125,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZLÖFFEL › LOT

7000



ex 7000

Kleine Sammlung von silbernen Münzlöffeln, alle mit Talerprägungen aus Sachsen (Drei-Brüder-Taler 1599; Taler 1626, 1763, 1773). Länge: ca. 13 - 16 cm; Gewicht: insgesamt 163,18 g. **4 Stück.** Meist sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung:
150,00 €

7001



ex 7001

Kleine Sammlung von silbernen Münzlöffeln, alle mit Prägungen aus dem Haus Habsburg: Ferdinand Carl, Taler 1654, Hall; Maria Theresia, Taler 1780; 1/2 Taler 1759, 1762. Länge: ca. 11,5 - 16 cm; Gewicht: insgesamt 121,19 g. **4 Stück.** Meist sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung:
150,00 €

7002



ex 7002

Kleine Sammlung von silbernen Münzlöffeln, alle mit 5-, 3-, und 2 Mark-Stücken des deutschen Kaiserreiches (Hamburg, Preußen, Württemberg) sowie der Weimarer Republik (Eichbaum). Länge: ca. 11,5 - 15,5 cm; Gewicht: insgesamt 281,15 g. **9 Stück.** Meist sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung:
150,00 €

7003



ex 7003

Kleine Sammlung von vier silbernen Münzlöffeln, alle mit Prägungen von Dänemark: Christian V., Krone 1683, 1693, 1694; Christian VII., Speciedaler 1777. Länge: ca. 12,5 - 15 cm; Gewicht: insgesamt 156,41 g. **4 Stück.** Meist sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung:
150,00 €

7004



ex 7004

Kleine Sammlung von silbernen Münzlöffeln, alle mit dänischen 5-, 2- und 1 Kronen-Stücken des 20. Jahrhunderts. Länge: ca. 12 - 14 cm; Gewicht: insgesamt 237,91 g. **8 Stück.** Meist sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung:
150,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › DOSEN UND ETUIS

7005



ex 7005

Schmuckkästchen aus Kupfer/Messing mit preußischen Medaillen und Kleinmünzen auf dem Deckel. Maße: 12 x 8 x 5,5 cm. Gewicht: 541,17 g. Darin: diverser Münzschmuck, gefertigt aus Kleinmünzen des deutschen Kaiserreiches (Anstecknadeln, Armkettchen, Manschettenknöpfe, Ringe etc., 30 Stück). Leichte Gebrauchsspuren, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › GOLDMÜNZENLOTS

7006



Ausland. Kleines Lot mit Goldmünzen des 21. Jahrhunderts aus Belarus, Kasachstan und der Ukraine. Insgesamt ca. 6,18 g Feingold. **5 Stück. GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
400,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

7007



ex 7007

Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit verschiedenen Stadtansichten, u. a. von Budapest, Danzig, München, Nürnberg, Prag, Straßburg, Wien, darunter auch Belagerungsszenen. Höchst interessante Zusammenstellung, zum Teil mit Dubletten, bitte unbedingt besichtigen. **80 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
2.000,00 €

7008

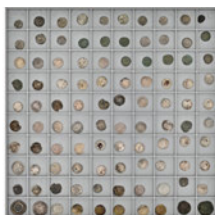


ex 7008

Großes Konvolut von Prägungen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter zumeist Pfennige, Brakteaten und andere Nominae, überwiegend des mitteleuropäischen und italienischen Raumes. Sehr interessantes Ensemble in einem Lederkoffer, das unbedingt besichtigt werden sollte! **Ca. 280 Stück.** Unterschiedlich erhalten

Schätzung:
1.500,00 €

7009



ex 7009

Sammlung von Kleinmünzen des 13.-18. Jahrhunderts, v. a. aus Ungarn und dem süddeutschen Raum. **100 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

7010



ex 7010

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Russland, der Schweiz sowie Prägungen des Römisch-Deutschen Reiches. Bitte besichtigen! **29 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (4x), fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

7011



ex 7011

Kleines Lot mit gestempelten modernen Gold- und Silbernachprägungen u.a. 20 Neu-Guinea Mark 1895, von Talern und 1/6 Talern der Stadt Hameln und eines Talers Nürnberg 1742. Darin u.a. ca. 1,8 g Feingold. Bitte besichtigen. **22 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, fast vorzüglich-Stempelglanz/polierte Platte, min berührt

Schätzung:
250,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

7012



ex 7012

Kleine Sammlung zumeist ausländischer Silbermünzen mit verschiedenen Gegenstempeln, des 18.-20.

Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Chile, China, Mexiko, Peru und den USA. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

7013



ex 7013

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Habsburg, Litauen, Preußen, Sachsen, der Schweiz etc. **55 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

7014

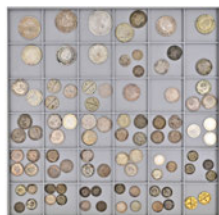


ex 7014

Kleine Serie von zumeist Silbermünzen vorwiegend aus dem orientalischen Raum von der Antike bis zur Neuzeit. Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen! **39 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, gering erhalten-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

7015



ex 7015

Kleine Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum 1/4 Taler, darunter Habsburger Prägungen sowie altdeutsche Münzen aus Nassau und Preußen. Bitte besichtigen! **Ca. 90 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

7016



ex 7016

Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum Taler, u. a. aus Frankreich, Österreich und der Schweiz. Dazu: eine Kreuzfahrer-Prägung, diverse Bronzeobjekte und ein Purple Heart. Bitte besichtigen! **50 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (2x), gering erhalten-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7017



ex 7017

Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Australien, Deutschland, Österreich, Spanien etc. **33 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

7018



Kleine Sammlung von Silbermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Estland, Frankreich, Iran, Lettland, Ungarn. **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

7019



Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Deutschland und Italien. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

7020



Kleines Lot von Bronze- und Zinnmedaillen sowie Kleinmünzen, des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Böhmen, Österreich und der Schweiz. **5 Stück.** Mit Originaltui (1x), zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

ex 7020

7021



ex 7021

Kleine Sammlung von Münzen von der Antike bis zum 19. Jahrhundert, darunter meist französische Kupferprägungen. Bitte besichtigen! **32 Stück.** Mit kleinen Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7022



Preußen, Silbermedaille o. J. (graviert 1930), unsigniert, von G. Loos, zur Erinnerung an die Silberhochzeit König Wilhelms I. von Preußen und der Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach im Jahre 1854. Dazu: Italien, Kursmünzensatz 2002 sowie 2 Euro 2005, 2006 (4x), 2007. Alle in Originalblistern. **15 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

7023



Kleines Lot Silbermünzen, aus Äthiopien, China, Grossbritannien, Mexiko, Preussen und USA, darunter u.a. Victoria, Crown 1847; USA, 50 Cents (1/2 Dollar) 1831 und Preussen, 3 Mark 1914 A. **8 Stück.** Mit kleinen Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

7024



ex 7024

Umfangreiche Sammlung altdeutscher und ausländischer Taler und Talerteilstücke des 15.-19. Jahrhunderts sowie einiger Kleinmünzen. Die Sammlung umfaßt altdeutsche Gebiete, u. a. Baden (darunter ein Gedenkdoppeltaler 1844), Bayern, Preußen und Württemberg sowie diverse europäische Staaten, u. a. Frankreich, Habsburg (darunter 3x Ensisheimer Taler von 1603 und 1621), Italien, Rußland, Schweiz etc. Eine Auflistung der einzelnen Münzen liegt der Sammlung bei. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **Ca. 149 Stück.** In Album. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
4.000,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

7025



ex 7025

Allgemein. Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Frankfurt, Hamburg, Hessen-Kassel, Lübeck, Münster, Preußen, Waldeck etc. Dazu: 30 Kreuzer 1763, Prag (Eypeltauer 98). **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
500,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

7026



ex 7026

Allgemein. Sammlung von altdeutschen Klein- und Silbermünzen des 14.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler, u. a. von Bayern, Preußen und Sachsen. Dazu: spätere Prägungen, u. a. aus dem Kaiserreich, der Weimarer Republik und dem Eurozeitalter sowie eine großformatige Bronzegußmedaille aus dem 3. Reich. **Ca. 100 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

7027



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts von Taler bis zum Doppeltaler, u. a. aus Anhalt, Baden, Frankfurt, Nassau, Mecklenburg-Schwerin, Schaumburg-Lippe, Schwarzburg, Oldenburg und Reuss. Bitte besichtigen! **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

7028



ex 7028

Allgemein. Kleines Lot von altdeutschen Klein- und Silbermünzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom 5 Centimes bis zum Florin, u.a. Kaufbeuren und Deventer, dazu wenige Duktenabschläge/Jetons. **18 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

7029



ex 7029

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 15.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Mainz, Münster, der Pfalz, Sachsen und Württemberg. Dazu: Kleinmünzen des deutschen Ordens und Danzig. **33 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

7030



Allgemein. Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen des 14.-15. Jahrhunderts, überwiegend Hohlpfennige und einseitige Pfennige, dazu 2 Prager Groschen, u.a. Karl IV. und Wenzel IV. von Luxemburg, sowie Braunschweig Wolfenbüttel. **31 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

7031



ex 7031

Allgemein. Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Baden, Bremen, Mainz, Mansfeld, Nürnberg, Württemberg etc. Dazu: Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz (Dav. 1168). **31 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

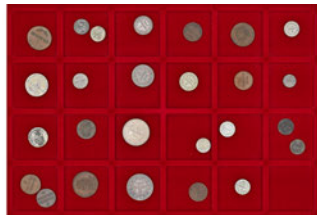
7032



Allgemein. Kleines Lot mit Schraubmünzen und -medaillen, darin Leopold I. Taler 1683, Medaille nach dem Vorbild des Talers 1744 aus Augsburg, Habsburg 2 Kreuzer 1848, sowie Italien, 5 Lire 1848. **4 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

7033



ex 7033

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 18. und 19. Jahrhunderts aus Bayern, Württemberg und Würzburg. **26 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7034



ex 7034

Allgemein. Sammlung von deutschen Marken und Zeichen des 18.-20. Jahrhunderts, für verschiedene Zwecke, darunter viele Hundemarken, aus u.a. Clausthal, Elberfeld, Hameln und Köln. Dazu: Notgeldscheine aus Hessisch Oldendorf und Detmold. **Ca. 120 Stück und 14 Scheine** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7035



Allgemein. Kleines Lot mit altdeutschen Klein- und Silbermünzen des 14.-19. Jahrhunderts, aus Braunschweig, Brandenburg, Münster, Osnabrück und Preußen. Dazu: 2 römische Folles des Constantinus I. **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7036



Allgemein. Augsburg, Stadt, Brettstein aus hellem Holz o. J. (Ende des 17. Jahrhunderts), gefertigt in Augsburg von Chr. J. Leherr (2 Varianten, Himmelheber 181 und 183) und Bayern, Karl Albert, 1726-1745, Brettstein aus dunklem Holz o. J., gefertigt in Nürnberg von einem unbekannten Künstler, auf den Kurfürsten (Himmelheber -). **3 Stück.** Sehr schön (1x) und vorzüglich (2x)

Schätzung:
60,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

7037



Mittelalter. Kleine Sammlung von Brakteaten und Hohlpennigen, des 12.-14. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Aschersleben, Braunschweig, Altenburg und Zofingen. **Ca. 38 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, halbiert (1x), Halbstück (1x), meist sehr schön

Schätzung:
500,00 €

7038



ex 7038

Mittelalter. Kl. Lot von mittelalterlichen Pfennigen und Hälblingen des 10.-14. Jahrhunderts, darunter u.a. Regensburg, Bardowik und Überlingen. Bitte besichtigen. **22 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, Randabbruch (1x), meist sehr schön

Schätzung:
350,00 €

7039



ex 7039

Mittelalter. Lot mit Pfennigen des 10./11. Jahrhunderts aus Westfalen und dem Rheinland, u.a. aus Köln, Dortmund und Soest. Bitte besichtigen. **18 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

7040



ex 7040

Mittelalter. Kleines Lot mittelalterlicher Pfennigen des 10./11. Jahrhunderts, bestehend aus Otto-Adelheid-Pfennigen. Bitte besichtigen. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

7041



Mittelalter. Kleines Lot mittelalterlicher Pfennige des 12.-14. Jahrhunderts, u. a. aus Dortmund, Meran, Regensburg und Salzburg. Dazu: Bronzemedaille von Karl Goetz, auf Ludwig IV. dem Bayern. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

7042



ex 7042

Mittelalter. Kleines Lot mittelalterlicher Pfennige 12.-15. Jahrhundert aus dem süddeutschen Raum und Österreich, darin u.a. Graz, Regensburg und Nürnberg. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, 1x kl. Randabbruch, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

7043



ex 7043

Mittelalter. Kl. Lot mittelalterlicher Pfennige des 10./11. Jahrhunderts, bestehend aus Otto-Adelheid-Pfennigen. Bitte besichtigen. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

7044



Mittelalter. Kleines Lot mittelalterlicher Brakteaten des 12.-13. Jahrhunderts, darunter Donauwörth, Schongau, Ulm und Hildesheim (in US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62). **4 Stück.** Sehr schön+ bis fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

7045



Mittelalter. Kleines Lot von Brakteaten, darunter Prägungen aus Braunschweig, Magdeburg und Meissen. **4 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7046



Hessen. 6 Kreuzer 1828; 3 Kreuzer 1834. Dazu: Preußen, 2 Mark 1911. **3 Stück.** Vorzüglich und besser

Schätzung:
100,00 €

7047



19. Jahrhundert. Kleine Sammlung von Vereinstalern aus Preußen von Württemberg. **10 Stück.** Meist sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

7048



ex 7048

Allgemein. Sammlung von ausländischen Münzen des 19.-21. Jahrhunderts, u. a. aus Ägypten, Belgien, Dänemark, Finnland, den Niederlanden, Österreich, Tschechoslowakei, Südafrika etc. **Ca. 250 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
1.250,00 €

7049



ex 7049

Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen, des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Bolivien, der Dominikanischen Republik, dem Irak, Japan, Kambodscha, Mexiko, dem Osmanischen Reich, Saudi-Arabien, Thailand und der Türkei. **Ca. 123 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
1.250,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

LOTS › diverse › AUSLAND

7050



ex 7050

Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen, des 9.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Algerien, Ägypten, Äthiopien, Marokko, Südafrika und Tunesien. **80 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

7051



ex 7051

Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen, des 12.-20. Jahrhunderts, aus Afghanistan, Burma, dem Iran, Nepal und Tibet. **66 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

7052



ex 7052

Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts aus Belgien, Finnland, Grönland, Island sowie russische Prägungen für Finnland. **171 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

7053



ex 7053

Europa. Kleine Sammlung von europäischen Silber- und Bronzemünzen des 17.-20. Jahrhunderts u.a. aus Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden und Portugal. **34 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

7054



ex 7054

Europa. Sammlung von europäischen Klein- und Silbermünzen, überwiegend vom Balkan des 12.-18. Jahrhundert u.a. aus Ungarn, Bosnien, Albanien Bulgarien und Ragusa, darunter ein Libertina zu 2 Ducati 1794. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 87 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
500,00 €

7055



ex 7055

Europa. Kleines Lot mit europäischen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts aus Frankreich und Malta, darin Proben von 5 und 10 Centimes 1816 Napoleon II. und 10 Centimes 1874 Napoleon IV. **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

7056



ex 7056

Europa. Kleines Lot mit europäischen mittelalterlichen Silbermünzen des 9.-13. Jahrhunderts, darunter England, Deventer und Frankreich. **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, halbiert (1x), meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

7057



ex 7057

Europa. Kleines Lot mit europäischen Münzen des 19./20. Jahrhunderts aus Serbien, Kroatien und Albanien. Bitte besichtigen. **40 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7058



Übersee. Kleine Sammlung von Münzen aus Nordamerika, des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Hawaii, Honduras und den USA. **13 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

7059



Übersee. Kamerun 1000 Francs 2011, Palau 5 Dollar 2011, Mongolei 500 Togrog 2007, 2011. Alle im Originalbeutel. **4 Stück.** Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

7060



Übersee. Set mit drei Silberunzen mit Drachenmotiv, darin Australien 1 Dollar 2018; 1 Dollar 2018, Drache und Tiger und Großbritannien, 2 Pounds 2018, Two Dragons. Außerdem ein Anhänger in Form eines Ginkgoblattes. Eingesetzt in einen Kunststoffholder. In der Box "The Long Collection". **4 Stück.** Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

7061



Südamerika. Kleine Sammlung südamerikanischer Münzen des 17. und 19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Bolivien, Mexiko und Peru sowie Schiffsgeld. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

7062



ex 7062

Alle Welt. Kleine Sammlung von Münzen und Banknoten des 20./21. Jahrhunderts aus Kasachstan, Moldawien, Usbekistan, Armenien, Transnistrien und Ukraine. Darin enthalten ca. 93,78 g Feinsilber. **Ca. 80 Stück und 7 Banknoten** Vorzüglich-Stempelglanz/polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

PAPIERGELD › BANKNOTEN EUROPA › FINNLAND

7063


Republik, seit 1918. 5.000 Markkaa 1945. Pick 83a. III

Schätzung:
75,00 €

7064


Republik, seit 1918. Lot. 5 Markkaa 1778 (Pick A43a), 10 Markkaa 1889 (Pick 51), 50 Markkaa 1898 (Pick 6c), 50 Markkaa 1977 PMG 66 EPQ (Pick 108a), 50 Markkaa 1986 PMG 67 EPQ. **5 Scheine.** I-VI

Schätzung:
150,00 €

ex 7064

PAPIERGELD › BANKNOTEN EUROPA › RUSSLAND

7065


Nordwest-Russland. 1.000 Rubel 1919. Ausgabe für die Nordwestfront. Pick S210. In US-Plastikholder der PMG **Gem Uncirculated 65 EPQ** (1920021-017). I

Schätzung:
150,00 €

7066


Nordwest-Russland. 1.000 Rubel 1919. Ausgabe für die Nordwestfront. Pick S210. In US-Plastikholder der PMG **Choice Uncirculated 64 EPQ** (1920021-018). I/I-

Schätzung:
150,00 €

7067


Nordwest-Russland. 1.000 Rubel 1919. Ausgabe für die Nordwestfront. Pick S210. In US-Plastikholder der PMG **Choice About Unc 58 EPQ** (1920021-033). I/I-

Schätzung:
100,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › KÖLN, STADT

7068



ex 7068

Jacob Grevenberg, Köln. Lot von drei unvollständigen Kölner Münzwaagen, von Jacobus Römmer (1x) und Jacob Grevenberg (2x), datiert 1717, 1739 und 1747: Rechteckige Kästen aus hellem Holz, auf den Deckelaußenseiten zahlreiche Verzierungen, Maße: je ca. 120 x 65 x 25 mm. In den Deckeln Schubert, 2x mit handgeschriebener Meistersignatur, 1x mit Meisteretikett. Über den Gruben Bezeichnungen in schwarzer Farbe. Es fehlen jeweils die Waagen, die Messingwaagschalen sowie der Großteil der Gewichte. **3 Stück.** Teils mit Defekten, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM

7069



ex 7069

Johann Peter Aeckersberg in Wichlinghausen, *1707, †22.08.1790 in Wichlinghausen. Münzwaage 1766. Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit zwei gepunzten Messingschließen, Maße: 178 x 90 x 22 mm. Das Meisteretikett ist in der Mitte des Deckelinneren angebracht; die Endziffer der Jahreszahl auf dem gedruckten Etikett wurde hier handschriftlich mit „6“ in schwarzer Farbe nachgetragen. Waage aus Stahl mit 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 16 Gewichten mit eingeschlagenen Münzbezeichnungen sowie 5 Ausgleichsgewichten. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe. Fast vorzügliches Exemplar

Schätzung:
300,00 €

7070



ex 7070

Johann Philipp Herberts sen., Solingen, *06.12.1698, †26.02.1770. Münzwaage 1760. Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit einer Mittelschließe, Maße: 138 x 62 x 23 mm. Das Meisteretikett ist in der Mitte des Deckelinneren angebracht. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 10 Gewichten (teils aus anderen Waagen). Unter dem "1760" datierten Messingkläppchen 1 Ausgleichsgewicht. Die Gruben sind, wie bei den Waagen der Herberts-Familie, in der Regel ohne Beschriftung. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

J. Ph. Herberts ist der Begründer der Waagenmacherfamilie. Seine Söhne J. Abraham, J. Philipp und J. Wilhelm haben ebenfalls das Handwerk ausgeübt. Eine Tochter war mit dem Bruder des Waagenmachers Johann Wilhelm Forsthoff sen., verheiratet, der bei Herberts das Handwerk erlernte.

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM

7071



Johann Caspar Mittelstenscheid, Lennep, *1764, Ó30.8.1819. Lot von drei Bergischen Münzwaagen, um 1800, teils unvollständig. 1x mit Meisteretikett von Johann Caspar Mittelstenscheid, Lennep, *1764, Ó30.8.1819. Zwei rechteckige Holzkästen mit je 2 gepunzten Messingschließen, in den unteren rechten Ecken Brandstempel „JUSTIRT“, darüber die drei kölnischen Kronen, Maße: ca. 178 x 90 x 20 mm; sowie ein kleinerer rechteckiger Holzkasten mit 1 Deckelschließe, Maße 132 x 65 x 25 mm. **3 Stück.** Teilweise mit kl. Defekten, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Johann Caspar Mittelstenscheid lernte bei seinem Onkel Johann Peter Bras(s)elmann, Goldwaagenfertiger in Wichlinghausen, das Handwerk. Sein Sohn Peter Caspar (*1803, †1868 in Düsseldorf) - führte das Geschäft seines Vaters fort und verwendete auf seinen Etiketten den Vornamen seines Vaters. Dadurch ist eine Trennung nur bei späteren Waagen möglich. Peter Caspar Mittelstenscheid wurde 1841 als Eichamtssachverständiger bestätigt. 1848 verlegte er sein Geschäft von Lennep nach Düsseldorf.*

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › MARK, GRAFSCHAFT

7072



ex 7072

Gebrüder Diederich Peter, Caspar Diederich und Peter Caspar Poppenberg im Amt Blanckenstein bei Sprockhövel. Münzwaage 18(10). Rechteckiger Holzkasten mit 2 Messingschließen, Maße: 182 x 94 x 22 mm. Das Deckelinnere ist mit dem Meisteretikett ausgefüllt und trägt unten rechts einen Brandstempel „JUSTIRT“, darüber Preußenadler. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingschalen an olivfarbenen (defekten) Bändern. Die Waage ist komplett mit 18 Gewichten, die bis auf die NS Ls.dor-Gewichte (üblich) mit der „Lilie“ gepunzt sind. Unter dem Messingkläppchen 2 Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe. Außendeckel leicht berieben, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › NÜRNBERG, STADT

7073


Christoph Mangold (Mongolt), *1696, †1761.

Ducatenwaage o. J. (um 1750). Münzwaage in "Violinkästchen" aus Nußbaumholz mit einer Messingschließe, Maße: 130 x 60 x 18 mm. Auf dem Außendeckel ist das "Ducatenmännlein" eingepreßt, das Deckelinnere ohne Meisteretikett. Waage aus Stahl mit Spatelenden, von einer Balkenseite zum Zünglein ein Stahlbogen mit 6 Einkerbungen. Auf den beiden runden Messingwaagschalen ist die um einen Ducaten schwerere mit dem "Ducatenmännlein" gepunzt, die andere trägt das Meisterzeichen "CM" über "8", an hellbraunen (min. defekten) Bändern. **RR** Sehr schönes Exemplar

Schätzung:
150,00 €

Ducatenwaagen gehören wegen ihrer ausgefallenen Technik neben den Löwenwaagen zu den begehrtesten Münzwaagen aus Nürnberger Produktion. Christoph Mangold wurde 1722 Meister und 1761 Geschworener.

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › PREUSSEN

7074



Nicht identifizierbarer Meister. Berliner Münzwaage um 1800. Halbovaler, außen mit dunkelbraunem Leder überzogener und innen mit rotem Leinen ausgeschlagener Holzkasten mit 2 Schließen an der Vorderseite, Maße: 218 x 95 x 21 mm. Auf dem Deckel ist mittig eine Rose und am Rand eine Bordüre eingepreßt. Waage aus Messing mit flachen Enden und 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 15 runden Gewichten mit Griffstäbchen und eingeschlagenen Münzbezeichnungen. Mit kl. Beschädigungen an den Bezügen, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › GROSSBRITANNIEN / AUTOMATISCHE WAAGEN - "Spring-into-position"-Typ

7075


H. Bell and Co. Presot, Lancashire, ca. 1820-1840.

Guinea-Waage o. J., in rechteckigem Mahagonikasten, Maße: 138 x 25 x 15 mm. Im Innendeckel leicht beschädigtes Meisteretikett, im Kastenboden Gebrauchsanweisung. Dazu: Münzwaage von Thomas Beach, Birmingham (1782-1799), in rechteckigem Mahagonikasten, Maße: 145 x 29 x 18 mm. Im Innendeckel Meisteretikett. Im linken Teil des Kastenbodens 2 Gruben zur Aufnahme von Gewichten zum Wiegen von Guinea- und Sovereign-Münzen. Bei Öffnung richtet sich die Waage auf. Am Ende des linken Balkens ein rundes Schälchen für die Gewichte (defekt!), am rechten Balkenende ein rechteckiges Schälchen für die Münze. **2 Stück.** Mit kl. Defekten, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › NIEDERLANDE

7076



ex 7076

AMSTERDAM. Jan Davitsen Boudringeën, "in d Fyne Goudschaal", *1588, †1661. Lot von vier Münzwaagen des 17. Jahrhunderts (2x mit handschriftlicher Widmung und Datierung "1668" bzw. "Anno 1676"), von nicht identifizierten Meistern und mit teils fehlenden/ergänzten Gewichten. Zwei kleinere rechteckige Holzkästen mit leicht abgeschrägten Ecken, reich verzierten Kastendeckeln und je einer Deckelschließe, Maße: 125 x 60 x 22 mm bzw. 135 x 68 x 25 mm; ein ovaler Holzkasten mit 2 Deckelschließen, Maße: 250 x 80 x 22 mm; sowie ein rechteckiger Holzkasten mit 2 Deckelschließen, Maße 170 x 62 x 20 mm. **4 Stück.** Sehr schöne Exemplare

Schätzung:
120,00 €

MÜNZWAAGEN › APOTHEKER-, BRIEF-, OPIUM- UND TEEWAAGEN › OPIUMWAAGEN

7077



ex 7077

Burma/Thailand. Opiumwaage 18./19. Jahrhundert. Holzkasten in außergewöhnlicher seltener Form ("Pistolenform"), Vorder- und Rückseite mit kunstvoll geschnitztem Blumenornament, Maße: 215 x 89 x 30 mm. Die beiden Hälften des Kastens werden durch einen gebogenen Nagel zusammengehalten. Waage aus Bronze mit spitz zulaufenden Enden, daran 2 Messingwaagschalen an braunen Bändern. Dazu: 4 verschiedene Bronzegewichte in Gestalt eines Fisches. **5 Stück.** Waage: Prachtvoll geschnitzter Kasten, sehr schönes Exemplar; Gewichte: vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7078



ex 7078

China. Opiumwaage, o. J. (19. Jahrhundert). Zweigeteilt, geigenförmiger Holzkasten mit einem Messing-Ringverschluß, Deckel verziert mit geschnitzter Mohnblume, Maße: ca. 365 x 98 x 35 mm. Darin runde Messingwaagschale mit (erneuerten) Bändern, runder Holzstab mit Skala sowie ein Gegengewicht aus Bronze. Dazu: ein kleineres Exemplar, ebenfalls in geigenförmigen Holzkasten, Maße: 300 x 68 x 25 mm, mit Waagbalken aus Elfenbein und runder Messingwaagschale an (erneuerten) roten Bändern (das Gegengewicht fehlt). **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
150,00 €

MÜNZWAAGEN › GEWICHTE › HANDELSGEWICHTE

7079



ex 7079

Großbritannien. Fa. S. GARCIA LTD, London. In rechteckigen Holzkasten, Maße: 158 x 90 x 40 mm, ein fast kompletter Satz Würfelgewichte zu 8, 4, 2, 1, 1/2, 1/4 OZ; 2, 1 dr (1/2 dr fehlt). Dazu: Analysegewichtesatz der Bayer. Waagenbau-Werkstätte, München. In hellem, poliertem Holzkasten, Maße: 144 x 70 x 26 mm, ein unvollständiger Satz von 11 runden Grammgewichten, 25 Milligrammgewichten sowie einer Pinzette. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZWAAGEN › LOTS

7080



Die Sammlung enthält eine Briefwaage aus Großbritannien, um 1900, Maße: 200 x 122 x 90 mm; eine kleine Münzwaage in Galeerenform nach "Bernstein's Patent", nach 1870, für 5-, 10- und 20 Mark-Reichsgoldmünzen, Maße: 135 x 28 x 38 mm; einen Siegelstempel "Ritterbund Grünwald Monachia", Durchmesser: 50 mm; einen Messing-Maßstab, datiert 1710, Länge: 315 mm; sowie diverse kleine Gewichte (19). **5 Stück.** Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

SONSTIGES › diverse

7081



ex 7081

Großer Kerzenständer aus Bronze, dekoriert mit einer kompletten Serie von insg. 20 preußischen Ausbeutetalern der Jahrgänge 1842-1861. Höhe: 23,5 cm; Gewicht: 1.425,90 g. Sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

7082



ex 7082

Zwei silberne Flaschenhalter, davon 1x mit Silber- und Herstellerstempel "800", "Halbmond/Krone" und "G. SCHMITZ". In den Wandungen diverse altdeutsche Taler sowie Münzen des deutschen Kaiserreiches, u. a. Durchmesser: je ca. 11,5 cm; Gewicht: insgesamt 543,45 g. **2 Stück.** Sehr schöne Exemplare

Schätzung:
250,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

7083



ex 7083

Kleine Sammlung von silbernen Serviettenringen mit Münzen aus Äthiopien, Brasilien, den Niederlanden, Preußen, Sachsen sowie Salzburg. Insgesamt ca. 374,30 g. **11 Stück.** Meist sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

7084



ex 7084

ISENBECK, J. Das nassauische Münzwesen. Nachdruck Münster 1970. WEILLER, R. Die Münzen von Trier. Erster Teil. Erster Abschnitt. Düsseldorf 1988. SCHRÖTTER, F. FREIHERR VON. Die Münzen von Trier, Erster Teil. Zweiter Abschnitt. Beschreibung der Münzen 1307-1556. Gebundene Fotokopie der Originalausgabe Bonn 1916. DERS. Die Münzen von Trier, Zweiter Teil. Beschreibung der neuzeitlichen Münzen 1556-1794. Gebundene Fotokopie der Originalausgabe Bonn 1908. **4 Stück.**

Schätzung:
50,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › KONVOLUTE

7085



ex 7085

Umfangreiche Sammlung von numismatischer Literatur von der Antike bis zur Neuzeit, viele einschlägige Handbücher und Standardwerke, wenige als Scans. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **52 Stück.** Von sehr schöner Erhaltung.

Schätzung:
100,00 €

Versteigerungsbedingungen für unsere eLive Auctions

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Evtl. von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Dr. Andreas Kaiser, Oliver Köpp und Fabian Halbich der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i.S.d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.kuenker.de registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalogisierung, Besichtigung

Die Beschreibung im online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i.H.v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	50,- €	2,- €
bis zu	200,- €	5,- €
bis zu	500,- €	10,- €
bis zu	1.000,- €	25,- €
bis zu	2.000,- €	50,- €
bis zu	5.000,- €	100,- €
bis zu	10.000,- €	250,- €
bis zu	20.000,- €	500,- €
bis zu	50.000,- €	1.000,- €
ab	50.000,- €	2.500,- €

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD:

€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):

€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee:

€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld.

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5% (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben.

Für Unternehmer i.S.d. UStG aus EU-Ländern gilt: Es wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld von 15% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15%.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-) Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Terms and Conditions for our eLive Auctions

§ 1 Scope

Our below eLive Auction General Terms and Conditions apply to all legal transactions between Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (auctioneer) and the customer in the course of participation in the eLive Auction. We expressly do not recognize any purchasing conditions that deviate from our General Terms and Conditions; this non-recognition also applies to cases where the buyer has stipulated a particular formality for non-recognition. If non-recognition is excluded, legal regulations shall take the place of deviating conditions. Deviating purchasing conditions shall only be recognized if we confirm in writing that they are to be applied.

§ 2 Conclusion of Contract

eLive Auctions (auction) involves public auctions staged by auctioneers Dr. Andreas Kaiser, Oliver Köpp and Fabian Halbich of Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG as defined in § 156 German Civil Code (BGB). The auction is conducted on the basis of payment of the purchase price in Euro currency and is staged on behalf of and on the account of the proprietors, in compliance with prevailing legal provisions arising from the German Auction Act (Federal Law Gazette (BGBl) Vol. I, 1976, 1346) and legal provisions of the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB) applicable to commercial agents. By submitting a bid, you agree to the auction terms and conditions; this also applies to written bids. Each bid by the customer as part of the eLive Auction constitutes a legally-binding offer to conclude a purchasing contract. This is in force until a higher bid (overbid) is submitted or the eLive Auction is concluded with the item left unsold. A contract is concluded only when the auctioneer accepts the winning bid.

An auction sale occurs when the highest bid has been called out three times and obliges the bidder to take over and pay for the merchandise. The auctioneer is entitled to combine or separate lot numbers. Lot numbers will not be called up out of sequence. Both registration for our eLive Auctions and submission of a bid constitute acceptance of our General Terms and Conditions for the eLive Auctions.

§ 3 Catalogue, Preview

The description of items in the online-catalogue is diligently prepared. However, it does not meet the threshold of legal liability or liability for material defects pursuant to §§ 434, 459 pp. of the German Civil Code (BGB). The stated condition of preservation is determined strictly according to the categories of preservation customary in German coin trading and is considered a personal evaluation.

The auction catalogue can be downloaded as a pdf file. For a fee of € 10,- to defray expenses, we will gladly send out a print-out of the catalogue.

§ 4 Bid Increments

The minimum increments for the bidding procedure are:

up to	50,- €	2,- €
up to	200,- €	5,- €
up to	500,- €	10,- €
up to	1.000,- €	25,- €
up to	2.000,- €	50,- €
up to	5.000,- €	100,- €
up to	10.000,- €	250,- €
up to	20.000,- €	500,- €
up to	50.000,- €	1.000,- €
from	50.000,- €	2.500,- €

When several identical bids are received, the bid received first is the winning bid.

§ 5 Cost of Shipping

Upon acceptance of the winning bid and issuance of an invoice, payment is to be made to one of our bank accounts within 14 days. We assume a majority of the costs involved in carefully packing and reliably dispatching the merchandise. We charge you for shipping costs according to the following schedule: Shipping within Germany: € 5.90 per parcel, free shipping for order value above €1,000. Shipping within the EU (incl. Switzerland and Norway): € 9.90 per parcel, free shipping for order value above € 2,500. Overseas shipping: € 14.90 per parcel, free shipping for order value above € 5,000.

§ 6 Premium and sales tax

All bids and hammer prices are in Euros, subject to prevailing value-added tax and buyer's premium.

The hammer price forms the basis for calculating the premium to be paid by the buyer. For goods exempt from VAT, the premium is a standard 15%. For goods subject to the margin scheme and delivery within the EU, the premium is 17.5%, including statutory VAT. For goods subject to the regular taxation scheme and delivery within the EU, the premium is 15% plus VAT on the total amount (hammer price + premium) in the respective EU member state. The following applies to buyers resident in third countries (outside the EU): The premium is a standard 15% (if the goods are exported by the buyer or by third parties to third countries, the statutory VAT will be charged but refunded upon presentation of the legally required export certificates. If we export these goods to third countries ourselves, the statutory VAT will not be charged). Institutional buyers (registered coin dealers) from an EU member state with a valid VAT registration number can also purchase the goods as an intra-Community delivery (a confirmation of arrival is required upon collection). We reserve the right not to ship to sanctioned or high-risk countries. Please contact our customer service department if you have any questions. Any taxes (e.g., sales taxes, import sales taxes, etc.) and customs duties incurred abroad shall be borne by the buyer in all cases. The shipping costs will be charged to the buyer based on the costs incurred.

§ 7 Payment

Upon acceptance of the winning bid and the formation of the contract, payment is to be made to one of our bank accounts within 14 days. Interest will be charged on late payments at a rate of 1 % per month.

§ 8 Terms of Delivery and Delivery Period

For eLive Auctions delivery is only made upon payment in advance. After the buyer's bid has been accepted, we will send an invoice to be paid within 14 days. Upon receipt of payment, we will ship the merchandise to the buyer within 14 days. If the customer is a business entity, the risk of incidental demise as well as incidental deterioration of the merchandise is transferred at the time the merchandise is handed over, in the case of shipped items, when the merchandise is handed over to the shipping agent, carrier or person or institution charged with expediting the shipment. If the buyer is a consumer, for a mail-order purchase the risk of incidental demise or deterioration of the purchased item is only transferred when the merchandise is handed over to the buyer. The merchandise shall be considered handed over if the consumer is in default of accepting the purchased merchandise. The transport risk we assume is covered by sufficient insurance policies.

§ 9 Liability for Defects

Because the preview provides an opportunity to be assured of the auction merchandise's condition of preservation, once merchandise has been sold at the auction, claims can only be considered in cases where traces of hooks and mountings or a plugged hole were overlooked in error. In lots with several pieces, the number of pieces stated only represent approximations, and erroneous attributions cannot be ruled out in individual cases. After the sale has been made, these lots are excluded from any claim. In case of possible differences of opinion or complaints, the auctioneer may appoint an expert of his choice (the costs shall be borne by the party losing the dispute). Any disputes can only be considered within 8 days after the auction or after receipt of the auctioned items. The authenticity of the pieces is guaranteed up to the amount of the purchase price. The stated prices are estimated prices which may turn out to be lower or higher. Should the articles delivered prove to have obvious defects, whereby this also includes shipping damage, the customer is obliged to file a claim for such defects without delay. If you are a consumer, the failure to give notice of defect, however, shall not have any consequences on your legal rights. § 10 Data Protection All personal data will be kept strictly confidential and will not be made available to third parties.

§ 10 Liability for Defects

All personal data will be kept strictly confidential and will not be made available to third parties.

§ 11 Liability Disclaimer

In all cases where the auctioneer and/or the consignor are obliged on the basis of contractual or legal grounds to pay for damages or reimbursements, these parties are only liable to the extent that they have been proven to have acted willfully and with gross negligence or to have caused injury to life, limb, or health. This shall not affect liability regardless of negligence or fault according to the Product Liability Act. Nor shall it affect liability for gross breach of contract; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract, except for the cases referred to in the first two sentences. The aforementioned provisions are not coupled with a change in the burden of proof to the disadvantage of the customer.

§ 12 Applicable Law, Venue

The place of fulfillment is Osnabrück. German law shall apply at the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods. If the customer is an entrepreneur, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive venue for all disputes arising from this contract shall be the place of business of Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. The same applies if the customer has no general legal venue in the Federal Republic of Germany or his domicile or normal place of abode is not known at the time a lawsuit is filed. Should any of the provisions of this contract with the customer, including these General Terms and Conditions, be determined unlawful in part or whole, this shall not invalidate the remaining provisions. The provision found to be unlawful in part or whole shall be replaced with a provision that most closely achieves the economic purpose of the unlawful provision. In case there is an unforeseen eventuality, the parties shall agree upon provisions that, on the basis of the entire body of the contract, shall help execute the contract according to the apparent will of both parties.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnì di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	олово
ziseliert	chased	cisé	cesellato	гравированный



Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/ Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная





Impressum

Numismatische Bearbeitung

Sarah Donner, Anne Falckenthal M. A.,
Julia Fesca M. A., Rebecca Schuffenhauer M. A.,
Detlev Hölscher, Johanna Kleiner, Marc Niehsen M. A.,
Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann,
Britta Maria Schroeter M. A., Kerstin Schuster,
Jens-Ulrich Thormann M. A., Elena Tschaikowski,
Petra Wedekämper, Manuela Weiß, Dr. Martin Ziegert

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück
Germany

Telefon +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
www.kuenker.de
service@kuenker.de

USt.-IdNr. DE 256 270 181
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRA 200 755

Komplementärin:
Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-
GmbH Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRB 201 274

Geschäftsführer:
Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

Bankverbindungen – Bank-Details

Deutsche Bank Osnabrück

Wittekindstr. 9 | 49074 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Sparkasse Osnabrück

Wittekindstr. 17 | 49076 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Volksbank eG

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Osnabrück

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFFXXX
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00



eLive Auction 88

Ergebnisliste,

Losnummer 4001 - 4011	KELTISCHE MÜNZEN
Losnummer 4012 - 4062	GRIECHISCHE MÜNZEN
Losnummer 4063 - 4167	RÖMISCHE MÜNZEN
Losnummer 4168 - 4174	VÖLKERWANDERUNG
Losnummer 4175 - 4221	BYZANTINISCHE MÜNZEN
Losnummer 4222 - 4232	KREUZFAHRER
Losnummer 4233 - 4243	ORIENTALISCHE MÜNZEN
Losnummer 4244 - 4770	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 4771 - 4866	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 4861 - 4861	
Losnummer 4867 - 5198	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
Losnummer 5199 - 6493	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 6494 - 6524	MEDAILLEN
Losnummer 6525 - 6978	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
Losnummer 6979 - 7005	MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK

Losnummer 7006 - 7062	LOTS
Losnummer 7063 - 7067	PAPIERGELD
Losnummer 7068 - 7080	MÜNZWAAGEN
Losnummer 7081 - 7083	SONSTIGES
Losnummer 7084 - 7085	NUMISMATISCHE LITERATUR

Die unverkauften Stücke können bis sieben Tage nach der eLive Auction zum Startpreis und den üblichen eLive Auction Auktionsbedingungen erworben werden.

4001 625 €	4002 330 €	4003 185 €	4004 220 €	4005 75 €
4006 340 €	4007 270 €	4008 165 €	4009 190 €	4010 725 €
4011 145 €	4012 220 €	4013 390 €	4014 240 €	4015 100 €
4016 310 €	4017 -	4018 150 €	4019 130 €	4020 -
4021 280 €	4022 -	4023 125 €	4024 1.400 €	4025 1.350 €
4026 180 €	4027 155 €	4028 220 €	4029 185 €	4030 330 €
4031 750 €	4032 145 €	4033 140 €	4034 290 €	4035 650 €
4036 310 €	4037 525 €	4038 470 €	4039 195 €	4040 650 €
4041 250 €	4042 155 €	4043 165 €	4044 310 €	4045 210 €
4046 500 €	4047 600 €	4048 180 €	4049 115 €	4050 170 €
4051 105 €	4052 220 €	4053 1.150 €	4054 -	4055 850 €
4056 -	4057 750 €	4058 -	4059 220 €	4060 180 €
4061 155 €	4062 85 €	4063 155 €	4064 250 €	4065 700 €
4066 290 €	4067 390 €	4068 6.750 €	4069 460 €	4070 875 €
4071 100 €	4072 175 €	4073 460 €	4074 50 €	4075 410 €

4076 -	4077 410 €	4078 -	4079 100 €	4080 200 €
4081 -	4082 -	4083 75 €	4084 165 €	4085 155 €
4086 125 €	4087 150 €	4088 175 €	4089 175 €	4090 175 €
4091 125 €	4092 320 €	4093 195 €	4094 925 €	4095 310 €
4096 165 €	4097 170 €	4098 155 €	4099 250 €	4100 250 €
4101 180 €	4102 575 €	4103 -	4104 165 €	4105 75 €
4106 420 €	4107 85 €	4108 125 €	4109 175 €	4110 130 €
4111 180 €	4112 75 €	4113 130 €	4114 130 €	4115 165 €
4116 -	4117 120 €	4118 210 €	4119 -	4120 160 €
4121 1.250 €	4122 210 €	4123 110 €	4124 490 €	4125 165 €
4126 410 €	4127 600 €	4128 400 €	4129 410 €	4130 260 €
4131 875 €	4132 460 €	4133 5.500 €	4134 1.250 €	4135 1.600 €
4136 1.350 €	4137 -	4138 875 €	4139 1.250 €	4140 1.200 €
4141 500 €	4142 675 €	4143 700 €	4144 925 €	4145 420 €
4146 600 €	4147 875 €	4148 650 €	4149 -	4150 390 €
4151 675 €	4152 575 €	4153 525 €	4154 360 €	4155 675 €

4156 -	4157 320 €	4158 -	4159 700 €	4160 420 €
4161 160 €	4162 310 €	4163 370 €	4164 210 €	4165 180 €
4166 120 €	4167 80 €	4168 270 €	4169 270 €	4170 165 €
4171 185 €	4172 775 €	4173 250 €	4174 210 €	4175 350 €
4176 390 €	4177 180 €	4178 175 €	4179 480 €	4180 380 €
4181 330 €	4182 135 €	4183 160 €	4184 550 €	4185 575 €
4186 360 €	4187 300 €	4188 700 €	4189 525 €	4190 460 €
4191 625 €	4192 600 €	4193 250 €	4194 500 €	4195 625 €
4196 200 €	4197 1.350 €	4198 470 €	4199 380 €	4200 900 €
4201 310 €	4202 300 €	4203 370 €	4204 195 €	4205 200 €
4206 165 €	4207 190 €	4208 310 €	4209 230 €	4210 -
4211 150 €	4212 75 €	4213 -	4214 -	4215 -
4216 -	4217 390 €	4218 195 €	4219 150 €	4220 150 €
4221 -	4222 290 €	4223 230 €	4224 100 €	4225 155 €
4226 110 €	4227 150 €	4228 550 €	4229 -	4230 250 €
4231 150 €	4232 -	4233 1.200 €	4234 575 €	4235 500 €

4236 400 €	4237 -	4238 120 €	4239 340 €	4240 850 €
4241 775 €	4242 1.450 €	4243 75 €	4244 975 €	4245 460 €
4246 -	4247 240 €	4248 950 €	4249 460 €	4250 240 €
4251 105 €	4252 135 €	4253 135 €	4254 470 €	4255 120 €
4256 1.300 €	4257 440 €	4258 2.300 €	4259 310 €	4260 525 €
4261 410 €	4262 1.550 €	4263 145 €	4264 360 €	4265 125 €
4266 370 €	4267 220 €	4268 135 €	4269 175 €	4270 775 €
4271 260 €	4272 700 €	4273 350 €	4274 1.950 €	4275 925 €
4276 250 €	4277 800 €	4278 110 €	4279 200 €	4280 230 €
4281 -	4282 100 €	4283 240 €	4284 240 €	4285 100 €
4286 135 €	4287 120 €	4288 -	4289 100 €	4290 75 €
4291 130 €	4292 125 €	4293 100 €	4294 410 €	4295 1.350 €
4296 600 €	4297 1.000 €	4298 100 €	4299 75 €	4300 150 €
4301 -	4302 150 €	4303 -	4304 100 €	4305 200 €
4306 825 €	4307 200 €	4308 100 €	4309 330 €	4310 115 €
4311 75 €	4312 150 €	4313 100 €	4314 -	4315 -

4316 110 €	4317 -	4318 525 €	4319 975 €	4320 250 €
4321 100 €	4322 155 €	4323 200 €	4324 575 €	4325 -
4326 700 €	4327 240 €	4328 105 €	4329 230 €	4330 750 €
4331 100 €	4332 115 €	4333 195 €	4334 180 €	4335 230 €
4336 110 €	4337 200 €	4338 -	4339 220 €	4340 -
4341 390 €	4342 220 €	4343 1.100 €	4344 300 €	4345 100 €
4346 490 €	4347 1.950 €	4348 145 €	4349 480 €	4350 50 €
4351 270 €	4352 500 €	4353 75 €	4354 1.400 €	4355 120 €
4356 75 €	4357 490 €	4358 -	4359 1.050 €	4360 -
4361 -	4362 250 €	4363 -	4364 300 €	4365 150 €
4366 185 €	4367 975 €	4368 725 €	4369 -	4370 250 €
4371 500 €	4372 330 €	4373 220 €	4374 115 €	4375 155 €
4376 310 €	4377 -	4378 135 €	4379 135 €	4380 490 €
4381 185 €	4382 300 €	4383 340 €	4384 230 €	4385 1.150 €
4386 360 €	4387 190 €	4388 170 €	4389 1.300 €	4390 250 €
4391 525 €	4392 110 €	4393 170 €	4394 320 €	4395 270 €

4396 320 €	4397 380 €	4398 155 €	4399 110 €	4400 150 €
4401 370 €	4402 370 €	4403 440 €	4404 1.600 €	4405 675 €
4406 500 €	4407 240 €	4408 185 €	4409 150 €	4410 185 €
4411 320 €	4412 190 €	4413 775 €	4414 420 €	4415 525 €
4416 250 €	4417 3.000 €	4418 280 €	4419 290 €	4420 440 €
4421 350 €	4422 725 €	4423 320 €	4424 460 €	4425 120 €
4426 -	4427 575 €	4428 750 €	4429 210 €	4430 270 €
4431 410 €	4432 420 €	4433 260 €	4434 1.950 €	4435 800 €
4436 250 €	4437 825 €	4438 575 €	4439 1.600 €	4440 825 €
4441 925 €	4442 950 €	4443 550 €	4444 390 €	4445 1.950 €
4446 480 €	4447 380 €	4448 340 €	4449 725 €	4450 280 €
4451 550 €	4452 210 €	4453 170 €	4454 330 €	4455 420 €
4456 280 €	4457 1.000 €	4458 210 €	4459 130 €	4460 350 €
4461 135 €	4462 170 €	4463 250 €	4464 950 €	4465 975 €
4466 155 €	4467 470 €	4468 170 €	4469 370 €	4470 410 €
4471 2.400 €	4472 2.100 €	4473 360 €	4474 280 €	4475 90 €

4476 105 €	4477 125 €	4478 1.300 €	4479 500 €	4480 750 €
4481 1.200 €	4482 100 €	4483 600 €	4484 300 €	4485 500 €
4486 -	4487 230 €	4488 240 €	4489 370 €	4490 550 €
4491 550 €	4492 100 €	4493 180 €	4494 575 €	4495 250 €
4496 150 €	4497 -	4498 100 €	4499 -	4500 490 €
4501 400 €	4502 -	4503 210 €	4504 100 €	4505 380 €
4506 420 €	4507 575 €	4508 -	4509 -	4510 100 €
4511 90 €	4512 135 €	4513 120 €	4514 410 €	4515 280 €
4516 155 €	4517 155 €	4518 600 €	4519 900 €	4520 875 €
4521 500 €	4522 700 €	4523 525 €	4524 300 €	4525 160 €
4526 85 €	4527 290 €	4528 240 €	4529 280 €	4530 100 €
4531 1.050 €	4532 -	4533 100 €	4534 -	4535 200 €
4536 340 €	4537 100 €	4538 -	4539 75 €	4540 12.000 €
4541 320 €	4542 575 €	4543 -	4544 1.250 €	4545 260 €
4546 110 €	4547 250 €	4548 160 €	4549 260 €	4550 200 €
4551 300 €	4552 675 €	4553 390 €	4554 390 €	4555 400 €

4556 390 €	4557 900 €	4558 825 €	4559 185 €	4560 155 €
4561 210 €	4562 -	4563 -	4564 -	4565 190 €
4566 440 €	4567 210 €	4568 490 €	4569 165 €	4570 420 €
4571 550 €	4572 195 €	4573 260 €	4574 120 €	4575 950 €
4576 140 €	4577 125 €	4578 150 €	4579 420 €	4580 1.300 €
4581 950 €	4582 600 €	4583 925 €	4584 825 €	4585 1.050 €
4586 420 €	4587 420 €	4588 430 €	4589 1.300 €	4590 250 €
4591 240 €	4592 -	4593 200 €	4594 120 €	4595 220 €
4596 165 €	4597 210 €	4598 120 €	4599 260 €	4600 320 €
4601 380 €	4602 180 €	4603 360 €	4604 270 €	4605 925 €
4606 310 €	4607 310 €	4608 260 €	4609 230 €	4610 200 €
4611 1.550 €	4612 600 €	4613 575 €	4614 370 €	4615 3.000 €
4616 300 €	4617 340 €	4618 360 €	4619 340 €	4620 500 €
4621 500 €	4622 -	4623 440 €	4624 450 €	4625 875 €
4626 430 €	4627 470 €	4628 490 €	4629 500 €	4630 420 €
4631 -	4632 -	4633 440 €	4634 410 €	4635 125 €

4636 450 €	4637 440 €	4638 575 €	4639 420 €	4640 260 €
4641 750 €	4642 360 €	4643 600 €	4644 260 €	4645 1.300 €
4646 150 €	4647 300 €	4648 440 €	4649 430 €	4650 675 €
4651 460 €	4652 340 €	4653 700 €	4654 525 €	4655 200 €
4656 350 €	4657 750 €	4658 2.800 €	4659 140 €	4660 525 €
4661 2.800 €	4662 650 €	4663 220 €	4664 450 €	4665 270 €
4666 210 €	4667 195 €	4668 700 €	4669 525 €	4670 155 €
4671 -	4672 370 €	4673 575 €	4674 600 €	4675 3.100 €
4676 100 €	4677 550 €	4678 290 €	4679 85 €	4680 210 €
4681 175 €	4682 260 €	4683 350 €	4684 110 €	4685 -
4686 450 €	4687 675 €	4688 170 €	4689 105 €	4690 -
4691 550 €	4692 270 €	4693 950 €	4694 550 €	4695 320 €
4696 350 €	4697 775 €	4698 410 €	4699 950 €	4700 250 €
4701 575 €	4702 330 €	4703 160 €	4704 625 €	4705 320 €
4706 -	4707 470 €	4708 105 €	4709 750 €	4710 575 €
4711 135 €	4712 1.800 €	4713 240 €	4714 200 €	4715 1.100 €

4716 3.500 €	4717 175 €	4718 650 €	4719 175 €	4720 135 €
4721 550 €	4722 460 €	4723 850 €	4724 3.000 €	4725 290 €
4726 575 €	4727 -	4728 600 €	4729 925 €	4730 625 €
4731 185 €	4732 330 €	4733 360 €	4734 320 €	4735 220 €
4736 490 €	4737 1.100 €	4738 480 €	4739 300 €	4740 340 €
4741 350 €	4742 310 €	4743 240 €	4744 310 €	4745 1.200 €
4746 230 €	4747 250 €	4748 200 €	4749 250 €	4750 330 €
4751 -	4752 -	4753 700 €	4754 17.500 €	4755 1.350 €
4756 675 €	4757 7.250 €	4758 4.100 €	4759 1.950 €	4760 800 €
4761 -	4762 -	4763 550 €	4764 145 €	4765 1.600 €
4766 240 €	4767 110 €	4768 3.500 €	4769 1.100 €	4770 220 €
4771 750 €	4772 650 €	4773 400 €	4774 675 €	4775 380 €
4776 370 €	4777 650 €	4778 750 €	4779 1.150 €	4780 135 €
4781 250 €	4782 185 €	4783 410 €	4784 775 €	4785 1.100 €
4786 450 €	4787 -	4788 -	4789 320 €	4790 110 €
4791 750 €	4792 900 €	4793 1.650 €	4794 1.450 €	4795 975 €

4796 2.800 €	4797 2.000 €	4798 1.400 €	4799 1.050 €	4800 220 €
4801 350 €	4802 60 €	4803 200 €	4804 14.000 €	4805 2.300 €
4806 1.050 €	4807 320 €	4808 675 €	4809 185 €	4810 4.000 €
4811 2.600 €	4812 350 €	4813 500 €	4814 400 €	4815 2.500 €
4816 300 €	4817 320 €	4818 360 €	4819 360 €	4820 1.450 €
4821 230 €	4822 1.350 €	4823 1.200 €	4824 165 €	4825 170 €
4826 775 €	4827 70 €	4828 450 €	4829 160 €	4830 185 €
4831 370 €	4832 100 €	4833 600 €	4834 300 €	4835 145 €
4836 340 €	4837 280 €	4838 290 €	4839 170 €	4840 200 €
4841 340 €	4842 675 €	4843 600 €	4844 310 €	4845 380 €
4846 875 €	4847 700 €	4848 320 €	4849 230 €	4850 175 €
4851 470 €	4852 450 €	4853 230 €	4854 290 €	4855 175 €
4856 360 €	4857 130 €	4858 310 €	4859 105 €	4860 440 €
4861 -	4862 1.500 €	4863 4.900 €	4864 875 €	4865 1.350 €
4866 -	4867 430 €	4868 1.150 €	4869 1.500 €	4870 -
4871 60 €	4872 -	4873 950 €	4874 450 €	4875 360 €

4876 925 €	4877 875 €	4878 925 €	4879 850 €	4880 875 €
4881 900 €	4882 195 €	4883 725 €	4884 1.550 €	4885 1.100 €
4886 350 €	4887 165 €	4888 260 €	4889 240 €	4890 370 €
4891 230 €	4892 1.050 €	4893 575 €	4894 440 €	4895 330 €
4896 1.850 €	4897 155 €	4898 850 €	4899 280 €	4900 250 €
4901 145 €	4902 200 €	4903 230 €	4904 450 €	4905 400 €
4906 1.100 €	4907 330 €	4908 2.000 €	4909 775 €	4910 70 €
4911 575 €	4912 3.000 €	4913 1.650 €	4914 340 €	4915 330 €
4916 460 €	4917 430 €	4918 360 €	4919 575 €	4920 480 €
4921 825 €	4922 1.650 €	4923 125 €	4924 -	4925 175 €
4926 -	4927 130 €	4928 150 €	4929 75 €	4930 -
4931 100 €	4932 260 €	4933 -	4934 75 €	4935 -
4936 75 €	4937 85 €	4938 75 €	4939 -	4940 -
4941 135 €	4942 75 €	4943 -	4944 -	4945 -
4946 75 €	4947 -	4948 75 €	4949 -	4950 -
4951 75 €	4952 90 €	4953 -	4954 100 €	4955 100 €

4956 -	4957 80 €	4958 280 €	4959 190 €	4960 75 €
4961 -	4962 75 €	4963 85 €	4964 165 €	4965 125 €
4966 180 €	4967 1.450 €	4968 -	4969 -	4970 80 €
4971 575 €	4972 625 €	4973 -	4974 155 €	4975 80 €
4976 80 €	4977 160 €	4978 340 €	4979 440 €	4980 75 €
4981 450 €	4982 75 €	4983 260 €	4984 360 €	4985 450 €
4986 480 €	4987 550 €	4988 320 €	4989 575 €	4990 410 €
4991 280 €	4992 370 €	4993 700 €	4994 600 €	4995 390 €
4996 280 €	4997 390 €	4998 320 €	4999 380 €	5000 115 €
5001 350 €	5002 440 €	5003 350 €	5004 1.350 €	5005 430 €
5006 370 €	5007 195 €	5008 430 €	5009 625 €	5010 525 €
5011 1.000 €	5012 150 €	5013 110 €	5014 260 €	5015 1.700 €
5016 95 €	5017 310 €	5018 270 €	5019 -	5020 875 €
5021 2.300 €	5022 160 €	5023 500 €	5024 95 €	5025 340 €
5026 75 €	5027 1.050 €	5028 650 €	5029 380 €	5030 460 €
5031 270 €	5032 160 €	5033 170 €	5034 115 €	5035 200 €

5036 410 €	5037 90 €	5038 450 €	5039 95 €	5040 95 €
5041 85 €	5042 125 €	5043 165 €	5044 80 €	5045 60 €
5046 70 €	5047 130 €	5048 -	5049 95 €	5050 675 €
5051 130 €	5052 165 €	5053 130 €	5054 165 €	5055 430 €
5056 260 €	5057 105 €	5058 310 €	5059 75 €	5060 75 €
5061 75 €	5062 1.300 €	5063 165 €	5064 -	5065 125 €
5066 75 €	5067 410 €	5068 125 €	5069 270 €	5070 135 €
5071 490 €	5072 525 €	5073 360 €	5074 625 €	5075 220 €
5076 175 €	5077 2.200 €	5078 410 €	5079 105 €	5080 300 €
5081 230 €	5082 240 €	5083 95 €	5084 270 €	5085 480 €
5086 240 €	5087 625 €	5088 1.800 €	5089 625 €	5090 240 €
5091 550 €	5092 480 €	5093 490 €	5094 490 €	5095 490 €
5096 480 €	5097 490 €	5098 825 €	5099 300 €	5100 115 €
5101 75 €	5102 490 €	5103 1.600 €	5104 500 €	5105 500 €
5106 470 €	5107 600 €	5108 450 €	5109 500 €	5110 490 €
5111 470 €	5112 490 €	5113 490 €	5114 490 €	5115 480 €

5116 500 €	5117 480 €	5118 1.550 €	5119 550 €	5120 145 €
5121 50 €	5122 1.050 €	5123 185 €	5124 140 €	5125 90 €
5126 90 €	5127 -	5128 -	5129 85 €	5130 380 €
5131 1.500 €	5132 1.150 €	5133 135 €	5134 -	5135 9.750 €
5136 3.000 €	5137 1.150 €	5138 1.300 €	5139 700 €	5140 430 €
5141 2.200 €	5142 390 €	5143 825 €	5144 800 €	5145 390 €
5146 600 €	5147 675 €	5148 410 €	5149 -	5150 440 €
5151 430 €	5152 675 €	5153 310 €	5154 310 €	5155 130 €
5156 145 €	5157 500 €	5158 825 €	5159 390 €	5160 400 €
5161 550 €	5162 90 €	5163 575 €	5164 260 €	5165 250 €
5166 310 €	5167 290 €	5168 270 €	5169 270 €	5170 250 €
5171 550 €	5172 270 €	5173 240 €	5174 165 €	5175 230 €
5176 250 €	5177 130 €	5178 320 €	5179 170 €	5180 1.250 €
5181 1.500 €	5182 875 €	5183 775 €	5184 390 €	5185 270 €
5186 925 €	5187 320 €	5188 195 €	5189 675 €	5190 575 €
5191 360 €	5192 1.100 €	5193 1.650 €	5194 100 €	5195 -

5196 550 €	5197 675 €	5198 50 €	5199 80 €	5200 75 €
5201 125 €	5202 400 €	5203 550 €	5204 200 €	5205 370 €
5206 80 €	5207 105 €	5208 310 €	5209 320 €	5210 90 €
5211 105 €	5212 160 €	5213 85 €	5214 270 €	5215 140 €
5216 120 €	5217 85 €	5218 80 €	5219 85 €	5220 210 €
5221 135 €	5222 105 €	5223 725 €	5224 100 €	5225 120 €
5226 370 €	5227 150 €	5228 200 €	5229 210 €	5230 195 €
5231 120 €	5232 230 €	5233 220 €	5234 390 €	5235 220 €
5236 525 €	5237 300 €	5238 220 €	5239 300 €	5240 125 €
5241 160 €	5242 280 €	5243 260 €	5244 270 €	5245 650 €
5246 270 €	5247 450 €	5248 160 €	5249 145 €	5250 130 €
5251 250 €	5252 270 €	5253 300 €	5254 170 €	5255 360 €
5256 210 €	5257 195 €	5258 90 €	5259 110 €	5260 240 €
5261 800 €	5262 230 €	5263 130 €	5264 145 €	5265 240 €
5266 165 €	5267 370 €	5268 675 €	5269 75 €	5270 230 €
5271 410 €	5272 310 €	5273 700 €	5274 420 €	5275 420 €

5276 230 €	5277 240 €	5278 115 €	5279 220 €	5280 490 €
5281 290 €	5282 340 €	5283 550 €	5284 370 €	5285 165 €
5286 430 €	5287 550 €	5288 145 €	5289 330 €	5290 240 €
5291 600 €	5292 300 €	5293 330 €	5294 250 €	5295 120 €
5296 150 €	5297 -	5298 170 €	5299 75 €	5300 525 €
5301 750 €	5302 370 €	5303 370 €	5304 210 €	5305 330 €
5306 2.600 €	5307 360 €	5308 775 €	5309 280 €	5310 320 €
5311 210 €	5312 330 €	5313 135 €	5314 290 €	5315 135 €
5316 155 €	5317 155 €	5318 320 €	5319 290 €	5320 500 €
5321 210 €	5322 220 €	5323 270 €	5324 230 €	5325 260 €
5326 310 €	5327 180 €	5328 155 €	5329 180 €	5330 525 €
5331 440 €	5332 240 €	5333 1.350 €	5334 2.600 €	5335 500 €
5336 1.150 €	5337 270 €	5338 350 €	5339 825 €	5340 550 €
5341 340 €	5342 270 €	5343 100 €	5344 900 €	5345 250 €
5346 320 €	5347 900 €	5348 185 €	5349 100 €	5350 200 €
5351 195 €	5352 155 €	5353 220 €	5354 230 €	5355 240 €

5356 440 €	5357 1.150 €	5358 420 €	5359 340 €	5360 185 €
5361 170 €	5362 260 €	5363 260 €	5364 320 €	5365 280 €
5366 320 €	5367 240 €	5368 330 €	5369 310 €	5370 290 €
5371 250 €	5372 250 €	5373 175 €	5374 410 €	5375 625 €
5376 350 €	5377 400 €	5378 260 €	5379 360 €	5380 430 €
5381 420 €	5382 270 €	5383 430 €	5384 370 €	5385 460 €
5386 875 €	5387 290 €	5388 300 €	5389 310 €	5390 270 €
5391 260 €	5392 300 €	5393 240 €	5394 270 €	5395 310 €
5396 270 €	5397 145 €	5398 250 €	5399 290 €	5400 260 €
5401 310 €	5402 290 €	5403 370 €	5404 600 €	5405 400 €
5406 330 €	5407 100 €	5408 300 €	5409 260 €	5410 1.150 €
5411 330 €	5412 240 €	5413 135 €	5414 110 €	5415 100 €
5416 310 €	5417 975 €	5418 550 €	5419 675 €	5420 125 €
5421 1.450 €	5422 135 €	5423 160 €	5424 380 €	5425 210 €
5426 135 €	5427 190 €	5428 270 €	5429 360 €	5430 1.200 €
5431 1.350 €	5432 340 €	5433 825 €	5434 480 €	5435 230 €

5436 380 €	5437 675 €	5438 470 €	5439 650 €	5440 185 €
5441 -	5442 1.000 €	5443 220 €	5444 -	5445 210 €
5446 160 €	5447 350 €	5448 135 €	5449 250 €	5450 115 €
5451 220 €	5452 165 €	5453 2.300 €	5454 75 €	5455 160 €
5456 450 €	5457 125 €	5458 420 €	5459 155 €	5460 120 €
5461 165 €	5462 165 €	5463 125 €	5464 155 €	5465 155 €
5466 155 €	5467 145 €	5468 310 €	5469 360 €	5470 110 €
5471 145 €	5472 300 €	5473 145 €	5474 230 €	5475 350 €
5476 250 €	5477 155 €	5478 100 €	5479 180 €	5480 725 €
5481 240 €	5482 200 €	5483 260 €	5484 195 €	5485 160 €
5486 260 €	5487 185 €	5488 260 €	5489 525 €	5490 210 €
5491 1.300 €	5492 195 €	5493 75 €	5494 350 €	5495 260 €
5496 145 €	5497 180 €	5498 175 €	5499 850 €	5500 170 €
5501 400 €	5502 100 €	5503 135 €	5504 230 €	5505 850 €
5506 200 €	5507 95 €	5508 120 €	5509 320 €	5510 175 €
5511 750 €	5512 675 €	5513 575 €	5514 1.100 €	5515 600 €

5516 650 €	5517 195 €	5518 75 €	5519 280 €	5520 330 €
5521 390 €	5522 320 €	5523 210 €	5524 875 €	5525 650 €
5526 525 €	5527 330 €	5528 390 €	5529 800 €	5530 420 €
5531 320 €	5532 280 €	5533 370 €	5534 320 €	5535 260 €
5536 480 €	5537 160 €	5538 480 €	5539 420 €	5540 350 €
5541 260 €	5542 320 €	5543 290 €	5544 280 €	5545 330 €
5546 575 €	5547 400 €	5548 625 €	5549 195 €	5550 185 €
5551 1.250 €	5552 200 €	5553 390 €	5554 625 €	5555 420 €
5556 155 €	5557 340 €	5558 2.000 €	5559 90 €	5560 175 €
5561 -	5562 75 €	5563 600 €	5564 175 €	5565 525 €
5566 230 €	5567 250 €	5568 135 €	5569 370 €	5570 210 €
5571 260 €	5572 360 €	5573 875 €	5574 290 €	5575 825 €
5576 1.200 €	5577 1.050 €	5578 650 €	5579 470 €	5580 650 €
5581 240 €	5582 675 €	5583 230 €	5584 460 €	5585 95 €
5586 -	5587 700 €	5588 260 €	5589 1.150 €	5590 430 €
5591 210 €	5592 270 €	5593 130 €	5594 440 €	5595 1.450 €

5596 260 €	5597 270 €	5598 925 €	5599 155 €	5600 155 €
5601 575 €	5602 320 €	5603 450 €	5604 155 €	5605 75 €
5606 210 €	5607 75 €	5608 185 €	5609 700 €	5610 125 €
5611 1.450 €	5612 210 €	5613 130 €	5614 100 €	5615 650 €
5616 550 €	5617 370 €	5618 850 €	5619 270 €	5620 675 €
5621 105 €	5622 900 €	5623 550 €	5624 410 €	5625 250 €
5626 775 €	5627 650 €	5628 105 €	5629 85 €	5630 160 €
5631 360 €	5632 230 €	5633 250 €	5634 240 €	5635 625 €
5636 460 €	5637 260 €	5638 230 €	5639 240 €	5640 165 €
5641 300 €	5642 260 €	5643 100 €	5644 110 €	5645 120 €
5646 110 €	5647 90 €	5648 85 €	5649 125 €	5650 -
5651 230 €	5652 300 €	5653 130 €	5654 135 €	5655 240 €
5656 370 €	5657 200 €	5658 135 €	5659 120 €	5660 220 €
5661 370 €	5662 175 €	5663 195 €	5664 675 €	5665 290 €
5666 575 €	5667 220 €	5668 300 €	5669 110 €	5670 165 €
5671 420 €	5672 320 €	5673 190 €	5674 125 €	5675 -

5676 270 €	5677 210 €	5678 600 €	5679 575 €	5680 550 €
5681 1.200 €	5682 1.250 €	5683 1.650 €	5684 300 €	5685 135 €
5686 5.000 €	5687 260 €	5688 155 €	5689 460 €	5690 360 €
5691 190 €	5692 575 €	5693 360 €	5694 460 €	5695 430 €
5696 150 €	5697 185 €	5698 210 €	5699 125 €	5700 -
5701 430 €	5702 430 €	5703 270 €	5704 875 €	5705 575 €
5706 160 €	5707 190 €	5708 230 €	5709 850 €	5710 825 €
5711 1.400 €	5712 300 €	5713 90 €	5714 150 €	5715 120 €
5716 85 €	5717 -	5718 -	5719 110 €	5720 120 €
5721 300 €	5722 90 €	5723 120 €	5724 145 €	5725 120 €
5726 -	5727 170 €	5728 1.350 €	5729 925 €	5730 600 €
5731 1.550 €	5732 675 €	5733 825 €	5734 950 €	5735 430 €
5736 140 €	5737 310 €	5738 50 €	5739 75 €	5740 500 €
5741 100 €	5742 195 €	5743 75 €	5744 50 €	5745 250 €
5746 50 €	5747 75 €	5748 260 €	5749 95 €	5750 310 €
5751 195 €	5752 300 €	5753 195 €	5754 320 €	5755 625 €

5756 290 €	5757 240 €	5758 105 €	5759 4.900 €	5760 290 €
5761 75 €	5762 300 €	5763 420 €	5764 1.000 €	5765 175 €
5766 420 €	5767 875 €	5768 170 €	5769 420 €	5770 130 €
5771 410 €	5772 380 €	5773 270 €	5774 250 €	5775 90 €
5776 650 €	5777 1.100 €	5778 180 €	5779 220 €	5780 625 €
5781 230 €	5782 100 €	5783 850 €	5784 185 €	5785 165 €
5786 -	5787 750 €	5788 -	5789 185 €	5790 410 €
5791 500 €	5792 410 €	5793 180 €	5794 975 €	5795 925 €
5796 575 €	5797 180 €	5798 1.000 €	5799 290 €	5800 -
5801 125 €	5802 340 €	5803 210 €	5804 270 €	5805 105 €
5806 -	5807 1.200 €	5808 2.400 €	5809 1.350 €	5810 430 €
5811 220 €	5812 290 €	5813 -	5814 270 €	5815 650 €
5816 1.150 €	5817 90 €	5818 120 €	5819 110 €	5820 1.050 €
5821 160 €	5822 250 €	5823 240 €	5824 -	5825 150 €
5826 135 €	5827 600 €	5828 280 €	5829 200 €	5830 400 €
5831 800 €	5832 -	5833 115 €	5834 80 €	5835 -

5836 125 €	5837 230 €	5838 850 €	5839 200 €	5840 -
5841 1.400 €	5842 -	5843 370 €	5844 190 €	5845 370 €
5846 360 €	5847 270 €	5848 150 €	5849 500 €	5850 600 €
5851 320 €	5852 260 €	5853 210 €	5854 -	5855 2.300 €
5856 125 €	5857 120 €	5858 -	5859 -	5860 75 €
5861 -	5862 240 €	5863 250 €	5864 230 €	5865 320 €
5866 220 €	5867 90 €	5868 145 €	5869 155 €	5870 70 €
5871 410 €	5872 410 €	5873 140 €	5874 400 €	5875 340 €
5876 370 €	5877 100 €	5878 210 €	5879 210 €	5880 470 €
5881 250 €	5882 675 €	5883 440 €	5884 -	5885 -
5886 -	5887 -	5888 170 €	5889 430 €	5890 875 €
5891 925 €	5892 310 €	5893 1.750 €	5894 135 €	5895 175 €
5896 155 €	5897 230 €	5898 230 €	5899 160 €	5900 180 €
5901 750 €	5902 185 €	5903 175 €	5904 470 €	5905 440 €
5906 280 €	5907 3.400 €	5908 300 €	5909 350 €	5910 -
5911 200 €	5912 -	5913 -	5914 -	5915 100 €

5916 -	5917 -	5918 75 €	5919 100 €	5920 95 €
5921 75 €	5922 100 €	5923 -	5924 100 €	5925 155 €
5926 210 €	5927 100 €	5928 -	5929 -	5930 125 €
5931 100 €	5932 -	5933 -	5934 125 €	5935 130 €
5936 165 €	5937 220 €	5938 350 €	5939 75 €	5940 130 €
5941 280 €	5942 200 €	5943 -	5944 210 €	5945 185 €
5946 525 €	5947 -	5948 -	5949 1.100 €	5950 450 €
5951 625 €	5952 250 €	5953 625 €	5954 180 €	5955 115 €
5956 650 €	5957 280 €	5958 230 €	5959 95 €	5960 125 €
5961 250 €	5962 150 €	5963 125 €	5964 -	5965 430 €
5966 120 €	5967 130 €	5968 330 €	5969 210 €	5970 180 €
5971 170 €	5972 90 €	5973 800 €	5974 575 €	5975 320 €
5976 145 €	5977 230 €	5978 320 €	5979 195 €	5980 240 €
5981 180 €	5982 310 €	5983 280 €	5984 120 €	5985 430 €
5986 1.300 €	5987 175 €	5988 270 €	5989 145 €	5990 925 €
5991 180 €	5992 310 €	5993 1.250 €	5994 360 €	5995 675 €

5996 -	5997 145 €	5998 380 €	5999 450 €	6000 370 €
6001 525 €	6002 525 €	6003 250 €	6004 925 €	6005 210 €
6006 270 €	6007 410 €	6008 210 €	6009 575 €	6010 300 €
6011 330 €	6012 310 €	6013 230 €	6014 240 €	6015 175 €
6016 300 €	6017 210 €	6018 230 €	6019 260 €	6020 160 €
6021 210 €	6022 230 €	6023 260 €	6024 175 €	6025 220 €
6026 200 €	6027 290 €	6028 165 €	6029 230 €	6030 240 €
6031 210 €	6032 260 €	6033 230 €	6034 575 €	6035 925 €
6036 575 €	6037 525 €	6038 250 €	6039 185 €	6040 210 €
6041 240 €	6042 240 €	6043 470 €	6044 430 €	6045 330 €
6046 150 €	6047 490 €	6048 195 €	6049 320 €	6050 90 €
6051 220 €	6052 185 €	6053 550 €	6054 230 €	6055 750 €
6056 430 €	6057 925 €	6058 115 €	6059 230 €	6060 330 €
6061 400 €	6062 490 €	6063 -	6064 185 €	6065 260 €
6066 250 €	6067 220 €	6068 290 €	6069 280 €	6070 550 €
6071 410 €	6072 380 €	6073 410 €	6074 1.250 €	6075 195 €

6076 725 €	6077 1.050 €	6078 420 €	6079 525 €	6080 1.050 €
6081 270 €	6082 390 €	6083 650 €	6084 480 €	6085 525 €
6086 650 €	6087 480 €	6088 500 €	6089 650 €	6090 310 €
6091 1.100 €	6092 2.100 €	6093 600 €	6094 650 €	6095 460 €
6096 320 €	6097 750 €	6098 775 €	6099 1.200 €	6100 430 €
6101 500 €	6102 1.900 €	6103 100 €	6104 145 €	6105 -
6106 675 €	6107 470 €	6108 470 €	6109 370 €	6110 240 €
6111 1.050 €	6112 575 €	6113 480 €	6114 950 €	6115 525 €
6116 125 €	6117 440 €	6118 575 €	6119 775 €	6120 390 €
6121 370 €	6122 165 €	6123 280 €	6124 650 €	6125 800 €
6126 230 €	6127 460 €	6128 240 €	6129 200 €	6130 360 €
6131 230 €	6132 675 €	6133 180 €	6134 115 €	6135 575 €
6136 155 €	6137 75 €	6138 75 €	6139 75 €	6140 400 €
6141 220 €	6142 290 €	6143 155 €	6144 185 €	6145 575 €
6146 120 €	6147 200 €	6148 160 €	6149 155 €	6150 525 €
6151 260 €	6152 380 €	6153 155 €	6154 260 €	6155 125 €

6156 175 €	6157 650 €	6158 230 €	6159 310 €	6160 220 €
6161 330 €	6162 1.300 €	6163 290 €	6164 450 €	6165 825 €
6166 -	6167 370 €	6168 135 €	6169 230 €	6170 320 €
6171 260 €	6172 165 €	6173 420 €	6174 1.600 €	6175 625 €
6176 145 €	6177 75 €	6178 180 €	6179 110 €	6180 525 €
6181 300 €	6182 300 €	6183 390 €	6184 380 €	6185 260 €
6186 220 €	6187 1.100 €	6188 210 €	6189 330 €	6190 180 €
6191 260 €	6192 320 €	6193 165 €	6194 140 €	6195 270 €
6196 400 €	6197 90 €	6198 130 €	6199 230 €	6200 2.000 €
6201 1.050 €	6202 370 €	6203 600 €	6204 270 €	6205 155 €
6206 190 €	6207 195 €	6208 185 €	6209 600 €	6210 160 €
6211 120 €	6212 145 €	6213 180 €	6214 195 €	6215 310 €
6216 210 €	6217 300 €	6218 360 €	6219 150 €	6220 105 €
6221 195 €	6222 300 €	6223 230 €	6224 210 €	6225 220 €
6226 200 €	6227 200 €	6228 825 €	6229 180 €	6230 220 €
6231 230 €	6232 220 €	6233 270 €	6234 390 €	6235 340 €

6236 2.200 €	6237 1.300 €	6238 320 €	6239 850 €	6240 185 €
6241 480 €	6242 195 €	6243 270 €	6244 210 €	6245 200 €
6246 2.200 €	6247 350 €	6248 4.600 €	6249 1.100 €	6250 160 €
6251 1.650 €	6252 1.700 €	6253 155 €	6254 1.450 €	6255 925 €
6256 200 €	6257 230 €	6258 210 €	6259 310 €	6260 230 €
6261 125 €	6262 200 €	6263 150 €	6264 105 €	6265 95 €
6266 220 €	6267 80 €	6268 300 €	6269 340 €	6270 850 €
6271 270 €	6272 150 €	6273 100 €	6274 75 €	6275 210 €
6276 950 €	6277 625 €	6278 440 €	6279 160 €	6280 100 €
6281 -	6282 130 €	6283 420 €	6284 75 €	6285 350 €
6286 115 €	6287 125 €	6288 350 €	6289 320 €	6290 105 €
6291 75 €	6292 260 €	6293 850 €	6294 90 €	6295 280 €
6296 75 €	6297 160 €	6298 160 €	6299 220 €	6300 240 €
6301 240 €	6302 280 €	6303 575 €	6304 195 €	6305 650 €
6306 290 €	6307 310 €	6308 105 €	6309 155 €	6310 250 €
6311 280 €	6312 135 €	6313 310 €	6314 260 €	6315 380 €

6316 500 €	6317 360 €	6318 360 €	6319 145 €	6320 350 €
6321 155 €	6322 290 €	6323 525 €	6324 480 €	6325 600 €
6326 525 €	6327 170 €	6328 210 €	6329 250 €	6330 145 €
6331 175 €	6332 220 €	6333 480 €	6334 155 €	6335 160 €
6336 360 €	6337 310 €	6338 230 €	6339 525 €	6340 490 €
6341 360 €	6342 150 €	6343 210 €	6344 130 €	6345 220 €
6346 410 €	6347 125 €	6348 185 €	6349 200 €	6350 360 €
6351 6.000 €	6352 3.300 €	6353 2.400 €	6354 800 €	6355 700 €
6356 260 €	6357 775 €	6358 175 €	6359 525 €	6360 1.350 €
6361 2.300 €	6362 195 €	6363 175 €	6364 3.200 €	6365 5.250 €
6366 750 €	6367 -	6368 410 €	6369 220 €	6370 320 €
6371 370 €	6372 525 €	6373 340 €	6374 200 €	6375 410 €
6376 410 €	6377 370 €	6378 525 €	6379 600 €	6380 675 €
6381 340 €	6382 420 €	6383 120 €	6384 145 €	6385 1.000 €
6386 300 €	6387 125 €	6388 125 €	6389 210 €	6390 850 €
6391 75 €	6392 -	6393 110 €	6394 120 €	6395 650 €

6396 125 €	6397 240 €	6398 195 €	6399 195 €	6400 470 €
6401 775 €	6402 145 €	6403 85 €	6404 200 €	6405 575 €
6406 155 €	6407 120 €	6408 360 €	6409 100 €	6410 75 €
6411 -	6412 310 €	6413 310 €	6414 210 €	6415 90 €
6416 75 €	6417 210 €	6418 190 €	6419 260 €	6420 250 €
6421 130 €	6422 320 €	6423 75 €	6424 410 €	6425 165 €
6426 100 €	6427 340 €	6428 280 €	6429 75 €	6430 145 €
6431 80 €	6432 170 €	6433 750 €	6434 165 €	6435 1.500 €
6436 330 €	6437 210 €	6438 155 €	6439 95 €	6440 250 €
6441 230 €	6442 155 €	6443 110 €	6444 155 €	6445 600 €
6446 -	6447 480 €	6448 775 €	6449 150 €	6450 725 €
6451 -	6452 150 €	6453 150 €	6454 1.150 €	6455 230 €
6456 850 €	6457 210 €	6458 170 €	6459 100 €	6460 185 €
6461 230 €	6462 260 €	6463 240 €	6464 135 €	6465 195 €
6466 220 €	6467 250 €	6468 420 €	6469 925 €	6470 650 €
6471 170 €	6472 490 €	6473 185 €	6474 440 €	6475 145 €

6476 1.100 €	6477 310 €	6478 150 €	6479 230 €	6480 260 €
6481 145 €	6482 260 €	6483 350 €	6484 270 €	6485 150 €
6486 -	6487 1.350 €	6488 75 €	6489 180 €	6490 175 €
6491 175 €	6492 135 €	6493 230 €	6494 525 €	6495 100 €
6496 -	6497 180 €	6498 4.200 €	6499 180 €	6500 240 €
6501 1.050 €	6502 975 €	6503 310 €	6504 360 €	6505 110 €
6506 -	6507 -	6508 175 €	6509 115 €	6510 10.500 €
6511 5.250 €	6512 7.000 €	6513 675 €	6514 2.900 €	6515 1.400 €
6516 350 €	6517 210 €	6518 330 €	6519 -	6520 -
6521 250 €	6522 -	6523 200 €	6524 115 €	6525 370 €
6526 380 €	6527 170 €	6528 675 €	6529 120 €	6530 140 €
6531 170 €	6532 155 €	6533 100 €	6534 130 €	6535 350 €
6536 190 €	6537 145 €	6538 175 €	6539 600 €	6540 195 €
6541 145 €	6542 650 €	6543 575 €	6544 230 €	6545 195 €
6546 165 €	6547 190 €	6548 625 €	6549 290 €	6550 125 €
6551 80 €	6552 130 €	6553 155 €	6554 260 €	6555 260 €

6556 1.550 €	6557 1.200 €	6558 850 €	6559 625 €	6560 1.000 €
6561 650 €	6562 175 €	6563 170 €	6564 3.700 €	6565 220 €
6566 220 €	6567 270 €	6568 320 €	6569 290 €	6570 240 €
6571 390 €	6572 195 €	6573 1.600 €	6574 525 €	6575 675 €
6576 400 €	6577 220 €	6578 370 €	6579 550 €	6580 550 €
6581 490 €	6582 1.200 €	6583 390 €	6584 420 €	6585 240 €
6586 70 €	6587 -	6588 340 €	6589 550 €	6590 460 €
6591 460 €	6592 460 €	6593 460 €	6594 360 €	6595 210 €
6596 190 €	6597 185 €	6598 175 €	6599 -	6600 240 €
6601 240 €	6602 310 €	6603 360 €	6604 230 €	6605 230 €
6606 370 €	6607 270 €	6608 825 €	6609 1.150 €	6610 260 €
6611 675 €	6612 280 €	6613 410 €	6614 170 €	6615 230 €
6616 250 €	6617 180 €	6618 460 €	6619 360 €	6620 280 €
6621 185 €	6622 310 €	6623 210 €	6624 210 €	6625 125 €
6626 190 €	6627 410 €	6628 320 €	6629 775 €	6630 340 €
6631 410 €	6632 550 €	6633 430 €	6634 360 €	6635 575 €

6636 250 €	6637 750 €	6638 340 €	6639 750 €	6640 480 €
6641 420 €	6642 75 €	6643 675 €	6644 550 €	6645 210 €
6646 575 €	6647 3.700 €	6648 470 €	6649 600 €	6650 185 €
6651 410 €	6652 360 €	6653 700 €	6654 350 €	6655 180 €
6656 340 €	6657 360 €	6658 410 €	6659 675 €	6660 360 €
6661 550 €	6662 625 €	6663 650 €	6664 650 €	6665 650 €
6666 650 €	6667 650 €	6668 600 €	6669 390 €	6670 390 €
6671 625 €	6672 350 €	6673 390 €	6674 370 €	6675 280 €
6676 360 €	6677 725 €	6678 350 €	6679 360 €	6680 340 €
6681 675 €	6682 650 €	6683 340 €	6684 1.550 €	6685 1.250 €
6686 1.250 €	6687 2.100 €	6688 1.550 €	6689 370 €	6690 390 €
6691 525 €	6692 390 €	6693 360 €	6694 750 €	6695 625 €
6696 380 €	6697 575 €	6698 650 €	6699 420 €	6700 675 €
6701 370 €	6702 360 €	6703 360 €	6704 675 €	6705 625 €
6706 700 €	6707 675 €	6708 675 €	6709 675 €	6710 1.750 €
6711 360 €	6712 350 €	6713 360 €	6714 330 €	6715 320 €

6716 360 €	6717 330 €	6718 625 €	6719 650 €	6720 280 €
6721 330 €	6722 -	6723 330 €	6724 330 €	6725 1.300 €
6726 330 €	6727 330 €	6728 320 €	6729 340 €	6730 340 €
6731 350 €	6732 330 €	6733 725 €	6734 625 €	6735 390 €
6736 360 €	6737 360 €	6738 330 €	6739 330 €	6740 320 €
6741 350 €	6742 330 €	6743 700 €	6744 700 €	6745 600 €
6746 1.000 €	6747 900 €	6748 340 €	6749 330 €	6750 360 €
6751 575 €	6752 675 €	6753 3.900 €	6754 360 €	6755 700 €
6756 700 €	6757 700 €	6758 700 €	6759 725 €	6760 700 €
6761 380 €	6762 700 €	6763 700 €	6764 700 €	6765 825 €
6766 700 €	6767 575 €	6768 700 €	6769 700 €	6770 2.000 €
6771 360 €	6772 775 €	6773 800 €	6774 700 €	6775 700 €
6776 800 €	6777 700 €	6778 310 €	6779 1.250 €	6780 460 €
6781 370 €	6782 750 €	6783 700 €	6784 700 €	6785 440 €
6786 450 €	6787 675 €	6788 500 €	6789 340 €	6790 460 €
6791 625 €	6792 700 €	6793 2.700 €	6794 330 €	6795 85 €

6796 240 €	6797 360 €	6798 370 €	6799 925 €	6800 850 €
6801 130 €	6802 340 €	6803 450 €	6804 525 €	6805 320 €
6806 340 €	6807 230 €	6808 600 €	6809 380 €	6810 240 €
6811 230 €	6812 600 €	6813 320 €	6814 410 €	6815 450 €
6816 575 €	6817 100 €	6818 260 €	6819 260 €	6820 700 €
6821 975 €	6822 230 €	6823 750 €	6824 1.200 €	6825 440 €
6826 230 €	6827 1.000 €	6828 120 €	6829 725 €	6830 130 €
6831 1.200 €	6832 575 €	6833 775 €	6834 1.450 €	6835 1.150 €
6836 210 €	6837 165 €	6838 165 €	6839 575 €	6840 1.200 €
6841 490 €	6842 220 €	6843 230 €	6844 420 €	6845 280 €
6846 725 €	6847 550 €	6848 1.500 €	6849 320 €	6850 975 €
6851 330 €	6852 200 €	6853 410 €	6854 650 €	6855 390 €
6856 280 €	6857 2.200 €	6858 1.900 €	6859 430 €	6860 1.150 €
6861 160 €	6862 800 €	6863 675 €	6864 525 €	6865 380 €
6866 675 €	6867 1.000 €	6868 370 €	6869 1.250 €	6870 -
6871 280 €	6872 300 €	6873 210 €	6874 185 €	6875 175 €

6876 220 €	6877 2.500 €	6878 2.000 €	6879 195 €	6880 -
6881 775 €	6882 75 €	6883 1.500 €	6884 925 €	6885 -
6886 600 €	6887 370 €	6888 160 €	6889 -	6890 110 €
6891 310 €	6892 210 €	6893 130 €	6894 -	6895 4.400 €
6896 2.400 €	6897 -	6898 600 €	6899 220 €	6900 155 €
6901 2.100 €	6902 -	6903 450 €	6904 625 €	6905 430 €
6906 190 €	6907 310 €	6908 250 €	6909 750 €	6910 460 €
6911 250 €	6912 1.400 €	6913 115 €	6914 800 €	6915 500 €
6916 310 €	6917 155 €	6918 185 €	6919 650 €	6920 400 €
6921 675 €	6922 725 €	6923 85 €	6924 100 €	6925 330 €
6926 -	6927 -	6928 -	6929 1.850 €	6930 3.100 €
6931 2.200 €	6932 1.200 €	6933 775 €	6934 1.550 €	6935 750 €
6936 500 €	6937 600 €	6938 390 €	6939 340 €	6940 525 €
6941 220 €	6942 370 €	6943 135 €	6944 8.750 €	6945 310 €
6946 1.900 €	6947 1.550 €	6948 825 €	6949 675 €	6950 650 €
6951 525 €	6952 625 €	6953 390 €	6954 450 €	6955 185 €

6956 190 €	6957 1.150 €	6958 3.300 €	6959 575 €	6960 750 €
6961 460 €	6962 675 €	6963 550 €	6964 470 €	6965 950 €
6966 625 €	6967 370 €	6968 480 €	6969 1.100 €	6970 1.300 €
6971 900 €	6972 460 €	6973 950 €	6974 5.500 €	6975 100 €
6976 460 €	6977 1.350 €	6978 -	6979 80 €	6980 -
6981 175 €	6982 250 €	6983 210 €	6984 170 €	6985 330 €
6986 270 €	6987 135 €	6988 360 €	6989 280 €	6990 320 €
6991 165 €	6992 105 €	6993 310 €	6994 390 €	6995 370 €
6996 220 €	6997 -	6998 260 €	6999 185 €	7000 320 €
7001 280 €	7002 220 €	7003 180 €	7004 185 €	7005 175 €
7006 575 €	7007 7.000 €	7008 4.800 €	7009 500 €	7010 1.050 €
7011 500 €	7012 925 €	7013 310 €	7014 250 €	7015 875 €
7016 525 €	7017 450 €	7018 390 €	7019 340 €	7020 125 €
7021 170 €	7022 875 €	7023 575 €	7024 7.750 €	7025 1.800 €
7026 525 €	7027 1.250 €	7028 700 €	7029 625 €	7030 280 €
7031 975 €	7032 675 €	7033 210 €	7034 900 €	7035 220 €

7036 175 €	7037 1.800 €	7038 725 €	7039 440 €	7040 260 €
7041 625 €	7042 360 €	7043 320 €	7044 360 €	7045 165 €
7046 100 €	7047 525 €	7048 4.300 €	7049 4.500 €	7050 2.400 €
7051 1.700 €	7052 330 €	7053 2.500 €	7054 3.900 €	7055 1.100 €
7056 480 €	7057 450 €	7058 1.350 €	7059 330 €	7060 105 €
7061 575 €	7062 105 €	7063 210 €	7064 360 €	7065 -
7066 -	7067 -	7068 185 €	7069 -	7070 95 €
7071 280 €	7072 -	7073 270 €	7074 95 €	7075 75 €
7076 1.100 €	7077 -	7078 -	7079 -	7080 150 €
7081 -	7082 410 €	7083 280 €	7084 105 €	7085 280 €